Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122
Nr. 3/1997
E13411



BASTELTIPS
- Doppelter Weichenantrieb
- Fahrzeuge für Schmalspur
- Mehr Kraft am Zughaken
- Kohle für den Tender
- Autos als Ladegüter

Magistrale auf Abwegen
Schienen-Pfad nach Sachsen

Salzburg als H0-Modell
Eine Stadt im Stellwerk

BR 50 in N von Fleischmann
Rügen-Dampflok für LGB
E 11 der DR von Piko

WERKSTATT
Bahnhof aus drei Bausätzen
Endlich Oberleitung für TT

Die Premiere des TEE
Zug ohne Grenzen
Im Luxus-Express quer durch Europa

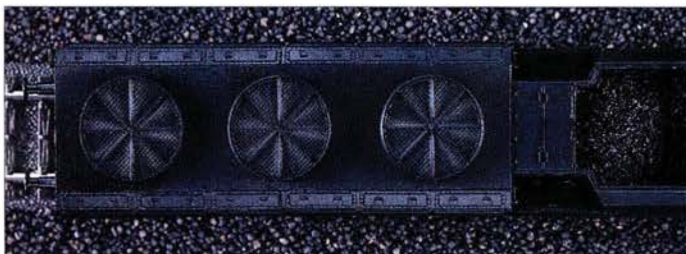
16 SEITEN SONDERTEIL
Die Nürnberger Neuheiten

märklin

Nicht-Insider sollten jetzt lieber wegsehen.



Liebe Freunde vom Insider-Club: Wieder bedanken wir uns für Ihre Treue zu Märklin mit einem exklusiv für Sie produzierten Insider-H0-Modell, der BR 52 mit Kondenstender. Die Kondenstechnik entstand, lange bevor es Recycling hieß: Statt den Abdampf ins Freie abzulassen, fing man ihn auf und kühlte ihn im Tender wieder zu Wasser, das erneut den Wasser-Dampf-Kreislauf auffüllte. Dadurch stieg die Reichweite einer einzigen Wasserfüllung bis auf 1200 km, ideal für weite und wasserarme Gegenden. Sogar in Südamerika und Südafrika wurde diese Henscheltechnik mit großem Erfolg eingesetzt. Bei der DB wurden die Kondenslokomotiven erst Mitte der 50er Jahre ausgemustert. Unser Modell bildet alle Details der Kondenstechnik wie Turbine und zusätzliche Dampfleitungen akribisch nach. Blickfang der BR 52 ist der fünfachsige Tender mit großen Kühlflächen und den von einem eigenen Motor angetriebenen Lüfterrädern.



__34171__ BR 52 der DB mit Kondenstechnik. Mit eingebautem DELTA-Modul. Kessel und Tender aus Metall. Fünf Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Für Rauchsatz eingerichtet. Fünfachsiger Kondenstender mit angetriebenen Lüfterrädern. Bei der Digitalversion __37171__ lassen sich Lüfterräder und Spitzensignal ein- und ausschalten.

Zum Schluß noch ein Hinweis an alle Nicht-Mitglieder, die trotzdem hingesehen haben: den Aufnahmeantrag für den Insider-Club finden Sie im aktuellen Märklin-Katalog.

Im Internet: http://www.maerklin.de

INHALT





TEST

Zwei Reichsbahn-Modelle für Haus und Garten

Schon vor der Nürnberger Messe drehten zwei interessante DR-Modelle ihre Runden auf der Testanlage: Die Rügendampflok von LGB, der erste D-Kuppler für die Gartenbahn. Piko wird die angekündigte E 42 später ausliefern. Dafür gibt es jetzt die schnellere Schwester E 11 in grünem Gewand. **Seiten 74, 78.**



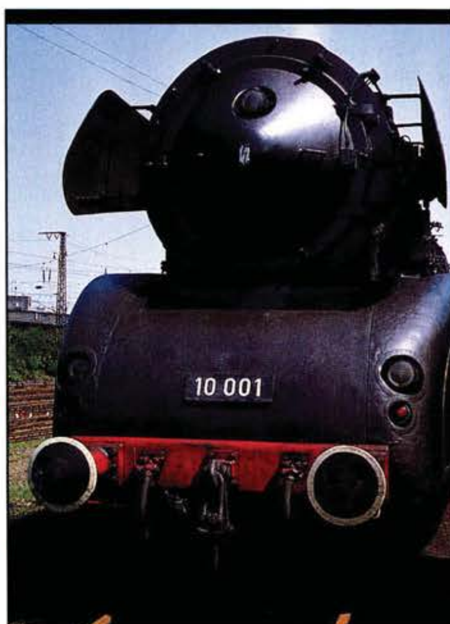
Der schnelle Europäer

Im Sommer 1957 begann das Zeitalter des TEE. Die Deutsche Bundesbahn schickte mit dem VT 11.5 ein Erfolgsmodell durch Europa. **Seite 12.**



Das Vorbild vor der Tür

In einem Salzburger Stellwerk verwandelt sich eine Modellanlage: Altburg wird Stück für Stück mit Salzburger Gebäuden ausgestattet. **Seite 92.**



Der Schlußpunkt

Vor 40 Jahren setzte die Baureihe 10 den Schlußpunkt unter die Entwicklung von Dampflokomotiven bei der DB. Die „schwarzen Schwäne" gab es nur in 2 Exemplaren. **Seite 26.**

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.


Foto: Schwager

611 im September 1996 vor dem Beginn der Probleme.

Neigezug 611

Flop des Jahres

Auch die zweite Premiere der störanfälligen Neigezüge auf der Strecke Heilbronn – Mannheim endete mit einem Fiasko. Am 19. Dezember war an einem Triebzug auf der Fahrt von Mannheim nach Heilbronn auf freier Strecke eine Gelenkwelle gebrochen. Beim Herunterfallen beschädigte sie einen Treibstofftank, so daß mehrere Hundert Liter Diesel ausliefen und auf rund 40 Metern Länge im Erdreich versickerten. Der gut besetzte Zug blieb gegen 18.35 Uhr bei Neckarzimmern liegen. Die Fahrgäste mußten mit einem Ersatzzug weiterbefördert werden und erreichten Heilbronn mit zwei Stunden Verspätung. Der defekte 611 kam in den Betriebshof Kaiserslautern. Aus Sicherheitsgründen wurden alle Fahrzeuge stillgelegt. Die Herstellerfirma Adtranz übernahm die volle Verantwortung für den entstandenen Schaden und entschuldigte sich bei der DB und den Fahrgästen. Die Züge waren ständig von Defekten heimgesucht; selbst der Gelenkwellenbruch war nicht neu: Schon Mitte Oktober trat bei einem Zug der gleiche Schaden auf. Die DB gab alle 611 sofort an den Hersteller zurück und fordert eine Rückgabe in voll betriebsfähigem Zustand. Schadenersatz durch den Hersteller Adtranz wird sich kaum vermeiden lassen. Wann die Züge wieder in Betrieb genommen werden können, steht nicht fest.

Investitionsprogramm der DB

81 Milliarden eingeplant

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG beschloß ein weiteres groß angelegtes Investitionsprogramm. Für die fünf Jahre von 1997 bis 2001 sollen 81 Milliarden Mark investiert werden. Davon entfallen 49 Milliarden auf die Infrastruktur – insbesondere den Fahrweg. 32 Milliarden sind für Fahrzeuge, Bahnhöfe und Ausrüstungen eingeplant. Bis zum Jahr 2000 soll der gesamte Fahrzeugpark für den Nahverkehr erneuert werden. Es handelt sich hierbei um insgesamt etwa 10 000 Fahrzeuge. Einen hohen Stellenwert hat in der Zukunftsplanung der Bahn die Informationstechnologie. Ihr kommt nach Ansicht des DB-Vorstands die Aufgabe zu, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens abzusichern.

Neubaustrecke der DB

Schlußstein gesetzt

Der ICE fährt zwar schon seit fünf Jahren über die Neubaustrecke, trotzdem wurde die 327 Kilometer lange Schnellfahrstrecke Hannover – Würzburg offiziell erst am 12. Dezember 1996 vollendet. An diesem Tag wurde der Schlußstein in eine Sandsteinmauer am Berliner Platz in Kassel eingefügt und damit nach nicht weniger als 27 Jahren Planungs- und Bauzeit ein Schlußpunkt gesetzt. Die Strecke kostete insgesamt etwa 11,8 Milliarden DM. Kleinere Restarbeiten nahmen immerhin noch fünf Jahre in Anspruch.



Foto: Osenbrügge

Der am 12. Dezember eingefügte Schlußstein

DB-Schmalspurbahnen

Wechsel in Sachsen angekündigt

Die DB hat dem Freistaat Sachsen definitiv mitgeteilt, daß sie Ende Mai 1998 den Betrieb auf den sächsischen Schmalspurbahnen beenden will. Somit sind in den nächsten Monaten das Land, die Landkreise sowie die Kommunen in die Pflicht genommen, wenn über den Mai 1998 hinaus weiterhin Personenverkehr per Schiene in den betroffenen Regionen angeboten werden soll. Ein Übernahmekonzept muß auch die Frage beantworten, ob und in welchem Umfang Dampfbetrieb durchgeführt werden kann.

099 722 auf der Schmalspurbahn Zittau – Oybin.


Foto: Heilmann


Foto: Heilmann

99 3312 am 14. September 1996 in der Teichstraße/Weißwasser

Waldeisenbahn Muskau

Hauptuntersuchung für Waldbahn-Lok

Die 99 3312 der Waldeisenbahn Muskau (WEM) erhält 1997 im Werk Görlitz/Schlauroth eine Hauptuntersuchung und soll noch Ende des Jahres für erste Sondereinsätze zur Verfügung stehen. Neben der Lok 99 3317 ist dies dann die zweite Dampflok, die dem Verein als betriebsfähige Maschine der ex WEM für den Museumsbetrieb zur Verfügung steht. Die 1912 von der Firma Borsig mit dem Namen „Diana“ gelieferte Lok stand nach ihrer Betriebszeit über viele Jahre als Denkmal auf einem Sockel in Oberoderwitz. Erst am 15. Januar 1994 gelangte die 99 3312 durch einen Loktausch wieder zur WEM.



Foto: Wiedt

Der fernsteuerbare Rangierwagen aus Brandenburg für die Lausitzer Braunkohlen AG

Rangierwagen

Made in Brandenburg

Das aktuelle Pendant zu der im Heft 12/96 gezeigten 10-t-Rangiermaschine von Deutz aus dem Jahr 1938 ist im Oktober 1996 an die Lausitzer Braunkohlen AG geliefert worden. Hersteller des fernsteuerbaren Rangierwagens (FERA) ist das Werk für Gleisbaumechanik der DB AG in Brandenburg. Das gelieferte Fahrzeug bewegt 800-Tonnen-Züge mit 2 km/h bzw. 400-Tonnen-Züge mit 4 km/h. Diese geringen Geschwindigkeiten sind für die Beladung von Uacs-Wagen mit Kohlenstaub erwünscht. Die maximale Antriebsleistung von nur 30 kW liefert ein 500-Volt-Drehstrom-Fahrmotor, der, von einem Frequenzumrichter gesteuert, das Fahrzeug stufenlos zwischen „0" und der Höchstgeschwindigkeit bewegt. Die Energiezuführung für den 260 Meter langen Verfahrweg geschieht über Kabelschlepp. Mit der installierten Funkfernsteuerung wird der Rangierwagen von den Bedienern der Verladeanlage unbesetzt verfahren. Der gelieferte FERA ist Teil eines Fahrzeugbaukastens, der verschiedene Antriebskonzepte, Geschwindigkeiten und Zughakenleistungen ermöglicht.

STANDPUNKT

Der Preis der Perfektion



Hans-Joachim Gilbert

Kaum ist das so wichtige Weihnachtsgeschäft gelaufen, richten sich alle Augen schon auf die Neuheiten-Vorstellungen der Nürnberger Modellbahn-Manege. Was interessieren da noch die Highlights des Jahres 1996? Schnee von gestern, möchte man meinen. Der immense Durst nach Neuheiten will gestillt werden, und das möglichst schnell und nachhaltig. Die Industrie weiß darum und bemüht sich eifrig um ein attraktives Angebot an Durstlöschern. Ob elektrische Neubauloks oder mächtige Dampfloks, die Schnellsten und Größten der Schiene sind für ein Modellsortiment allemal gut genug, um Aufmerksamkeit zu erregen. Darum geht es in Nürnberg schließlich auch. Allein von solchen Highlights kann eine ganze Branche aber nicht leben, weil auch Traummodelle auf ihre Stückzahlen kommen müssen – und das schaffen sie nur bei einem akzeptablen Preis. Immer wieder beklagen Leser in ihren Briefen an die Redaktion zu hohe Preise, die ihnen die Freude am Hobby und an neuen Modellen vergällen. Dabei spüren manche Hersteller zunehmend den Druck jener Kosten, die ihnen bei der Produktion lupenrein bedruckter und vorbildgetreuer Nachbildungen entstehen. Da mag der Stolz auf die gelungene Wiedergabe mehrfarbiger Eigentumsschilder noch so groß sein: Feinheiten wie ein exakt plazierter Blitzpfeil im farbigen Warnungszeichen auf den Längsseiten der Dampfdome bergen große kalkulatorische Risiken. Nur ein kleiner Fehler nach mehr als einem halben Dutzend Bedruckungsvorgängen, schon wandert ein aufwendig hergestellter Lokkasten in die Ausschuß-Kiste. Solche Perfektion hat ihren Preis. Doch nicht alle Modellbahner wollen oder können ihn bezahlen, obwohl sie sich solche Modelle immer wieder wünschen. Das darf bei allem Beifall über die Nürnberger Neuheiten nicht vergessen werden. Hersteller oder Kunde – wer hat den Mut, hier vernünftigen Verzicht zu üben und neue modellpolitische Maßstäbe zu setzen? Bei 10 Volt Fahrspannung zählen die Fahreigenschaften weitaus mehr als äußerliche Feinheiten.

Dortmund – Dresden

Pläne nicht vom Tisch

Die DB und der Bund halten auch weiterhin an einem Ausbau der Verbindung Dortmund – Dresden über Kassel fest. Die Strecke soll zu einem leistungsfähigen Verkehrsweg in der Mitte Deutschlands ausgebaut werden. Für den Ausbau in den Jahren 1998 bis 2002 sollen unter anderem für die Linienverbesserung Neuenheerse – Willebadessen (Paderborner Berg) Mittel bereitgestellt werden. In einer ersten Stufe wird der Abschnitt Weimar – Glauchau ausgebaut. Ab 1999 sollen auf der Verbindung Züge mit Neigetechnik eingesetzt werden, um eine Bedienung auf InterCity- und InterRegio-Niveau zu ermöglichen. Am Ausbau für 200 km/h zwischen Paderborn und Kassel soll grundsätzlich festgehalten werden.

Baureihe 614

Modernisierung innen und außen

Im Rahmen eines Modernisierungsprogramms erhalten die Dieseltriebwagen der Baureihe 614 nicht nur eine neue Inneneinrichtung, sondern auch äußerlich ein neues Gesicht. In den Motorwagen wird auf das Gepäckabteil zugunsten eines vergrößerten Fahrgastraums verzichtet. Die zweiteilige Klapptür des Gepäckraums wird durch ein Fenster ersetzt. In den Mittelwagen befindet sich nun ein Mehrzweckabteil beispielsweise für Fahrräder.

Facelifting: 614 031 in der Ursprungsform und der umgestaltete 614 037 in Bayreuth.



Foto: Polnik

Nordhausen Nord – Ilfeld

HSB-Regionalbahn

Die Harzer Schmalspurbahnen HSB und der Freistaat Thüringen vereinbarten am 19. Dezember die Einrichtung einer Regionalbahn von Nordhausen Nord nach Ilfeld. Die HSB bieten künftig zwischen 6 und 20 Uhr einen weitgehend vertakteten Fahrplan an, für den sie je einen neuen Trieb- und Steuerwagen beschaffen muß. Neue Haltepunkte werden eingerichtet: Niedersachswerfen Herkulesmarkt, Niedersachswerfen Ilfelder Straße, Ilfeld Schreiberwiese. Es folgen Nordhausen Hasseröder Straße und Nordhausen Ricarda-Huch-Straße. Vorgesehen ist ferner, die Geschwindigkeit der Züge zu erhöhen und signalisierten Zugleitbetrieb einzurichten. Die Regionalbahn soll vor allem den Schülerverkehr verbessern.



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.), Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dirk Endisch

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Christoph Grimm, Elmar Haug, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 67,20. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422



Dieser Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:
– Atlas Verlag S.A., CH-1000 Lausanne,
– Westfalia Werkzeugkomp., 58082 Hagen

SBB-Güterwagen

Lärmarme Fahrzeuge

■ Die Schweizerischen Bundesbahnen beschaffen erstmals eine größere Serie lärmarmer Güterwagen. Die 50 bei der Tessiner Firma Ferriere Cattaneo SA bestellten Wagen werden insgesamt rund 10 Millionen Franken kosten. Die 50 mit Scheibenbremsen ausgestatteten vierachsigen Flachwagen werden beim Transport von Abrollcontainern eingesetzt. Die Scheibenbremsen reduzieren die Schallemissionen gegenüber herkömmlichen Wagen mit Klotzbremsen zwischen fünf und acht Dezibel. Bisher wurden von den SBB schon 30 mit Trommelbremsen ausgerüstete Wagen getestet. Die nun bestellten Fahrzeuge können im Gegensatz zu ihnen auch international eingesetzt werden. Güterwagen mit Scheibenbremsen verursachen rund ein Drittel höhere Beschaffungskosten.

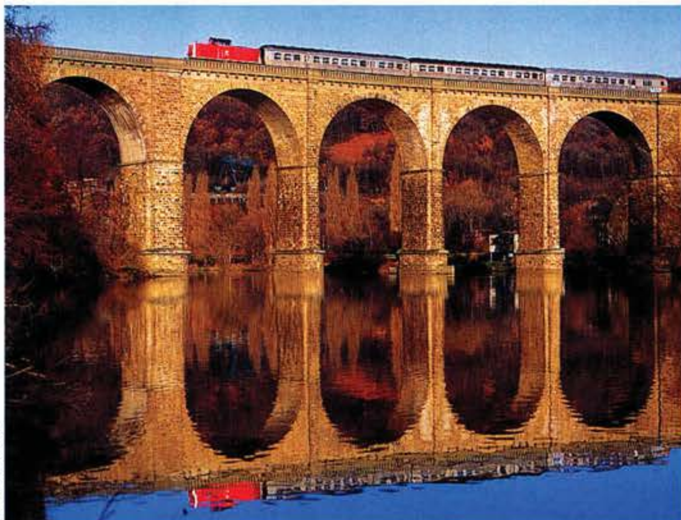


Foto: Henschel

Sehenswürdigkeit der KBS 434: Viadukt über den Harkortsee.

Dortmund – Lüdenscheid

Volmetalbahn wird privatisiert

■ Die Bahnlinie durch das Volmetal, von Hagen über Brügge nach Lüdenscheid, wurde von der DB auf eingleisigen Betrieb umgestellt. Da die Finanzierung des Nahverkehrs ab 1. Januar 1998 auf die Zweckverbände übertragen wird, blieb aber das zweite Gleis liegen. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung vergab der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die Strecke Dortmund – Hagen – Brügge – Lüdenscheid (KBS 434) an die Dortmund Märkische Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft. Vier moderne Triebwagen einer verstärkten Ausführung des RegioSprinters von Siemens sollen im 20-Minuten-Takt später eventuell sogar aus der Dortmunder Innenstadt nach Lüdenscheid fahren. Vorbild für das neue Verkehrskonzept ist die Karlsruher Stadtbahn. Die Dortmund-Märkische Eisenbahn zeigt auch noch an den Strecken Dortmund – Iserlohn und Unna – Neuenrade Interesse.

Foto: Henschel

Wiener Verkehrsbetriebe

Schaffnerloser Betrieb

■ Bei den Wiener Verkehrsbetrieben quittierte am 20. Dezember der letzte Straßenbahnschaffner Österreichs seinen Dienst. Der erste schaffnerlose Beiwagen setzte diese Entwicklung schon im Jahr 1960 in Gang. Gab es 1950 in Österreich in den Beiwagen noch 4500 Straßenbahnschaffner, so waren es 1990 nur noch deren 28. Der letzte Wiener Straßenbahnschaffner arbeitet nun als Kontrolleur, die verbliebenen Straßenbahn-Beiwagen sind auf dem Weg nach Sarajewo.

Offizieller Stillegungstermin für die Strecke Walthersdorf (Erzgebirge) – Crottendorf ist der 1. Februar 1997, 0 Uhr – so teilte es der Geschäftsbereich Netz RB Dresden am 20. Dezember mit. Anfang der achtziger Jahre dampfte noch 86 1501 im verschneiten Crottendorf.



Foto: Graßmann

Zwischenhalt

■ Die Stuttgarter Stadtbahn wird weiter ausgebaut. Die nächsten Strecken sollen von Heumaden nach Ostfildern und von Stuttgart-Mühlhausen nach Remseck-Nekkargröningen verlaufen. Die bis 2000 geplanten Vorhaben kosten eine Milliarde Mark. Bisher wurden in die Stadtbahn drei Milliarden investiert.

■ Ab Juni sollen knapp 100 Millionen Mark in den Bau der Lossetal-Straßenbahn zwischen Kassel und Hessisch-Lichtenau investiert werden. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt europaweit.

■ Am 12. Dezember wurde die neue DB-Strecke Abzweig Ruhrtal – Duisburg Ruhrort Hafen in Betrieb genommen.

■ In Hagenow-Land übernahmen Anfang Januar die Auszubildenden der DB AG den Bahnhof. In der zweiten Juniorfirma des Verkehrskonzerns in Mecklenburg-Vorpommern versehen die Azubis ihren Dienst bei der Kundenbetreuung.

■ In Bebra setzt sich die Bürgerinitiative „Rettet den Bahnhof Bebra" dafür ein, daß der Abbau von Angeboten im Fernverkehr, der seit einiger Zeit stattfindet, gestoppt wird.

■ Seit dem 11. Januar setzt die DB zwischen Kassel und Frankfurt im Nahverkehr Doppelstockwagen ein.

■ Um das Geschäft mit Autoreisezügen zu verbessern, gründete die DB eine neue

Dänische Staatsbahnen

Jubiläum im Norden

■ Nicht nur die Schweiz, sondern auch Dänemark feiert im Jahr 1997 den 150. Geburtstag der Eisenbahn im Land. Aus diesem Anlaß finden einige Veranstaltungen statt. Vom 22. bis zum 25. Mai sollen in Kopenhagen verschiedene Hochgeschwindigkeitszüge ausgestellt werden, so der schwedische X 2000, der italienische ETR 500, der ICE, ein TGV sowie die Züge IC/2 und IR/3 der DSB. Vom 4. bis zum 28. Juni geht eine IC/3-Garnitur mit einer Ausstellung zur Geschichte und Zukunft der dänischen Eisenbahnen auf die Reise. Vom 5. bis zum 24. Juni lassen die DSB Museumszüge fahren. Den Höhepunkt bildet eine am 29. Juni in Kopenhagen geplante Zugparade mit 15 Lokomotiven. Infos sind erhältlich bei: DSB jubilaeumssekretariat, Solvgade 40, DK-1349 Kobenhavn K, Danmark.

Göppingen – Boll

Gesamt-Stillegung

■ Zum 31. März soll die Strecke Göppingen – Bad Boll endgültig stillgelegt werden. Sie dient schon seit Jahren nur noch dem Güterverkehr. Die Anliegergemeinden haben sich zwar verpflichtet, nach dem Erwerb der Bahntrasse die Gleise liegen zu lassen, eine rechtliche Bindung besteht aber nicht. Eine betriebsfähige Erhaltung der Strecke wäre mit einem jährlichen Aufwand von rund 50 000 Mark möglich. Es ist allerdings kaum anzunehmen, daß diese Gelder bewilligt werden. Am 29. Dezember fand zwischen Göppingen und Boll eine Sonderfahrt mit der 64 289 statt – sicherlich eine der letzten Fahrtmöglichkeiten.

64 289 mit ihrem Sonderzug am 29. Dezember kurz vor St. Gotthard auf der Strecke Göppingen – Boll



Foto: Czermak

Berliner S-Bahn

Abnützung der Räder

■ Eine unerklärliche Abnützung der Räder beschäftigt derzeit die Fachleute bei der Berliner S-Bahn. An zahlreichen S-Bahn-Triebwagen wurde ein erhöhter Spurkranzverschleiß festgestellt. Um das dadurch entstehende Entgleisungsrisiko zu vermindern, müssen die Spurkränze nachgeschliffen werden. Die an allen Fahrzeugtypen auftretenden Schäden haben inzwischen ein solches Ausmaß angenommen, daß die Kapazitäten der Radsatz-Drehbänke kaum noch ausreichen. Eine Arbeitsgruppe soll nach den Ursachen des Verschleißes forschen. Da sich die Schäden nicht auf bestimmte Strecken konzentrieren, sondern bei allen Fahrzeugen auftreten, vermuteten Experten die sanierte Stadtbahn als Ursache, da auf diesem zentralen Streckenteil die meisten Linien verkehren. Auf der Stadtbahn wurde erstmals der herkömmliche Schotter-Oberbau durch eine feste Betonfahrbahn ersetzt. Dieser Oberbau ist weniger elastisch und könnte daher stärker auf die Räder der Fahrzeuge einwirken.

Tochtergesellschaft: die DB Autozug GmbH mit Sitz in Dortmund.

■ Die Schmalspurbahn Molli, Bad Doberan – Kühlungsborn, bildete seit 1995 bereits 25 Ehrenlokführer aus.

■ Zusammen mit der ABB Industrie AG baut Adtranz in Karlsfeld bei München einen statischen 100-MW-Bahnstromumrichter, der den erwarteten Bahnstrom-Mehrbedarf im Raum München abdecken soll. Die Anlage soll 1999 in Betrieb gehen.

■ Zum 1. April erhöht die Bahn ihre Fahrpreise im Nah- und Fernverkehr um 1,4 Prozent. Die Rabatte in Ostdeutschland dürfen entgegen der Bahn-Absicht noch nicht ganz entfallen. Stattdessen finden stufenweise Anhebungen bis 1999 statt.

■ Die DB will im Jahr 1997 rund 4600 Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen – rund zehn Prozent mehr als noch 1996. Rund 400 zusätzliche Ausbildungsplätze werden vor allem in den kaufmännisch-serviceorientierten Bereichen angeboten.

■ Mitarbeiter des Regierungspräsidiums und Staatstheaters in Kassel erhalten ab Februar Job-Tickets für 480 Mark im Jahr. Damit soll ein Anreiz für die Benutzung von Bussen und Bahnen geschaffen werden. 370 bisher gebührenfreie Stellplätze für die Autos der Mitarbeiter werden in gebührenpflichtige umgewandelt.

■ Die Museumseisenbahn Hessencourrier beförderte 1996 an 27 Betriebstagen rund 6500 Fahrgäste. Schwerpunkt der Werkstattarbeiten des Vereins war die Hauptuntersuchung der Lok 206.

■ Nachdem der bayerische Verwaltungsgerichtshof eine Klage von Naturschützern abgelehnt hat, ist der Weg für die Führung der ICE-Trasse München – Nürnberg über Ingolstadt frei.

■ Die SBB erwarten für 1996 ein Defizit von 420 Millionen Franken. 1995 hatte sich das Defizit auf 496 Millionen belaufen. In Zukunft müssen die Kosten gesenkt werden. Das Hauptproblem stellen die Rückgänge im Güterverkehr dar.

■ Verkehrsminister Wissmann will seine Amtskollegen in der EU dafür gewinnen, europäische „Güterfreeways“ zu schaffen, auf denen die Trassenpreise möglichst niedrig sein sollen, um mehr Verkehr auf die Schiene zu holen.

■ Krupp liefert an Rumänien 20 000 Tonnen Schienen, mit denen Gleisanlagen ausgebaut und modernisiert werden sollen.

■ Seit dem 10. Januar befördert die SBB zwischen Basel und Zürich Mineralöl unter den Sicherheitsanforderungen der Norm ISO 9001. Das entsprechende Zertifikat wurde erteilt, nachdem die SBB einen höheren Sicherheitsstandard erreicht hat.

■ Die SBB-Lokomotiven der Baureihe 460 mußten für die Wende-Schnellzüge Luzern – Zürich eine Schubbegrenzung erhalten, um die Beschleunigung in Weichenbereichen zu vermindern.

■ Inhaber der Schweizer Halbtaxabos, Jahresstreckenkarten und von Verbundabos können im Jubiläumsjahr 1997 für 29 Franken einen Tag lang Bahnen und viele städtische Busse mit einem speziellen Tikket benutzen.

■ Seit dem 1. Januar können an 54 Bahnhöfen der SBB elektronische Apparate und Kühlgeräte zum Recycling abgegeben werden. Bisher lief die Aktion als Pilotversuch, nun nahm die Bahn das Elektro-Recycling endgültig in ihr Dienstleistungs-Angebot auf.

■ Bahnreisende aus Deutschland können sich im grenzüberschreitenden Verkehr nach Österreich ihr Gepäck direkt ins Ferienquartier bringen lassen. Pro Koffer oder Tasche kostet der Service 40 Mark, bei Sondergepäck wie z.B. Skiausrüstungen 62 Mark.

■ Zwischen Vaires und Vandières im Moseltal wird ab 1998 der erste Abschnitt der TGV-Schnellfahrstrecke Paris – Straßburg gebaut.

■ Die vor 30 Jahren stillgelegte, 15 km lange Strecke Tamines – Fleurus (Wallonien) soll als Entlastungsbahn für den Güterverkehr reaktiviert werden.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



Foto: Heilmann

Vergangenheit: Lokparade in Cottbus am 17. März 1995.

FRAGE  ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: Osenbrügge

■ 1848 wurde der Bahnhof als kleine Zwischenstation eröffnet, die Vorspannloks für eine Rampenstrecke bereitstellte. Seit 1868 verlief die wichtige Verbindung Frankfurt/Main – Berlin durch diese nun zum Knotenpunkt aufgewertete Station. Die wirklich große Zeit des Bahnhofs begann aber erst nach dem zweiten Weltkrieg durch den rasant wachsenden Nord-Süd-Verkehr. Die traditionell wichtige Strecke nach Berlin wurde nur noch von Interzonenzügen befahren. Die 01.5 der Deutschen Reichsbahn war im Bw der Stadt regelmäßiger Gast. Bis 1963 waren hier DB-Schnellzuglokomotiven der Baureihe 01.10 beheimatet. Die DB leitete mit ihrer Entscheidung, die Neubaustrecke an diesem Bahnhof vorbei zu führen, den Bedeutungsverlust ein. 1995 entfiel der IC-Halt. Geblieben ist die IR-Linie Chemnitz – Düsseldorf. Wie heißt die Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. März 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten“ von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Januarheft lautete „Darmstadt“. Die 30 Exemplare „Bahn-Geschichten“ haben gewonnen: Gunter Daum, 69434 Hirschhorn; Rüdiger Domke, 31787 Hameln; Bruno Durante, I-30026 Portogruaro; Helmut Epp, 66679 Losheim am See; Klaus Fuhrmann, 09116 Chemnitz; Gudrun Heilmann, 99086 Erfurt; Sigrid Hoffmann, 79576 Weil am Rhein; Andreas Kettner, 63303 Dreieich; Klaus Bieber, 65385 Rüdesheim; Horst Knust, 68519 Viernheim; Gerhard König, 36179 Bebra; Karl-Heinz Koschenz, 76461 Muggensturm; Holger Küster, 15711 Königs Wusterhausen; Martin Kunhäuser, 97980 Bad Mergentheim; R. L. Lichtert, NL-2985 CD Ridderkerk; Erwin Maier, 88427 Bad Schussenried; H.-P. Mortensen, DK-8100 Aarhus; Heinz H. Proba, 88171 Weiler im Allgäu; Peter Rau, 13599 Berlin; Curt Reigbert, 20149 Hamburg; Andreas Rudolph, 74629 Pfedelbach; Dennis René Sann, 35325 Mücke; Erwin Schwabeland, 34132 Kassel; Martina Seiffert, 64823 Groß Umstadt; Peter Sopalla, 08451 Crimmitschau; A. Steinacker, 63667 Nidda; Benedikt Wagner, 02689 Sohland; Wilhelm Weber, 53925 Kall; J. Wendrich, 47169 Duisburg; Werner Wollmann, 02923 Uhsmannsdorf.

Lausitzer Dampflok Club

Neues Domizil für Lokomotivsammlung

■ Am 9. Dezember gab der Lausitzer Dampflok Club (LDC) mit seinen Lokomotiven 03 204, 44 225, 52 8115, 118 104, einer Dampfspeicherlok und einer Kö II die bis dahin genutzte Unterstellmöglichkeit in Cottbus auf. Neues Domizil für die LDC-Maschinen ist jetzt eine Halle bei der LAUBAG nahe Bärenbrück. Damit sind die vor einiger Zeit im Gespräch gewesenen Unterstellmöglichkeiten in den früheren Einsatzstellen Guben, Luckau und auch Lübbenau fallengelassen worden. Die Tage der offenen Tür im Betriebshof Cottbus mit den LDC-Loks dürften der Vergangenheit angehören, da eine Überführung hin und zurück von Bärenbrück nach Cottbus je nach Bestellung etwa 2000 DM kostet. In naher Zukunft soll aber auf dem LAUBAG-Gelände ein Freiluftmuseum mit diesen Lokomotiven eröffnet werden.

Baureihe 110

Neue Wendezuglok bei der DB

■ Die 110 446 ist als erste Lok ihrer Baureihe mit einer Wendezugsteuerung ausgestattet worden. Anfang Januar fehlte nur noch die Abnahme durch das Eisenbahn-Bundesamt. Die Maschine soll zunächst auf der Kölner S-Bahn-Linie 12 Köln – Au/Sieg eingesetzt werden. Insgesamt sollen 30 Lokomotiven der früheren E 10 wendezugtauglich für Fahrgeschwindigkeiten bis 140 km/h hergerichtet werden.

Saarbahn-Triebwagen

Testfahrten für Zweisystem-Stadtbahn

■ Bombardier Eurorail stellte im Werk Brügge den ersten vollbahn-tauglichen Niederflur-Stadtbahntriebzug in Zweisystemausführung für die Saarbahn vor. Der Triebwagen kann mit 750 Volt Gleichstrom und 15 kV Wechselstrom betrieben werden. Es wird zunächst eine Serie von 15 Triebwagen geliefert, eine Option auf weitere 13 zum Stückpreis von jeweils 4,4 Millionen DM besteht. Die dreiteiligen Fahrzeuge verfügen über vier Triebdrehgestelle, alle acht Achsen werden angetrieben. Die acht querliegenden, luftgekühlten Drehstrom-Asynchronmotoren leisten jeweils 120 kW. Mit einer installierten Leistung von 960 kW erreichen die rund 37 Meter langen Triebzüge 100 km/h und können Steigungen bis 80 Promille bewältigen. Für den Einsatz auf DB-Strecken mußten die Saar-Stadtbahnwagen EBO-tauglich ausgestattet werden. Nach Tests in Brügge wurde der erste Triebzug ab Januar 1997 in Minden erprobt, danach auf der Strecke Trier – Dillingen und schließlich im Raum Passau. Im Sommer 1997 ist der Betriebsbeginn für die Saarbahn geplant.

Erster Saarbrücker Niederflur-Triebwagen



Foto: Hafke



Foto: Steinfort

Bahnhof Plüschow: Der neue Bahnsteig ist 100 Meter vom stillgelegten Stationsgebäude entfernt.

Umbau von Gleisanlagen

Schlankheitskur für Bahnhöfe

■ Die Rekonstruktion des Streckennetzes im Rahmen des „Bahnbaus Deutsche Einheit" gleicht mitunter eher einer Demontage. Vor allem in den Bahnhöfen werden Gleisanlagen radikal beschnitten, um Kosten für die Unterhaltung zu senken. Die Strategie der schlanken Bahnhöfe wird derzeit zwischen Bad Kleinen und Lübeck exemplarisch vorgeführt: So wurde der Bahnhof Bobitz von ehemals fünf auf zwei durchgehende Gleise reduziert. Auch in Bad Kleinen, Grevesmühlen und Schönberg werden die einst umfangreichen Güteranlagen radikal beschnitten. Den malerischen Bahnhof Plüschow stutzten die Bahnbauer gar zum Haltepunkt. Ohne jede Unterstellmöglichkeit haben die Reisenden künftig auf dem neuen Bahnhof – rund hundert Meter vom alten entfernt – auf die Nahverkehrszüge zu warten. Ein paar futuristische Leuchten erhellen die Szenerie; auf eine genaue Zeitangabe müssen die Reisenden aber verzichten. Die Uhr am alten Empfangsgebäude verschwand noch in der Nacht der Stillegung, eine neue wurde nicht installiert. In Menzendorf wäre man wohl sogar über eine spartanische Ausstattung zufrieden – dort entfiel der Bahnhof.



Foto: Uwe Ritzer

Eröffnungszug auf einer Neretva-Brücke bei Mostar.

Bosnien-Herzegowina

Aufbauhilfe für Eisenbahn

■ Im Rahmen des wirtschaftlichen Wiederaufbaus Bosnien-Herzegowinas beteiligt sich das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auch an mehreren Eisenbahnprojekten. Ziel ist es, die wichtigsten Verkehrswege des Landes wiederherzustellen und die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Das BMZ stellte für diese Projekte für den Zeitraum von 1994 bis 1996 schon 10 Millionen DM bereit. Ein wichtiges Projekt ist die Wiederherstellung der Bahnstrecke zwischen Martin Brod und Bihac. Die Arbeiten begannen im Mai 1996 und sollen im März 1997 abgeschlossen sein. Am 17. Mai 1996 konnten bereits die wieder errichteten Neretva-Eisenbahnbrücken bei Mostar fertiggestellt werden.

Briefpost per Bahn

Verkehrs-Verluste durch neue Postbeförderung

■ Ab Mai 1997 befördert die Post keine Briefsendungen mehr mit der Bahn. Die Deutsche Post AG kündigte alle entsprechenden Verträge. Die 83 Briefpostzentren sollen ausschließlich per Lkw bedient werden. Der Bahn entgeht dadurch ein jährlicher Umsatz von rund 40 Millionen Mark. Wendet man den Erfahrungssatz an, daß bei der Bahn ein Arbeitsplatz auf 100 000 DM Umsatz kommt, dürften somit etwa 400 Arbeitsplätze entfallen. Bisher beförderten 16 Post-IC täglich Sendungen im Nachtsprung zwischen den Bahnpostämtern. Da die 83 neuen Briefpostzentren in der Nähe von Autobahnknoten entstanden, war die Tendenz des „weg von der Bahn" bei der Briefbeförderung längst absehbar. 19 von 31 Frachtpostzentren haben hingegen einen Bahnanschluß, so daß zumindest bei Paketen noch Verkehr per Schiene abgewickelt werden kann. Die Post machte bei der Kündigung der Verträge neben wirtschaftlichen Gründen auch geltend, daß die Bahn die Beförderung im Nachtsprung nicht in allen gewünschten Relationen gewährleisten kann. Zwischen 21.15 Uhr und 4.15 Uhr gibt es nach Aussagen der Post AG keine einzige Bahnverbindung, die für den Brieftransport genutzt werden könnte. Ab 1998 verfügt die Post statt über 1000 Briefbearbeitungsstellen noch über 83 Verteilzentren.

Mitarbeiter des Betriebshofs Köln-Deutzerfeld versetzten die 140 128 in den Ursprungszustand als E 40 128 zurück. Mitte Januar präsentierte sich die Einheits-Elektrolok mustergültig restauriert mit grüner Lackierung und alter Beschilderung.



Foto: Wiemann

Schweizer Bahnjubiläum

Veranstaltungs-Kalender der SBB

■ Die Schweizer Bahnen begehen ihren 150. Geburtstag 1997 mit einigen Großveranstaltungen. Das Programm sieht folgende Veranstaltungen vor:

10./11. Mai in St. Gallen: Vereinigte Schweizer Bahnen. Ein Fest mit neuen ICE und alten Zügen zum Abschluß wichtiger Bauvorhaben. Am 10. Mai werden nachmittags auch Dampfzüge eingesetzt.

24./25. Mai Aarau – Turgi: Bahn 2000 – Fahrplanwechsel. Abschluß wichtiger Ausbauarbeiten (Bahnhof, viergleisiger Ausbau, Bahnhof Turgi); großes Volksfest, Tag der offenen Tür.

14./15. Juni Lausanne Rail-Show: Parade von 60 Lokomotiven und Zügen am Rangierbahnhof. Weitere Fahrzeuge werden ausgestellt.

22. Juni bis 20. Juli: Erlebnis Jura: Täglicher Dampfzug Delémont – Glovelier. Lokausstellung im alten Depot von Delémont.

9., 10. August Zürich: 150-Jahr-Feier mit Bahnen und viel Publikum aus dem In- und Ausland. Im Rangierbahnhof Limmattal präsentieren sich modernste Züge aus ganz Europa. Extrazüge, auch mit der Spanisch-Brötli-Bahn und eine große Fahrzeugschau umrahmen ein großes Volksfest.

22. August – 26. Oktober Luzern, Verkehrshaus und Küssnacht am Rigi: Fahrten mit der Spanisch-Brötli-Bahn und Lokomotiv-Nachbauten aus der Frühzeit der Eisenbahn aus Deutschland, Frankreich, England und Italien.

30. August – 28. September Tessin: Fünf Wochenenden mit fünf Schwerpunkten, darunter Tage der offenen Tür und Sonderfahrten. Die SBB setzt hier auch einen dampfbespannten Schnellzug im Stil der dreißiger Jahre ein.



Foto: Schwager

RegioShuttle der Wieslauftalbahn in Böblingen

Schönbuchbahn

Voller Erfolg für Böblingen – Dettenhausen

Höhere Fahrgastzahlen als erwartet bescherten die ersten Dezembertage der nach 30jähriger Stillegung wieder eröffneten Schönbuchbahn. Seit dem 1. Dezember 1996 rollen die neuen RegioShuttles der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) auf der 17 Kilometer langen Strecke von Böblingen nach Dettenhausen. Bereits am zweiten Betriebstag wurden in den 30 Zugpaaren insgesamt 3740 Fahrgäste gezählt. Erwartet hatte man im Durchschnitt 2500 Fahrgäste pro Tag. Zweieinhalb Wochen später, am 19. Dezember, benutzten schon über 4000 Personen die modernen Triebwagen, so daß es zeitweise nur noch Stehplätze gab. Ein ähnlicher Effekt zeichnete sich bereits 1995 bei der ebenfalls von der WEG betriebenen Wieslauftalbahn Schorndorf – Rudersberg ab. Dort waren gutachterlich 2525 Fahrgäste pro Tag vorhergesagt worden. Tatsächlich fuhren bis zu 4300 Personen mit den WEG-Triebwagen, so daß die Kapazitätsgrenze schnell erreicht war. Zwischenzeitlich wurde auch für diese Strecke ein zusätzlicher RegioShuttle bestellt.

Transrapid

Dunkle Wolken über Magnetbahn

Rund acht Monate nach der Entscheidung zugunsten des Transrapid scheint das Projekt nun erstmals auf höchster Ebene in Frage gestellt zu werden. Das Bonner Verkehrsministerium mußte Mitte Dezember Zeitungsberichte bestätigen, nach denen eine Studie über das Projekt der Magnetschwebebahn Berlin – Hamburg existiert, die es als „möglicherweise gefährdet" einstuft. Was Kritiker der Schnellbahn schon lange monierten, erkennt nun offenbar auch die Studie: Es scheint unmöglich zu sein, die zu einem wirtschaftlichen Betrieb notwendigen Fahrgastzahlen zu erreichen. Man muß davon ausgehen, daß bis zum Jahr 2010 nicht die vom Verkehrsministerium für notwendig erachteten 4,1 Milliarden Personenkilometer, sondern nur 3,1 erreicht werden. Aber selbst diese deutlich nach unten korrigierten Zahlen ließen sich nur dann erreichen, wenn sich die Rahmenbedingungen für den Straßenverkehr zwischen Berlin und Hamburg durch ein Tempolimit auf Autobahnen, durch einen höheren Benzinpreis und eine Autobahngebühr verschlechtern. Es ist damit zu rechnen, daß der Betrieb der Bahn auf unbestimmte Zeit staatliche Zuschüsse erfordern würde. Die Studie, von der im Dezember erst Teilergebnisse vorlagen, soll im Frühjahr 1997 vollendet und dann veröffentlicht werden. Der Karlsruher Professor Werner Rothengatter, der 1993 eine Prognose zu den Fahrgastzahlen abgab, bemühte sich schon in der Vergangenheit, vor Fehlinterpretationen seiner Aussagen zu warnen. Er hatte unter idealen Voraussetzungen 14,5 Millionen Fahrgäste jährlich vorausgesagt. Dieser Wert wurde vom Verkehrsministerium immer wieder zitiert, obwohl Rothengatter ihn für nicht erreichbar hielt: Seiner Ansicht nach sind allenfalls neun bis elf Millionen realistisch. Im Verkehrsministerium klammert man sich unterdessen an Strohhalme, wenn der Sprecher des Ministeriums, Veit Steinle, als Argument für den Transrapid auf dessen Bedeutung als Touristenattraktion hinweist: „Vielleicht machen einmal Japaner statt einem Besuch in Rothenburg ob der Tauber lieber eine Fahrt mit dem Transrapid."



Foto: Elmar Haug

Lok 2 der Bäderbahn auf Güterwagen verladen

Bäderbahn Molli

Arbeit für Görlitz

Am 20. Dezember stand in Bad Doberan die 900-mm-Schmalspurlok Nummer 2 der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH zum Abtransport nach Görlitz bereit. In Schlauroth soll die Maschine einen neuen Kessel erhalten, um für eine längere Betriebszeit gerüstet zu sein. Lok 1 der Bäderbahn befindet sich ebenfalls in Görlitz zur Ausbesserung.

Die neue 101 002 erhielt für Anfahr- und Bremsversuche eine Sondereinrichtung: Auf der Pufferbohle befanden sich zwei Fässer mit Schmiermittel, um künstlich schlüpfrige Schienen zu erzeugen. Das Foto zeigt die neuen Schnellfahrlokomotiven 101 002 und 003 während der Erprobung.



Foto: Schränkler

Einheits-Elektroloks

IC- und EC-Ehren

■ Der IC 605 Dresden – Basel mußte am 10. Dezember in Hannover Hbf wegen eines Lokschadens mit einer 110 bespannt werden. Der Zug erreichte Hamm mit einer Verspätung von etwa 60 Minuten. In Hamm erlitt die 110 einen Schaden und konnte nicht weiterfahren: Die Reisenden mußten in den IC 503 umsteigen. Am 14. Dezember kam eine 140 zu IC-Ehren. Der IC 507 Berlin – Karlsruhe erlitt im Bezirk Hannover einen Lokschaden und wurde mit einer 140 bespannt. In Bielefeld lag die Verspätung bei etwa 60 Minuten. Der Zug endete in Bielefeld, die Reisenden mußten im folgenden IC 607 weiterfahren. Einen EC durfte eine 140 am 16. Dezember befördern, als die Zuglok Baureihe 103 des EC 143 Amsterdam – Köln in Emmerich dienstuntauglich wurde. Die Ersatzlok brachte den EuroCity mit nur zehn Minuten Verspätung nach Köln.



Foto: Bendrien

Die DWA-Doppelstockschienenbusse 670 001 und 003 mit unterschiedlicher Lackierung in Bad Berka.

Doppelstock-Schienenbusse

Brauchbare Ergebnisse

■ Nach Anfangsproblemen erreichen die Doppelstocktriebwagen von DWA nunmehr eine Zuverlässigkeit von 80 bis 90 Prozent. Einige Mängel wurden erkannt und sollen bei der Serienfertigung beseitigt werden. Die Motorgeräusche im Innenraum erwiesen sich als unzureichend gedämpft. Die fünf Vorserien-Triebwagen erhielten bereits zusätzliche Schalldämmungen. Die Geräuschdämmung der Serienfahrzeuge soll weiter verbessert werden. Probleme mit der Dieselmotorsteuerung konnten durch andere Einstellungen beseitigt werden. Die Laufgüte der Einachslaufwerke erfüllt die geforderten Komfortwerte. Es zeigte sich jedoch, daß der Fahrkomfort sehr stark von den Oberbau- und Streckenverhältnissen abhängt. Die Klimaanlage konnte bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer nicht immer die geforderte Kühlleistung erbringen. Durch Veränderungen am Luftverteilsystem und durch zusätzliche Lüftungsklappen wurde die Belüftung des Oberstocks verbessert. Bei den Fahrgästen und Triebfahrzeugführern zeigte sich gegenüber den neuen Triebwagen eine hohe Akzeptanz. Speziell an Wochenenden finden sich immer wieder Fahrgäste in Kranichfeld und Bad Berka ein, die eigens für die Doppelstock-Schienenbusse anreisen. Der Hersteller verbucht viele Anfragen nach Präsentationsfahrten.

ZEITREISE

Hauptbahnhof im Wandel



Die Rangierloks der Baureihe E 63 gehörten früher zum Alltagsbild des Stuttgarter Bahnhofs.

Noch existiert in Stuttgart das imposante Gleisvorfeld des von dem Architekten Paul Bonatz entworfenen Hauptbahnhofs der Schwabenmetropole. Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts wurde über die Anlage und den Standort eines neuen Bahnhofs vor den Toren der königlichen Residenzstadt gestritten. Ein Vorschlag, mit Hilfe umfangreicher Tunnelanlagen unter dem Kriegsberg einen betriebstechnisch vorteilhaften Durchgangsbahnhof ungefähr an der Stelle des später errichteten Kopfbahnhofs zu errichten, war seiner Zeit weit voraus. Man blieb beim Konzept eines Kopfbahnhofs, rückte das Empfangsgebäude aber ein paar hundert Meter in Richtung Nordosten hinaus. Bedingt durch den Ausbruch des ersten Weltkriegs zog sich der Bau von 1914 bis Dezember 1927 hin. Am 22. Oktober 1922 konnte mit Inbetriebnahme der Gleise 9 bis 16 ein erster Bauabschnitt der Bestimmung übergeben und der alte, weiter stadteinwärts gelegene „Centralbahnhof" aufgegeben werden. Erst in den letzten Jahren wurde das Gelände des früheren Stuttgarter Stückgut- und Eilgutbahnhof größtenteils überbaut, so daß sich die Umgebung heute schon stark verändert hat.



Fotos: Jürgen Krantz

Baureihe 143 und Doppelstockwagen des DB ZugBus im Sommer 1996.


TEE

Schnelligkeit, Komfort und Eleganz: Der TEE versprach eine ganz neue Art des Reisens. Zwischen Hamburg und Marseille ließen sieben Bahnverwaltungen die Grenzen in Europa fallen.

Grenz-Gänger

„Noch etwas Tee?", fragt die Bordstewardeß, und wenig später steht auf dem weiß gedeckten Tisch ein weißes Kännchen. Tee ist drin, und TEE steht auch drauf – jene drei Buchstaben, die in den 50er Jahren geradezu kometenhaft zu einem Symbol des exklusiven Reisens aufstiegen. Klimaanlage, roter Teppichboden und gediegener Service: das alles in einem Zug, der in seinem Lauf keine europäischen Grenzen mehr zu kennen schien – dem legendären Trans Europ Express.



Schnell, elegant, komfortabel, so warb die Deutsche Bundesbahn ab 1957 für ihr neuestes Produkt, das sie mit sechs weiteren europäischen Bahngesellschaften teilte. Zu Beginn der 50er Jahre hatte vor allem die neugeschaffene DB viel daran gesetzt, mit Triebwagen den grenzüberschreitenden Schienenverkehr wieder in Fahrt zu bringen und damit an die Tradition großer Luxuszüge der Vorkriegszeit anzuknüpfen. Die Anfänge waren bescheiden, aber recht erfolgversprechend: Hamburg – Kopenhagen, München – Villach, der (später bis Hamburg verlängerte) „Helvetia“ Frankfurt – Zürich oder der „Montanexpreß“ Frankfurt – Luxemburg, gefahren mit Triebwagen der Baureihen VT 08.5 und VT 12.5, beeindruckten den damaligen Präsidenten der niederländischen Eisenbahnen, Dr. M. den Hollander derart, daß er im Dezember 1953 seine Idee präsentierte: Er schwärmte von der großen Zukunft schneller und komfortabler Züge in einem einheitlichen Design, die europäische Städte verbinden sollen. Der Trans Europ Express war geboren. Knapp ein Jahr später einigten sich die Vertreter der Regierungen und beteiligten Bahnverwaltungen bei der großen TEE-Tagung in Utrecht über erste Standards. Nur über einen einheitlichen Dieseltriebwagen kamen die Gespräche nicht voran.

Über die Standards wurde lange gestritten

Immerhin konnte die äußere Farbgebung festgelegt werden: bordeauxrot/beige.
Der ursprünglichen „Commission TEE“ gehörten die Staatsbahnen der Niederlande (NS), Belgiens (SNCB), Frankreichs (SNCF), Luxemburgs (CFL), der Schweiz (SBB), Italiens (FS) und der Bundesrepublik Deutschland (DB) an. Die in den Folgemonaten erarbeiteten technischen Details ließen den Bahnverwaltungen der NS, der SBB wie auch der DB keine andere Wahl: Weil ihre vorhandenen Schnelltriebwagen nicht den gewünschten Komfort boten, mußten sie neue Züge entwickeln, während Italien und Frankreich auf vorhandenes Rollmaterial zurückgreifen konnten. Eine eigene TEE-Gesellschaft, wie sie den Hollander vorschwebte, blieb indes Utopie. Lediglich SBB und NS schlossen sich zusammen und entwickeln gemeinsam den „RAm“. Die DB entschied sich dagegen für einen eigenen Dieseltriebzug, der in seiner Betriebszeit viel zum Ruhm des TEE-Konzepts beitragen sollte. Dieseltriebzüge boten sich in den 50er Jahren geradezu an, um die damals immensen

Foto: Sammlung Rech

Das TEE-Zeitalter beginnt: Ein nagelneuer VT 11.5-Triebzug präsentiert sich im Frühjahr 1957 vor dem Kölner Dom.

Fahrdrahtlücken und Trennungen durch verschiedene Stromsysteme zu überbrükken. Einzig die Schweizer konstruierten Jahre später, 1961, einen elektrischen Triebwagen, der mit den vier in Mittel- und Westeuropa verwendeten Stromarten zurecht kam.

Der TEE sollte eine ganz neue Ära des Reisens einläuten, das den Passagieren den Weg durch Europa ebnet. Erstmals wurden Grenzen überfahren, die Paß- und Zollkontrollen im Zug fielen für damalige Verhältnisse recht großzügig aus. Die DB stützte sich bei der Planung ihres neuen Grenzgängers auf Erfahrungen aus Bau und Einsatz der VT 08.5 sowie der Leichtbau-Gliedertriebzüge „Senator" und „Komet" der Baureihe VT 10.5. Aufgrund der schlechten Erfahrungen mit den Einachslaufwerken des Gliedertriebzuges „Senator" als auch der Jacobsdrehgestelle der Vorkriegsbauart, entschied sich die DB, den VT 11.5 wieder mit Einzeldrehgestellen in der Bauart des VT 08.5 auszurüsten.

Während die Gliedertriebzüge VT 10.5 noch von insgesamt vier Lastwagenmotoren mit einer Gesamtleistung von nur 640 PS in Fahrt gebracht wurden, spendierte man dem VT 11.5 nur noch einen, aber stärkeren Motor je Maschinenwagen. Der schnellaufende 12-Zylinder-Diesel entwickelte eine Leistung von 1100 PS. Die wassergekühlten, aufgeladenen Aggregate wurden von MAN, Maybach oder Daimler-Benz geliefert. Ihre Antriebsleistung reichte aus, daß der 220 Tonnen schwere Triebzug selbst bei geringen Steigungen noch seine im TEE-Abkommen geforderte Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h erreichen konnte. Steigungen von 16 Promille mußten noch mit mindestens 70 km/h erklommen werden können.

Die beiden Maschinenwagen sind völlig gleich gehalten: ihre runde Nase wurde im Windkanal geformt. Darauf setzt die hochliegende, zurückversetzte und schwimmend gelagerte Führerstandskanzel auf, die durch ihre damals unerreichte Ruhe selbst den Triebfahrzeugführer 1. Klasse reisen ließ. Die Kabine ist außerdem durch schalldichte Wände von den beiden Maschinenräumen getrennt: im vorderen sind der Hauptdiesel und das Getriebe untergebracht, im hinteren der Hilfsdiesel und die Kühlanlage. Ein Austausch der Antriebsanlagen konnte durch den Wechsel des Motordrehgestells von den Betriebswerken Frankfurt-Griesheim und Hamburg-Altona notfalls binnen fünf Stunden bewältigt werden. Alle Motor- und Getriebeabmessungen sowie Anschlüsse waren identisch mit jenen der Baureihen VT 08.5, V 80 und V 200, um Wartungsarbeiten zu vereinfachen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Die hydraulischen Getriebe von Voith und Maybach waren untereinander austauschbar. Die Fahrdiesel verfügten zudem über Aufladeturbinen, die die Verbrennungsluft durch die markanten seitlichen Luftschlitze des Vorbaus ansaugten.

Viel Zeit blieb der DB nicht, um die neuen Dieseltriebzüge zu testen. Die Erprobung der Mittelwagen begann Mitte Februar 1957, drei Monate später nahm das AW Nürnberg die erste komplette Triebzugeinheit ab. So konnte auch die Bundesbahn bei der Sternfahrt der europäischen TEE-Triebzüge nach Luxemburg am 31. Mai 1957 stolz ihren nagelneuen Schienenstar präsentieren.

Zum Start der TEE-Ära am 2. Juni 1957 waren die VT 11.5 allerdings noch nicht einsatzbereit. Daher übernahmen zu-



Foto: Aar-Foto/Niesen

Die großen Magistralen sind längst unter Fahrdraht: TEE-Museumsgarnitur im Juni 1992 am Rhein bei Oberwesel.



Foto: Jürgen Rech

Im Einsatz als Reisebüro-Sonderzug liefen die letzten VT 11.5 bis ins Jahr 1987 – mit altem DB-Keks auf der Nase.



Foto: Sammlung Neumann

Bis zur Auslieferung des VT 11.5 fuhren VT 08.5-Triebzüge die TEE-Leistungen wie den Helvetia; 1957 in Hamburg Hbf.

nächst VT 08.5, an den Stirnseiten mit einem kleinen TEE-Emblem gekennzeichnet, die internationalen Leistungen. Erst am 15. Juli 1957 erlebte der VT 11.5 seine Premiere: als TEE „Saphir" verkehrte er zwischen Dortmund und dem belgischen Oostende. Bis zum Jahresende 1957 wurden die „Eierköpfe", wie die Bauform des VT 08.5 liebevoll genannt wurde, Zug um Zug durch VT 11.5 ersetzt, wie sie aus den Werkshallen von MAN, Linke-Hofmann-Busch sowie Wegmann & Co. rollten.

Doch der Ansturm auf die TEE-Züge war zeitweise so groß, daß die DB abermals auf die VT 08 zurückgreifen mußte. Nicht selten sah man sie als Verstärkung im Zugverbund mit dem VT 11.5 laufen. Beide Bauarten konnten direkt miteinander gekuppelt werden. Die Ausrüstung des VT 11.5 mit einer Vielfachsteuerung der Bauart 1949 gestattete es, mehrere gleichartig ausgerüstete Fahrzeuge von nur einem Führerstand aus zu steuern.
Die anfangs 13 TEE-Verbindungen wurden von den beteiligten Bahnverwaltungen mit 19 Triebzügen gefahren, zum Teil mit Doppelgarnituren. Der DB standen Ende 1957 schließlich fünf VT 11.5-Garnituren zur Verfügung. Für Zug-Langläufer wie den „Helvetia", der zwischen Hamburg und Zürich 973 Kilometer zurücklegte, oder den TEE „Edelweiß" Zürich – Amsterdam wurden täglich zwei Triebwagengarnituren eingesetzt. Mit Erfolg: Gerade auf langen Strecken konnten die stets zielreinen TEE-Züge ihre Stärken voll ausspielen. So war der TEE 75 Mediolanum im Sommer 1962 zwischen München und Mailand gegenüber D-Zügen wie dem D 71 Italicus um über drei Stunden schneller am Ziel. Dieser Zeitgewinn konnte den Aufpreis – der zusätzlich zum üblichen Schnellzugzuschlag erhoben wurde – durchaus rechtfertigen.
Bis zur Mitte der 60er Jahre blieb das TEE-Symbol ein Prädikat für rein internationale Verbindungen. Dann wurden die ersten inländischen Verbindungen in den Club der Luxuszüge aufgenommen.

Jeden Tag bis zu 1000 Kilometer unterwegs

Mit dem beginnenden Einsatz lokbespannter Züge hielt 1965 zudem das Kurswagensystem Einzug. Der ab 1964 erfolgte Einsatz der Wagenzüge vereinheitlichte zunehmend den anfangs doch recht unterschiedlichen Ausstattungsstandard in den TEE-Triebzügen.
Die siebenteilige VT 11.5-Einheit bot 169 Reisenden Platz in der ersten Klasse. In 70 Zentimeter breiten Sitzen aus Dralonplüsch konnten diese sich so richtig wohlfühlen. Kupferrote, rauchblaue, grüne und beige Textilfarben sorgten, zusammen mit einer Innenverkleidung aus Kirschbaumfurnier, für ein behagliches Ambiente. Teak- und Nußbaumfurniere zierten den gastronomischen Bereich. Im Großraumwagen, mit 33 Sitzplätzen ausgestattet, waren die Wände mit Birnbaumfurnier verkleidet. Der 12,60 Meter lange Abteilreisewagen bot 36 Fahrgästen Platz, die vor Fahrantritt einen TEE-Zuschlag bezahlen mußten – Reser-

Nur in fünfteiligen Einheiten meisterte der 601 die Anforderungen im schnellen IC-Verkehr, hier als IC Mercator.

Foto: Jürgen Krantz

vierung inklusive. Wegen des recht überschaubaren Sitzplatzangebotes reichte eine Türe je Wagenseite völlig aus. Die beiden Reisewagentypen ließen sich von außen leicht unterscheiden: Die Fenster im Großraumwagen fielen mit 1 Meter Breite um 40 Zentimeter schmaler aus als jene des Abteilwagens.

Neben den Maschinenwagen bildeten zwei Abteilwagen, ein Großraumwagen, ein Küchenwagen mit Speiseraum und ein Speisewagen mit Bar und Fahrgastraum den Standardzug, der sich problemlos auf 10 Teile erweitern ließ. Gummitücher deckten die 76 Zentimeter langen und im Querschnitt des Wagenkastens gehaltenen Übergänge ab. Wegen der Klimaanlage ließen sich die Fenster der Reisewagen nicht öffnen. Nur in den nicht klimatisierten Maschinenwagen konnten die Bullaugen-Fenster geöffnet werden. Diese runden Fenster boten von außen einen guten Blick in die beiden Maschinenräume. Neugierige fanden sich oft genug auf den Bahnsteigen, wenn sich der VT 11.5 mit seiner runden Nase ins Bild vertrauter Dampfloks schob.

Jeder der beiden Maschinenwagen verfügte über zwei Diensträume, um neben dem DB-Personal auch die Beamten des Zolls und Grenzschutzes unterzubringen, die ihre Kontrollen im fahrenden Zug durchführten. Doch im TEE ließ sich noch mehr während der Fahrt erledigen. In einem Maschinenwagen war ein Schreibabteil eingerichtet, besetzt mit einer Zugsekretärin – ein besonderes Angebot für Geschäftsreisende.

Ab Sommer 1958 setzten die drei Bahnbetriebswerke Dortmund Bbf, Frankfurt-Griesheim und Hamburg-Altona regelmäßig den VT 11.5 ein. In Paris, Oostende und Zürich tauchten die runden Nasen

Zwei Vorläufer des VT 11.5

Zwei Einzelgänger auf deutschen Schienen lieferten wichtige Erkenntnisse für die Konstruktion des erfolgreichen TEE-Triebzuges VT 11.5: die 1953 gelieferten Gliedertriebzüge der Reihe VT 10.5. Die extremen Leichtbau-Triebzüge wurden in je einem Exemplar als Tageszug (Senator) sowie als DSG-Nachtzug (Komet) in Dienst gestellt. Vier Lastwagenmotoren mit einer Gesamtleistung von 640 PS konnten die rund 111 Tonnen schweren Gliedertriebzüge auf eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h beschleunigen. Extremer Leichtbau, niedrige Wagenhöhe und kurze Wagenlängen waren charakteristische Merkmale der beiden Triebzüge. Der Tageszug „Senator", ausgerüstet mit Einachslaufwerken, erreichte ein Betriebsgewicht von nur 95,6 Tonnen, der ein Glied längere, mit Jacobsdrehgestellen ausgerüstete Schlafwagenzug wog 104,6 Tonnen. Dank des Leichtbaus lag die Zugkraft der VT 10.5 trotz der niedrigen Antriebsleistung mit 6,1 und 6,6 PS je Tonne höher als beim VT 08, der immerhin 121 Tonnen auf die Waage brachte. Nicht nur in ihrer technischen Formgebung, auch äußerlich sollten die Leichtmetall-Gliederzüge durch eine rassige Farbgebung zeigen, daß sie eine neue Form schneller Fernzüge vertraten. Das Bordpersonal kümmerte sich sogar um das Gepäck und die Garderobe der Reisenden, die sowohl den Senator als auch den Komet grundsätzlich nur mit Reservierung benutzen konnten. Besonders in der Inneneinrichtung des TEE-Triebzuges VT 11.5 erinnerte vieles an den Vorläufer Senator. Die Begeisterung über die beiden VT 10.5 währte nicht lange. Bereits im November 1957 wurde der Senator wegen lauftechnischer Mängel aus dem Betrieb gezogen und 1959 ausgemustert. Den Komet, den Sonderfahrten gar bis nach Griechenland geführt hatten, ereilte ein Jahr später das gleiche Schicksal.

Fotos: Sammlung Neumann



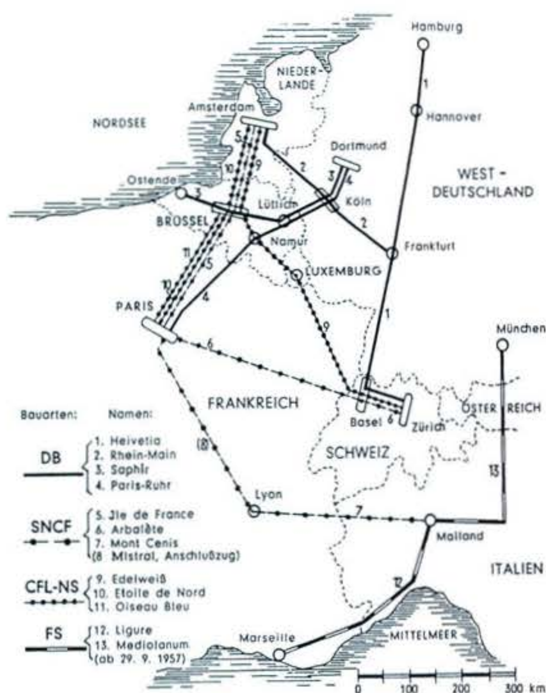
1954: Gliedertriebzug Senator neben dem Dampflokriesen 05 001.



Der Nachttriebzug Komet war ebenfalls nur wenige Jahre im Einsatz.

Foto: Sammlung Neumann

Abfahrbereit im Bahnhof Hamburg-Dammtor 1958: Der TEE Helvetia macht sich auf den Weg nach Zürich.



Eine Idee verbindet die Metropolen Europas: Das erste TEE-Netz tauchte im Sommerfahrplan 1957 auf.

mit den drei dicken metallenen Buchstaben auf. Bei Fahrten ins Ausland schickte die DB stets einen Maschinisten mit, weil nach Überqueren der Grenzen der Triebfahrzeugführer wechselte. Die Bahngesellschaft, auf deren Schienen der TEE nun fuhr, stellte den Lokführer.

Doch die VT 11.5, die Ende der 60er Jahre computergerecht in 601 umgezeichnet wurden, erwiesen sich als wahre Dauerläufer. Rund 3 Millionen Kilometer hatte bis 1970 jede Zugeinheit zurückgelegt, nur einmal soll eine Hilfslok benötigt worden sein. Damit bewährte sich auch das Prinzip mit zwei unabhängigen Maschinenanlagen. Die Leistung eines Triebkopfes war immerhin so bemessen, den Zug ohne größere Verspätungen alleine ans Ziel bringen zu können.

Die recht hohe Zuverlässigkeit des VT 11.5 indes mochten die Schweizer kaum glauben, die ihren RAm des öfteren in der Hauptwerkstätte stehen hatten. So mußte der Lokdienst des Depots Zürich jeweils die Fahrzeugnummern des TEE „Helvetia“ notieren, um Aufschluß über die Fahrzeugeinsätze des deutschen Dieseltriebzuges zu erhalten. Zum Leidwesen waren es über lange Zeiten immer dieselben Garnituren, die zwischen Nordsee und Alpen hin und her pendelten. Zur „Strafe“ mußte der VT 11.5 im Freien übernachten, selbst bei winterlichen Temperaturen von 20 Grad unter Null.

Doch nichts schien den eleganten Dieseltriebzügen etwas anhaben zu können. Doch nach gut zehn Jahren begann ihr Glanz langsam zu bröckeln. Bei der Deutschen Bundesbahn startete Anfang der 70er Jahre das Intercity-Zeitalter. Zunehmend bestimmten Wagenzüge, bespannt mit der schnellen und kraftvollen Ellok 103 das Bild auf den Magistralen. Spit-

zengeschwindigkeiten bis zu 160 km/h wurden in den Fahrplänen einkalkuliert – eine Anforderung, die der hinsichtlich Laufkultur und Komfort sonst bestens gerüstete VT 11.5 nur in fünfteiligen Einheiten erreichen konnte. Damit war das Platzangebot aber zu gering. Die dieselgetriebenen Einheiten fielen daher überwiegend in Nischen-Zugläufe, in denen diese Nachteile zunächst noch verkraftet werden konnten.
Der Wunsch nach mehr Zugkraftleistung führte Anfang der 70er Jahre zu einem neuen Antriebskonzept: Zusätzliche Lufteinlässe, „Ohren" an den seitlichen Luftschlitzen sowie ein verlängerter Abgaskamin kennzeichneten die Baureihe 602 mit Gasturbinenantrieb. Dazu wurden bei MAN in Nürnberg in vier 601-Maschinenwagen je eine Turbine von Deutz-Lycoming mit einer Leistung von 2 200 PS eingebaut. Nun war der Triebzug in der Lage, selbst als zehnteilige Einheit noch

Die Gasturbinen-602 bewährten sich nicht

Rampen von 5 Promille mit Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h zu bewältigen. Um den Durst der Turbine auf Kraftstoff stillen zu können, mußte ein zweiter Tank mit 2500 Litern Volumen eingebaut werden.
Doch auf Dauer konnten sich die Gasturbinenantriebe nicht durchsetzen. Bereits 1978 endete der Einsatz der vier 602. Sie erwiesen sich ebenso als Fehlschlag wie die Versuche mit Diesellokomotiven der DB-Reihe 210. Ihr Betrieb war doppelt so teuer wie derjenige von Dieselmotoren vergleichbarer Leistung. Die ständigen Drehzahländerungen, schlechte Abgaswerte sowie Schwierigkeiten mit der Turbinenkühlung bereiteten zudem ungelöste Probleme.
Lediglich mit den stärkeren Gasturbinen-Triebköpfen 602 ausgerüstete Einheiten eroberten sich zeitweise wichtige IC-Zugläufe auf der Relation Frankfurt / Köln – Hamburg zurück, meist gemischt aus 601/602. Inlandsverbindungen waren nun das Brot des einst stolzen Grenzgängers geworden, dessen Nase überdies das chromglänzende TEE-Emblem verlor. Ein einfaches Blechschild mit der Aufschrift „InterCity" trat an seine Stelle. Die wenigen verbliebenen Auslandsverbindungen wie TEE 84 und 85 „Mediolanum" zwischen München und Mailand währten nicht mehr lange. Die norditalienische Metropole steuerte der VT 11.5 nur bis zum August 1972 an, dann wurde er durch neue Wagenzüge der italienischen Staatsbahnen FS ersetzt. Die Leistung nach Mailand hatte der komfortable deutsche Triebzug nur erhalten, weil sich Ende der 60er Jahre die Beschwerden von Fahrgästen über die eher dürftige Ausstattung der italienischen ALn-Züge gehäuft hatten.
Nach dem Wegfall dieser TEE-Kurse bot sich für die Triebzüge jedoch bald ein neues Arbeitsgebiet. Zweites Standbein wurden ab Mitte der 70er Jahre die Reisebüro-Sonderzüge, die den VT 11.5, dessen Nase mittlerweile nur noch das DB-Emblem zierte, dank seiner geringen Achslast von maximal 17 Tonnen (Triebdrehgestell) auch auf Strecken führte, die fernab der glanzvollen TEE-Magistralen von einst liegen.
Als mit dem IC-79-System die zweite Wagenklasse Einzug in die IC-Züge hielt, gab es für den einstigen Luxuszug 601 endgültig keinen Platz mehr im planmäßigen Schnellzugdienst. So füllten bis weit in die 80er Jahre Einsätze im Touristiksonderverkehr den dritten Lebensabschnitt der noch einsatzfähigen Triebzüge aus. Die Inneneinrichtung der Mittelwagen wurde den veränderten Bedürfnissen angepaßt. Weil hohe Reisegeschwindigkeiten und Zugkraftüberschüsse an Bedeutung verloren, konnte die Zuglänge um weitere Mittelwagen anwachsen. Unter Namen wie „Alpen-See-Expreß" steuerten bis zu zwölfteilige Einheiten Ferienziele in der Alpenregion oder im Schwarzwald an. Der Grenzgänger der 50er Jahre zog sich in heimische Gefilde zurück. *Hans-Joachim Gilbert*



Foto: Rech

Bis zur Einführung der zweiten Wagenklasse Ende der 70er Jahre blieben die VT 11.5 im Intercity-Verkehr.

Nur als Ersatz für italienische Züge verkehrten die deutschen Triebzüge bis nach Mailand: VT 11.5 als TEE Mediolanum, 1972.



Foto: Jürgen Krantz



15 Meter lang ist die Nase der neuen Baureihe 500. Im fahrplanmäßigen Einsatz sind bis zu 300 km/h vorgesehen.

Aerodynamisch geformt: Der teilverkleidete Stromabnehmer liegt auch bei hohem Tempo sicher am Fahrdraht.

Japans Langnasen treiben es auf die Spitze: Die neue Baureihe 500 der West Japan Railway Company ist extrem leicht und pfeilschnell. Mitte März beginnt zwischen Tokio und Hakata der nächste Wettlauf gegen die Reise-Zeit.

Langnasen

Schnell wie ein Pfeil stürzt sich der Eisvogel auf seine Beute, den langen Schnabel in die Luft gereckt – eine vollendete Form von Mutter Natur. Japanische Ingenieure haben sich davon leiten lassen, als sie die Form des pfeilschnellen, neuen Shinkansen-Triebzuges BR 500 schufen. Seine 15 Meter lange Nase bohrt er mit Spitzengeschwindigkeiten von fast 370 km/h in den Wind. Damit schlägt die West Japan Railway Company (WJRC) ein neues Kapitel sowohl im nationalen wie auch im internationalen Hochgeschwindigkeitsverkehr auf. Erstmals in Japan werden Züge Tag für Tag solche Spitzengeschwindigkeiten erreichen. So treten die Asiaten einem exklusiven Klub von Bahngesellschaften bei, zu dem bislang nur noch Frankreich, Spanien und Belgien zählen. Mit der schnellsten Teilstrecke zwischen Kokura und Hakata, könnte die WJRC gar die französische SNCF vom Thron der weltweit schnellsten „Start-bis-Stop“-Verbindungen stoßen.

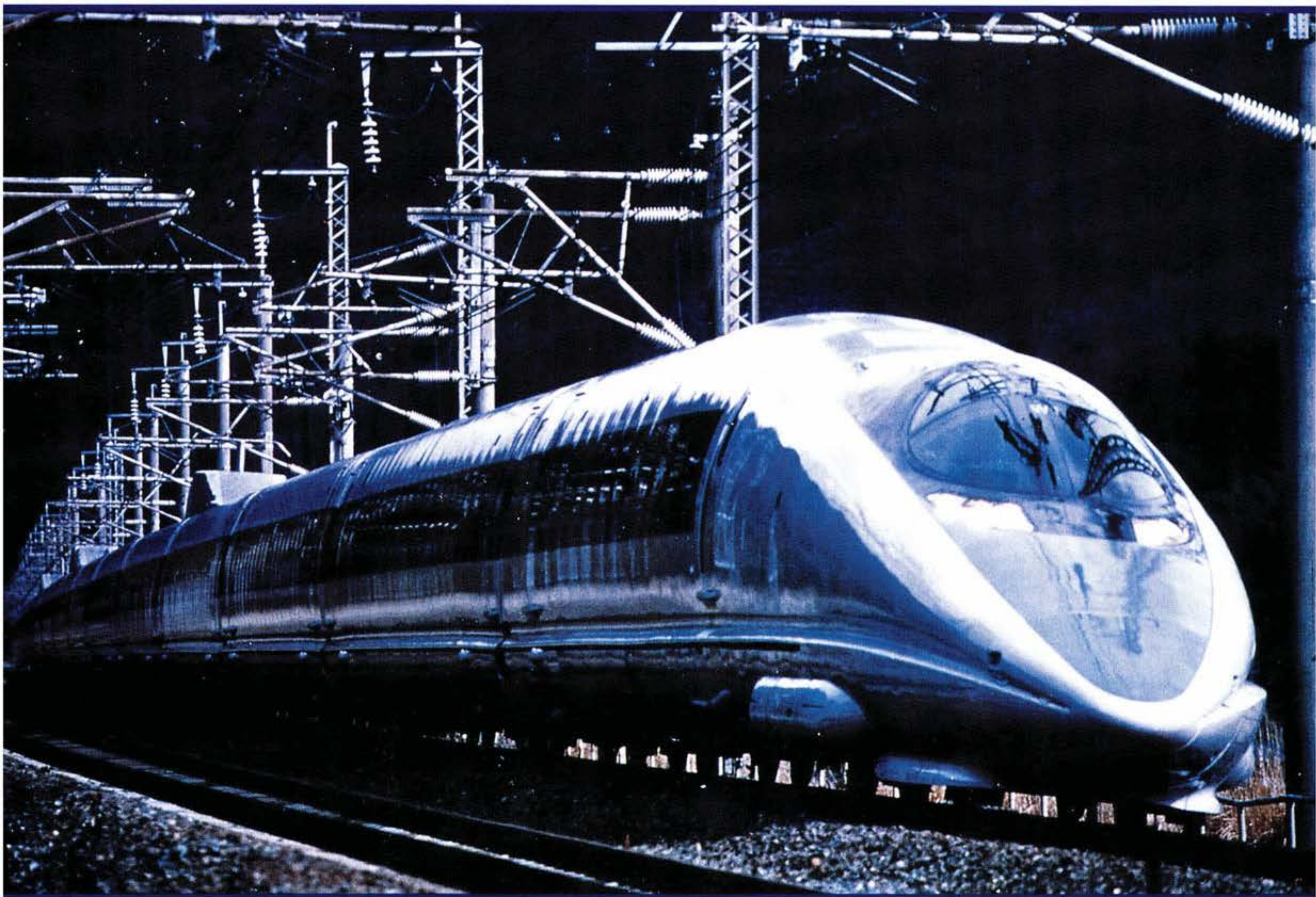
Im Januar 1996 hatten die Hersteller Hitachi, Kawasaki, Kinki Sharyo und Nippon Sharyo ihren sechszehnteiligen Vorzug der Baureihe 500 an den zentralen Betriebsbahnhof Hakata abgeliefert. In den ersten Monaten danach wurde er intensiven Tests unterzogen. Seit Juli mußte der Zug beinahe täglich sein Programm bei höchsten Geschwindigkeiten abspulen. Mit Tempo 300 nimmt er nun seinen Plandienst auf, gemeinsam mit drei weiteren Zugeinheiten, die bis zum Fahrplanwechsel Mitte März aus den Werken rollen.

Japans Städte rücken zeitlich noch enger zusammen – so eng, daß den Japanern keine Zeit mehr zu einem mehrgängigen Menü bleibt. Noch in den ersten Shinkansen-Triebzuggenerationen, den Reihen 0 und 100, konnten sich die Asiaten ein Essen im Speisewagen servieren lassen. Der Einsatz des Triebwagenzuges 500 läßt die 554 Kilometer lange Distanz zwischen Hakata und Osaka – bei drei Zwischenstops – um zwölf Minuten auf 2:19 Stunden schmelzen. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 239 km/h jagt die Langnase über die Gleise. Selbst für die 1069 Kilometer lange Gesamtstrecke von Hakata bis Tokio beansprucht der Zug eine Reisezeit von kaum mehr als 4,5 Stunden.

Wer in dieser kurzen Zeit Hunger verspürt, kann sich an zwei Service-Cornern mit Lunchpaketen bedienen, die für westliche wie heimische Gaumenfreunden angeboten werden. Die Entscheidung ge-



Das Führerstand-System ermöglicht konstantes Tempo sowie die Kontrolle der elektronischen Signale.



Gut 1300 Fahrgästen bietet der neue Schienenpfeil Reihe 500 der West Japan Railway Company in seinen 16 Wagen Platz.

gen einen Speisewagen fiel auch wegen des verhältnismäßig knappen Platzangebotes im Zug – trotz der 16 Wagen.

Um den neuen Renner windschlüpfrig zu formen und selbst bei hohen Geschwindigkeiten die Fahrgeräusche möglichst leise zu halten, haben sich die Konstrukteure nicht nur mit einer langen Nase begnügt. Nahtlose Übergänge an den Wagenenden, an Türen und Fenstern sowie an den beiden Stromabnehmern verleihen der Baureihe 500 der WJRC ein aalglattes Aussehen. Selbst die äußeren Drehgestelle der Endwagen haben eine eigene Stromlinienschale erhalten, die nur das untere Drittel der Räder freiläßt. Besonders auffallend: die beiden Stromabnehmer auf den Dächern der Wagen 5 und 13. Dabei handelt es sich jeweils um einen teleskopartigen, senkrecht stehenden Hydraulikzylinder, der die Wippe an den Fahrdraht drückt. Diese besitzt die ungewöhnliche Form eines Flugzeugflügels mit an den Enden abwärts gerichteten Winglets. Das erhöht den Auftrieb und sorgt auch bei schneller Fahrt für ein sicheres Anliegen am Fahrdraht. Die extreme Stromlinienform trägt auch entscheidend dazu bei, das Problem der peitschenartig knallenden Mikrodruckwellen bei Ein- und Ausfahrten in Tunnels in den Griff zu bekommen.

Die betriebsbereiten Wagen bringen nur noch 43 Tonnen auf die Waage, eine weniger als noch bei der Vorgängerbaureihe 300. Damit liegt die Achslast unter 11 Tonnen. Erreicht wurde das durch die ausschließliche Verwendung von geschweißtem Aluminium, wobei eine beplankte Wabenkonstruktion sowohl für Festigkeit sorgt und zugleich den nach innen dringenden Schall aufzehrt. Durch eine ausgetüftelte Verteilung der elektrischen Ausrüstung wird erreicht, daß die Achsen möglichst gleichmäßig belastet werden.

Jeweils vier Wagen bilden eine elektrische Betriebseinheit. In einem Wagen ist der 5400 kVA leistende Umformer installiert, eine der derzeitig leistungsstärksten Anlagen im Eisenbahnbetrieb. Die beiden mittleren Wagen sind mit zwei Kon-/Invertern ausgerüstet, die jeweils vier Antriebsmotoren beschicken. Das letzte Fahrzeug hingegen beherbergt sämtliche kabinenrelevanten Zusatzeinrichtungen zur Energieversorgung und Klimatisierung. Um die BR 500 auf Tempo zu bringen, ist jede Achse des Zuges angetrieben. Die Leistungen der je 285 kW eher mäßig starken Dreiphasen-Asynchronmotoren addieren sich da schon zu beachtlichen 18 240 kW. Damit stehen pro Tonne Fahrzeuggewicht 26 kW Antriebsleistung zur Verfügung, bei einem Sitzplatzgewicht von nur 520 Kilogramm.

Dennoch: Eine große Zukunft wird der BR 500 nicht beschieden sein. Denn West und Central Japan Railway Company haben den Verkehr auf der Gesamtstrecke Tokio – Osaka – Hakata aufeinander abgestimmt und führen den Betrieb durchlaufender Züge gemeinsam. Beide Gesellschaften wollen künftig nur noch gemeinsame Baureihen beschaffen. Und bereits heute hat der Versuchszug der Central-Railway (CJRC), die BR 300x, in lauf- und antriebstechnischer Hinsicht die Nase vorn. So könnte diese ungewöhnliche Bauform schon in wenigen Jahren wieder von Japans Schienen verschwinden. Schlechte Zeiten für Langnasen. *W. Veith/gil*

Fotos: Pressebüro Rech / WJRC

Verschlungene Pfade

Trotz millionenschwerer Investitionen in die Bahnlinien von Hof nach Dresden und Leipzig sind die Sachsen mit den Plänen der Bahn AG noch lange nicht zufrieden.

Sachsens Wirtschaftsminister Hajo Schommers sparte nicht mit Spott während der Grundsteinlegung für den Ausbau der als Sachsen-Magistrale bezeichneten Strecke Hof – Reichenbach – Leipzig/Dresden–Görlitz. „Ich gratuliere der DB AG, daß sie nun endlich mit dem Ausbau der Magistrale beginnt und die Reisegeschwindigkeiten von 1936 wieder erreicht werden“, meinte Schommers in Hilbersdorf bei Freiberg.

Immerhin vergingenen knapp sechs Jahre, ehe die Bauarbeiten am wichtigsten Schienenweg in Sachsen beginnen konnten. Im Verlauf dieser Trasse leben rund 80 Prozent aller Einwohner des Freistaates. Nach den derzeitigen Planungen der Bahn AG soll die Sachsen-Magistrale zwischen Dresden und Hof dann mit maximal 120 km/h für konventionelle und 160 km/h für Züge mit Neigetechnik befahrbar sein. Außerdem soll in Werdau ein elektronisches Stellwerk entstehen.

Trotz des Baubeginns ist man im Dresdner Wirtschaftsministerium mit dem Engagement der Deutschen Bahn AG nicht zufrieden. Pressesprecher Armin Reck wirft der Bahn vor, sie vernachlässige die Eisenbahnstrecken für den Ost-West-Verkehr. Obwohl das Geld für den Ausbau der Strecken vorhanden sei, investiere die Bahn AG die

Mittel lieber in „undurchsichtige“ Prestige-Objekte, wie den Bau der Rhein-Main-Hochgeschwindigkeits-Strecke, meint Reck.

Bisher wurde in Sachsen nur die Relation Leipzig – Dresden im Rahmen der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit ausgebaut. Der zuerst geplante Neubau wurde schon bald verworfen und in einen Ausbau umgewandelt, der außerdem auf Jahre gestreckt wurde.

Zwischen Leipzig, Dresden und Hof hingegen ist seit 1990 nicht viel passiert. Wirft man einen Blick in das gültige Kursbuch, liegen die Fahrzeiten 1997 für die 223 Kilometer lange Bahnfahrt von Dresden nach Hof mit rund 210 Minuten nur knapp 30 Minuten unter denen des Sommers 1936.

Doch dieser Fortschritt ist allein der Elektrifizierung der Strecke Dresden – Chemnitz – Reichenbach zwischen 1961 und 1966 zu verdanken. Das Nachschieben der Personen- und Güterzüge von Flöha und Tharandt aus konnte jetzt entfallen. Dennoch, mit einer Reisegeschwindigkeit zwischen 50 und 70 km/h kann man keine Personen mehr auf die Schiene locken.

Die geplante Hochgeschwindigkeits-Strecke von Nürnberg über Erfurt nach Halle und Leipzig ist auch hier nicht unumstritten. Einige Politiker in Sachsen stehen dem Projekt eher skeptisch gegenüber, auch wenn man das nur auf Umwegen einräumt. Sie würden die Gelder für die Neubaustrecke lieber in den Ausbau ihrer Sachsen-Magistrale investieren.

In Bonn hingegen hört man solche Stimmen nicht gern. Sollte die Trasse für den ICE in der bisher geplanten Linienführung nicht gebaut werden, würde die Variante über Würzburg – Braunschweig nach Berlin realisiert werden. Diese wäre dann mit empfindlichen Nachteilen für



Quer durch den Freistaat verläuft die Sachsen-Magistrale: Von Görlitz bis Plauen.



Dresden Hauptbahnhof 1975: 204 001 und 01 2207 geben sich ein Stelldichein.



Mit ihren Doppelstockzug verläßt die 242 200 am 27. Mai 1985 den Dresdner Hauptbahnhof.

die Messestadt Leipzig verbunden, warnte der Staatssekretär des Bundes-Verkehrsministeriums, Johannes Nitsch.

Der bereits 1992 beschlossene Ausbau der Strecke Karlsruhe – Dresden und der Sachsen-Magistrale soll insgesamt 2,7 Millarden Mark kosten. Ob diese Rechnung am Ende aufgegehen wird, ist jedoch fraglich. Experten im sächsischen Wirtschaftsministerium schätzen die Kosten allein für den Ausbau der Strecke von Görlitz nach Zwickau, ohne die erforderlichen Umbauten in den Bahnknoten Dresden, Chemnitz und Zwickau, auf rund 3 Milliarden Mark.

In diesem Jahr sollen sich die Arbeiten an der Sachsen-Magistrale auf den etwa 7,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen Niederbobritzsch und Freiberg in der Nähe von Dresden konzentrieren. Für die gründliche Sanierung der Gleisanlagen und die Ertüchtigung der Strecke für den Einsatz von Neigezügen wurden 91,3 Millionen Mark veranschlagt. Ein Vorgeschmack auf das, was die gesamte Magistrale kosten wird.

Ab 1999 sollen dann die Dieseltriebwagen mit Neigetechnik der Baureihe 605 den Intercity-Verkehr zwischen Dresden und Hof übernehmen. Damit dürften sich die Fahrzeiten um fast 45 Minuten reduzieren. In Sachsen will man aber mehr. Angestrebt wird bis zum Jahr 2006 eine Gesamt-Fahrzeit von zwei Stunden ebenso, wie der Ausbau der Magistrale bis an die polnische Grenze bei Görlitz.

Dabei ist der geplante Einsatz der Neigezüge nur ein scheinbarer Fortschritt, denn bis Reichenbach ist die Magistrale der Sachsen bereits elektrifiziert. Doch elektrisch angetriebene Neigezüge fehlen noch, genau so wie die Fahrleitung hinter dem Bahnhof Reichenbach.

Selbst im benachbarten Bayern regt sich Widerstand gegen die Planungen der Deutschen Bahn AG. Vom Ausbau der Strecke Hof – Dresden verspricht man sich einen besseren Anschluß Oberfrankens an das transeuropäische Eisenbahnnetz.

Verschiedene Verkehsplaner unterstützen diese Forderungen, denn Oberfranken wird nach ihrer Meinung von der Bahn bisher vernachlässigt. Die Verkehrsexperten halten die Einrichtung eines leistungsfähigen Schienenweges zwischen Stuttgart, Nürnberg, Hof und Dresden aber für sinnvoll.

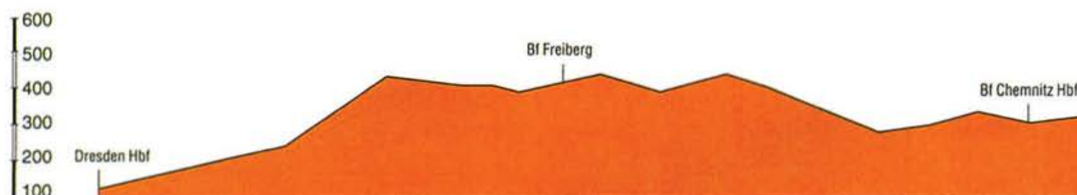
Das Karlsruher Institut für Verkehrspolitik empfahl deshalb einen zweistufigen Ausbau. In der ersten Phase sollte die Streckengeschwindigkeit zwischen Chemnitz und Dresden durch eine Sanierung erhöht werden. Außerdem müßte die Oberleitung von Reichenbach aus bis Hof verlängert werden.

Nur Umwege führen von Sachsen nach Thüringen

Die zweite Stufe sieht dann eine eingleisige Neubaustrecke zwischen Gutenfürst und Weischlitz sowie den zweigleisigen Ausbau des Abschnitts Weischlitz – Plauen vor.

Aber auch die sogenannte Mitte - Deutschland - Verbindung von Paderborn über Erfurt nach Chemnitz sorgt bei sächsischen Politikern für Unmut, denn sie wird in den Planungen der Bahn noch stiefmütterlicher behandelt als die Sachsen-Magistrale. Ganze 241 Millionen Mark sind für den etwa 440 Kilometer langen Schienenweg in den nächsten drei Jahren eingeplant. Experten errechneten, daß für den als notwenig erachteten zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung des rund 115 Kilometer langen Abschnitts von Glauchau-Schönbörnchen bis Weimar knapp 715 Millionen Mark benötigt werden.

Die Fahrzeiten auf dieser für Thüringen und Sachsen wichtigen Verbindung sind völlig indiskutabel. So beträgt die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit auf der Strecke Chemnitz – Weimar nur 50 km/h. Für eine Reise mit dem Zug von Eisenach in das 185 Kilometer entfernte Chemnitz muß man 210 Minuten einkalkulieren. Kein Wunder, daß



Im sehr engen Plauenschen Grund bei Dresden befindet sich die mächtige Belgersburg.

die eingesetzten InterRegios nicht voll werden.

Noch unhaltbarer sind die Zustände zwischen dem thüringischen Gera und Zwickau an der Sachsen-Magistrale. Für die nur 34 Kilometer von einander entfernten Orte muß der Fahrgast einen 30 Kilometer langen Umweg über Gößnitz in Kauf nehmen. Das Resultat: Eine Fahrzeit von über 2 Stunden.

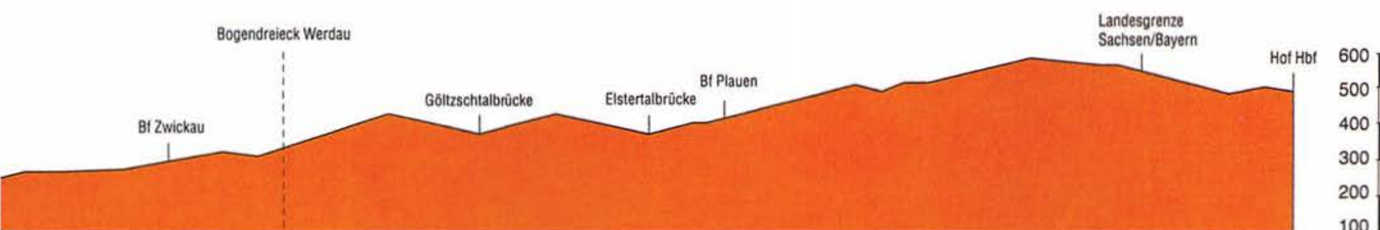
Auch in der Dresdner Niederlassung des Geschäftsbereiches Netz weiß man um die Probleme zwischen Zwickau, Gera und Weimar. Nach Aussagen von Ralf Rothe wurde bereits ein Projekt für den Ausbau des Abschnitts Glauchau – Weimar erarbeitet. Allerdings müsse die Finanzierung für den zweigleisigen Ausbau und den Einsatz von Neigezügen noch von Seiten des Bundes geklärt werden.

Vielleicht ist das aber nicht mehr nötig, denn ein Planungsbüro erarbeitete eine Variante zur Verknüpfung der Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg – Erfurt – Leipzig mit der Sachsen-Magistrale. Dabei würde auch die Verbindung zwischen der Goethestadt und Glauchau wesentlich verbessert werden.

Wenn es nach dem Willen der Planer ginge, sollte von der Schnellfahrtrasse zwischen Stößen und Eisenberg eine Verbindungsbahn nach Crossen gebaut werden. Von hier aus wäre über eine modernisierte und ausgebaute Elstertalbahn günstig der Bahnhof Gera-Südost zu erreichen. Über eine projektierte, 10 Kilometer lange Neubaustrecke Gera-Südost – Wünschendorf könnte dann die Sachsen-Magistrale mit der ICE-Strecke verbunden werden.

Für die Planer liegen die Vorteile dieser Variante auf der Hand. Die insgesamt 40 Kilometer lange Neubaustrecke wäre im Gegensatz zu den bisherigen Projekten zur Sanierung der Bahnlinie Glauchau – Weimar rund 600 Millionen Mark billiger. Dann würde sich endlich die geforderte Fahrzeitverkürzung realisieren lassen. Zwischen Erfurt und Chemnitz könnte sich die Fahrzeit auf nur noch 72 Minuten reduzieren, statt bisher 170 Minuten argumentieren die Planer. Als positiver Nebeneffekt dieser Variante wäre zudem Gera viel besser mit Halle und Leipzig verbunden. *Erich Preuß/de*

Fotos: Heller, Bodo Schulz, Burkhard Sprang (2)



Im März 1957 wurde die erste Lok der Baureihe 10 in Dienst gestellt. Die letzte Dampflokentwicklung der DB sollte technisch wie optisch überzeugen – und blieb doch nur ein Jahrzehnt im Einsatz.

Schwanengesang



Groß, modern, elegant – mit diesen Eigenschaften hatten die beiden Lokomotiven der Baureihe 10 schon bald die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Vor allem auch bei den Eisenbahnfans, die die großen Pazifiks ehrfurchtsvoll „schwarze Schwäne" nannten. Dabei sollten die Maschinen, von denen die erste im März 1957 in Dienst gestellt wurde, zunächst gar nicht solche Dimensionen erreichen.

Ende 1949, zu Beginn des Projekts, plante das Eisenbahnzentralamt Göttingen noch eine Lok für den leichten Schnellzugdienst. Man dachte an eine weiterentwikkelte 23, die 130 km/h laufen könnte. Doch mit der Zeit wandelte sich das Konzept hin zu einer schweren Schnellzuglok für Geschwindigkeiten bis zu 140 km/h. 1953 verfügte die DB-Hauptverwaltung dann, die Baureihe 10 als 2'C 1'-Dreizylinder-Lok mit einfacher Dampfdehnung zu bauen. Krupp erhielt den Auftrag für zwei Versuchsmaschinen. Sie sollten gemeinsam mit dem Fachausschuß Dampflokomotiven der DB konstruiert werden.

Die Bestellung beendete eine ganze Epoche: Angesichts des Traktionswandels waren die schwarzen Schwäne die letzte Dampflokentwicklung der DB. Mit ihnen erklang der Schwanengesang für die Ära der Dampfrösser. Gerade deshalb bemühten sich die Konstrukteure, die beiden Pazifiks technisch wie optisch hervorzuheben.

Was die Technik betraf, so folgte die 10 zunächst den neuen Baugrundsätzen der DB: Die Loks erhielten geschweißte Kessel mit Verbrennungskammern, geschweißte Blechrahmen sowie geschlossene Führerhäuser. Achsen und Stangen wurden mit Rollenlagern ausgerüstet. Die Konstrukteure gingen aber auch neue Wege: Der Dampfdom etwa hatte bei der Baureihe 10 seine ursprüngliche Funktion verloren. Zwei mit Schlitzen versehene Sammelrohre im Kesselscheitel nahmen den Dampf auf. Um die Feueranfachung zu verbessern, versah man die Maschinen mit einem Doppelschornstein. Die drei Zylinder schließlich wurden als ein Stahlgußstück gefertigt.

10 001 erhielt anfangs eine Kohlefeuerung mit Ölzusatzfeuerung; letztere sollte den Heizer in Spitzenzeiten entlasten. 10 002 dagegen wurde mit einer Ölhauptfeuerung ausgestattet. Bald zeigte sich, daß bei dieser eine bessere Nutzung der Brennstoffe möglich war – daher baute die DB 10 001 im Juli 1959 ebenfalls auf Ölhauptfeuerung um.

Auch die Tender, jeweils abgestimmt auf die Feuerungsart, waren Neukonstruktionen. Die 2'2' T 40 entstanden als rahmenlose, selbsttragende Konstruktion in geschweißter Bauweise. Mit 40 Kubikmetern Wasserfassungsvermögen übertrafen sie alle anderen Tender, die für deutsche Bahnen je gebaut wurden. Um dem Personal die Arbeit zu erleichtern, besaßen die 2'2' T 40 einige Sondereinrichtungen: So konnte man die Luken für Wasser und Öl per Druckluft vom Führerstand aus öffnen.

Vor allem durch ihr Aussehen sorgte die 10 für Aufsehen

Weit mehr als alles andere sorgte jedoch das Aussehen der Baureihe 10 für Aufsehen. Mit über 26 Metern Länge gehörte sie zu den größten Dampfloks der Bundesbahn. Zudem hatte man der letzten DB-Entwicklung ein besonderes Design gegeben: Die leichte Teilverkleidung in angenäherter Stromlinienform, die kegelförmige Rauchkammer, die speziellen Windleitbleche und der ebenfalls verkleidete Tender ließen die beiden Pazifiks windschnittig wirken. Die Verkleidung der schwarzen Schwäne diente aber nicht allein dem Aussehen; sie sollte auch die Zylinder vor Verschmutzung schützen und den Luftwiderstand verringern. Zudem kühlten die Zylinder so weniger ab.

Vorübergehend wollte man das Image der modernen Ma-

Der Fahrdraht hing bereits, als 10 001 im Juni 1966 vor dem D 283 im Bahnhof Gießen fotografiert wurde.



Vor allem die Stirnseite der Lokomotive hatten die Konstrukteure mit einem windschnittigen Design versehen.



10 001 am 1.11.1967 im Bw Gießen. Trotz 26 Metern Länge konnten die Loks auf 23 Meter-Drehscheiben wenden.



Das hintere Laufrad der 10 hatte nur 1000 Millimeter Durchmesser. Dadurch wirkte das Führerhaus etwas klobig.



10 001, ausgestellt 1967 in Essen. Einen Teil der Frontverkleidung konnte man für Wartungsarbeiten ausklappen.

schine noch durch eine entsprechende Farbgebung unterstützen. Über 30 Farbkonzepte standen zur Diskussion, mit Kombinationen wie blau/grau, blau/schwarz oder weinrot/schwarz. Doch die DB entschied sich für den schwarzroten Einheitsanstrich. Immerhin: Zierleisten an Lok und Tender sorgten für ein wenig Auflockerung.

Bereits während der Bauzeit – Krupp hatte Ende 1955 mit den Arbeiten begonnen – zeigte sich, daß die schwarzen Schwäne keinen Höhenflug erleben würden. Denn die 10 war zu einer Baureihe geworden, die, wie Jürgen U. Ebel feststellt, in dieser Form niemand mehr brauchte. Die jahrelangen Planungen hatten letztlich doch nur zu einer vergrößerten 01 geführt, und Pazifik-Loks gab es bereits genug. Wegen des Traktionswandels blieben 10 001 und 10 002 ohnehin Sonderlinge.

Das Einsatzgebiet der Lokomotiven war stark eingeschränkt

Nach ihrer Indienststellung absolvierte 10 001 Versuchsfahrten bei der LVA Minden. Anfang 1958 kam die Lok zum Bw Bebra, wohin ihr 10 002 folgte. Dort zeigte sich, wie schwierig die Baureihe 10 trotz 2700 PS Leistung und 140 km/h Höchstgeschwindigkeit einzusetzen war: Die schweren Schwäne – sie hatten 22 Tonnen Achslast – konnten nur wenige Strecken befahren. Beide Loks waren vor allem auf der Nord-Süd-Verbindung Hamburg – Hannover – Würzburg/Frankfurt unterwegs. Meist bespannten sie schwere Schnellzüge, manchmal aber auch Eil-, Autoreise- und sogar Schnellgüterzüge. Dabei erreichten die Maschinen zwar ansprechende Tageskilometerleistungen, fielen aber oft aus und mußten von 01.10 ersetzt werden. Vor allem das Triebwerk der Baureihe 10 bereitete Probleme. Die Schwierigkeiten mit dem Mischvorwärmer hatte man 1960 durch einen Umbau beseitigt.

Die fortschreitende Elektrifizierung schränkte das Einsatzgebiet der schwarzen Schwäne immer mehr ein. Ende 1962, kurz bevor Elloks durchgehend bis Hannover fahren konnten, gab das Bw Bebra die beiden Loks an das Bw Kassel ab. Von nun an beförderte die Baureihe 10 vor allem Züge auf der Relation Kassel – Marburg – Gießen – Frankfurt. Doch auch hier rückte die elektrisch betriebene Konkurrenz näher. Ab Sommerfahrplan 1965 fuhr die Baureihe 10 nur noch von Kassel bis Gießen. Am 5. Januar 1967 kam für 10 002 das Aus: Ein Triebwerksschaden veranlaßte die DB, die Maschine von der Ausbesserung zurückzustellen. 10 001 dagegen blieb vorerst im Dienst – ab 20. März 1967 mit neuem Umlauf, denn inzwischen erreichten Elloks von Frankfurt aus Kassel. Als letzte Leistung verblieb der 10 001 ein Eilzug nach Münster. So erlebte sie sogar die Umnumerierung: Als 010 001-6 – die Nummer hing nur im Führerstand – fuhr die Lok zwei Tage im Januar 1968, bevor ein Schieberstangenbruch ihrer DB-Laufbahn ein Ende setzte.

So ähnlich die Schicksale beider Pazifiks im Plandienst waren, so unterschiedlich verliefen sie nach der Z-Stellung. 10 002 wurde Ende 1967 zur Heizlok umgebaut. Arg mitgenommen, machte sie sich zuletzt in Ludwigshafen nützlich. 1972 wurde die Maschine im Aw Offenburg zerlegt. Besser erging es 10 001: Sie wartete zunächst auf einen Käufer, dann auf einen Platz im geplanten Verkehrsmuseum Berlin – jeweils ohne Erfolg. Schließlich erwarb das Deutsche Dampflok-Museum in Neuenmarkt-Wirsberg 1976 die Maschine. Äußerlich aufgearbeitet, vermittelt der schwarze Schwan dort bis heute etwas von seiner Größe, Modernität und Eleganz.

Thomas Hanna-Daoud

Fotos: Jürgen Krantz (4), Aar-Foto/Dahlhaus (1)

100 Jahre Schweiger 1896-1996



Lima
Rheingold
BR 18521
Hochwertig in Form, Aussehen und Qualität



Art. Nr. 203007 2 Ltr. = ~~499,00 DM~~ *249,50 DM*
Art. Nr. 203007 AC 3 Ltr. ~ ~~589,00 DM~~ *249,50 DM*

Fleischmann = werkseitig ausverkauft
Sondermodell 2 Ltr. Schlepptender-Dampflok der BR 24.070 der DB mit Witte-Windleitblechen, Epoche III



Art. Nr. 954142 – ~~279,00 DM~~ *189,00 DM*



Rivarossi Big Boy 2 Ltr. = ~~498,00 DM~~ *295,00 DM*
Art. Nr. 5415 in Fotolackierung grau mit der Bezeichnung UP 4002 2 Ltr. 3 Ltr. ~ ~~559,00 DM~~ *349,00 DM*

Rivarossi BR 96.012
~~509,50 DM~~ *299,00 DM*
BR 96 der DRG, Epoche II
Art. Nr. 1397
2 Ltr. =



Lehmann-Bahnen
Auslaufmodell
Vierachsiger Boxcar mit Coca-Cola Werbung
Art. Nr. 43911
~~230,00 DM~~
120,00 DM



Märklin
BR 52 der DB mit Wannentender
Epoche III
mit Delta Modul
Art. Nr. 3415
~~419,00 DM~~ *299,00 DM*



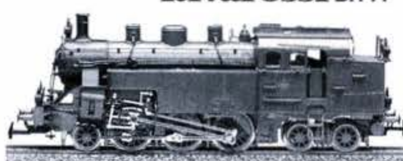
Piko



BR 38 DRG Epoche II, 2 Ltr. =
Art. Nr. 50016 ~~255,00 DM~~ *149,00 DM*

Rivarossi BR 77

BR 77 012 der DRG	Art. Nr. 1328 Ep. II
BR 77 002 der DB	Art. Nr. 1329 Ep. III
Pt 3/6 316 der K. Bay. St. B.	Art. Nr. 1334 Ep. I



je Lok 2 Ltr. = ~~374,50 DM~~ *199,00 DM*
3 Ltr. ~ ~~429,00 DM~~ *239,00 DM*

Für unsere N-Bahner: Schnäppchen und Raritäten

Minitrix Eurosprinter
Ellok 127001 Epoche V
mit Schwungmasse
Art. Nr. 18023
~~294,00 DM~~
139,00 DM



Mintrain Rivarossi Big Boy

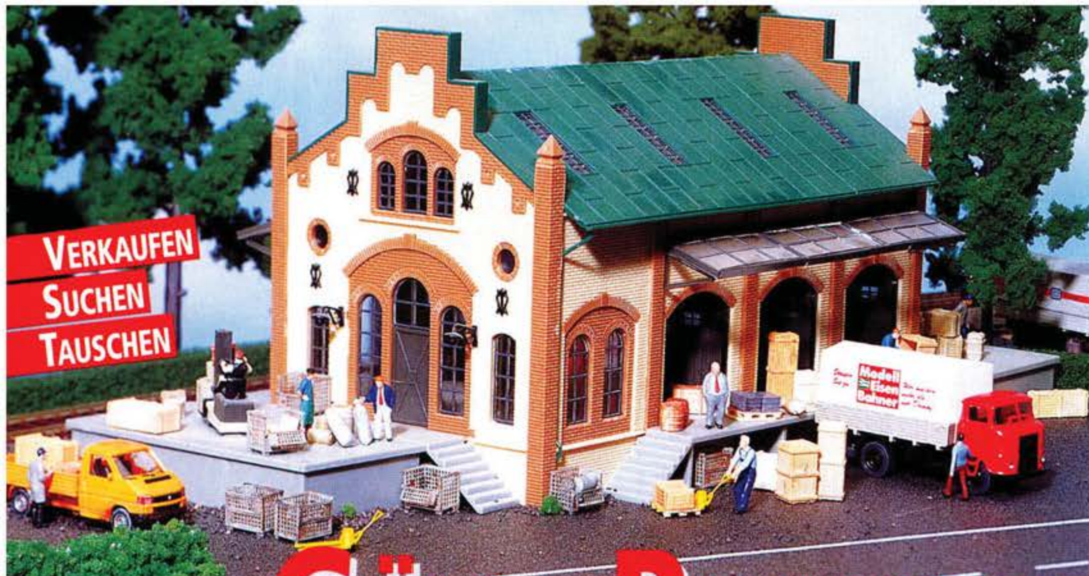


Art. Nr. 55 13005 grau/schwarz
Art. Nr. 55 13003 silber/schwarz
je Lok ~~419,90 DM~~ *249,50 DM*



MODELLBAHN SCHWEIGER, 90402 NÜRNBERG, FÄRBERSTRASSE 11 – IM MAXIMUM
TEL.: 0911/203888 u. 2418989 · FAX: 0911/2418943

Überweisungen bitte an: Pschk Nbg. 90303-853 (BLZ 76010085), Bayer. Vereinsbank Nbg. 2062291 (BLZ 76020070) oder Nachnahme. Versandkosten je Sendung Inland DM 12,–, Europa DM 31,50



GüterBahnhof

Verkauf
Modellbahn + Zubehör

Tausche BTTB/Zeuke Samml. 95 Wagen, 15 Triebf., 28 Weichen, 25 m Gleis, 120 maßstäbl. Automodelle, Signale, Vero u. Mamos-Bausätze u.a. Zubehör ungebr., überwiegend in Originalverp. Neuwert ca. DM 3500.- gegen Spur H0 Zweileitersystem, evtl. auch Verkauf. Preis VB. Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin, Tel. (03385) 504737

Verkaufe EK-Videos u. Eisenbahn-Hefte, Eisenbahnbücher ebenfalls abzugeben. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

LGB-Wagen 30730, gesupert: Bühnen, WC, Lack, Beschriftung, DM 300.-. Karl Scheidler, Pohlestr. 19, 12557 Berlin

Verk. Lok Spur 0 Williams Hudson 464 M. in Korea. Margarete Welk, Tel. (07482) 594 Fax: -7473.

Modelleisenbahn Trix Express 6 Loks, Wagen, Gleise, Trafos usw. ca. 40 Jahre alt, zu verkaufen. Erbsache. Georg Wild, Tel. (0821) 2190018

Verkaufe Eheim 0-Bus Epoche 60er Jahre. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

H0 2LTR Luxus WG v. Rivarossi; Pocher Franc Train Hornby DLD Pullmann, Jouef, St. DM 50.00; 600 DZGWg 4-achs á DM 25.00 GüWg á DM 10.00. Günter Seliger, Laufenegg 1, 87534 Oberstaufen, Tel. (08386) 1016

Verk. Wiking, Herpa, Brekina, Rietze, Roco usw. über 1000 Stück. Lkw, Pkw, Busse, PCs, 20-seitige Bildliste H0 gegen DM 3.00 Rückp. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Verkaufe Märklin H0, Epoche 60er Jahre. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal Tel.: (04762) 33334

Verkaufe BTTB 7 Loks, Anhänger, viel Zubehör und fast fertige Platte 3 Ebenen, stabiler Holzrahmen, komplett VHB DM 990.00. Peter Mühlen, Kirchstr. 360, 46539 Dinslaken, Tel. (02064) 80805 ab 21.00 Uhr

Verk. Roco, H0, BR 01 2137 DM 180.00; BR 74 1230 DM 180.00; Piko, H0, BR 01 1518 DM 80.00; BR 86, BR 55 je DM 50.00; Video 01 150; 41 018 je DM 50.00. Marlon Lieb, Nordstr. 14, 02991 Laubusch

Märklin 1601 DM 1000.00; 1103 DM 500.00; 1611 DM 500.00. Bei Komplettabnahme DM 1800.00. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Märklin 5454 neu DM 590.00; Maxi Sonderwg. 85480 Komm doch zu Richard usw. DM 165.00. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Verkaufe TT Schüttgutwagen, Schnellzugwagen, Selbstentladewagen. Kaufe jede Menge dieses Wagens zum Umbau. Kostenlose Info bei Piotr Bieg, Skr.pocztowa 20, PL82313 Elblag 15 (PL)

Modelleisenbahnkataloge und Modellauto-Prospekte / Neuheitenblätter (Wiking, Herpa, Brekina, usw. aus 18 Jahrg.) kostenlos abzugeben. Haben Sie doppelte Trabant-Modell-Autos / Trabant-Nachbild. (alle Größen - auch mehrfach) oder Sachen a.d. Umfeld des Trabant? z.B. Werbemat., Bücher, Poster, Wimpel, Gläser, Liefer- u. Rechnungsunterlagen). Suche alles außer orig. Fahrzeugen u. Ersatzteilen. Gerne mache ich Ihnen im Tausch eine Wunschsendung fertig. Bitte alles zusenden. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Tauschliste geg. Freiumschlag)

Märklin i. Karton gegen Gebot H0 3581, 3526, 3530, 3602, 3502, 3511, Z 8104, 8131, 8871, 8878, 8889, 8879, 8866, 8691, 8114, Bemo Traktor Zahnrad H6E 4-4, ABE 4-4, 501-504, 2 x 6 2-4 6E 4-4 611-620 621-633 div. Wagen F0 Güterwagen, Trafo Märklin, kein Einzelverkauf, nur Gesamtpartie. Jürgen Loeber, Glindersweg 39, 21029 Hamburg, Tel. (040) 7214374

Tausche E69 (Piko/H0) gegen Dieselrangierlok (DR/H0), ggf. Verkauf; Suche Modellbahnschrott und Einzelteile (H0). Klaus Bergmann, Holunderweg 9, 99097 Erfurt, Tel. (0361) 416888

Verkaufe Fleischmann Sonderserien 4885 DM 550.00 und 4892 DM 400.00, zusammen für DM 800.00 VB. J. Nietschmann, Hauptstr. 58, 06862 Rosslau

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Verk. Egger-Bahn: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Tel. (06128)73480 oder Tel. (06432)63236

Spur N 300 Loks. Liste gegen DM 1,-. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken G

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Roco 54 236 G SNCF 1. Kl. hell-/d.grau Wagen-Nr. 616719-70999-9 orig. verpackt DM 50.00; Piko 41 mit Fleischmann-Tender DM 140.00. Alles incl. Porto. Bernward Glöckler, Tel. (0711) 296556 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

Triang TT Railways Lokomotiven, Wagen. Liste gegen Freiumschlag von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

H0-Loks (neuwertig und ungebraucht) zu verkaufen. Roco: BR 103 (43 619), BR 58 (43 203), 2 x BR 111 (43 414 + 43 413 - Einholm), Gützold: BR 219 (33 300), Lima: BR 120 DBAG (20 8550), Wagen (alle 1:87), Roco-Zug: 2 x 44 747, 2 x 44 748, 44 749, 44 750 (Schnellzug), Lima: 30 9406 (Regionalbahn-Cafe), 30 9168 (TEE-Wagen). Komplett: DM 1200.-! (Für Selbstabholer DM 1100.-). Arnd Naas, Wiesenauer Str. 1 d, 15295 Groß Lindow, Tel. (033609) 37048

Egger Bahn, Jouef, Liliput H0e usw. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

H0 Gleich- u. Wechselstromloks zu verk. Werner Januszewski, Im Pferdefeld 4, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 3322

BR 41 DM 100,-; BR 52 DM 100,-; BR 66 DM 75,-; BR 118 b/rot DM 70,-; SVT 137 (VT04) rot DM 75,-; BR 55 DR DM 70,-; G-Güterwagen PKP, 4-achsiger Flachwagen mit Container, 4-achsiger und 2-achsiger Kesselwagen off. Güterwagen, Silowagen, Gützold 200 DR mit wau Motor DM 90,-; BR 42 (alt) DM 170,-; Piko H0: Doppelstockzugwagen der DR 2-teilig DM 45,-; Schnellzugwagen Typ "Y" der DR, PKP, je DM 23,-; E 11 grün und E 42 grün je DM 85,-; E 211 rot und E 242 rot je DM 85,-; BR 120 DR DM 75,-; Brawa H0: BR 119, BR 229, BR 232 je DM 150,-; Roco H0: BR 215 b/blau DM 90,-; BR 143 DR DM 160,-; BR 194 grün DM 140,-; BR 151 grün DM 140,-; BR 181.2 DM 160,- (blau, Güterwagen, Kesselwagen, 4-achsiger Umbauwagen, Weichen (alle), Gleise. Kleinbahn H0 BR 52 ÖBB (Wannentender) DM 100,-; Lima H0: V 20 DB DM 70,-; Straßenbahn von HÖDL (KSW) 2-teilig + 1 Beiwagen von Liliput DM 130,- b/rot, Fleischmann H0: BR 65 DB DM 205,-; BR 221 DB DM 95,- ohne Karton. Transformator Fz1 (DDR) DM 75,-. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Verk. Piko N, TT Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Spur Z: ältere Modelle MHI, Kleinserien v. Railex + Westmodell, 88471, 8835, 8880, 8801, 8102, 8103, 8115 + 17, Clubwagen, Shimano, Glunz-Serie, 1. MHI-Treff; Liste; Wolfgang Bolt, Tel. (06083) 2987 od. 1809

Verkaufe oder tausche! Märklin-Blechautos mit Uhrwerk, Rennwagen, Mercedes, Tankwagen, Geldtransporter. Alles ladenneu in Originalkartons. Märklin Spur 1: Güterwagen, Personenwagen, Krokodil, Schienentransportzug mit BR 80, Museumszug mit BR 80, Forstzug, Panzerzug mit Lok, Anfangspackungen mit BR 80 + Wagen + Schienen + Trafo, Personenwagen mit Musik, usw. usw. Suche auch im Tausch vorstehender Artikel folgendes in Spur 0: Stadtilm-Doppelstockwagen, Mitropa Wagen. Zeuke: Stromlinienlok, Mitropa-Wagen. Diverse Märklin Spur 0 Artikel. Blechpanzer mit Uhrwerk. Detailliste anfordern. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

LGB Zubehör: Kupplungen, Figuren, Neben/El. Signale, Buch Blechspielzeug neu DM 30,-; Suche: H0 = Lima Steuerwagen zum ETA: Nr. 20 1217/18, 19 blau/beige, Roco=VT 798 Nr. 43 045/46, 43 019 (alt), AKN Sondermodell, Suche alles über ETA 150 ESA 150, biete Bücher über den 2. Weltkrieg (Seefahrt) günstig/neuw. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Verkaufe Märklin Spur Z Schaufensteranlage, Art.Nr. 0870, im original Zustand von 1975, mit sämtlichen Märklin-Häusern der damaligen Zeit. Oberleitung, 2 Züge, 2 Trafos, mit Händler-Prospekt. Länge 120 cm, Breite 50 cm, DM 650,- Abholpreis. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin , Tel. (030) 7525358 nach 19.00 Uhr

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Märklin H0 z.B. 3451 DM 320,-; 3452 DM 315,-; 3453 DM 315,-; 83468 DM 340,-; 33631 DM 255,- usw. Kaiserzug dig. DM 2.300,-; analog DM 2.200,-; PopTrain DM 395,-; HAG-Loks neu z.B. 098 DM 780,-; 218 DM 398,-; 242 2mot. DM 900,-. Rolf Roos, Tel. (02241) 382161

Märklin H0 Delta 3351 E-Lok Ae 3/6 DM 250.-; 2995 60 Jahre Startpackung DM 330.-; 2983 Pro II Startpackung DM 280.-; 6604 Delta Control DM 80.- + Versand. Thomas Haberlandt, Tel. (06003) 852650 abends

Verkaufe Loks aus Märklin 2990/81 für zus. DM 2100.-; Gehäusesatz und Motor von DT 800 für DM 2000.-; 3015. 10 für DM 1450.-; Nehme 3025 in Zahlung. Peter Weiss, Tel. (02363) 33727

Fertigmodelle v. Günther: Schneeschleuder DM 980.-; VT 70.9, alle drei Varianten DM 750.-; incl. Faulhaber; Schienen-LKW DM 295.- bzw. DM 395.- m. FH. Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Verkaufe Roco D-Zugwagen 94740 10 x, 44741 1 x, 44742 2 x, 44743 1 x, 44744 1 x, 44745 2 x, 44752 2 x, 44753 5 x, 44902 2 x neu orig. verpackt. Nur komplett DM 1300.-. Claus Kunack, Tel. (02166) 681696 nach 17.00 Uhr

Liliput orig. AC u. DC BR 01, 05, 18.3, 18.4, 42, 45, 52, 75, 78, 91, 95, SVT, ETA, E10, 112, 140, u.a. versch. Wagen u. Wagensets, orig.-Ersatzteile, Kataloge, 15 Seiten Liste gegen DM 3.- in Brfm. Peter Arndt, An der Moschenmühle 28, 95032 Hof

Verkaufe TILLIG + PILZ Auhagen, Krüger, Pmt, Jatt, SES, Heki, Lorenz, Produkte aus Niederlande, Tschechien, Russland usw. Bierwagen. Johann Stockenreiter, Lärchenweg 13, 83022 Rosenheim **G**

Jokel's Anglerbedarf & Modelleisenbahn, Potsdamerstr. 108, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 804766 (NEU 09/1995). Wir führen für Sie: Tillig-TT-Bahnen, Fleischmann, Roco, Brawa, Piko, Pola, Jatt, Auhagen, Ses, Vissmann, Preiser, Faller, Gützold, Vollmer. Täglich geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30-20.00, Sa. 9.30-14.00 Uhr. In der Weihnachtszeit Sa. 9.30-18.00 Uhr. **G**

Fertigmodelle v. Weinert: ETA 179, DB, DM 1290.-; Kohlekräne, DM 540.-; bzw. DM 640.-; Hoya DM 740.-; Plettenberg, DM 710.-; H.-Q.-Bahn, Mallet, DM 945.-; Faun ZRS, mot. DB od. DR, DM 380.- bzw. DM 440.-; Schienen-LKW, Vomag DM 430.-; Schneepflug-Tender T 16,5 DM 350.-; weitere Modellanfertigung in sehr guter Qualität auf Anfrage! Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Biete an Lokdekoder 3Leiter, 2Leiter und Fahrzeugdekoder nach System Märklin, Boosterplatine 10A, 3A für Märklin Digital Weichenmodul analog. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Das Messeheft 1997 mit Neuheiten von KLEIN-Modellbahn, M&D, BEMO, ModelLoco, Brawa, Busch, Gützold, Rietze, Weinert, AMW, Lima, PIKO, Brekina, Liliput, Albedo...! Jetzt anfordern bei Modellbahn PÜRNER, Bogenstr. 1, in D-90552 Röthenbach/Pegnitz (DM 4,- in Briefmarken)! **G**

Top-Ladegüter für H0, TT, N und Z! Große Auswahl an preiswerten und vorbildgetreuen Beladungen, realistische Kleinserienarbeiten zur Beladung Ihrer Modellgüterwaggons; Fordern Sie gegen DM 3.- in Briefmarken den Katalog mit allen lieferbaren Ladungen der Spuren H0, TT, N und Z an bei: Heico-Modell, Knut R. Heilmann, Mecklenburger Str. 16 B, 96472 Rödental.

Verkaufe Modelle russischer Prod. (H0, TT, N), evtl. Tausch gg. dt., österr., ital. H0-Modelle. Zuschriften bitte in russ. o. engl. RUS 119517 Moskva, ul. Matveevskaya 10/3/341 Sagrebelski AM.

Märklin Digital Hamo BR 216 für 2L originalverpackt DM 215.-; 3 Güterwagen Ep. III mit Bremserhaus u. echter Kohle beladen je DM 40.-. Tel. (05109) 9485 ab 17.00 Uhr

Roco-H0, nu. DRG-Loks: BR 57 DM 165.00; BR 58 DM 185.00; BR 93 DM 260.00; BR 4 DM 278.00; E 60 DM 240.00; E 18 grau DM 195.00; E 91 braun DM 278.00; E 91 grau DM 268.00; E 94 DM 330.00; DB-Loks, neu: BR 23 105-Museum DM 180.00; BR 44-Kohle DM 220.00; BR 44-Öl ohne Schürze DM 268.00; V 200 neu DM 120.00; BR 50 neu DM 240.00; E 17 DM 185.00; E 150 neu DM 140.00; E 194 neu DM 165.00; E 191 neu DM 170.00; E 44.5 neu DM 100.00; 4 Donnerbüchsen DM 88.00; 3 D-Zug-Wg. DM 98.00; 1 Hecht+Post+Packwg. DM 88.00; Hechte-Set DRG+Packwg. DM 500.00; G 10 (57) Preußen DM 218.00; DB 2 Bayern DM 295.00; Bay. Glaskasten DM 230.00; Serie 1044-ÖBB: 111 DM 298.00; 213 DM 295.00; 094 DM 248.00; 077-4 DM 260.00; 056 DM 280.00; Fleischm. BR 39 DRG+DR+DB. BR 78 + 86 DB je DM 178.00, neu. 03-Strom.foto gesupert DM 345.00, auch tarn. Liste DM 1.00. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier Tel./Fax: (0651) 39006

1 Personenzug, Märklin-Uhrwerk, Sp 0 Lok RS 900 ohne Feder, 2 Persw. 17210, 1 GepW braun 17220, gut opt. Zust. zu verk. Intr./Preisangeb. an Gerhard Lüde, Blumenberger Str. 66, 39122 Magdeburg, Tel. (0391) 4010606

Liliput original, bestens laufend. GS, WS+Dig. BR 91 LB, DRG; 75 DB; 77 001 DRG-brün. Räder; 95 LB, DRG, DB; 78 DRG/DB; 18.3 LB, DRG, DB; 18.4 Bayern grün, blau, DRG, DB, DRG-gealtert; 01.10 DB Epo. III + IV. 42 DRG+DB+ÖBB-Kabine. 52 DRG+DB+Historische Frankf. gealtert + Tarn. BR 05 Foto, DRG, DB, DB-Neubau+DB gealtert. BR 05 DRG Stromlinierot. BR 05 DRG Tarnfabe, auch mit Maxon-Motor+Lok-Tender-KKK! BR 45 Foto, DRB, DB, DB-Wagner + gealtert. Sonderanfertigungen in Tarnfabe, z.B. BR 42, 77, 95, 91, 18.3, 18.4, 45 etc., auch Piko 52-Kond., Mörser Karl, Flm. BR 03 Stroml., Günther V 188 DRG etc. Liliput VT+SVT 137 DRG, VT 06 DR-Vindobona; Wagensets in LB, DRG, DB. Kran-Set DB. Langenschwalbach. Liste DM 1.00. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier Tel./Fax: (0651) 39006.

Rivarossi-H0: BR 59 036 DB DM 370.00; BR 18 520 DRG grün/rot DM 370.00; V-30 Hersfeld orange DM 268.00; BR 98 0 DR DM 339.00; Big Boy USA, swz/silber, RP 25, neu, DM 425.00; Orientexpress-Wg. blau à DM 60.00; Kato-H0: ET 25 DB, rot DM 290.00: Trix-Ho: Glaskasten Preußen, Schwungm., Wechsellicht DM 178.00; BR 98 5 DRG DM 229.00; BR ET 87 DB, rot, 3-teil., Innenlicht usw. DM 430.00; Piko: BR 82 DB DM 169.00; Günther-H0-Fertigmodell: V 188 DRG, grün u. tarnfarben, auch f. Märklin DM 495.00; Lemaco-H0: Gt 2x4/4 Bayern grün, 5772, DM 1800.00; Kleinbahn-H0: 3 Güterwg. 4-achs. + 1 G.-Wg. 2-achs. DM 60.00. Tel./Fax: (0651) 39006

Märklin Dampflok T3 mit 2 Wagen Spur 1 im Originalkarton (neuwertig) Art.-Nr. 5513 hergest. 1992-93 DM 1300.00. Fa. HÖCHSTETTER, Karolinenstr. 21, 96049 BAMBERG, Tel. + Fax: (0951) 53577. **G**

H0 Gleichstrom neu + gebraucht. Roco, Sachsenmodelle, Piko, Fleischmann, Klein-Modellbahnen Lima usw. Liste gegen Freiumschlag anfordern von Peter Lorenz, Waldsteiger Str. 16a, 88696 Billafingen

Roco E 94 003 DRG grau (43 416) + div. E 1020 ÖBB: 042 grün (43 664 SOS) -003 rot (43 669 SOS) -023 jaffa (43 485) -011 rot-grau (43 653) -27 grün (43 534 SOS '90) OVP E 1018-005 ÖBB grün (43 663 SOS). Alle Loks neuw. aufger. OVP Preis nach Absprache/VS. Dieter Krafft, Fasanenweg 30, 22926 Ahrensburg

Verkaufe H0 2L= Material, speziell USA und Schweiz. Liste bei: Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Spur N Großanlage. Analoge Loks, Wagen, Zubehör. Neupreis über DM 13000.-, für VB 6500.- zu verkaufen. Digital: FM2-Zentrale, Booster, 2 Koppler, 5 Loks, 5 Empfängerbausteine, Neupr. über DM 4000.-, für VB 2000.- zu verkaufen. Franz Schiele , Tel. (07353) 2062 ab 17 Uhr

Märklin Pico-Mercedes silber, Rennwagen (5519/61-1), kleine Lackrisse Bj. 1940 VB; Schuco-Mirakocar 1001 DM 160.00; CA-Ju-Bakelitauto mit Hupe in rot, Cabriolet, mit Winker und Türen und Heckklappe zum öffnen, Preis VB; Lehmann Vögel ca. 1970 Lula, Lali, Lola je DM 200.00. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Prefo-Reisezugwagen 4 x grün, 2 x rot, Mitropa, Rekowagen 4 x, 1 x Reko-Dienstwagen, alle 4-achsig und mit Beleuchtung, je DM 25.00; BR 107 TT DM 45.00. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

LGB Katalog auf PC Diskette, incl. Preisvergleiche verschiedener Händler. Verschiedene Datenbankformate sind möglich. Bitte Anfragen an: H.P. Schüßler, Straelener Str. 52, 47608 Geldern mit frankiertem Rückumschlag. Für Rückruf Tel. (02831) 87941

Wir ziehen um!!! Modellbahn Pürner nur noch bis 31. Mai 1997 in der Bogenstr. 1 in D-90552 Röthenbach/Pegnitz. Besuchen Sie uns ab 01. August im Südweg 1 in D-95676 Wiesau. Keine Unterbrechung beim Versand während der Umzugsphase! **G**

Sonderangebote aus Geschäftsauflös. solange vorrätig: Piko 01 DM 89.00; BR 211 DM 69.00; 1/1 Gleis 100 Stck./DM 50.00; 1/3, 2/3 Gleis 100 Stck./DM 25.00; 5/6908/001 Bleuchtungss. DM 5.00; H0-Lichtsign. VEB DM 5.00; B1000 Anker 1:24 FW RK je DM 10.00; Blechflugz. IL 62 DDR blau + rot DM 15.00; Zentral-Station Ankauf-Verkauf Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel./Fax: (030) 8736356. **G**

Verkaufe weg. Hobbyaufgabe: Roco H0 43737 E 91 DM 190.00; 43522 V200 DM 135.00; 43281 BR BBII Bay. St. B. DM 250.00; Flm 4400 Schienenbus DM 100.00; Bauzugset 5803 DM 150.00; alles neuwertig. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Biete Der Maßstab, MAZ, Modell-Magazin, mit Wiking-Chjronik, Brekina, Herpa, Wiking usw. 30-seitige Liste gegen DM 3.00 in Bfm. von K. Wenders, Postfach 1827 52020 Aachen.

Märklineisenbahn Spur 0 R 910 Uhrwerkdampflok und 3 Personenwagen 1925 grün + 2 Weichen + 1 Kreis gegen Gebot. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Mä-Mus.Wg. Sp. 1 1993 Nr. 75730 neu, OKT, DM 320.00 bei Abholung. Ralf Schmidt, Tel. (09123) 5369

Modell-Eisenbahnanlage Märklin H0 Kompaktanlage, 260 x 180 cm, 2 Etagen, 26 lfdm Schienen, 12 Weichen, 9 Tunneleingänge, VHB DM 1000.00. Walter Fitzel, Tel. (07042) 22539

Piko-Express, H0, E-Lok E46, Bj. 61, D-Lok m. Tender, Nachbild P 34.15, Schnellzugwagen, Güterzug (6), Schienen, Weichen, Trafo, Loks im Orig.-Karton an Liebhaber zu verk. Tel. (0341) 8621022 o. schriftl. an Michael Thormann, Crednerstr. 9, 04289 Leipzig

Piko H0 BR 41 DM 110.00; BR 01 Boxpok DM 110.00; BR 185 + VS 195 DM 130.00; BR 52 DM 100.00; BR 86 + 2 Abteilwagen DM 120.00; BR 55 DM 75.00; BR 55 preuß. grün DM 85.00; BR 106 DM 75.00; BR 110 DM 70.00; V 100 DM 70.00; BR 118 DM 85.00; BR 118 059-5 DM 85.00; E 42 031 DM 90.00; E 242 239-2 DM 90.00; E 11 022 DM 90.00; E 244 068-2 DM 80.00; E 69 grün DM 40.00; Gützold E 460 701 DM 100.00; BR 86-3-Leiter Wechselstrom DM 150.00; Me 101 VB. Dirk Bertram, Tel. (0177) 2518735

Verkaufe Roco 43 244 BR 042 DM 220.00; 43 245 BR 41 DM 210.00; 43 262 BR 44 DM 210.00; 43 737 E91 DM 190.00; 43 522 V200 DM 135.00. Alles neuwertig. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verk. Reko D-Zugwagen DR je DM 20.00; 4-achsige Kesselwagen je DM 20.00; Pico alt Güterw. u. Pesonenwagen je DM 15.00; Güterwagen von Ehlke u. Bock je DM 15.00; 5 Oberlichtwag. DM 110.00. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Die BR 62 DR-Ost in Holzkiste. Schon jetzt eine Rarität. Bei mir noch zu haben für DM 444.00 + Porto. Nicht lange überlegen, nur wenige Exemplare vorhanden, ebenso Orig. Lili, z.B. BR 52, 05, 18 in DRG, Tarnfarbe, Riesenausw. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin, Tel. (030) 7843574

TT-Großdiesellok-Umbau BR MY, M61, 118, 130, 221, Tauschmotor mit hoher Laufruhe/Zugkraft; TT-Sickenwandcontainer (Zeuke-Form) je DM 3.50 - Neuauflage H0-Staßenb.-Baus. DM 40.00. Steffen Meier, Tel. (0841) 62857

Trix Express. Liste anfordern. 400 Wagen, Loks usw. Albert Pütt, Tel. (02941) 3175 Fax: (02941) 79168

H0 2Ltr= Fulgurex BR 98 710, BR 65 018, bay. G 4/4 Metropolitan E 91 47, BTB E2E u. Rangiertrecker E2 neuwertig. Preis VH. Klaus Roegglen, Senator-Meier-Str. 46, 31515 Wunstorf, Tel. (05031) 12644

Biete Spur 0 rollendes Material, Schienen, Gebäude aus UdSSR-Produktion. Hans-Peter Dorn, Wilhelm-Guddorf-Str. 6, 10365 Berlin

Bemo 3290-312 und 3291-313 zu verkaufen oder Tausch gegen 3290-311 bzw. 3291-322 oder 3292-327. Ich suche auch MOB und GFM-Fahrzeuge. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, NL-6043 XX Roermond

Verkaufe Märklin Lok 34155 Delta, VB Wagenset 46242 DM 70.00; 84623 DM 30.00; Liliput E 10, VB, Roco BR 80 DM 45.00, EAD-Wagen Märklin ERZIII D usw. VB. Bernd Schumacher, Tel. (02732) 86647 ab 19.00 Uhr

Biete Der Maßstab, MAZ, Modell-Magazin mit Wiking-Chronik, Brekina, Herpa, Wiking usw., 30-seitige Liste gegen DM 2.50 in Bfm. von K. Wenders, Postfach 1827, 52020 Aachen.

H0: Roco E 44.5 Original verp. DM 70.00; Eilzugwg. Bye, Abyse, Dye je DM 15.00; 3 x Arbeitszugwg., 2 x Aufenth., 1 x Werkstatt je DM 10.00; Berl. Stadtbahnabteilwg., 2 Doppelwg. braun je DM 35.00; Lima Buckelsalonwg. DM 15.00; 2 Silberl. Steuerwg., 1 x orange, 1 x Ocean/beige je DM 10.00; LBE Doppelstock DB Ausf. DM 25.00; Fl.-Postwg. 500 Jahre Post DM 20.00. Alle Preise + Porto. Jürgen Plambeck, Tel. (040) 6473234

Verk. mein kompl. TT-Material 15 Loks, 100 Wagen, Oberleitung, Bausätze und viel Zubehör. Komplettpreis DM 3900.-. Ralph Kappis, Tel. (07151) 18035

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz 95,- DM, lang 110,- DM, BR V 23 ex DR 290,- DM; SKL 2-teilig 95,- DM; Infos + Fotos anfordern bei: Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte 3,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesandt werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: SKL 2-teilig, motorisiert 170,- DM, unmotorisiert 110,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte 2,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesandt werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Decoder zu Märklin-Digital und EDITS müssen nicht teuer sein: Einbaudecoder (wie K73) DM 25.90; Magnetartikeldecoder (wie K83) DM 59.90. Fordern Sie unsere Preisliste an: Peter Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: (04101) 512574. **G**

Modellbahngeschwindigkeitsmessgerät für alle Nenngrößen geeignet. LCD-Anzeige in km/h. Informationen anfordern von: Peter Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: (04101) 512574. **G**

IFA H6 B/S Bus - BERLIN - 41 Eiche DM 30,99 bei MODELLAUTOVERTRIEB THOR, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: (03391) 397835 **G**

Sofort lieferbar !!! H0 Bausatz SKL Schöneweide mit Beiwagen DM 27,99. MODELLAUTOVERTRIEB THOR, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin. Tel. /Fax: (03391) 397835 **G**

AN ALLE, DIE ES IMMER NOCH NICHT GLAUBEN. Für unsere Angebotsliste gebrauchter Modellbahnen Spur H0 oder N sowie Eisenbahnliteratur erheben wir weder eine Schutzgebühr noch verlangen wir Rückporto. Warum testen Sie uns nicht? SHMV, EMILIEN-STR. 60, 45128 ESSEN. **G**

MAN-Zweirichtungs-Triebwagen H0 Nr. 1644 Dresden DM 153,99 bei Modellautovertrieb THOR, Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel./ Fax: (03391) 397835 **G**

Personenanhänger W 701 (H0) NEU! ab DM 20,99 unbedruckt o. Dresden DM 25,50. Modellautovertrieb THOR, Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: (03391) 397835 **G**

Biete BR 85 Mä 3Leiter Wechsels. neu. Suche dafür im Tausch BR 85 Mä 2L Gleichs. Reiner Hendrich, Jaspisstr. 14 c, 01662 Meissen, Tel. (03521) 450647 Dienstlich (03521) 750647

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

N-Spur Loks, Wagen, Gleise, El.-Weichen, alle Fabrik. Zubehör Brawa LS-Signal, Flm-Flügel-Relais, Trafos, Häuser Arn. Brücken, -pfeiler. Suchli. Hubertus Wilde, Erlenweg 5, 34260 Kaufungen, Tel. (05605) 6967

Verkaufe Rivarossi 1996 (BR 23 2001-8) gegen Gebot. Udo Kühn, Jean-Paul-Str. 19a, 95444 Bayreuth

Verkaufe verschiedene Fahrzeuge von Fa. Zeuke u. Restbestände an Gleisen u. anderes. (Nenngr. TT) Da noch kein Tel. bitte schreiben o. bei meiner Tochter anrufen. Tel. (0351) 8306413. Günter Paul, Altkötzschenbroda 18, 01445 Radebeul/Dresden

Biete verschiedene Eisenbahnlampen (Signal, 2 u. B. WGM). Angebote bitte schriftlich an Werner Raatzsch, Hannoversche Str 58, 04157 Leipzig

Tausche Bastelmaterial (eventuell Verkauf) in der Spur TT. Nur an Selbstabholer und privat - keine Händler. Volker Hahn, Tel. (03304) 500422 nach 18.00 Uhr

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche: Alles von Trix Express, Schicken Sie mir bitte Ihre Angebots-Liste zu. Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

Märklin rollendes Material und Zubehör Spur 0 auch Tausch geg. Liebmann, Stadtilm, Zeuke. Gerhard Pohl, Tel. (0355) 790370

Suche Spur I BR 55 Bst-Nr. 5714 o. 5744 Bauzug 5511 o. 5504, Roco Umbauwagen rot, 4241. Karl Willaczek, Tel. (07361) 36195

S-Spur. Suche insbesondere Triebwagenzug, Doppelstockwagen, Kessel- und kl. Kühlwagen je mit Bremserhaus oder Plattform; Kontakt mit anderen Sammlern erwünscht. Tel./Fax: (030) 2118892.

Lokgehäuse BR 03 Schicht auch KPL. Biete: Div. Lokgehäuse ME 101 Guss, ME 102 Plast, BR 80 grau, BR 03 Schicht Blech. Bernd Macholdt, Adam-Ries-Str. 9, 99092 Erfurt, Tel. (0361) 2603706 abends

Suche altes H0 Blech- und Metallzub. auch Bahnhöfe, Gebäude sowie Holzhäuser von Faller u. RS außerdem H0-Zugpackg. von Distler, Bing, Bub, KD usw. Tel. (0821) 783173

Suche Piko sächs. VT, Sets und Einzelmodelle, Piko Kataloge. Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Trix Gleisbildstellwerke gesucht kompl. u/o einz. Bausteine. Alles anbieten. Wolfgang Göbelsmann, An den Weiden 19, 47574 Goch-Nierswalde, Tel. (02823) 29145 mögl. ab 18.00 Uhr

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal

4 Wege, wie Sie Ihre Anzeige aufgeben:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Telefon (0711) 210 80 86 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
3. Beigelegte Karte im Heft benutzen
4. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.). Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet.
- ☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- DM. Beispiel: 1 bis 5 Zeilen = 5 Mark, 6 bis 10 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Der Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Loks + Wagen H0	☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Verkauf Fotos + Dias
☐ Ankauf Loks + Wagen H0	☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Ankauf Fotos + Dias
☐ Verkauf Loks + Wagen TT	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Börsen + Auktionen
☐ Ankauf Loks + Wagen TT	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Dies + Das
☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften	
☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften	

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl

Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland.)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In dieser Übersicht finden Sie ...
nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01589 Riesa:** Spielwarenfachgeschäft Gerd Heber, Dr.-Scheider-Str. 3 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Dépendance Sachsen, An der Hofewiese 20 (Gartenhaus) 28 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Cunersdorf:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, August-Bebel-Str. 7

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam an der Fußgängerzone, Jägerstr.20 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäkkerstr. 38 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffel + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22119 Hamburg:** Lore Grothe, Legienstr. 152 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwikkert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108 Magdeburg:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinze GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39218 Schönebeck/Elbe:** Schaller's Kauftreff GmbH, Modellbahnabteilung, Magdeburger Str. 256 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-

Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Gronerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn- und Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52 ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- u. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 9■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 ■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 ■ **99427 Weimar:** Modellbau und Hobby Center, Inh. Jens Nitschke, Warschauer Str. 26 b ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14 ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3

Schweiz

■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** „De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

Schweden

■ **S-21144 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 12 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42 ■ **12000 Prag 2:** U krále zeleznic, Mánesova 42

Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

Suche 2090 bis DM 120.00; 2095 bis DM 400.00; 3011 bis DM 75.00; 3015 bis DM 75.00; 3016 bis DM 70.00; 3072 bis DM 100.00; 3172 bis DM 100.00; 4111 bis DM 75.00; 4040L bis DM 115.00; 2066 bis DM 400.00; 2030 bis DM 200.00. Roland Mix, Tel. (06043) 4414

Trix Express E75, BR 175, DB E 05 gesucht. Frank Werner, Schandauer Str. 13, 01309 Dresden, Tel. (0351) 3112979

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: (030) 8732837

Märklin Krokodil Spur I in braun und grün, Adler mit 4 Wagen, div. Märklin-Maxi wenn günstig, Preisangebote an Hubert Nadig, Zunfthausgasse 5, 88239 Wangen Allgäu

Suche: Piko E 46 verschiedene Farbva. Gützold: V100 003 grün/weiß; V100 001 blau/2 Streifen; V 180 2 Streifen; BR 110 der SNCF Art. 190/18/2; Schicht: 03; Oberlichtwagen grau; Bghwe unten elf./Fensterband grün; Schlafwagen WLAG Art. 426/59; Dietzel Formsignale 1 u. 2 Flg. Formvorsignale; Lili. Art. 29202, 83902 mit KK. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Liliput BR 18 Tarnfarbe, Brawa Köf 2 DRG, Märklin BR 03.10, Hamo BR 152, Liliput BR 45 DRG, Piko BR 95, Roco-Line Gleise u. Unterflurantriebe. Alle Loks auch defekt o. in Teilen gesucht. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen, Tel. (02361) 372819

Rokal TT Einzelmodelle oder Sammlung Werbematerial usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Straßenbahnmodell von Herrmann & Partner Tatra (T6A2) 36A2 (Dresden b/rot), Fertigmodell, Tatra (T4DB4D) Fertigmodell Straßenbahn von Liliput und Hödl. Straßenbahndepot. Hruska BR 84, Märklin-Hamo: BR 85, BR 50 Piko; BR 106, BR 120, BR 66, Roco: BR 44 (Wagnerbleche), BR 232, BR 150, E 50. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Suche in Spur N: Flm.-Einmalmodelle sowie Lokomotiven oder Umrüstbausätze von Merker + Fischer. Angebote an: Michael Biaesch, Ackergasse 9, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57896

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Sammler/Modellbauer sucht Sammlungen und Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos und Zubehör. Tel. (08261)9623. Fax: (08261)6805

Märklin-Hamo H0: BR 85, BR 50, BR 38, BR 86, BR 03, Brawa H0: ET 420 3-teilig, Gützold BR 42, BR 24, V 200, Piko H0: SVT-137 3-teilig, Fleischmann H0: BR 50 (Wannentender), BR 65, BR 50 (Wagnerbleche), Wannentender von Liliput (komplett) mit Motor BR 50 (Wagnerbleche) ohne Tender von Fleischmann oder Roco, (BR 44), Hruska: BR 84, Liliput BR 42, BR 52, Roco H0; BR 143, BR 112 Kat.Nr. 43 681, BR 232, BR 150 Kat.NR. 43 585, BR 290 (rot), BR 360 (blau), Piko H0: Eilzugwagen (komplett), Personenwagen SZD, Weichen und Gleise von Pilz, Signale von Siba, Gehäuse E 42 o. E 11 grün komplett mit Licht. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Fleischmann H0 oder Minitrix. Angebote: Tel. (0201) 293847

N-Spur-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche defekte oder beschädigte Loks, Wagen, Signale, Weichenantriebe u.ä. zur Ersatzteilgewinnung. Dieter Trommer, Tel. (03661) 42032

Trix Express und TTR, von 1935-1959 auch Zubehör, von Sammler gesucht. Alles anbieten. Rolf O Daniel, Tel. (02234) 17200 Fax: (02234) 24210

Trabant 500 Modellautos (H0) aus DDR-Herstellung in allen Farben dringend für Ausstellungen gesucht! Bitte auch einzelne Modelle anbieten. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946 18-20 Uhr

Straßenbahn von Liliput, Herrmann & Partner Tatra 6A2/B6A2, Tatra T4D/B4D, Tatra KT4D, Straßenbahndepot Dresden, Straßenbahn von Hödl, Hamann, Weichen von "Pilz", Piko H0: BR 106, BR 120 DR, CSD, SVT-137 3-teilig, 4-achsiger Kesselwagen, Maschinenkühlwagen Typ Tehkov der DR, Großraum Hochbordwagen der DR, G-Güterwagen PKP, Mittelstück zur Erweiterung auf vier Teile DR, Schnellzugwagen PKP, Doppelstockzugwagen PKP, Roco: ET 420 DB 3-teilig, Röwa: ET 420 DB 3-teilig, Hruska BR 84, Märklin Hamo BR 85, Kleinbahn BR 52 ÖBB, DB. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: (08261) 9623, Fax: (08261) 6805.

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Auch Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral Station, Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 39, Tel.: (030) 8736356. Tägl.: 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 13.00 Uhr. **G**

LGB Teile 2064, 2076 D, sowie Schienen und Weichen. Erbitte Preisangebot. U. Modes, Zimmererweg 18, 08056 Zwickau

Suche Roco 802, 807, 809; Piko BR 23 mit Wagnerblechen; Gützold BR 42. Schriftl. Angebote an Peter Eilhauer, Ortsstr. 15/0212, 98744 Cursdorf

Suche von Iges Traktor mit Anhänger. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4941192

Suche Piko-Einschienenbahn auch unvollständig oder def. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4941192

Suche N-Spur Material, DR-Vorbild v. 1949-1989, auch and. Bahnverw. die in der Zeit auf DDR-Gebiet eingesetzt waren, z.B. Interzonenzug d. DB o.ä. sonst. Zubehör, auch Gleise, Weichen u. Signale. Tausch gegen H0 mögl. an Walter Schlag, Tel. (03461) 215255

Märklin Spur I suche Nr. 5893 Teleskophaubenwagen SBB, nur fabrikneu in original verpackung. Angebote bitte an Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen

Suche von Stadtilm Spur S Schienenbus, BR 24/12V, Doppelstockwg., D-Zug-Wg., Zubehör + Literatur. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche Alweg Einschienenbahn (Fa. Grimm/Freital), BR 62 (Fa. Bergfelde), Oberltgs.triebwg. ET 25 (Piko). Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche Märklin M-Gleise vom 8mm Gleisstück bis zur Dreiwegweiche. Zahle gut. Preis VB. Suche auch Lokomotiven. Angebote bitte an Marc-André Klinke, Tel. (0171) 2658321 oder (0171) 2658325

Suche N-Material; Loks, Wagen, Gleise, Weichen, Zubehör, Kataloge. Zeitschriften mit Preisvorstellungen. Nils Knothe, Hirtenweg 16, 30163 Hannover

Suche Modellbahnen der DDR; Spur 0, S, H0 sowie Zubehör, Autos etc., Ersatzteile und Literatur (1945-1970). P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. (035693) 233

Suche Bemo Gfm-Lok 1280-601 preiswert sowie Rollböcke 2210-600 alle für 12 mm Spur. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, NL-6043 XX Roermond

MÄrklin H0-Sammlung gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche Leerkart. Fleischm. Nr. 5597; BR 62 Bergf., defekte Modelle H0 versch. Hersteller. Eberhard Albrecht, Hutungstr. 7, 03044 Cottbus

Suche Minitrix BR 151 DB, SBB, Ae 6/6 und NS 1200 als Ersatzteilspender. Nehme auch defekte oder Einzelteile. Biete Minitrix BR 98 718 DM 250.00; BR 24 DM 125.00; BR 98 308 DM 95; auch Tausch möglich. Guido Rickert, Gartenstadt 105, 38820 Halberstadt

Suche Märklin neu. OKT 3377, 3055.5, 4764, 3797.10, 3038.3, 3069, 3045, 46242.2, 4515.1, 4514.2, 2857.2, 2602, 3059.2, 4075, 3104, Primex 3194.3, 3195, Ang. an Michael Nöh, Freudenberger Str. 434, 57072 Siegen, Tel. (0271) 371590

Sammler sucht Eisenbahnen von Zeuke, Märklin, Egger, Bing, KB usw.; Spur 0, 1, 2, 3, H0, 00, H0e, Zubehör, Gebäude, Autos, Blechspielzeug usw. A. Baier, Postfach 1205, 90002 Nürnberg. Tel.: (0911) 550915.

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche Piko-D-Zug-Wagen 426/935 mit Beleuchtung, nur in gutem Zustand, möglichst originalverpackt. Heiko zur Mühlen, Tel. (05121) 22503 abends und am Wochenende.

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: (0221) 850740. **G**

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verkaufe Märklin BR 41 Die Unendliche Geschichte gegen Gebot. Tausch gegen Märklin 2660, 3680, 4228, 3747, 3748, 3796, 3768, 3767 möglich. Dietmar Fechner, Tel. (07042) 13501

Piko Ho: BR 80 rep.-bed. (ca. 1962, Stangen fehlen, neues Gehäuse) DM 25.00 Gützold H0: BN 150 gebr. (1965) DM 25.00. E. Oertel, Lommatzscher Str 61, 01139 Dresden, Tel. (0351) 8493947

Piko H0 3L= Lok BR 52 mit kond. Tender DM 100.00; Lima H0 3L= E-Lok 193 110-3 DM 120.00; Lima H0 2L= E-Lok 410.001 DM 80.00; Loks wenig gefahren, ohne OK. Märkl. Wagen 41 58-4159 je DM 35.00; 4160 DM 55.00; 4500 DM 30.00; H085 DM 25.00, 4026 DM 25.00; Fleischm. 5430 neu OK DM 25.00; alle Wagen wenig gefahren. Auslieferung plus Porto/Nachn. Karl-Heinz Oberlein, Tel. (05143) 1502

Der Rest muß weg! Verkauf/Tausch: FS E 633, E 645. 101, Alu 556, NS 4904, NS 2200, B-2018, DRG E 44, DB 194, Riva Mu DB, Köf Ö-grün, M+D SS022, SNCB-DDM, div. v. Deos. Matthias Schwenke, Niederhausener Str. 15, 51570 Windeck, Tel. (02292) 1862

Verkaufe Roco H0 VT 98 + VS 98 im OK zus. DM 200.00 + NN. Mike Rauer, August-Bebel-Str. 15, 03222 Lübbenau/Spreewald

Biete Primex 2760 Jubiläumszug limitierte Auflage 15 Jahre, Primex 1984 DM 150.-. Ronald Scheffler, Walburger Str. 16, 37247 Großalmerode, Tel. (05604) 6082

Märklin H0 3789 Lok 03 1049 blau DM 400.00; 3683 Triebwagen ET 194 DR DM 280.00; 4500 500 Jahre Post DM 60.00; 4501 500 Jahre Württem. Post DM 80.00; 48806 Märklin Steif Salamander DM 150.00; 84870 Insider Jahreswagen 1995 DM 100.00; 46969 Insider Jahreswagen 1996 DM 80.00. Harry Berghoff, In der Dorfwiese 2, 69181 Leimen, Tel. (06224) 55297

Hornby-Dublo Duch. Of Montr. grün u. G+R Wrenn Barnstaple grün, Schleppte. Loks, ladenneu je DM 200.00. Franz Reischl, Schulstr. 4, 83395 Freilassing, Tel. (08654) 66687

Mä-H0 3349 dreiteil. Diesell. DM 395.00; 3419, 3314, 3317 Schleppenderloks je DM 295.00; 3137, 3133.1 Dieselloks je DM 260.00; 2845/46 NS/CFL-Züge je DM 280.00; alle neu/OKT. Franz Reischl, Tel. (08654) 66687

Verkaufe BR 50 (Piko) gut erh. f. DM 120.00 oder tausche gegen BR 42 (Gützold). Harald Strube, Tel. (05127) 4796 nach 18.00 Uhr

Trix-Express von ca. 1938 zu 90 % im Originalkaton mit 20053, 20054, 20057, guter Zustand, abzugeben mit Pers.- + Güterwagen, Trafos, Schienen. Ulrich Brocks, Tel. (02151) 761890

Wegen Hobbyaufgabe abzugeben H0-Gleichstrom Lokomotiven, Waggons, Schienenmaterial usw. von Roco, Fleischmann, Liliput. Hans-Jürgen Herkt, Tel. (07299) 5515

Verkaufe G. u. P. Wagen von Piko, Lima, Fleischmann. Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Suche Gützold Gehäuse V180128. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim

Verkaufe Trix-Express Baujahr 36-40. Freiumschlag DM 1.00. W. Mews, Horst-Heilmann-Str. 22, 06128 Halle, Tel. (0345) 7709938

H0 Liliputwagen + E 94 + BR 78, Röwa-Wagen + 1421 + 1422; Trix Int. Loks + Wagen; HAG 211; Kleinbahn Transalpin 6-tlg. Hamo 8350 Ae 6/6, 8324, 8375. Heinrich Weber, Partida Xari 25, 03750 E-Pedreguer

Roco neu in Originalkarton 44006 Württemberger Set, 5 D-Zugwagen DM 300.00; 2 x 4134 S-Bahn-Triebzug BR 420 je DM 220.00. Karl Zwirchmayr, Bergweg 7, A-4813 Altmünster

Verkaufe Märklin H0 3016/4016 DM 80.00; 4054, 4111 m. Licht je DM 35.00; 4112 DM 25.00; Primex 4012 DM 20.00; 6647 DM 75.00; 5207 DM 30.00; 7037 DM 45.00; 7040 DM 30.00; 7245 DM 25.00; 7187 DM 20.00; 7188 DM 30.00. Thomas Kanzer, Tel. (05341) 338129

Viele H0/00-Modelle ausl./inl. Bahnen Ep. I - IV zu verkaufen. Liste DM 1.00 anfordern. Hans Eckardt, Schlimbachallee 12, 24159 Kiel

Roco-Wagen H0, 4 x Hechte, 44 230, -233, 44 235, 44 832, 44 824, 44 252, 44 254, 46, 276, 43 69A, Leig-Einheit, Roco-Clean, Piko-Tankwagen, Rheinmetall, GW-Bromberg, GW der SBB Fleischmann-Lok BR 24, Rivarossi-Lok BR 39, Roco-Lok BR 384 und Modellautos abzugeben.

Verkaufe: Hruska BR 91 DM 100.00; Piko BR 95 mit Güterweg. DM 120.00; Roco BR 132 DM 170.00; BR 93 VB; Güterwg. 46 649 DM 25.00; TT BR 81 u. BR 92 je DM 45.00; Bemo-Wg. 2601 800. Frank Schilensky, Tel. (03562) 664200

Roco 46 220 NS-Blechtransportwagen DM 25.00; 46 201 DB-Druckgaskesselwagen DM 40.00; Warsteiner-Cont. aus FL 955 232 je DM 10.00 kompl. Tragwg. DM 35.00. Bernward Glöckler, Tel. (0711) 296556 ab 18.00 Uhr

Liliput BR 01.10, 110.3, Set Schürzenw., Roco 290, 151, 103, Popw./Güterw., Lima E10 Vorserie, Klein, Ade, usw. Liste gegen Rückumschlag. Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen

Verkaufe H0 Hruska BR 91 in Ausf. DR, SNCB, CSD je DM 138.50; BR 84 DR schwarz DM 207.50; Mitteleinstiegwagen DR grün, je DM 18.60; MEW DRG je DM 24.60; Sammlungsreduzierung H0. Liste DM 1.00. Verkaufe Eisenbahnbücher, Bildbände u. verlagsneue Bücher preiswert. Liste DM 2.00. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe H0 Roco BR 44 DRG DM 245.00; BR E 18 024 grün DB DM 172.00; BR 111 türkis/beige Einholmstromabn blaues DB-Logo Rarität DM 150.00; kleine Modellb. BR CSD 351 1501 DM 255.00; Piko BR 38 234 DM 100.00. Suche Lima BR E 41 blau, BR 103 u. BR 111 Lufthansa sowie Dampf-, Diesel- Eloks DB ÖBB, SBB, SNCF, ältere Modelle. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Sammlungsauflösung ade H0-Wagen, Bausätze und Fertigmodelle versch. Loks und Wagen, H0 Liliput, Fleischmann, Roco, Trix, Riva. Liste gegen DM 3.- in Briefm. Peter Arndt, An der Moschenmuehle 28, 95032 Hof

Sammlungsauflösung H0 Epoche 1 Liliput, Fleischmann, Roco, Trix, Riva. Liste gegen DM 3.- in Briefm. Peter Arndt, An der Moschenmuehle 28, 95032 Hof

H0-2-Leiter-Sammlung wird aufgelöst: Ep. II, III, DRG, DB, DR, ausführliche Liste gegen DM 1.- mit frankiertem Rückumschlag bei Lutz Friedrich, Pirolstr. 38, 12683 Berlin

Märklin H0, 3663, 4859, 4865, 2 x 4773-7, 4864, Texas kompl. OKT, neu, nurkompl. NP DM 1900.-, FP DM 1700.-. Hans Haupt, Tel. (0201) 504179

LGB-Anfangsp. Fantasica Lok + Wagen, Schienen für DM 100.00, Klein Modellb. E 94 DB DM 80.00. Michael Hanisch, Hildebrandstr.35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Verkaufe Roco H0 D-Zug-Wagen z.T. mit Beleuchtung und Kurzkupplung. Tel. (02402) 25466 von 9.00 - 16.00 Uhr.

Vekaufe Hrsuka H0 BR 91 in Ausf. DR CSD, SNCB je DM 138.50; BR 84 DR 207.00; Rollenprüfstand DM 207.50; MEW DR grün Altenberger Federpf. je DM 18.70; MEW DR G je DM 24.80; Güterwagen; Liste kostenlos. Suche Piko BR 38 262 DRG BR 38 grün Gützold IVT grün sowie Dampf-, Diesel- u. Eloks Piko DDR-Prod. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe Micro-Metakit BR 43 DR mit Witte-Blechen, Version BW Cottbus und Version BW Berlin-Schöneweide je DM 2800.00 DM. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

MF-Donaustauf gegen Gebot zu verkaufen. Friedrich Albrecht Zantner, Tel. (0551) 7700857

Biete in H0/H0e roll. Mat. Epoche I, Kleinserienm., Kleinteile, DMV u.a. Suche Modelle der K. sächs. Sts. E.B. Dietmar Messing, Georgenstr. 11, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 603835

Trix-Express VT 08 2-teilig DM 290.00; E 10 003 DM 190.00; Kesselwagen Shell 4-achs., dunkelgelb, DM 60.00; Güterwagen Metall Essen + Kassel DM 30.00. Suche bayer. Lok DXI Nr. 32205. Rainer Beck, Tel. (02222) 62165 ab 18.00 Uhr

Piko auf 3L = umgebaut Gz Lok BR 52 mit Kond.Tender DM 100.00; dsgl. Lima E-Lok BR 103.110.3 DM 120.00; Märkl. 4158-4159 je DM 35.00; 4160 DM 55.00; 4500 DM 30.00; 4085 u. 4026 je DM 25.00 + Porto/Nachn. Karl-Heinz Oberlein, Tel. (05143) 1502

Verkaufe Märklin H0, Loks ab DM 35.00; Wagen ab DM 7.00; Schienen ab DM 1.00; Weichen ab DM 7.00; Trafos ab DM 20.00 und weiteres Zubehör günstig. Verschiedene Minexteile VHB. Tel. + Fax: (06381) 5213.

Mä-Hamo V200 + 221 m. Faulh. Motor jeweils DM 250.00; Liliput 91 DB + Länd. jeweils DM 120.00; ET 25 Kato-DRGIPM DM 270.00; 20 x SMT Mot.Antrieb F.-Mä-Sig. 7036, 7042 St. DM 50.00; Lauerblocksteuerg. Gleichstr. St. DM 40.00; für Digital 4er-Block DM 160.00; Rocoline-Glei. m. Bettg. braun, gespr. 10 42581, 82, 4. Dieter Ressel, Tel. (07623) 47482 tägl. ab 17.00 Uhr

Achtung Märkliner 3 Liliput 3L=Wechselstromloks neu im ORK abzugeben oder gegen 2=L-Gleichstrom zu tauschen. Nr. 10129 BR 012, 4297 = BR 42 handgealtert, BR 45001 handgealter, FL 1000 Uhrwk. Tel. + Fax: (033052) 23223/23226

Tausch: H0 / LGB: Biete in H0 15 Loks, 60 Wagen (Piko) und H0m 5 Loks, 15 Wagen (Bemo / Herr) sowie weiteres H0-Zubeh. im Tausch gegen LGB. Gesamttausch u. DR bevorzugt. Tel. (0172) 8283076 ab 19 Uhr

Piko E 44 131 (5/6201-60er Jahre) neuw. mit OKT + Anleitung für DM 110.00. Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692 abends

Roco-Startpackung H0 mit Diesellok BR 290, 3 Güterwagen, großes Gleisoval mit Weiche, Transformator und Formsignal, unben. nur DM 149.00. Manuel Böckmann, Tel. (0172) 3862086

Märklin F800 DM 700.00; Hag 131 DM 140.00; 180 DM 320.00; 222 DM 340; 225 DM 360.00; Vitrinenmodelle sowie Lauer PCC100/10, 11, 12 DM 370.00; Axel Kapust, Tel. (02363) 72142

Trix-Expr. 60 Güterwg. Metall, Blech, Plastik, gegen LGB zu tauschen. Angebote tel. (07621) 75522 ab 19.00 Uhr. Kataloge vorhanden ab 1950 Trix Expr.

H0 2L Loks Fleischm. BR 218 (4239) DM 90.00; BR 24 (4142) DM 100; BR 94 (4094) DM 110.00; BR 65 (4065) DM 110.00; Roco BR 290 (43458) DM 80.00; BR 220 (43523) 2 x je DM 90.00; Schienenbus 2-tlg. + Mittelw. (43018-43019) DM 150.00; zusammen DM 800.00 + Porto. Hans Lehnertz, Kiefernweg 13, 54595 Pruem, Tel. (06551) 821

Verkaufe Fulgurex 18 201, 18 314 und Lemke 18 201 je DM 2780.00. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Digital-Gleichstrom Flm BR 56 mit Getriebeumbau u. Schwungmasse DM 295.00; Roco VT 98 u. VS 98 DM 250.00; 2 x Liliput MAK-Diesel DM 250.00; Hobbytrain V 65 DM 275.00; Piko Köf mit Getriebeumbau u. Schwungmasse DM 200.00; Roco BR 89 DM 75.00; div. Wagen Roco Bettungsgleis u. Weichen mit Antrieb, M+F-Donaustauf gegen Gebot. Friedrich Albrecht Zantner, Tel. (0551) 7700857

Roco: 43002 Triebzug DRG 3-tlg. beige/rot, neu, Sonderserie 93/94 DM 300.- + Versandk. Tel. (02752) 7856 ab 19 Uhr

Märklin Sonder Loks: BR 96, 80 Gold, 34155 3 MHI orange, IHK, Dispolok, Michelin Italiana, Die unendliche Geschichte, Insider Krokodil, RTL, 83474 Seko u.v.m. Liste. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Roco, Klein, Fleischmann, Rivarossi, Liliput H0 sowie Bemo, D+R, STL, H0m Sammlung wird aufgelöst. Liste verlange. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Märklin. Schweiz. Sonderwagen. TCS, Käse, Heizer, Albaufzug, Miele, Ajax, Agfa, Jura. Liste verlangen. Weihnachtswagen. Nur Schweiz. Weihnachtswagen. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Märklin Sondersets: Coca Cola, Agfa, Luxemburg, Alaska, Texas und vieles mehr. Liste verlangen. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Biete Piko, H0 DDR-Produktion, viele Sammlerstücke 1A-Zustand. Liste geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Verkaufe H0 Piko BR 80, 50, 23; Jg BR 24, 52 Kon, 75, BN 150; E 499 DM 60.00 bis DM 100.00; Lok-Magazin Nr. 57-75. Eberhard Albrecht, Hutungstr. 7, 03044 Cottbus

Revell-Bausätze BR 01 und BR 03 (unberührt) zu verkaufen. Preis VB. Thomas Köhler, Tel. (0172) 3541497

100 Jahre Bentheimer Eisenbahn Restposten vom Grafschafter MEC Nordhorn. H0 2L=, auch für Märklin Sachsenmodelle Eilzugwagen in Org.-Beschriftung 4-/8-türig DM 50.00; Wappenwagen Graf MEC DM 20.00; ab DM 100.00 portofrei, Fotos DM 2.00 Lokumbau auf BE-Loks: Hans-Jürgen Täuberecht, Grasdorf, Grenzstr. 41, 49828 Neuenhaus, Tel. (05941) 4716 Fax: (05941) 4717

Verkaufe H0: Piko BR 03 2157-0, neu-Piko BR 38 234 neu, Gützold BR 64 282 gebr. Gesch.Abgabe DM 200.00 Selbstabh. Günter Rath, Schillerstr. 9, 04736 Waldheim, Tel. (034327) 92255

LGB Sammler-Teile 2045, 2040 rot, 2040 braun, 3000, 3007, 4001, 4021, 4062, 4063, 4042, 2017-D, Langtankwagen 4040 LT SHELL 2x, LT Esso 1x, LT ARAL-BLAU 1x. Fax / Tel. (0209) 43263.

Bachmann-Ausverkauf z. 1/2-Preis. Rivarossi-, Lima-, Piko und Jouef-Auslaufartikel u. Restposten. Spottbillig - gebrauchte Modellbahnen u. Systemumbau f.d. Märklin-System. Liste gegen DM 1.- von Modellbau u. -handel, S. Thomee, Kirchhofstr. 28. 12051 Berlin. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche: H0 2=BS Günter Tender 2'2T30 Mot. BS M+F 030 Turbinenlok BR 38, Tender Roco BR 01, 44, 41, Lok BR 41, 04, 2 Roco. Andreas Hentschel, Am Chemnitzberg 3, 09328 Göritzhain

Schüler, 13, sucht lfd. defekte o. sehr günstige H0 2L= Loks + Wagen aller Firmen f. kleine priv. Sammlung. Angebote an Peter Lindemann, Bredeneschredder 3, 22395 Hamburg Tel./Fax: (040) 6048055

Suche Piko Gehäuse vom VT 137 und VS 145 DRG (auch einzeln). Tausch mit BR 185/BR 195 möglich. Manfred Freitag, Muskauer Str. 24, 02906 Niesky, Tel. (0172) 3573518

Märklin Blechwagen 24 cm gesucht: TEE 4086/88; Silberlinge 4043, 43, 46; D-Zug 4022, 29, 47, 78 sowie Brawa SOB Köf. Matthias Schwenke, Niederhausener Str. 15, 51570 Windeck, Tel. (02292) 1862

Suche Literatur über Tenda-Bahn und RC-SNCF Modelle: 43578, 43010 + 44627, RC-SNCB Modelle: 44350/351 sowie Mä 3309 (BR 85) und 3390 (BR 011). Matthias Schwenke, Niederhausener Str. 15, 51570 Windeck, Tel. (02292) 1862

Suche VIK H0m von Herr, auch Teile. Andreas Roth, Tel. (037422) 6745 ab 19.00 Uhr

Suche H0 2L BR 01, 03 od 05 Stromlinie rot, BR 53, 45, 19; Städteexpr. orange, Schnellz. blau/beige DB u. Silowag. 2-achs. Tel. (03738) 184371 nachm. bis 18.00 Uhr.

Suche Hamo BR 96, 85. Piko VT 70 DB; Flm 5104, 4086, 4124; Hamo Borsiglok BR 53. Bitte alles nur in gutem Zustand. Abwicklung üb. m. Adr. in Dtschld. Tel. + Fax: (003465) 761401 (Spanien).

Su. Trix-Int. BLS-Wagen, neuw., im OKT, Trix Supermodellgüterwagen ab 1950, Kartons f. Hamo 44 u. Mä Krokodil. Hubert Bremer, Brinkstr. 13, 30890 Batsinghausen, Tel. (05105) 83968

Märklin H0: Insiderw., Museumsw. vor '90, ältere Personenw. Skandinavien u. Belgien, ältere Roco-Minitanks v. Sammler günstig ges. Rolf Bertram, Tel. (09208) 9661

Liliput, Dampflok BR 01, 10 502 oder 10 504, nur gut erhalten, gesucht. Tel./Fax: (0381) 715320 ab 18.00 Uhr

Suche Liliput Rangierlok ÖBB 2060 grün (16010), blau (16090), Roco 43248 BR 23058, Rivarossi BR 10 002 neue Version, Pola Stadthäuser, 110, 111, 163, 167, 177, 182, 183. Wolfgang Dinkuhn, Tel. (0212) 203417

Suche H0 Piko BR 38 262 DRG, BR 38 grün, BR 82, Köf 1 DR schwarz, BR 41 52 Reko, BR 03.2 sowie Dampf-, Diesel-, E-Loks DDR-Prod. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche H0 Jouef BR 44, BR E 110 blau sowie Dampf-, Diesel- Eloks DB, ÖBB, SBB, SNCF u. Jouef BR 1044 Brawa BR 119, 219, 229, 230, 232, 234 als Standmodelle Kleinbahn Dampf-, Diesel- und Elok DB, SBB, ÖBB, BR 52 sowie Loks gebraucht in Gleich- u. Wechselstrom Kohlenstaub - und Öltender ohne Antrieb komplett. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Fleischmann BR 70. Angebote an Reinhardt Peter, Siedlerweg 1, 89290 Buch

Suche Köf II, Loks, Wagen, Gleismat. vor Märklin H0 (M-Gleise) ob gebraucht oder neu, alles anbieten. Suche Straßenbahn + Gleise in 1:87. Angebote an Chris Restau, Finkenweg 79, 88048 Friedrichshafen

Hilfe, wer hat Motor zum großen Hecht (Hermann & P)? Straba wunderschön, Motor durchgebrannt. Karl-Fr. Bretz, Alex-Horstmann Str. 32, 02826 Görlitz, Tel. (03581) 401303 Fax: 735-410

Suche Sachsenmodelle: Sonderzug aus Pankow Teil 1, Piko: Diesel-Lok BR 106 der DR (Ep. IV). Frank Fisahn, Wiesnerring 8c, 21035 Hamburg, Tel. (040) 7357621

Trix-Express-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Modelleisenbahnen in Spur H0 - N auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Suche Brawa BR 119, 229, 230, 232, 234 als Standmodelle, Kleinbahn BR 1020 (E 94), Lima BR 10, E 41 blau, BR 103 u. BR 111 Lufthansa, Jouef BR 44, BR 110 blau, BR 1044, BR 139 sowie von vorgenannten Herstellern Dampf-, Diesel- und Elkos DB, ÖBB, SBB, SNCF und auch anderen Bahnverwaltungen sowie ICE auch Vorserie. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Dampf-, Diesel- und Eloks aller Hersteller und Epochen in Gleich- u. Wechselstrom, gebraucht oder rollfähige Standmodelle. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche V 180/118.0-1 (4 Seitenfenster) auch defekt (außer 118 059). Andreas Kielau, Hauptstr. 22, 01609 Frauenhain

Suche IC Experimental von Fleischmann Nr. 4460 odere Wagen 4461/4462. Angebote an Reiner Ortlauf, Zettlitz 31, 95482 Gefrees, Tel. (09254) 95127 oder Fax: (09254) 95128

Suche Bilder usw. von der Tegernseebahn, auch Zeichnungen, Liliput, Mak, Loks, alle Farben, Hobbytrain N V 65; andere Privatbahnloks. Bernd Schumacher, Tel. (02732) 86647

Suche / Tausche Hamo BR 85. Biete Liliput BR 05, BR 45, BR 42 oder Lima VT 08. VB Möglichst PLZ 4 oder 5. Kein Versand. Wilhelm Budde, Tel. (02102) 46219

Suche in H0 2L= VT 08 (Lima 149818) Claus-Peter Knuth, Ringweg 18, 03099 Limberg Fax: (03542) 89144

Trix-Express B-Lok Nr. 20/55 für Wechselstrom gesucht. Möglichst aus den 30er oder 40er Jahren in gutem bis sehr gutem Zustand. Angebote bitte an: Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. (040) 661617

Suche H0e Gerätewagen auf Technomodell-Basis von Nitzsche, 4-achsig in grün. Michael Spengler, Tel. (0234) 65399

Suche Märklin (Hamo) 8369 E19 rot; Trix 22500 Bayr. Dampfl. Torftender sowie 21250 (Torfw.-Set) u. Trix bayr. Lok Bavaria; GFM 4819 Gtl 4/4. Angebote Günther Rogge, Tel. (06131) 473276

Trix Express gesucht. Alles anbieten, auch Tausch möglich. Sammler. Bin kein Händler. Albert Pütt, Tel. (02941) 3175 Fax: (02941) 79168

Lima Rheingold-Wagen H0 bl./beige 2 x 309165K, 1 x 309181K (1:87 Länge) neu o. Vitr. sowie Lima-Re 6/6 in grün (8179L, 8189L, 8199L o. neuer). Jochen Ott, Tel. (06172) 94040 Fax: (06172) 43074

Märklin USA-Wagen Loks und Sets sowie 3150 und 3700. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Suche H0-Roco Nr. 43478, 43457, 43459, Nr. 43620, 43621, 43527, 43525, 43447, Nr. 44680, 81, 82, 44740, 44741, 44746, 44747, 48, 49, 44714, 15, 16, 46360; Nr. 46359, 46365, 46359, 46355, 46355.1; Nr. 46376, 46376.1, 46418, 30, 35, 33,; Nr. 46261, 63, 65, 85 usw. Alles gut erhalten u. im OK. Wenn es geht, nicht zuger. Angebot an B. Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz

Suche dringend Märklin Zugpackung DRG 2860. Herwig Müller, Tel. (0201) 485638 oder (0201) 480644

Suche: Gützold V 100 rot + blau 2 Str. und als BR 201 (letzte Ausf.). Suche Brekiina 7101 (IFA H6-Wernersgrün) + Rosenbräu u. Sternquell. Suche BR 41 u. 03 von Piko; VT 137 u.a. Andreas Kluge, Tel. (030) 5356671

Suche H0 Güterwagen aus Piko DDR-Prod. und 2 Stk. BR 110 f. Ersatzteilgew. Matthias Natzsch, Behrischstr. 9, 01277 Dresden, Tel. (0351) 3117101

Biere aus Dortmunder Europ. Bierstadt 84 421 (91001). Kühlwagen Märklin 4415 (83008) Dortmunder Tierpils. Horst Schmitt, Tel. (030) 6224281

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Verk. TT BR 499, 107, Schienenbus, 3 SZW, 40 W, Doppelstockeinheit, 20 Gebäude und Zubehör. Komplett VP DM 400.- Klaus Kurzidim, Paracelsusstr. 6, 06114 Halle, Tel. (0345) 2835898

TT Bahn BTTB Loks ab DM 25.00 - DM 55.00; Wagen ab DM 4.00 - DM 8.00; Zubehör: Piko, Lima, Roco, H0-Loks von DM 45.00 - DM 120.00; Wagen von DM 5.00 - DM 20.00. Bernd Hofer, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler-Muehlbach, Tel. (06336) 6513

Zeuke TT Schnellzgwg. SJ braun und 200 Silverlines Herr H0m Modelle und Rokal TT entsprechende Liste gg. Freiumschlag von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht Fax: 04152-836506

Biete: 25 Dieselloks und 1 Zugpack.: 30 Jahre BTTB. Liste gegen Freiumschlag. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TT-Rokal Santa FE rot / silber Lok und 5 Wagen (Auss.- u. Endwagen) DM 360.- Jürgen Korn, Nickelswalder Str. 8, 12589 Berlin, Tel. (030) 6489436

Verk. für TT: V 200, 180 BR 86, 110, 130, 229, 250 E 11, 94 zahlreiche Schnellzug-Doppelstock- u. Güterwagen, ca. 40m Flexgleis, Weichen-Pilz und Signale. Zu erfragen: Jens Scholz, Am Dreieck 2, 04828 Plagwitz, Tel. (03425) 810951

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche Köstrizer Schwarzbier Werbewagen von P. Beu, biete event. Ur-Krostizer. Dietmar Ring, Eichenstr. 1, 07778 Steudnitz

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a., auch größere Posten, Ersatzteile, Lektüre, Reste, Defektes. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

Suche in Spur TT TEE, BR 10.10, V 15 E 70, VT 135, ET 1177 Triebwagenzug Courier Intourex u. Elektrotriebwagenzug Transitus. Michael Siebert, Ludwig-Jahn-Str. 2, 57610 Altenkirchen

Zeuke-Alt Suche LVT (VT 209 070) und V 75 nur in Top-Zust., auch andere alte Zeuke-Artikel. Angebote an Stefan Klos, Schulstr. 18, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 576 rufe zurück.

Suche in TT: Defekte Loks, Gehäuse und Ersatzteile. Desweiteren gesucht: Zugpackung mit V180 und D-Zugwagen komplett, aber auch andere Zugpackungen in OVP, sowie Zubehör wie: Modellgleis, Drehscheibe, Oberleitungsmaterial aus DDR-Produktion, Umbausatz BR 50.40. Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Suche: BR 50 Beckmann. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Minitrix Vitrine Modelle E36 02 110.3 111, 112, 017 je DM 120.-; E93, 175 je DM 150.-; Arnold 116, 1808 je DM 130.- Lyn Whitworth, Josef-Schmitt-Str. 14, 97903 Collenberg, Tel. (09376) 1020

Kato (N): 4 Mittelwagen für Eurostar, neu und in Originalverpackung 2* 2, Kl + 2* Bar, gibt es so nicht zu kaufen, ergibt mit der Basis-Garnitur einen vorbildgerecht gereihten Zug, DM 150.00 (VB). Nikolaus Rieskamp, Geschw.Scholl Str. 33, 37081 Göttingen, Tel. (0551) 68214 abends 19.00-21.00 Uhr

Preisgünst. N Weichen Peco u.a., Profil Schwellenb./Flexglaise, Formsignlae u. Formvorsignale, Lok u. Wagen DRG/DR, H0 DDR ält. Prod. auch Zubeh. M. Preussner, Albertstr. 25, 01558 Grossenhain

Verkaufe aus Sammlung N-Loks und Triebwagen, auch US und Digital. Günter Schmohl, Ursulastr. 7, 42111 Wuppertal

Märklin-Railex König-Ludwig-Zug Spur Z, mit Lok Tristan und Antriebswagen (zum Zug passend) von Railex, neu, mit Zertifikat, zum Selbstkostenpreis von DM 2000.00 zu verkaufen. Rainer Breuerl, Hauptstr. 17, 53426 Dedenbach, Tel. (02646) 785 abends

Minitrix 12887 Pendolino neu DM 180.00; Minitrix 11032 Zug Set Lok E 243 366, 4 Wagen neu DM 200.00 Heinrich Schulhof, Ungererstr. 161, 80805 München 40, Tel. (089) 365235

N-Spur-Sammlung, 35 Loks, 66 Personen-, 83 Güterwagen, 400 Arnold-Gleise, 112 flexible Gleise, 24 Weichen, 20 Signale, 66 Masten u. Fahrdrähte für Oberleitung, Brawa-Container-Kran + Trolley-Bus, 37 Gebäude-Bausätze, 13 Fertiggebäude, Wiking-Autos. Tel. u. Fax: 09231-80820.

Verkaufe N-Bahn Material versch. Hersteller. Lima, Minitrix, Roco, Arnold, Fleischmann und Piko. Neue Liste!! anfordern unter René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Sammlungsauflösung N Lokomotiven Arnold, Flm., Roco, Minitrix, Kato, Rivar. Liste gegen DM 3.- in Briefm. Peter Arndt, An der Moschenmuehle 28, 95032 Hof

Spur N: 21 Loks, davon 6 Schweizer, meist neuwertig, wegen Neuplanung zu verkaufen. Suche rollendes Material nach holländischen Vorbildern. Klaus Müller, Tel. (02234) 59646

Verkaufe Trix Spur N komplett mit 3 Lokomotiven, 2 bleuchtete P-Zugwagen, 2 unbel., 5 Güterzugwagen, 2 Gleisovale mit Trafo, 1 Grundplatte, nur komplett abzugeben DM 350.00. Michael Neukirch, Hauptstr. 26, 65396 Wallut, Tel. (06123) 71720

N-Sammlermodelle: Arnold Nr. 0202 DB-Diesellok BR V 200 103 DM 120.00; Nr. 0232 DB-Ellok BR E 10 232 DM 150.00; Nr. 0234 DB-Ellok BR E 40 114 DM 150.00; Nr. 2350 DB-Ellok BR 103 109-5 Scherenstromabn. DM 150.00; Nr. 2350 DB-Ellok BR 103 121-0 (1983-88) DM 135.00; Nr. 2021 BR V 200 Europa-Lok blau nur 1992 DM 150.00. Tel.: (09428) 7262 oder (09422) 851416.

N-Sammlermodelle: Minitrix Nr. 2936 SBB-Ellok Ae 6/6 BR 11428 DM 150.00; Nr. 2939 dto. BR 11414 DM 150.00; Nr. 2068 DB-Ellok BR 151 073-4 DM 140.00; Nr. 2062 DB-Ellok BR 111 003-0 ohne Verp. DM 130.00; Nr. 2051 DB-DL BR 52 12 34 DM 150.00; Nr. 3590 Kranwagen-Einheit DM 40.00. Tel. (09428) 7262 oder (09422) 851416.

Pico 040 Gehäuse BR 151 grün neues 4060 (Art. 7380) DM; 25.00. Rudolf Sindern, Tel. (02166) 185678

Kleinserienmodell V 20 Nenngröße N DM 220.00. Roland Zemke, Ockerwitzer Str. 68, 01157 Dresden, Tel. (0351) 4222662

Piko N Sammlung zu verkaufen. Für Bastler o. Sammlungsanfang. 35 Fahrzeuge, ca. 100 Personenw., ca. 200 Güterw., 15 Ersatzteilfahrz., 12 Weichen, ca. 150 Schienen, Lokgehäuse u. Ersatzteile, Gebäude u. Brückenbausätze. Nur komplett. VB DM 2800.00. Bernhard Söll, Frankenwaldstr. 19, 95138 Bad-Steben, Tel. (09288) 8462

Spur N Verkaufe von Minitrix Abtwg. u. Großrwg. DM 26.00; Schnellzugwg. DM 18.00; alle mit IB. Güterwg. DM 12.00. Liste anfordern. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Spur N Großanlage/Sammlung zu verk. überwieg. neuwertig. 65 Loks, 150 Personenwagen, 250 Güterwagen, umfangreiches Zubehör. Nur kompl. abzugeben. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

Piko N BR 204 SNCB DM 65.00; BR 118.1 grau-rot DR DM 33.00; BR 65 DR DM 65.00; Roco 25 117 DM 22.00; Arnold 4310, 4329, 4954, 4350, 4268, 4311, 4259 je DM 15.00; 3821K DM 23.00; 2210, BR 01 DM 190.00; Minitrix 12 850 DM 99.00; Fleischmann N, 7326 DM 100.00. Alles neuwertig, Versand per Nachnahme. Burkhard Jancke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Märklin Z: Anl. f. 14 Züge, 2,1 x 1,1 m, Gl. u. Kabel fast fertig. 10 Da. u. E-Loks, 5 Di. L., 43 Wagen, E.-Weichen, 3 Trafos, 70 m Gleis etc. Neuw. ca. DM 6000.00 P.V. DM 4000.00. Anfragen unter Manfred Nytsch, Tel. (0921) 69715

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur N: Suche von Fleischmann Mittelwagen zum ICE 7441 bis 7449; desweitereen von Piko Diesellok BR 204 (SNCB) und MY (DSB), von Arnold diverse Weichen, Signale, Signalsets; von Piko Leitungen für BR 55 (3.106, 3.145, 3.107, 3.146). Nils Hiemann, Dorfstr. A 39, 04523 Elstertrebnitz, Tel. (034296) 72342

Spur N gesucht: Jede Menge Loks, Wagen, Weichen, Schienen usw. zur Erweiterung meiner Anlage. Tel. (05662) 3182

Zahle DM 25.- für jede defekte N-Lok Traktion, Epoche, Fabrikat egal. Einzige Bedingung: Komplett! Michael R. Bednarz, Bahnhofstr. 63, 58840 Plettenberg, Tel. (02391) 3475 nach 18.00 Uhr

Suche in Spur N BR 92 von Ibetren, Loks und Kataloge von Merker u. Fischer sowie Gebäudemodellbausätze und Katalog von BuK von Hobbytrain BR 57 in DRG sowie einzelne Tender aller Fabrikate und Typen - alles in N. Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12673 Berlin, Tel. (030) 9980868

Gehäuse für Piko Spur N BR 118, M61/Myder DSB u.a. gesucht. Nur 1A Zustand. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Suche Spur N Roco E 191 Artikelnummer 23 230. Joachim Marschall, Haldenseestr.29, 81671 München, Tel. (089) 6123913

Spur N: 1-2 Mittelwagen von Lima, Triebzug Lufthansa-Airport-Express in gutem Zustand gesucht. Peter Karte, Burgstr. 8, 04109 Leipzig, Tel. (0341) 9612034

Su. Arnold Köf II Serie, Sonder, Export, aus Zugpackung, defekt und Leerboxen. Jürgen Wagner, Tel. (06444) 8151 E-Mail gleiche Nr.

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

LGB-Oldies, gelber Kart. 2070 D (U43, schwarz), 3008 grün/beige; 4011 SKGLB Flachwgn. grün; neuw. 2064 (Wismar VT rot) zu verkaufen. Holger Franke, Tel. (04202) 61967 ab 18.00 Uhr

Schmalspur H0e: BR 99 716 (Öchsle), M+F/Bemo, Umbau auf neues Bemo-Getriebe, super Fahreigenschaften; Weinert, Hoya, Panier V 29, Weiner V 20 (H0), auf Wunsch Video. Preise VB. Wendelin Niehnus, Tel. (0281) 70393

LGB 2017 D, 2071 D, 2060 H, 2060 in blau, 4011, 4028, 4128, 4180, 4041, 4062, 4103, 50061, 5009. Tel. + Fax: (0209) 43263.

LGB 2028 D-Mogul VB DM 370.00; LGB 2171 D Zillertal VB DM 420.00 wie neu. N-Fleischm. Jahreszug 1987 Nr. 7883 VB DM 240.00; BR 94 VB DM 110.00. Uwe Kock, Tel. (04182) 8488

Fleischmann, Roco, Liliput H0 Waggons, Loks, Gleise und Zubehör. Viele Stadthäuser, Bahnhöfe, Fabrikgebäude v. Vollmer, Kibri etc. Liste geg. DM 2.- Michael Geisler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

LGB-Höhne-Handarbeitsloks von 1978, 1979 und 1980 im Originalkasten mit allen Papieren, ungebraucht, zu verkaufen. Tel. (05662) 3182

H0: 62 010 Model-Loco-Fertigmodell. H0e: 99 749 Bemo-Fertigmodell. Zeuke-0: Kranwagen + Muldenkipplore im Tausch gegen Drehschemelwagenpaar oder T55. Tel. (0212) 75107.

Aristo Craft Diesellok Nr. 22101, Ge U25-B, Southern Pacific, dunkelgrau m. roter Front/Heck, 66 cm lang, gefederte Drehgestelle u.v.m. für nur DM 400.00 (passend für LGB). Diverses LGB-Zubehör 5024/5028 je DM 10.00; Gleiskreis R 1 DM 60.00. Suche Lima H0= Akkutriebwagen STW, ETA, ESA alle Ausf. Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Märklin Spur I Diesellok BR 218, 217-8 Nr. 55711 neu, OK, nicht gelaufen DM 1750.00. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261

Märklin Minex 3450 (Zugpackung); 4450 off. Güterw. (braun); 4452 ged. Güterw. (braun); Märklin Sprint Auto-Rennb. 1401 mit Mercedes Benz (1300) u. Ferrari (1301). Günther Rogge, Tel. (06131) 473276

Verkaufe Fulgurex 18 201 in Spur 0, DM 8990.00 incl. Porto, bzw. Zustellung. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Lehmann-Bahn, fast neu, Schienen + Zubehör, zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Heinz Oeser, Delpstr. 12, 33334 Gütersloh, Tel. (05241) 14928

Märklin Museumswagen von 1989-1996 H0 + Z, gegen Gebot abzugeben. Adolf Schippers, Tel. (06691) 21872

Bemo/H0m Ge6/6-1 RhB 413 + Ge6/6 II Lok 701 Raetia + div. Waggons RhB alles Vitrinenware. N-Spur: Arnold = E 6306, BR 9601 DR; Trix: V 221, BR 89 643 DR Ep. II + div. Güterwaggons, Literatur allg. Komplettwerk: Archiv der Deutschen Dampflokomotiven. Gerhad Eder, Tel.: (08031) 69896. Tägl. von 19.00 - 21.00 Uhr/ od. (0171) 7574960.

Mä H0, Z, Minex (biete + tausche), Piko 01.5, Gützold VT 137, H0 Automodelle v. Brekina, Roskopf, Monogram, Roco, Kibri, Zeitschr. + Bücher. Liste gg. Rückumschlag. Andreas Bösing, Herzogstr. 18, 52070 Aachen

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 gesucht. Märklin, Bub (KBN, KB), Bing (GBN, BHW), Kraus (IKCO), Doll (DC), Zeuke, Stadtilm; jegliches Zubehör. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

Spur S Stadtilm gesucht auch Tausch möglich! Gedankenaustausch! Tel./ Fax: (09196) 1630.

Suche Technomodell IIe, Wagen, Gleise. Mathias Rabe, Rüsdorfer Str. 3, 09356 Kuhschnappel

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr.

Zeuke Sp. 0 Loks, Wg. div. Material, alles v. MS Brandenburg + Schönbeck wie mechanische Baukästen, Autos u. Figuren ges. Rolf Neubert, Tel. (0355) 795723

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223)49413 oder Fax 970415.

LGB 2-achs. Tenderlok 2010 od. 2020 auch beschädigt und ohne Funktion, preisgünstig zu kaufen gesucht. Hans Frosch, Dessauer Str. 54, 06118 Halle, Tel. (0345) 5227512

Suche Mä Spur 1, BR 78 mit Klima-Dauchaufsatz und hochliegendem Kohlebunker mit Holzaufsatz. Technischer Defekt oder fehlende Teile kein Hindernis. BR 38, BR 55, BR 89/T3, Köf, BR 212, BR 218 in desolatem Zustand willkomen. Auch anderes defektes Rollmaterial. Bin arbeitsloser Schwerbehinderter u. habe Zeit für Reparatur. Angebot an: S. Eugen Heimbeck, Perchtinger Str. 14, 81379 München 70, Tel. (089) 7809742

Suche LGB 1 Waggon, Furka Oberalb Nr. 32670 nur neu oder neuwertig. Friedrich Rössig, Tel. (05121) 64749 ab 20.00 Uhr

Spur 0 Liebm./Stadtilm Bully E-Lok Nr. 38, 01, T48; Lowa-Zug; Triebwg. u. Hänger, div. Wg. Sp. S Lowa-Zug, V 180 + div. Wg. ges. Rolf Neubert, Tel. (0355) 795723

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr

LGB-Großbahn von privat gesucht. Loks, Wagen, Schienen, Zubehör, besonders Soundlokomotiven, Fahrzeuge in gelben Kartons, Raritäten z.B. Primus Modelle, Sonderwagen, Sets, gerne auch defekte oder beschädigte Modelle. Stefan Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 804849 Fax: -8620430

Trix Express Radsätze 66697 (Spitzenlager) dringend gesucht. Tel.: (04703) 5532 od. (0172) 9708582 täglich ab 17.00 Uhr zu erreichen.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Verkaufe Modellbahnanlage H0 2Ltr 4,50 x 2,25 m, 40 Weichen, 2 Bahnhöfe, Gleisbildstellwerk, Fm Auskunft durch Siegfried Göhring, Bonner Ring 50, 50374 Erfstadt-Lechenich, Tel. (02235) 77950

Verkaufe von Märklin 6 x Nr. 7549 (Weichenantrieb) zu je DM 17.00. Alle zusammen für DM 95.00. Versand u. Zahlungsart nach Vereinbarung. Täglich ab 17.00 Uhr. Alexander Möbius, Tel. (030) 4337878

Roco-Gleise u. Weichen (Roco Line) m. u. o. Bettungen, m. u. o. Antrieb neuw. f. ca. DM 1000.00 zu verk. kompl. m. Tastenpulten. Neupreis DM 1400.00. Evtl. auch einzeln. Karl-Heinz Günthner, In. Lengenfelderstr. 5, 08228 Rodewisch

Verkaufe Wiking- und PC-Modelle. Liste gegen Freiumschlag. Marcus Bier, Ellernheck 21, 54669 Bollendorf, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

Achtung: 35 bis 50 % Merkur-Gleisbettung billiger. Für Märklin, Roco, Flm., Roco-N, Arnold, Minitrix, Reco, usw. Liste gegen DM 3.00 in Briefm. B. Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz

Gebäudebausätze in H0 von Faller, Vollmer, Pola Kibri, Piko sauber gearbeitet. Listen geg. DM 2.00 in PWZ anfordern. Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: (030) 5354461

Hobbyaufg. Brawa 3 x 8803 à DM 18.00; 2 x 880 à DM 21.00; 16 x 88 07 à DM 10.00; 8709 = DM 15.00; 8812 = DM 8.00; Busch 4 x 5827 à DM 15.00; Flm 2 x 6735 à DM 40.00; 2 x 6755 à DM 50.00; 48 x 6012 à DM 10.00; 5 x 6013 à DM 12.00; 30 x 6027 à DM 15.00; 23 x 6073 à DM 15.00; 5 x 6080 à DM 20.00; 2 x 6061 à DM 20.00; 4 x 6058 à DM 30.00; 6057 = DM 25.00; 2 x 6066 à DM 35.00; 2 x 607 à DM 15.00; 2 x 6077 à DM 15.00; 2 x 6221 à DM 18.00 u. div. Gleismat., Zubehör u. Gebäude. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg, Tel. (09141) 71701

Verk. Märklin Trafos 6647 32 VA neu m. Garantie f. DM 80.00 VB; mehrere Vh. Tobias Schiedermeier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf., Tel. (09971) 79391

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Lauer Schattenbahnhof-Steuerung für 6 Gliese. Konv. Betrieb. Angebote unter Klaus Hettler, Tel. (06224) 12569

H0e/m Bemo suche Drehgestell Nr. 5181000, 5046, 5047. Elmar König, Schlehenweg 39, 60433 Frankfurt

Verk. Landschaftsbauartikel in orig. Verpackung bis zu 50% unter NP sowie Leuchten etc. Liste gg. DM 2.- bei Tobias Schiedermeier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf.

Suche H0 Fleischmann Drehscheibe, 15 ständ. Ringlokschuppen BS oder fertig, Bw Gebäude z.B. Bekohlungsanlage usw. Arndt Ossendriever, Tel. (0201) 625121 ab 18.00 Uhr

Suche Märklin Elektronikfahrgerät 6600. Angebote bitte an: Kurt Schmolz, Drosselweg 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. (07142) 52747 ab 18.00 Uhr

Modellautos H0 gesucht: Kibri B-10112 = Kälble + Wohnwagen im Karton, Bush Tempo Sinalco, ältere Praliné-Modelle, u.a. Tempo Kaisers Kaffee, Blendax, DKW Persil, etc. französische Modelle aus der Zeit 1950/70. Brekina Nr.: 4230 Magirus Mercur Feuerwehr DL, 4211 Magirus Mercur Sinalco, VW Kasten T1 Pfaff + Gummi Mayer. Zahle gut. Angebote mit Preisvorstellung an Ulrich Oesterle, Stuttgarter Str. 84/3, 73230 Kirchheim

Suche v. Auhagen (60er Jahre) Thüringer Häuser, Umgebinde- und Erzgebirgshäuser, Landkaufhaus + v. Fa. Pflugbeil Bahnhof Schönheide. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche ältere Roco-Minitank-Modelle (Bundeswehr). Klaus Lenz, An der Steige 28, 74842 Sulzbach

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

TT ca. 30 m Standartgleis + Weichen, 5 Vero Hochhäuseer, MEB 1971-1990 bei Selbstabhlg. für DM 5.00 zu verkaufen. Gerhard Ziegler, Tel. (034461) 22919 ab 16.00 Uhr

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

TT-Gebäude und Bausätze aus Karton auch Fertigbauten gut erhalten. Tel. (0172) 3840727 Tel. (0331) 500061

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Umfangr. Modellbahnsammlung Z, N, Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold; umfangreiches Zubehör. VB DM 35000.00. Rolf Sindermann, Shamrockstr. 28, 44623 Herne

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Signal- u. Werbetafeln nach Originalvorlagen, Bhf-Zubehör f. H0, TT, N zu verk. Fertige f. Sie Bhf-Schilder u.ä. Liste geg. Freiumschlag. André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

Lenz-Digital-Plus Version 2.0 zu verkaufen. 1 x LZ 100, 2 x LV 100, 1 x LG 100, 1 x LH 100, 1 x Trafo, komplett DM 990.00 - oder einzeln. Axel Kreidel, Tel. (030) 8183356

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche für TT Brückenstellwerk als Bausatz von Vero oder Fertigmod. auch rep.bed. Axel Zimmermann, Osterburgstr. 16, 07552 Gera, Tel. (0365) 4211555

Verkaufe Spur N Sammlung von DDR Erzeugnissen in sehr großer Sammlung, neu und gebraucht. Jürgen Schmalfuß, Alsenzer Weg 48, 12559 Berlin-Müggelheim, Tel. (030) 6595036

Kaufe unbespielte Modellautos aus der Zeit 1950-70, möglichst original verpackt, von Corgi, Dinky, Gama, Märklin, Matchbox 1-75, Schuko, Siku, Spot-On, Tekno u.a. in 1:43, auch große Sammlung, leere Schachteln und Kataloge. Bruno Rosenkranz, Wildenbruchstr. 24, 40545 Düsseldorf, Tel. (0211) 553931 ab 18.00 Uhr oder Wochenende

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994: Mehr als 1.750 Exemplare mit Hersteller u. Baujahr sowie Bau-Nr. für DM 35,- + Versandkosten mit Nachträgen 1-11. Für DM 15,- in 3 Probeausgaben "rail-telex" weitere Nachträge als Ergänzung. Zum Gesamtwerk. Bestellungen an den Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach, Tel./Fax: 02204-63343.

Biete ungebunden die Hefte Modelleisenbahner 1959-1989, Eisenbahnpraxis 1/88-5/88, Schienenfahrzeug 2/88-6/88. Pro Heft DM 1.00. Nur komplett. Hans-Joachim Münzer, Tel. (030) 4491943

Eisenbahnchronik 1835 - 1995 z.Zt. ca. 3800 Datensätze auf PC-Diskette oder in Buchform. Anfragen an: H.P. Schüßler, Straelener Str. 52, 47608 Geldern.

Verk. umgangreiche Literatur u.a. Transp. EB-Jahrb. 63-85; ME ab 1962; FL-Kuriere, EM, Miba. Liste g. frank. Rückumschlag. Günther-H. Zimmermann, Wilhelm-Külz-Str. 9, 14513 Teltow/Berlin

Eisenbahn + Modellbahn Magazin (E-M) Jahrgang 1984 - 4 Hefte, 1985-87 komplett, je 12 Hefte, 1988 + 89 je 6 Hefte, 1990-93 komplett, 1994-96 je 6 Hefte. Insgesamt 130 Hefte DM 130.00. Hubert Jansen, Tel. (04732) 1749

Verkaufe Eisenbahnliteratur, Buchfahrpläne, Fahrzeitenhefte und Zugverzeichnisse zu günstigen Preisen. Fordern Sie die Liste an gegen DM 2.00 in Briefmarken. Joachim Wiesner, Poststr. 3, 58840 Plettenberg

Biete: Literatur über Modell und Vorbild, einige Modelle von Piko (VT 137, 3-tlg., BR 38 usw.) sowie DV und Kleidung der DR. Liste gegen Freiumschlag. Thomas Kilian, Dixfördaer Str. 17, 06928 Schweinitz

Verkaufe Eisenbahnliteratur, auch Nahverkehr. Liste mit ca. 150 Titeln für DM 2.00 in Briefmarken von Werner Mittag, Am Mayenberg 19, 76332 Bad Herrenalb

Verkehrsgeschichtliche Blätter: 4/83, 7./83, 1-6/84, 1+2/85, 2-6/86, 1/87, 4-6/87, 1+2/88, 5/90 und Zusammenfassung vb-kompress 2-4; Eisenbahnjahrbuch 75-79, 81, 83; Kataloge ex. DDR: Espewe 68, Gützold 69, Zeuke TT 69/70, Piko 68/69, Auhagen 72-76; Modellbahnpraxis TT 12/72. Olaf Süß, Tel. (06150) 15642

Verkaufe Buch- und Bildfahrpläne DB + DR, ÖBB, MAV und CSD, zahlreiche Nebenbahnen, Ng/Üg-Fahrpläne, Harzer Schmalspurbahnen u.a., ferner amtl. Kursbücher DB, DR + gesamtes europ. Ausland von 1972-1997. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Bellingrodt + Meisterfotos der Reichsbahnzeit II+ und CZYGAN + Die Eisenbahn in Wort und Bild Band II + zu verkaufen o. Tausch gegen TT-Material. Klaus Beckmann, Tel. (030) 2948280

Modellbahn Eisenbahn-Magazine 6 Bände kpl. à 12 Hefte von 1986-1991 im Samm.-Schuber, pro Band DM 24.00 plus Porto. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal



Bitte melden!

Sie haben vor Wochen eine Anzeige aufgegeben, aber die ist bislang nicht erschienen? Das kann mehrere Gründe haben:

1. **Die Anschrift fehlte komplett – folglich hatten wir keine Chance, mit Ihnen Verbindung aufzunehmen (30% der Fälle).**
2. **Der Anzeigenauftrag war völlig unleserlich, auch die Adresse ließ sich nicht entziffern (45% der Fälle).**
3. **Das Fax war unleserlich oder verschmiert (15% der Fälle).**
4. **Der Anzeigenauftrag (Brief oder Karte) kam gar nicht an – die Post arbeitet leider nicht immer zuverlässig (5% der Fälle).**
5. **Der Fehler liegt bei uns – das veranschlagen wir mit gleichfalls 5% der Fälle.**

In jedem Fall gilt: Wenn Sie Ihre Anzeige nicht im aktuellen und dem nachfolgenden Heft entdecken, bitte kurz nachfragen – wir bringen es in Ordnung.

Ihre Anzeigenabteilung Tel. (0711) 210 80 86
Fax (0711) 210 80 82

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Suche: Alte Werke der technischen Eisenbahnliteratur aller Fachrichtungen z.B. Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart, Bd. II v. 1911, Schubert: Die Sicherungswerke im Eisenbahnbetrieb, Kreidel: Das Eisenbahnmaschinenwesen u.a.m. Angebote an: Ulrich Meyer, Frankfurter Str. 59, 61231 Bad Nauheim, Tel. (06032) 82838

Letzte Gelegenheit! Der Besteller v. 1993 in 2. erw. Auflage! Wunderwald: Das Wilsdruffer Schmalspurbahnnetz 152 Seiten A4, DM 64.-: Peter Wunderwald, Am Schloß 3, 01683 Nossen

Kurt Seidel Das große Buch der Furka-Oberalpbahn gegen Gebot. Helmut Reichelt, Hobestatt 14, 45279 Essen, Tel. (02101) 535178

Modelleisenbahner J. 1983-1996 komplett und diverse Einzelhefte zu verkaufen. Pr. nach VB. Rückfragen: Hans-Günter Schmidt, Maybachstr. 3, 38820 Halberstadt, Tel. (03941) 607177

Biete gegen Gebot: Amtl. Taschenfahrplan der RBD Posen u. Osten Sommer 1941, Format 13x19 cm, 336 Seiten, gut erhalten. Gotthard Paul, Tel. (03571) 401437

Biete Modelleisenbahner Jahrgänge 1952-1995, 100% vollständig, nur komplett gegen Gebot. Eventuell Tausch gegen IVK oder VIIK-Lok H0e. Gotthard Paul, Tel. (03571) 401437

Biete Kursbuch DR 28.5.89-26.5.90 leicht beschädigt. Kursbuch DR Winter 1990/91. Tel. + Fax: (03471) 24868. Dieter Felix, Blumenstr. 15, 06406 Bernburg

Verkaufe Eisenbahnbücher auch neue, zu günstigen Preisen. Umfangreiche Listen DM 2.00 Rückporto. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Eisenbahnliteratur: Transpress vor '93. Neuwertig und preiswert abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Witthuhn, Fichtestr. 5, 14471 Potsdam

Ich brauche Platz für meine Modelleisenbahn. Verschiedene Eisenbahnzeitschriften Stück DM 1.- abzugeben. Bitte fordern Sie mit frankiertem Rückumschlag eine Liste an. H.P. Schüßler, Straelener Str. 52, 47608 Geldern.

Verk. Eisenbahn-, Straßenbahn-, Modellbahn-Literatur + -Hefte: Der Stadtverkehr (79-89); Hendlmeier: Handbuch der Dt. Strab.-Geschichte; TED 1-20; Jahrbuch Schienenverkehr 1-14, Omnibus-Spiegel; Fotos: Kieler Strab., Bus, Förde- Schiffe. Hans Pahl, Tel. (04362) 1324 bis 23.00 Uhr

Reichsbahnkalender EK-Nachdrucke 1979-1996 zus. DM 300.00; Borsig-Loks mit Lokliste, EK 1986 DM 50.00; Hotz Joachim, Privat- u. Kleinbahnen Dt. Reich 1908, Strecken, Kilomterierg. usw. 89 Seiten (Kopie) DM 25.00; Transpress 1987, Berlin u. seine S-Bahn Fotoband DM 10.00; Transpress 1989 U-Bahn vom Alex. N. Hellersdorf DM 15.00. Carlheinz Becker, Tel. (04132) 7892

Thema DR-Schmalspurbahnen !!! Bilder - Hefte - Zeichnungen - Modelle. Bitte kostenl. Hausprospekt anfordern! TG-Publikationen, Brandenburg (H.), Gördenallee 172, Tel. (03381) 710177 **G**

Katalog Wiking N Modelle von privat, 52 Seiten mit Sammlerpreisen, 155 Abbildungen, 441 Fahrzeugen. Nur Vorkasse DM 20.- inkl.; Keine Schecks. Horst Fechner, Bornhagenweg 23, 12309 Berlin

Trix 1: 90 Handbuch 1937, Katalog: Trix "00" '39, '40, Märklin "00" '39, Piko '53, '61, Zeuke "0" '57; DR-Signalbuch '58 u.a. DV, DR Streckentafel '71, Rbd-Streckenkarten '80 M1: 2 HT; Zeitsft. FAHRT FREI '55, "ME" ab '77; DR-KB '57/58, 65, 68; Tonfilm 16 mm DR-Rangiertechnik ca. '40; Trost "Modl.bahn 1-3" '76, Weisbrod "Lok-Archiv 1-4" '79, u.a. TRANSPRESS-Lit., DR-Unif. Gr. 94 Post: Walter Lütt, E.-Thälmann-Ring 60 A, 17489 Greifswald

Verkaufe Transpress: Riesezugwagen-Archiv 1 (1989) DM 30.00; Teil 2 (1986) DM 25.00; Lokarchiv Bayern (1987) DM 30.00; Württemberg (1988), Baden (1988), Mecklenburg/Odenburg (1989) je DM 15.00; Bergbahnen der Welt (1990) DM 20.00; Verlag Tech. Dampfloksonderbauarten DM 30.00. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Katalog Wiking N 1:160, 52 Seiten mit Sammlerpreisen, 155 Abbildungen, 441 Fahrzeuge; nur Vorkasse DM 20.00 in Kl. Keine Schecks. Horst Fechner, Bornhagenweg 23, 12309 Berlin

Löse umfgangreiches Eisenbahnarchiv auf: Zeitschriften, Bücher, Verlag-Videos, Kursbücher zu fairen Preisen. Liste gegen DM 3.- anfordern. Sabine Ehrenberg, Adelebser Weg 9, 37139 Adelebsen

Modelleisenbahner Jhrg. 1966-1996 in Hüllen und Ordner nur komplett zu verkaufen. Angebote an: Bernd Hebestreit, Moskauer Str. 81, 99091 Erfurt

K.u.K EB Bilderalbum DM 100.00; Rossb. Geschichte d. EB DM 60.00; Person Kohlenstaub Lok DM 20.00; Messerschm. Dampflok-Raritäten DM 30.00; Rogers Franz. Dampflok d. 20. Jh. DM 30.00; 125 J. Henschel Lokom. DM 40.00; Grube/R Das gr. Buch d. EB DM 30.00; Mehltretter Dampflok DM 40.00; alle plus Porto. Klaus Döring, Tel. (06184) 61981 abends

Verkaufe Dt. Eisenb. 1835-1985, Das Bw. z. Dampfl.zeit, Eb-Ib. 83 u. 85, Schmalsp.ba. Arch. Loks d. DR, Strab. in K. Marx Stadt, 100 J. Eisenb. auf Rügen. Heinz Thürling, Tel. (030) 4766839 n. 18.00 Uhr

LGB-Literatur 0012, 0021, 0024, ABC, 0025, 00290, 00291, 0051, 0052, 0026, Greenberg + Miba Katalog neu, LGB Depeschen und Kataloge von 1968 bis 96. Tel. + Fax: (0209) 42363.

Verkaufe DB Kundenbriefe. 16-seitige Info für DB-Kunden, SW, Jahrgang 57-61 komplett, einige von 62 + 63 + Sonderdruck Nr. 100 mit Mappe. Peter Ahlbach, Egerländer Str. 17, 65556 Limburg, Tel. (06431) 3271

Wegen Aufgabe günstig: Kursbücher, DV/DS, Bücher, Literatur, MEB, Miba, EM, EJ, EK, B&M, DB, Voraus, EK-Spezial, Akzente, Kataloge, Kalender, Poster u. viel Sonstiges. Liste gegen DM 1.- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Bahn-Extra und Bahn-Special-Hefte und Videos. Außerdem H0-Modellautos (Herpa, Albedo u.a.). Liste(n) gratis (bitte gewünschte Liste(n) z.B. Bahn, angeben) von: Andreas Burbach, Julius-Leber-Str. 2, 63071 Offenbach/Main

Verkaufe Eisenbahn-Jahrbücher 1968/1970-84 ?a DM 15.00 + neuw. N-Material + Zeitschr.: Der Modelleisenbahner. André Heide, Hohensaatener Str. 21/11, 12679 Berlin, Tel. (030) 9335124

Modelleisenbahner von der 1. Ausgabe 1/52-6/96 (davon 14 Jahrgänge gebunden), Preis pro Band DM 15.00; ungebunden pro Jahrgang DM 10.00 + Versandkosten. TT-Kurier, Heft à DM 5.00, 10/94-5/96; LGB-Depesche Heft à DM 4.00, Nr. 49-75; LGB-Depesche, Heft à DM 7.00, Nr. 76-84; jeweils plus Versandkosten. Elke Schönfeld, Am Queckbrunnen 1, 01067 Dresden

Verkaufe: Eisenbahn-Magazin Jhg. 91-96 Preis VB; Buch Schiene Dampf und Kamera DM 50.00; Suche: Die Modellbahn 6-Modellbahn u. Computer von W. Horn. Bernd Schilensky, Tel. (03562) 90531

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Kataloge + Infos der Tschechischen Firmen Merkur und Tiopka (auch Kopien): Angebote an Frank Wiegand, Hülsenbruchstr. 56 B, 45326 Essen, Tel. (0201) 35344

Suche "Der Modelleisenbahner" von 1952 bis 1960 max. bis 1966 zu kaufen. Biete im Verkauf Flm. 4093 + 4160 evtl. auch Tausch. Reiner Braunsdorf, Am Langen Rain 63, 04758 Oschatz

Eisenbahnmagazine von Miba, EK, EJ, Märklin-Eisenbahnmagazin usw. gesucht. Robert Gelenkirch, PF 320147, 53204 Bonn

Ich suche H. Kurz, Grundlagen der Modellbahntechnik, Band 1 und 2, Fachbuchverlag Leipzig 957. Gebote bitte an Daniel Trummer, Erzbischofgasse 36, A-1130 Wien

Su. Kopien der Jahres-Inhaltsverzeichnisse aus dem Modelleisenbahner 1959, 60, 61, 62, 72, 73, 76, 78, 79, 81, 91,. Jakob Molderings, An de Krütpasch 41, 47661 Issum, Tel. (02835) 1257

Schmalspur-, Klein- und Privatbahnen: Suche Literatur z.B. DMV, Transpress, Zeunert, Franckh u.a., Buch- und Bildfahrpläne, Vorschriften, Geschäftsberichte, Jubiläumsschriften. Ferner: Literatur und Broschüren über BW und AW der DB und DR, Lokbeschreibungen und DV Dampflok.; Preisangabe erbeten! Siegfried Kanpp, Hasenbergstr. 9, 88316 Isny

Su. Modelleisenbahner, komplett; Lok-Report 89-96, EK 1988-1991. Matthias Wiegand, Tel. (089) 6010930 ab 19.00 Uhr

Suche kompletten Jahrgang 1996 vom Eisenbahnjournal mit Modellbau-Ausgaben. Theo Jaeger, Kantstr. 6, 26603 Aurich, Tel. (04941) 180421

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihen beschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Lieferlisten Lokomotivbau Karl Marx und LEW Hans Beimler Hennigsdorf gegen Bezahlung für Eisenbahnarchiv gesucht. Peter Pekny, Suhrsweg 8, 22305 Hamburg

Lokkataloge, Festschriften, Postkarten von deutschen Firmen gesucht. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

Suche: W. Deinert Elektrolok 3. Aufl. 1968, Wendler Dampflok DDR 2. Aufl. 1960, ELV Wagenkunde, Pätzold E-Lok-archiv 1. Aufl. 1971, W. Deinert Eisenbahnwagen 2/3. Aufl. DR Uniformjacke Gr. 56 od. Größer m. geschl. Kragen, auch Vorkrieg. Wolff-Richard Dietrich, Schmiedberg 4- Waldtann, 74594 Kressberg, Tel. (07957) 485 abends oder Kärtchen

Ich suche zum Ankauf nachstehende Kataloge: Arnold 1963, 1964, 1965, 1968/69, 1972/73, 1973/74; Minitrix 1965, 1966, 1967, 1994/95; Roco (Gesamt mit N-Teil oder nur N-Teil) 1974 und früher mit N-Teil, 1978, 1981/82, 1985/86, 1989/90. Bitte anrufen. Tagsüber (089) 74613214 (Kanzlei).

Modelleisenbahner vor 12/96 günstig gesucht. Robert Gelenkirch, PF 320147, 53204 Bonn

Suche Faller-Magazine: 61 und 64. Tel.: (030) 8542991, Fax; (030) 4339482. Michael Boller, Bozener Str. 2, 10825 Berlin

Zum 1. Januar 1997 hat die Märklin Holding GmbH die Trix Modelleisenbahnen GmbH übernommen. Damit gehören die Marken Trix und Gama dem Hause Märklin an. Bereits jetzt steht fest, daß die Namen – wie in einer modernen Ehe – erhalten bleiben. Bedingt durch die wenige Wochen zurückliegende Übernahme, präsentieren sich beide Firmen auf der Nürnberger Spielwarenmesse noch an verschiedenen Ständen. Doch Gemeinsamkeiten sind schon vorhanden, nicht nur konzeptioneller Art: So stellen Märklin und Trix zum Teil dieselben Modelle für Gleich- und Wechselstrom vor. Auch Märklins Ausstieg aus dem H0-Gleichstrom-Sektor ist beschlossene Sache. Die Trix-Sparten hingegen werden zunächst weitergeführt – hier soll das Kundeninteresse über die weitere Entwicklung entscheiden. Der MODELLEISENBAHNER befragte die Geschäftsführer von Märklin und Trix, Wolfgang Topp und Hartmut Westphal, zu gemeinsamen Perspektiven und Zielen der Firmen, die sich ihre Identität bewahren wollen.

Moderne Ehe

Neun Fragen an Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp:

Herr Topp, welche Gründe gab es für die Trix-Übernahme?
Wolfgang Topp: Wir hatten zwei Hauptgründe für den Kauf des Unternehmens: Einerseits wollten wir die Kooperationsprojekte mit Trix sichern, andererseits stellt Trix für uns eine sinnvolle Ergänzung in den bedeutenden Spurweiten dar.

Inwieweit ist Trix für Sie eine sinnvolle Ergänzung?
Wolfgang Topp: Wir haben seit Jahrzehnten in der Nenngröße H0 zwei verschiedene Lager. Märklin-Bahner sind die klassischen Wechselstrom-Fahrer, und lösen bei Gleichstromfahrern sofort einen fragenden Blick aus. Trix ist eine klassische Gleichstrommarke, klassischer als jede andere, denn sie bietet das Gleichstromsystem in allen Facetten, mit Zwei- und mit Dreileitersystem. Nach der Übernahme sind wir nun in beiden H0-Sparten vertreten. Zusätzlich erhält jede Marke in den anderen Spurweiten ihre eigene Bedeutung: Trix deckt den N-Bereich ab, Märklin bietet Modelle für Z und Spur I an. Das heißt, wir können die Händler in den Hauptspurweiten jeweils mit einem Grundsortiment beliefern.



Märklin-Geschäftsführer W. Topp.

Wolfgang Topp, geboren 1950, hat neben einer Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann eine Ausbildung an der Fachakademie für Industriewerbung und Verkaufsförderung in Kassel absolviert. Im Jahre 1986 wechselte er als Vertriebsleiter von der Firma Stiebel Eltron zu Märklin, dem Marktführer der deutschen Modellbahnbranche. Dort ist Wolfgang Topp seit 1991 als Geschäftsführer für die Bereiche Marketing und Vertrieb tätig.

Wie sieht die Zusammenarbeit von Märklin und Trix aus?
Wolfgang Topp: Was die Konstruktion und Entwicklung betrifft, bleibt Trix weiter eigenständig. Der Vertrieb und die Öffentlichkeitsarbeit erfolgen gemeinsam. Ich sehe Märklin als Dienstleistung für Trix, als Vermarkter für die Trix-Produkte. Kooperationen sind aber auch bei der Modellentwicklung denkbar. Da kann man zum Beispiel die Äußerlichkeiten, seien es Drehgestelle, seien es die Gehäuse, gemeinsam entwickeln. Die Differenzierung liegt unter der Haube. Beide Marken beißen sich ja nicht. Warum soll ich also eine 101 oder eine 12X nur für Gleich- oder nur für Wechselstrom produzieren? Das interessiert doch sicher beide Käuferschichten.

Wer entscheidet, was in welchem Sortiment erscheint?
Wolfgang Topp: Das entscheiden Herr Westphal und ich gemeinsam von Fall zu Fall. Wir verfechten den Gedanken: Trix darf sich in der Modell-Palette von Märklin bedienen. Ich verfahre nicht nach dem Motto: Märklin drückt seine Modelle mit aller Gewalt in das Trix-Sortiment hinein.

Welche konkreten Pläne haben Sie?
Wolfgang Topp: Wir möchten keine Tür zuschlagen, was das Trix-Sortiment angeht. Alle Sparten bleiben im Moment erhalten. Jeder Branchenteil wird daraufhin überprüft, welches Interesse die Kunden an ihm haben. Ich will die Marktinstrumente nutzen, um die Wünsche der Trix-Kunden zu ermitteln. Daneben stellt Märklin auf der Nürnberger Messe die fertigen Fahrzeuge ICE 2 und 101 vor. Das sind Modelle, die wir auch Trix anbieten werden.

Was wird aus dem Märklin Hamo-Sortiment?
Wolfgang Topp: Märklin Hamo haben wir sehr erfolgreich etablieren können, aber in einem relativ kleinen – ich sage: relativ kleinen – Gleichstrom-Markt. In diesem Markt sind schon vier Fabrikate vorhanden, und da ist es unwirtschaftlich, aus dem eigenen Haus mit zwei Marken zu operieren. Daher muß ich sagen: Trix gebührt absoluter Vorrang. Diese Marke soll im Gleichstrom-Markt den höherwertigen Bereich, auch mit entsprechender Technik, abdecken.

Welche Chancen geben Sie Minitrix?
Wolfgang Topp: Mit der Spurweite N kann man auf kleiner Fläche einen großen Bahnbetrieb aufbauen. Ich glaube, daß es genügend Kunden gibt, die sich für diese Möglichkeiten interessieren.

Was wird aus Trix Express?
Wolfgang Topp: Trix Express ist, ähnlich wie Märklin, eine traditionsreiche Marke. Wir wollen versuchen, spezielle Modelle dem Markt anzubieten, damit die Wirtschaftlichkeit für die Produktreihe gegeben ist. Dann beobachten wir die Reaktion der Kunden. Vielleicht etablieren wir auch einen Trix Express-Club, um festzustellen, was der Kunde haben möchte. Auf diese Informationen könnten wir unsere Kalkulationen und Stückzahlen abstimmen.

Wieviel Zeit geben Sie den Trix-Sparten zur Profilierung?
Wolfgang Topp: Wir wollen die Marktforschungsinstrumente nutzen, um festzustellen, was die Kunden von Trix wünschen. Diese Wünsche werden sich im Laufe des Jahres 1997 herauskristallisieren. Und dann werden wir über die Investitionsschwerpunkte entscheiden.

Acht Fragen an Trix-Geschäftsführer Hartmut Westphal:

Herr Westphal, welche Perspektiven sehen Sie nach der Übernahme durch Märklin für Trix?
Hartmut Westphal: Ein neues Modell zu entwickeln, ist sehr teuer geworden. Eine Dampflokomotive, auch für Spur N, erfordert heute Investitionen von rund einer Million Mark. Außerdem will man mit einem immer breiteren Sortiment aufwarten. Und breiter heißt, daß man nicht nur mit Umlackierungen arbeitet, sondern auch echte Neuheiten bringt. Nimmt man noch die Gefahr der Doppelentwicklungen dazu, dann ist es schwer,



Im Zuge des Zusammenschlusses: Wohin die Hochzeits-Garnitur mit Trix-Glaskasten und Märklin-Waggons wohl fahren wird?

Foto: Dominik Stroner

auf Stückzahlen zu kommen, die diese hohen Investitionen rechtfertigen. Ich denke, daß wir nach der Übernahme die Zusammenarbeit verstärken und gemeinsam auf Know-how-Quellen zurückgreifen können. Wir haben ja schon mit dem König-Ludwig-Zug, dem Kaiserzug, der E 70 und dem Kittel-Triebwagen Kooperationen verwirklicht. Auch Bauteile, die Märklin entwickelt hat, stehen uns jetzt zur Verfügung. Dennoch haben wir uns auf die Fahne geheftet, die Eigenständigkeit der Marke Trix, ihre Produktphilosophie und vor allem ihre Produkthandschrift zu erhalten.

■ **Welches Know-how von Märklin wollen Sie konkret nutzen?**

Hartmut Westphal: Märklin hat es verstanden, einen wesentlich höheren Grad der Automatisierung zu erreichen. Da haben wir mit Sicherheit Nachholbedarf. Zum Beispiel bei unseren Bedruckungen: Der Orientexpreß, vor einigen Jahren produziert, wurde mit 24 Tampondrucken versehen. Der neue Kaiserzug dagegen erhält 90 Tampondrucke, sicherlich ohne daß wir für den Artikel wesentlich mehr Geld bekommen. Da ist es einfach notwendig, mit moderneren Maschinen zu arbeiten. Oder nehmen Sie die Lackiererei: Wir verwenden noch Nitrolacke, Märklin hat bereits auf wasserlösliche Lacke umgestellt, ein Prozeß, der gut fünf Jahre gedauert hat. Diese Zeit brauchen wir nicht mehr zu investieren, wir können auf vorhandenes Know-how zurückgreifen.

■ **Welche Synergien könnte Märklin bei Ihnen nutzen?**

Hartmut Westphal: Wir haben ja entsprechende Erfahrungen in der Konstruktion. Weshalb sonst ist Märklin zu uns gekommen und hat einige Modelle bei uns produzieren lassen?

■ **Bleibt Trix in seinen Sparten der Modellbahn weiterhin vertreten?**

Hartmut Westphal: Begonnen hat alles 1935 mit Trix Express, einem Wechselstromsystem, das dann auf Dreileiter-Gleichstrom umgestellt worden ist. Zugpferd über die Jahre war Trix Express, aus dem man dann Trix H0 International abgeleitet hat. Die Spur N ist erst Anfang der sechziger Jahre dazugekommen. Ich denke, die Spur N war für die Trix-Eigner bisher immer so das Paradepferd. Man hat gesagt: Wir sind kompetent in Spur N. Wir haben heute auch unsere Haupt- und Kernkompetenz im N-Bereich. Und der H0-Gleichstrombereich kann sicher wieder mit neuen Impulsen versehen werden.

■ **Wie geht es im einzelnen weiter?**

Hartmut Westphal: Wir werden ganz sicher gezielt den Bereich N ausbauen, ebenso den H0 International-Bereich. Auch Trix Express wird selbstverständlich weitergeführt. Bei der Nürnberger Spielwarenmesse stellen wir in allen Bereichen Neuheiten vor, sei es N, H0 International, Trix Express oder unsere Messing-Kollektion.

■ **Im Bereich H0 International unterschied Trix bis dato zwischen Starter-, Trainer- und Profi-Sortiment. Bleibt diese Aufteilung bestehen?**

Hartmut Westphal: Wir werden diese Unterteilung nicht weiter verfolgen. Wir führen unseren Profi-Bereich mit Vehemenz weiter, ebenso bringen wir attraktive Starter-Packungen auf den Markt. Beim Trainer-Bereich hingegen sehen wir keine Perspektiven. Auch eine einfachere Modellversion verlangte nach einer Bedruckung, und so mußten wir letztlich preiswert Modelle anbieten, die gar nicht billiger herzustellen waren. Außerdem ist der Handel nicht bereit, eine so breite Sortimentsgestaltung zu führen.

■ **Was planen Sie für Trix Express?**

Hartmut Westphal: Wir werden vorerst keine Neuentwicklungen mehr vornehmen, sondern uns in dem Fundus der vorhandenen H0-Modelle bei Märklin und Trix bedienen. Wir überlegen auch, ob sich nicht die eine oder andere H0-Version, die wir haben oder auf die wir jetzt zurückgreifen können, für den Umbau in Trix Express eignet.

■ **Märklin hat verschiedene Marketing-Instrumente, wie die Händler-Initiative, den Insider-Club oder den 1.FC Märklin. Wird es das auch für Trix geben?**

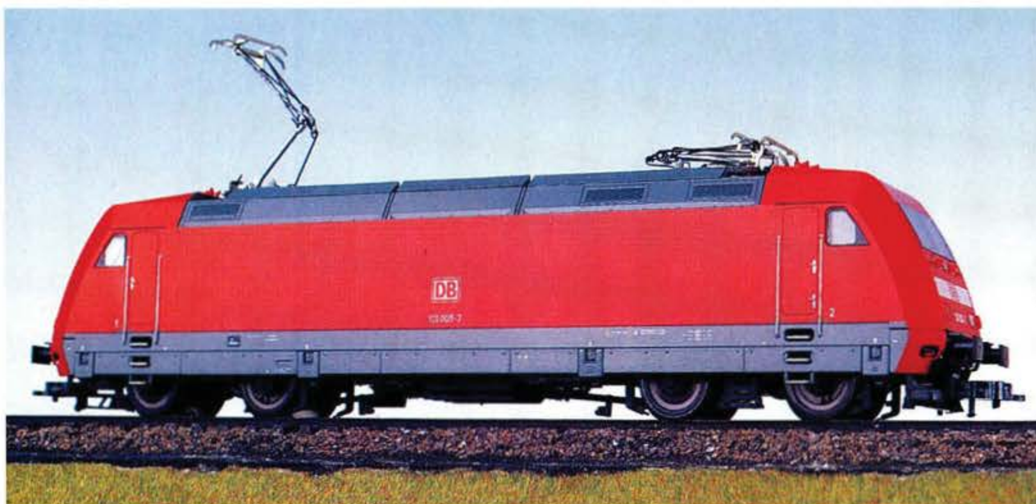
Hartmut Westphal: Wir werden uns, was die Marketing-Aktivitäten betrifft, natürlich den Erfahrungsschatz von Märklin zunutze machen. Es gibt in Europa bereits mindestens drei Trix Express-Clubs. Da kann man aktiv werden, und ich denke, wir sollten auch im N-Bereich über den Ausbau intensiver Kundenpflege-Instrumente nachdenken. Das ist eine Thematik, die wir zusammen mit Märklin aufgreifen werden. Ich würde mir Clubaktivitäten wünschen, denn das ist für uns die beste Möglichkeit, fair und sachlich Informationen vom Markt zu bekommen. Die Gespräche über die Modelle sind ja keine plumpe Kritik, sondern sachliche Vorschläge zur Verbesserung, und das nehme ich dankbar auf.



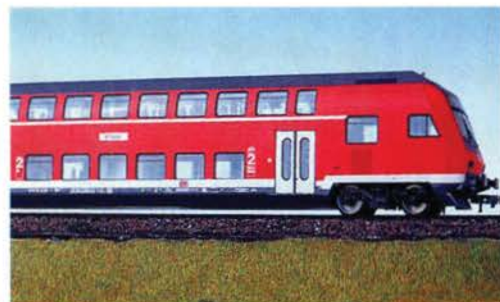
Trix-Geschäftsführer H. Westphal.

Hartmut Westphal, geboren 1944, studierte Elektronik sowie Meß- und Regelungstechnik in Berlin. Nach dem Abschluß als Diplom-Ingenieur arbeitete er in verschiedenen Positionen bei der Firma ITT. Anschließend war er als Geschäftsführer der Firma Autosplice in Europa sowie bei der Firma Murata Electronik tätig. 1995 übernahm Hartmut Westphal den Posten des Geschäftsführers bei Trix Schuco. Er hat diesen Posten auch weiter inne.

Die Fragen stellten Hans-Joachim Gilbert und Thomas Hanna-Daoud.



3. Fleischmanns 101 erhält einen neuen Antrieb mit fünfpoligem Mittelmotor.



4. Roter Steuerwagen von Fleischmann.



1. Arnold setzt mit dem neuen Speisewagen WRmh 132 seine Serie der Intercity-Wagen in Epoche IV fort.

Arnold N

1. BR 10, E 19, 152 und Tram

Viele Pläne hat der N-Hersteller aus Mühlhausen/Sulz geschmiedet. So kündigte er auf der Messe die 152 der DB AG an. Die moderne Krauss-Maffei-Ellok soll in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommen. Das Modell der E 19 will Arnold bis Jahresende komplett überarbeiten. Auf die Partnerfirmen kann man bei den Projekten der BR 10 und VT 08 zurückgreifen: Rivarossi liefert die Informationen für den zum Herbst geplanten schwarzen Schwan in N; von Lima stammt das Modell des Dieseltriebzugs, den Arnold gegen Jahresende mit neuer Technik und neuem Outfit zum Händler schicken möchte. Das Programm wird mit etlichen Varianten für den deutschen und europäischen Markt erweitert. Unter anderem kommen die E 03 002, die MAK DE 12 der HGK und die V 100 mit Simplex-Kupplung zum Händler. Neuland beschreitet Arnold mit dem angekündigten Düwag-Zweirichtungswagen in N.

Die Serie der IC-Wagen setzt Arnold mit dem DB-Speisewagen WRmh 132 in Epoche IV-Ausführung fort. Dazu paßt die neue Serie der Halberstädter Wagen, die in vier Varianten erscheinen. In vereinfachter Form liefern die Mühlhausener DR-Personenwagen der Epoche IV als Dreierset aus. Daneben zielt Arnold mit etlichen Neuerscheinungen auf Kunden im Ausland.

Für Güterzüge der Epoche IV stellt Arnold ein Modell des DB-Containerwagens Sgjs 716 in Aussicht. Das 1996 angekündigte Modell des Selbstentladewagens Fad 167 ist jetzt in mehreren Versionen lieferbar. Weitere Varianten, etwa vom vom offenen Güterwagen sowie Silowagen, kommen ebenfalls ins Programm. Die Startsets wurden nun mit modernem Rollmaterial versehen. N-Einsteiger haben die Wahl zwischen Zügen mit der DR-Ellok 243, der DB-Diesellok 212 und dem Exklusiv-Set mit der 155 der DB.

Zubehör

In Nürnberg stellten die Mühlhausener ihr neues System Arnold Digital vor. Es setzt sich aus der Digitalzentrale, dem Leistungsverstärker, dem Fahrpult und dem Stellpult zusammen. Das System kann auch in Verbindung mit dem früheren Arnold-Digitalsystem betrieben werden.

Brawa

2. H0: E 95 mit zwei Motoren

Nur ein Vorbildfoto zeigt die Hauptneuheit von Brawa: Die E 95 02 der BSW-Gruppe Halle dient als Vorbild für das zweimotorige H0-Modell. Ebenfalls für Ellok-Freunde ist die E 42 in der grünen Epoche III-Ausführung gedacht. Einige Farbvarianten der V 100, eine Köf in der blauen „Quelle"-Lackierung und ein digital gesteuerter Turmtriebwagen für Wechselstrom ergänzen das Angebot des schwäbischen Herstellers.

E 42 und Ferkeltaxe in N

Jetzt dürfen sich auch die N-Bahner über die DR-Fahrzeuge freuen. Ein fünfpoliger Flachmotor soll die Modelle antreiben. Die Packung mit drei Dieselloks der BR 234 enthält ein motorisiertes und zwei rollfähige Fahrzeuge.

2. Brawa bringt die grüne E 42 für Epoche III.





4. Fleischmanns Beitrag zum Schweizer Bahn-Jubiläum: die Re 4/4 der Südostbahn mit Reisezugwagen für H0 und N.

Fleischmann

3. H0: 101 mit neuer Technik

Die neue Bahn hält bei Fleischmann in doppeltem Sinne Einzug: Die Hochleistungs-Ellok der Baureihe 101 erhält einen neuen Antrieb mit fünfpoligem Mittelmotor und Schwungmasse. Das Modell kann sogar mit einer beweglichen Nachbildung der Zugkraftanlenkung an den Drehgestellen glänzen. Die Fans der preußischen T 9.3 dürfen sich über ein Dampflok-Modell freuen. Die weithin bekannte 1'C-Maschine erscheint in Epoche III und als Ersatz für die betagte Zahnradbahn-Lok.

4. Re 4/4 der Südostbahn

Eine Re 4/4, als Bedruckungsvariante der Südostbahn, und zwei passende Schnellzugwagen der Bauarten A und AB tragen dem Jubiläum Rechnung. Die DB AG ist mit dem InterRegio-Steuerwagen und den Doppelstockwagen in Verkehrsrot vertreten. Auch der ICE 2 soll in Zukunft über die H0-Gleise rollen. Eine Sonderserie mit der bekannten BR 03 und blaue F-Zug-Wagen bilden einen stilechten Epoche III-Zug. Wer sich für die Epoche II begeistert, wird sich über die Leig-Einheit und den Rückforth-Kesselwagen freuen. Weitere Varianten der bereits bekannten Modelle, wie die BR 94 der DR, ergänzen das Programm der Nürnberger. Besonders gut gelungen ist der vierachsige Rungenwagen mit Bremserbühne und niedrigen Spurkränzen.



4. Die stilechte Leig-Einheit für Epoche II bietet Fleischmann in H0 und N an.

Fleischmann N

Ähnlich wie in H0 bilden die Baureihe 101, die roten Doppelstockwagen und der InterRegio-Steuerwagen das Rückgrat der N-Neuheiten. Ebenfalls zur Epoche V zählen die fünf verschiedenen IC/EC-Wagen. Besonders interessant ist dabei der Bordrestaurantwagen WRmz 137. Für die moderne Bahn haben die Nürnberger den ICE 2 und die Baureihe 152 mit einem Vorbildfoto angekündigt. Das Schweiz-Jubiläum beschert auch den N-Bahnern die Re 4/4 mit Wagen der Südostbahn. Im Güterwagenprogramm tummeln sich unter anderem die Leig-Einheit und zwei DB-Cargo-Fahrzeuge.

Gützold H0

5. Ellok BR 155 DR/DB

Zwei Handmuster der sechsachsigen Ellok der Baureihe 155 präsentierte Gützold in Nürnberg. Die Zwickauer wollen die 155 noch im ersten Quartal 1997 als 155 064 der Deutschen Reichsbahn und als neurot lakkierte 155 034 mit DB-Logo ausliefern. Völlig überarbeitet wurde auch das bekannte Modell der Güterzug-Diesellok V 200 der DR. In Nürnberg war bereits ein Handmuster der Lok in Epoche IV zu sehen. Ende des Jahres soll die Taigatrommel in den Handel kommen. Als einmalige Sonderserie wird außerdem die 118 201 produziert. Im Gegensatz zu den bisher angebotenen Modellen der Baureihe 118 wird die Lok mit vier Fenstern auf den Längsseiten ausgerüstet und mit einem doppelten Zierstreifen lackiert.

1. Von Arnold: MAK-Diesellok DE 12 der HGK und der Selbstentladewagen Fad 167.



Liliput

6. Meßzug aus Minden

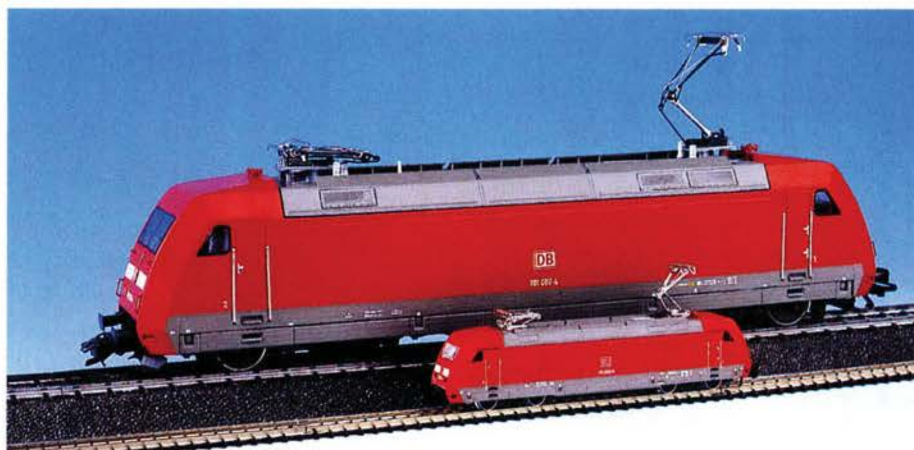
Im Jubiläumsset 1997 stellen eine BR 42, eine unmotorisierte BR 18.3 sowie je ein Schürzen- und ein F-Zug-Wagen den Meßzug der LVA Minden dar. Die Baureihe 62, von der bislang die Museumsedition ausgeliefert worden ist, erscheint nun in der Regelausführung der Deutschen Reichsbahn. Neben einigen Varianten aus dem Programm der vorhandenen Personen- und Güterwagen fällt eine Kleinigkeit auf: Die Radsätze nach NEM 311.1, mit einer Spurkranzhöhe von 0,6 Millimetern, sollen problemlos über alle Gleise nach NEM-Norm laufen und zugleich eine gute optische Wirkung erzielen.



5. Gützold will noch im ersten Quartal 1997 die Ellok 155 als DR- und DB-Variante ausliefern.



7. Die 52 mit Kondenstender in H0 von Märklin.



7. Auch Märklin nimmt die 101 ins Programm: in H0 und in der Spurweite Z.

Märklin H0

7. Neuer ICE 2 und 101

Die moderne Bahn bestimmt das Neuheitenprogramm des Göppinger Herstellers – zumindest für deutsche Schienenstränge. Sowohl die Neubau-Ellok 101 als auch den ICE 2 mit seinem neuen Steuerwagen kündigt Märklin als Lieferneuheiten an. Vom ICE 2 wird es zusätzlich eine unmotorisierte Halbzug-Einheit geben, damit auf der Modellbahn die ICE 2-Langzüge nachgestellt werden können. Natürlich stellt auch Märklin den Steuerwagen für InterRegio-Züge vor: Moderner Nahverkehr kann künftig mit einem vierteiligen Set „Doppelstockwagen" einschließlich Steuerwagen abgewickelt werden. Dazu passend bietet Märklin die verkehrsrote BR 143 der DB AG an. Die Freunde früherer Epochen entdecken im Neuheitenprogramm den zweiachsigen Elektro-Gepäcktriebwagen der Lokalbahn AG München in seiner Ursprungsausführung. Der LAG 895 entstand gemeinsam mit Trix. Die E 91 erscheint nun als Museumslokomotive im Zustand der DRG (Epoche II). Ebenfalls in die DRG-Zeit fällt ein vierteiliges Schnellzugwagen-Set, zu der es die passende Variante der Dampflok-Baureihe 03 geben wird. Ein weiteres Schmankerl in Epoche II ist die schwere Höllental-Schublok BR 85 der DRG mit dem vierteiligen Wagenset „Höllental".

Märklins jüngste DB-V 200 verstärkt nun das Angebot an Fahrzeugen der Epoche III. In das Modell ist eine Elektronik für Diesellok-Fahrgeräusche eingebaut. In die frühe Epoche III fällt auch das Insider-Modell '97: die DB-Güterzuglok BR 52 mit fünfachsigem Kondenstender, dessen drei Lüfterrotoren durch einen zweiten Motor angetrieben werden. Für die Epoche I bieten die Göppinger drei württembergische Güterwagen an. In der Ausführung DB-Epoche III erscheint ein Klappdeckelwagen Kmm. In Epoche V erweitern Varianten von Schiebewandwagen und eine Kombirail-Einheit mit zwei Sattelaufliegern das Angebot.

8. Schweizer Fahrzeuge

Zum Jubiläum der Schweizer Bahnen legt Märklin 1997 zwei einmalige Serien auf. So erscheint die schwere Doppel-Ellok Ae 8/14 in Ausführung der 11 801, die heute als Museumsmaschine im Depot Erstfeld stationiert ist. Das festgekuppelte Modell besitzt zwei Motoren und wird über vier Achsen angetrieben. Das Pendant zum deutschen „Adler" heißt „Limmat". Märklin bietet die Dampflok in einem Zugset der „Spanisch-Brötli-Bahn" an, mit der 1847 die erste Schweizer Eisenbahn eröffnet wurde.

Märklin Z: Goldene BR 10

Das Mini-Club-System wird 25: Zum Geburtstag spendiert Märklin den Z-Liebhabern eine goldene Dampflok der BR 10. Das betriebsfähige, 7 000 Mark teure Modell besitzt Diamanten und Rubine als Signallater-



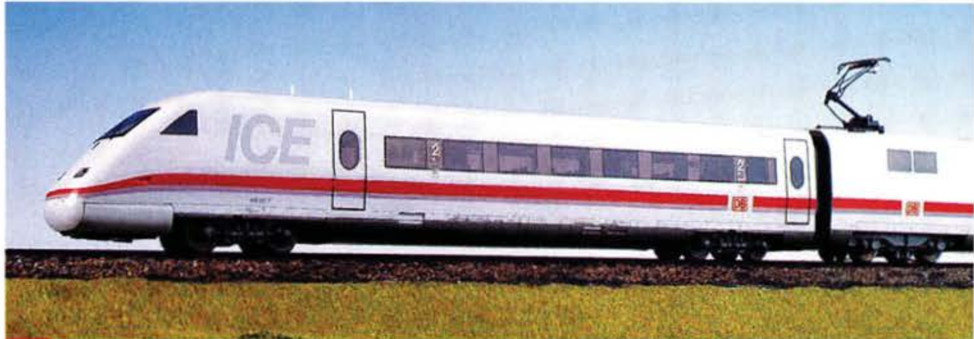
6. Liliput stellte in Nürnberg das unmotorisierte Modell der BR 18.3 vor.



8. Die Doppel-Ellok Ae 8/14 Nr. 11 801 ist eines von Märklins Produkten zum Schweizer Bahnjubiläum.



7. Der Klappdeckelwagen Kmm in Epoche III.



7. Der neue Steuerwagen des ICE 2 für Märklin-Bahner.

nen. Doch es geht auch billiger: Zwei neue Startpackungen mit einer BR 24 oder einer E 40 helfen auf die Z-Spur. Selbst im Maßstab 1:220 braucht man nicht auf die 101 zu verzichten. Farbvarianten wie die 140 der DB AG, die US-Diesellok AT & SF F 7 sowie der Schweizer Serien 460 der SBB und 465 der BLS ergänzen den Fahrzeugpark.

Piko H0

9. E 93 und VT 137

Wenige Tage vor der Messe durften sich die Reichsbahn-Ellok-Fans über die E 11 in 1 : 87 freuen. Die chromoxydgrüne Epoche III-Version kommt demnächst in den Handel. Gegenüber dem getesteten Modell liefert Piko die Maschine mit Haftreifen auf der ersten und dritten Achse aus. Dadurch soll die Stromaufnahme verbessert werden. Die zweite Ellok-Neuheit läßt bis Ende des Jahres auf sich warten: Ein Modell des „deutschen Krokodils" E 93, dem Vorläufer der E 94. Die sechsachsige Lokomotive beförderte unter anderem schwere Güterzüge über die Geislinger Steige. Aus der Epoche III stammt auch der VT 137. Das alte Piko-Modell erhält eine gründliche Überarbeitung, die Fahreigenschaften sollen sich am Blauen Blitz orientieren.

10. Sächsische VT und Güterwagen

Bei den Dampfloks zählen die überarbeitete BR 82, jetzt mit silberfarbigem Kunststoff-Gestänge, und ein Modell der sächsischen VT zu den Highlights. Zwei neue Varianten der 01.5, eine mit Boxpok-Rädern und die Museumslok 01 531, runden die Dampflokpalette ab. Der Doppelstockwagen DBmu und der passende Steuerwagen DBmg in Epoche IV sprechen die Freunde der DR an. Aus einer anderen Zeit stammt der Pwg 88, besser bekannt als „Blechbüchse". Verschiedene Versionen der Modernisierungs- und der Windbergwagen sorgen für weitere Abwechslung bei den Personenwagen. Die neuen Güterwagen der DB-Cargo fallen auch im Güterwagenprogramm von Piko auf. Dazu gesellen sich weitere Knickkesselwagen mit neuer Bedruckung und der überarbeitete GGrhs 15 der DR.

Rivarossi H0

P 10 als Neukonstruktion

Neben zwei neuen Bedruckungsvarianten der Baureihe 59 kündigte der italienische Modellbahn-Hersteller für 1997 überarbeitete Modelle der Baureihen 18.5 und 39 an. Während die bayerische Pazifiklokomotive mit einem völlig neuen Tender der Bauart



9. **Piko überarbeitet sein altes Modell des VT 137, der auch die Fahreigenschaften des Blauen Blitzes erhalten soll.**



10. **Den GGrhs 15 der DR hat Piko überarbeitet.**

2'2'T 31,5 ausgerüstet werden soll, haben sich die Italiener vorgenommen, die preußische P 10 völlig neu zu konstruieren. Als Neuheit im Programm soll weiterhin die Baureihe 03.10 erscheinen, kündigte Rivarossi auf der Nürnberger Messe an. Doch vor 1998 wird das als Bundesbahn-Version geplante Modell nicht im Handel erhältlich sein. Damit die stolzen Modellbahn-Renner auch vor standesgemäßen Zügen eingesetzt werden können, will Rivarossi einen blauen A 4müg und einen grünen B 4müg produzieren. Zur Aufstockung des Fahrzeugparks sollen die Reisezugwagen auch als Set mit veränderten Betriebsnummern angeboten werden.

Roco H0

11. 01-Variante und BR 93

Der Salzburger Hersteller Roco wird bei seinen Neukonstruktionen künftig weniger Zurüstteile beilegen und bis auf jene Teile, die Vitrinenmodellen zugedacht sind, seine Waggons und Lokomotiven weitgehend komplett ausstatten. Schon in Kürze soll die 01 008 der DB in Epoche III als günstigere Pazifik-Version auf den Markt kommen. Das Modell der rostgefeuerten 01 wird mit einem reinen Tenderantrieb ausgestattet und rund ein Drittel weniger kosten als die 012 mit Tender-Lok-Antrieb über Kardan-



13. Auch Roco hat eine Doppellok der Schweizer Reihe Ae 8/14 neu im Programm: Es ist die „Landi-Lok".

welle. Wieder aufgelegt wird die 44 Öl der DB in leicht überarbeiteter Formgebung. Die DR-Version der 44 mit 2'2' T 32-Tender behält dagegen das vordere Führerstandfenster bei. Sie soll noch vor Jahresmitte in die Läden kommen, ebenso die DR-Variante der BR 57. Definitiv realisiert Roco nun die schon früher angekündigte Baureihe $93^{5\text{-}12}$ in der Epoche III, deren Auslieferung als DB- und DR-Versionen für Herbst geplant ist. Freunde der Epoche I werden (bei Nachfrage) mit der Sächsischen XII H als Variante der BR 58^4 bedient.

101 überarbeitet

Ellok-Freunde finden unter den H0-Neuheiten vier Farb- und Formvarianten: die E 17 16 wird als Exklusive-Modell, passend mit DRG-Personenwagen C3iBay99a und BC3iBay07, in limitierter Auflage angeboten. Die BR 110 Bügelfalte der DB erscheint mit Epoche III-Beschriftung, die DR-Museumslok E 18 31 als limitiertes Exklusive-Modell mit zwei verschiedenen Messing-Nummern. Angepaßt wurde die erst 1996 ausgelieferte 101. Als Modell der 101 004 entspricht sie in Form und Farbe nun der realisierten Serienausführung.

12. Verkürzte 103 der DB

Neu konstruiert hat Roco die Ellok BR 103 der Deutschen Bundesbahn, die erstmals als kürzere Ausführung geliefert wird. Mit drei passenden Wagensets in rot/beige lassen sich TEE- und IC-Züge im Stil der 70er Jahre nachbilden. Verschiedene IC- und IR-Wagen in den Maßstäben 1:87 und 1:100 ergänzen das Programm. Völlig neu sind die jeweiligen Steuerwagen, die zunächst nur als 1:100-Version in einer preiswerten Ausführung ohne Lichtwechsel und Innenbeleuchtung (diese Ausstattungen sind jedoch einzeln nachrüstbar) angekündigt wurden.



12. Roco: Interregio-Wagen 1:87 und 1:100.

13. Landi-Lok der SBB

Zum 150jährigen Bahnjubiläum der Schweiz präsentiert Roco die komplett überarbeitete Dampflok C 5/6 „Elefant" der SBB sowie die mächtige Doppel-Ellok



12. In einer verkürzten Version liefert Roco die überarbeitete Ellok 103 der DB.



14. Zur Firmen-Hochzeit von Märklin und Trix gibt

Ae 8/14, die „Landi-Lok". Passend zu diesem doppelt motorisierten Modell der Epoche IV bietet Roco ein RIC-Wagenset an. Die Ellok Ae 6/8 205 der BLS wird als Museums-Edition aufgelegt. Eine Neuheit ist auch der Triebwagen MB 5 der Niederländischen Staatsbahnen samt Steuerwagen. Zu den Neukonstruktionen zählt ferner die für den Herbst geplante Ellok 1014 der ÖBB.

11. 18 201 und ICE 3, G 10

Zwei schnelle Sprinter sind erst für 1998 zur Auslieferung vorgesehen, wurden aber bereits angekündigt: Modelle der für 175 km/h zugelassenen Dampflok 18 201 sowie der ICE 3 der DB. Beide werden als Exklusive-Modelle in H0 erscheinen. Die Anhänger des Wechselstrom-Digitalsystems können jetzt die wichtigsten Arbeiten mit dem Drehkran ausführen. Die Mittelleiter-Version versteht die Befehle des Motorola-Datenformats, das Märklin verwendet.Bei den Güterwagen sticht der komplett ausgerüstete G 10 der DB hervor. Endlich realisiert wird der Dienstschotterwagen Bauart 265 der DB im Zwei-Wagenset.



14. Trix baut mit verschiedenen historischen Güterwagen sein Sortiment aus.

Roco N: 101 überarbeitet

Unter dem Motto „Fahren wie die Bundesbahn" erscheinen mit den Reisebüro-Sonderzugwaggons zwei weitere dreiteilige Wagensets für Epoche IV. Für Freunde der DR-Epoche III gibt es Eilzug- und Eilzug-Gepäckwagen. Auch im Maßstab 1:160 wurde die Ellok 101 nun dem Vorbild angepaßt. Das DB-Cargo-Programm wird um einen Güterwagen Eaos und einen Einheitstaschenwagen erweitert.



14. Die Trix-V 140 soll nun ausgeliefert werden.

Sachsenmodelle

13. Triebwagen aller Epochen

Für 1997 hat man sich in Oybin viel vorgenommen. Insgesamt vier verschiedene Modelle von Triebwagen-Baureihen wurden angekündigt. So soll der Doppelstocktriebwagen in rot-weißer Lackierung als 670 006 noch in diesen Jahr die ModellWerkstätten verlassen. Die bereits im vergangenen Jahr ausgelieferte Ferkeltaxe soll mit einem neuen Gehäuse mit sogenannten Panorama-Scheiben an den Stirnwänden ausgeliefert werden. Bereits im ersten Quartal soll das völlig neu konstruierte Modell des silbernen Hydronalium-Triebwagen 70 970 der Bundesbahn erhältlich sein. Als Vorbild für den vierten in Aussicht gestellten Triebwagen diente der VT 135 der DR. Der Einheitstriebwagen wird mit einen Beiwagen der Baureihe 140 geliefert. Neben weiteren Bedruckungsvarianten der bereits erhältlichen Reisezug-wagen will Sachsenmodelle die 1950 von Wegmann in Kassel an die Bundesbahn gelieferten Doppelstockwagen im Modell nachbilden. Auch die im AW Halberstadt umgebauten Interregio- und Intercity-Steuerwagen wurden im Maßstab 1:87 angekündigt. Unter dem Motto „Amerikaner in Deutschland" präsentierte man die Handmuster von fünf

11. Roco arbeitet an der BR 93. Ohne Zurüstteile wird der komplett ausgestattete G 10-Güterwagen angeboten.





es in H0 und N den Hochzeits-Sonderzug.

amerikanischen Güterwagen, die während des zweiten Weltkriegs von den US-Streitkräften nach Europa gebracht wurden. Die Bundesbahn musterte diese Fahrzeuge erst in den 60er Jahren aus.

Tillig H0

Doppelstock-Steuerwagen

Der Sebnitzer TT-Hersteller hat Gefallen an seinem Ausflug in den H0-Bereich gefunden: Eigentlich sollte der Doppelstockwagen in 1:87 einmalig bleiben. Wegen der guten Resonanz, vor allem auf der Kölner Messe, folgt in diesem Jahr der passende Steuerwagen. Außerdem kommen weitere Bauarten der Doppelstockwagen und die Variante der Schweizer Sihltalbahn hinzu.

Trix H0

14. BR 101, E 91, Ae 8/14 und V 140

Die Übernahme durch Märklin ist erst wenige Wochen her, doch schon gibt es das passende Modell: Der Märklin-Trix-Hochzeitszug hält das Ereignis für die Maßstäbe 1:87 und 1:160 fest. Auch sonst zeigt die Zusammenarbeit beider Firmen erste Früchte. In Kooperation mit Märklin fertigt Trix den ICE 2. Auf Märklin-Konstruktionen basieren die moderne 101, ebenso die E 91 als Museumslok der DB AG und die Schweizer Doppel-Ellok Ae 8/14. Die DRG-Dampflok 18.4 und das Zugset der schweizerischen „Spanisch-Brötli-Bahn" wurden ebenfalls mit Märklin verwirklicht. Daneben hat Trix die Zeit genutzt, um Rückstände aufzuholen. Die 1996 angekündigten Modelle der V 140 und der Dampflok 92 5-10 sind in Kürze lieferbar, erstere als DB-, letztere als Länder-, Reichs- und Bundesbahn-Variante. In Epoche II-Ausführung zeigte sich der LAG-Gütertriebwagen Nummer 805 dem Nürnberger Publikum. Zudem kündigte Trix ein Messing-Modell der preußischen Ellok ES 6 Halle an. Auch beim Wagenpark findet die Firmenübernahme ihren Niederschlag: In Kooperation mit Märklin entstanden das DRG-Wagenset „Rheingold" und das DB AG-Wagenset der Doppelstockwagen. Die Serie der historischen Güterwagen setzt Trix mit zwei- und dreiachsigen gedeckten Waggons sowie einem Kesselwagen fort. Die Ausführungen decken die Länderbahn- bis Bundesbahnzeit ab. In Zusammenarbeit mit Märklin DB-Cargo-Wagen auf den Markt.

13. Sachsenmodelle plant den 670.



Express: Von LAG bis SBB

Auch für Trix Express gibt es den LAG-Gütertriebwagen, passend zur Epoche II. Aus der Epoche IV stammt das Vorbild für die DB-Mehrsystem-Ellok 184. Auf Märklin-Basis erscheint die Ae 6/6 der SBB. Alle Neuheiten sind nur 1997 zu haben.

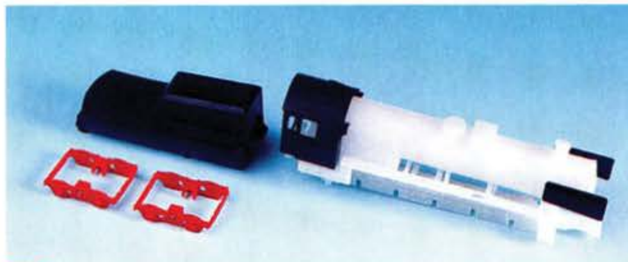
Minitrix: 101, 151 und 152

Neben dem Märklin-Trix-Hochzeitszug kommen Modelle der kürzlich vorgestellten Elloks 101 und 152 im Maßstab 1:160 auf den Markt. Die auch technisch überarbeitete 151 komplettiert das Trio der DB AG-Versionen. Für die Epoche III-Fans hat Trix die neu entwickelte 52 mit fünfachsigem Kondenstender sowie die überarbeitete V 36 der DB parat. In den Farben der DRG rollen der ET 87 und die 03 auf die N-Gleise. Bewunderer bayerischer Bahnen dürfen sich auf die Tenderlok R 3/3 in Epoche I-Ausführung freuen. Ferner sind Ankündigungen aus dem Vorjahr nun bald lieferbar: Die 01.5 der DR sowie die 03.10 der DB. Als Export-Modelle für die Schweiz stehen der Jubiläumszug „150 Jahre Schweizer Bahnen" – eine Re 4/4 460 mitsamt Shell-Kesselwagen – und das Baseler Museumskrokodil, Serie Ce 6/8II, bereit. Bei der Serie „Re 4/4 460/465 als Werbeträger" wartet Minitrix mit sechs verschiedenen Motiven auf. Für DR-Züge der Epoche III erscheinen die Schnellzugwagen Typ B mit 1., 1./2. und 2. Klasse. Für die Epoche V gibt es ebenfalls neue Modelle: Interregio-Züge erhalten einen Steuerwagen, und die Doppelstockgarnituren samt Steuerwagen treffen in zwei Farbgebungen beim Händler ein.

Alle Neuheiten-Fotos: Andreas Stirl



15. **Nah verwandt: Aus dem Modell der 143 entstand die Baureihe 112.0.**

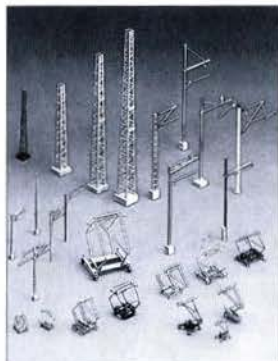


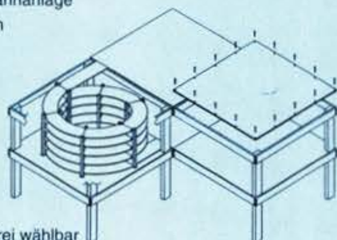
15. **Die BR 52: Bis 1998 müssen sich die TT'ler gedulden.**

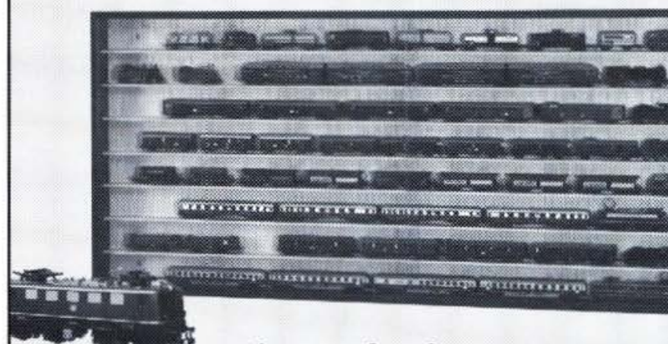
Tillig TT

15. Hochgeschwindigkeit

Der sächsische Großserienhersteller hat sich für die Spur der Mitte viel vorgenommen. Als kleine Sensation kündigten die Sebnitzer auf der Messe mit einem Vorbildfoto den ICE 1 an, der bereits zur Jahresmitte erscheinen soll. Weniger spektakulär ist dagegen das neue Modell der Baureihe 112.0. Es entstand aus der Baureihe 143, die in diesem Jahr in der S-Bahnlackierung Rhein-Ruhr in die Schaufenster rollt. Fans von Altbau-Elloks dürfen sich auf die E 70 in Epoche 1 freuen, die in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Oelschlägel ensteht. Überarbeitet haben die Sebnitzer die Modelle der Baureihe 250 der DR, der E 44 und der E 94. Alle Elloks rüstet Tillig ab sofort mit Stromabnehmern von Sommerfeldt aus. Zu Regionalbahn-Ehren kommt das schon seit einigen Jahren angebotene Modell der BR 130 der DR. Wegen der großen Nachfrage erscheint sie nicht ganz Vorbildgetreu als grün-weiße 234 304 der DB AG. Von der Vorjahresneuheit V 180.2-6 standen bereits Antrieb und Gehäuse in der Vitrine. Die Arbeiten an der BR 52 schreiten ebenfalls voran. Auch hier gab es Gehäuseteile des für 1998 terminierten Modells zu sehen. Bei den Waggons erscheinen ein sechsachsiger Niederbordwagen, ein sechsachsiger Flachwagen, ein zweiter Hukkepack-Taschenwagen sowie ein vierachsiger offener Güterwagen. Außerdem plant man in Sebnitz ein zweites Bauzugwagenset. Es besteht aus vier Wagen, die als Handmuster am Stand zu sehen waren. Ebenfalls als Set erscheinen vier Farbvarianten der Silowagen. Außerdem soll es bald eine 15-Grad-Weiche für Pilz in TT geben.









15. Auch die überarbeitete Baureihe 155 erhält Stromabnehmer von Sommerfeldt.

TT-Kleinserie

Beckmann

Nachdem Beckmann TT vor Weihnachten die 01.5 Öl der DR auslieferte, steht jetzt ein Kraftpaket an. Die Neuheit des Jahres 1997 ist die „kleine 95", die Güterzugtenderlokomotive „Mammut" der Halberstadt Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft. Das Modell wollen die Berliner im Herbst oder Winter '97 präsentieren.

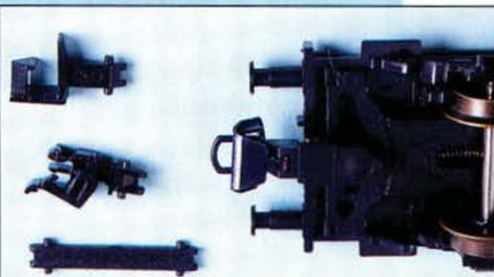
Hosse

Neu ist das Modell des VT 135, von dem ein Handmuster zu sehen war. Zum Jahresende erscheint das Modell des VT 135 535 in der Beschriftung der Epoche IV. Von diesem Modell ist auch eine preisgünstige „Hobby-Artikel"-Version mit einfachen Naßschiebebildern zum Nachrüsten vorgesehen. Im Wagenprogramm ist das Modell eines vierachsigen Reko-Reisezugwagens mit Übersetzfenstern in Epoche IV geplant.

16. Jatt

Fertig zur Auslieferung stand in Nürnberg die P 8 bereit. Ende 1997 soll die Baureihe 78 in der Spur der Mitte erscheinen. Aber nicht nur die preußische T 18 ergänzt das Programm, auch die T 9.3 (BR 91) hat die Firma für den Herbst angekündigt. Handmuster dieser Modelle gibt es noch nicht. Verschoben sind der G 10-Güter- und die Einheitspersonenwagen. Stattdessen sollen zunächst die Modernisierungswagen der DR

Angekuppelt



Künftig können sich TT-Bahner zwischen vier Kupplungen entscheiden.

Eine lange Diskussion hat ein Ende, das Problem TT-Kupplung scheint gelöst. In Zukunft erhalten alle Fahrzeuge einen Normschacht der Spur N, den Tillig von Fleischmann übernimmt und der zur NEM-Norm werden soll. Vier Kupplungen stehen den TT-Bahnern künftig zur Auswahl: die herkömmliche Variante, eine starre Deichsel, die Fleischmann-Kurzkupplung und die normale N-Kupplung. Mit dieser Lösung schließt die TT-Spur zu den anderen Spuren weiter auf.



18. Preußische Schnellzugwagen präsentierte die Marienbrunner Modellbahn Manufaktur.

und ein Behelfspersonenwagen erscheinen. Varianten wird es von den Modellen der E 18, der T 3 und der V 60 geben. Der SVT 137 der Bauart Hamburg soll Weihnachten im Händlerregal liegen.

Karsei

Das kleine Unternehmen kündigte einen Glaskasten (BR 98.3) in der Spur der Mitte an. Außerdem wollen die Thüringer zwei Schmalspurmodelle in TTm bauen. Die zierliche Kastenlok Nr. 2 der Forster Stadtbahn konnte bereits als fertiges Handmuster bewundert werden, während am beliebten T 1 der Gernroder-Harzgeroder Eisenbahn noch gebaut wird. In Nürnberg stand außerdem das Handmuster eines Straßenbahnzuges ET 54/EB 54 in TT mit einem Antrieb, den Karsei selbst entwickelte.

17. Modellbahn Lorenz

Der TT-Kleinserienspezialist aus dem Erzgebirge zeigte als Neuheit die Handmuster verschiedener Güterwagen. Neben dem vierachsigen Hochbordwagen OO-48 war der Hubschiebewagen Ta886 am Stand zu sehen. Hinzu kommen drei Zweiachser: ein sächsischer Verschlagwagen mit Bremserhäuschen, ein Kühlwagen mit Bremserhäuschen und ein Verschlagwagen der DR. Alle drei Waggons haben ein Flachdach.

18. MMM

Als Neuheiten präsentierte die Marienbrunner Modellbahn Manufaktur (M M M) zwei Messing-Komplettbausätze der preußischen Länderbahn-Schnellzugwagen B4üPr20a und C4üPr21. Die schon länger angekündigten Einheitsschnellzugwagen der Reichsbahn-Bauart 1928 sollen im ersten Halbjahr 1997 ausgeliefert werden.

Peresvet

Aus dem fernen St. Petersburg kommt in diesem Jahr das Modell eines Maschinenkühlwagens MK 4 der DR in Epoche IV.

profi modell thyrow (pmt)

Der Kleinserienhersteller arbeitet an einer Spezialität für Nebenbahnfreunde: Die mecklenburgische T 4 (BR 91.17) erscheint als Fertigmodell; erste Teile des Kessels waren in Nürnberg bereits am Stand zu sehen.

Rothe TT

Die E 04 nimmt zunehmend Gestalt an, das Fahrgestell war in Nürnberg am Stand fertig zu sehen. Die Lok soll bis August ausgeliefert werden. Der Eisenbahndrehkran EDK 80/3 ist jetzt in den Farbvarianten Rot und Gelb lieferbar. Der Kleinserienhersteller plant sogar eine Version in H0.

Schwaetzer

Zusammen mit pmt produziert Waggonbau Schwaetzer einen Personenzug der Sächsischen Staatsbahn. Er besteht aus der sächsischen VT von pmt, zwei Personenwagen von 1895 und einem Packwagen von 1907. Neu sind außerdem die Bausätze eines Heizkessel- und eines Schüttgutwagens.



17. Sächs. Verschlagwagen von Lorenz.



16. Die ersten Modelle der P 8 lieferte Jatt noch kurz vor der Messe aus.





19. Idyll für jede Gebirgslandschaft: Fallers Schwarzwald-Hof.

19. Mit Leuchtfeuer: Fernsehturm von Faller.

Auhagen

In drei Klassen

In diesem Jahr wartet Auhagen mit Neuheiten in H0, TT und N auf. Die Firma aus Marienberg schließt eine Marktlücke, die Fleischmann mit seiner TT-Drehscheibe schuf: Passend zur 15 Grad-Scheibe erscheint im Oktober dieses Jahres ein dreiständiger Ringlokschuppen. TT-Bahner dürfen sich zusätzlich auf eine Windmühle freuen. Außerdem legen die Erzgebirgler Teile des alten Vero-Programms wieder auf, die sie gründlich überarbeiten. Den Anfang machen in H0 der Bahnhof Oberrittersgrün und eine Fußgängerbrücke, sowie eine Ladestraße im Maßstab 1:160. Eine Spezialität von Auhagen ist das Zubehör, wo es zahlreiche Neuheiten vom Obstbaum bis zum Doppel-T-Träger als Ladegut gibt.

Faller

19. Hoch hinaus in H0

Schlank und rank ragt er in die Höhe, der Fernsehturm von Faller. Mit drehbarem Café und blinkendem Flug-Leuchtfeuer soll das markante Modell noch vor Weihnachten in den Regalen stehen. Ansonsten bleibt Faller bodenständig. Eine Brauerei im Stil der Jahrhundertwende, Einfamilienhäuser mit Fachwerk und Varianten vorhandener Modelle wie der Bahnhof Königsbach oder die „Schraubenfabrik Krämer" bereichern das Sortiment. Neukonstruktionen sind das Reiterstellwerk Neustadt, das Rathaus von Allmansdorf bei Konstanz, sowie ein großer Schwarzwald-Bauernhof. Das Jahrmarktprogramm erweitern das motorisierte Karussell „Rainbow" und einige Stände. Spektakulär ist die funktionsfähige Wildwasserbahn: Holzboot-Modelle gleiten über eine 3,30 Meter lange Fahrstrecke; zwei Pumpen versorgen den Wasserkreislauf. Neue Tunnelportale und Zubehör wie Bushäuschen, Bäume, Sträucher und Ladegüter runden das H0-Sortiment ab. Für den Maßstab 1:160 bieten die Gütenbacher nun ein beleuchtbares Riesenrad an. Im Häuschen-Programm dominiert der Fachwerk-Stil. Darunter sind ein Stadttor mit bewohntem Wehrturm und eine Wasser-Mühle.



19. Hier läßt Faller die Weichen stellen.

Pola bei Faller

Zur Eröffnung der Nürnberger Spielwarenmesse überraschte der Gütenbacher Modellhaus-Hersteller Faller mit seinem Entschluß, das gesamte Bausatzsortiment der fränkischen Firma Pola zu übernehmen. Pola befindet sich seit einigen Monaten in einem Vergleichsverfahren. Das Unternehmen selbst kaufte Faller nicht auf, sondern lediglich die Werkzeuge, den Warenbestand und den Markennamen „Pola". Bereits seit dem 1. Februar liegt der Vertrieb der Pola-Produkte in den Händen der Firma Faller, die damit ihr Umsatzvolumen auf rund 40 Millionen Mark steigert. Die Gütenbacher bieten nun mit den Marken Faller und Pola ein breites Modellbauprogramm in allen Spurweiten von Z bis G. Wie es mit dem Pola-Sortiment im einzelnen weitergeht, ist noch offen.



20. Die Tölzer Häuser von Kibri geben einen weitverbreiteten, alpenländischen Baustil wieder.



21. Jede Menge Kies: Pikos Sandwerk.



20. Neu bei Kibri: die Görlitzer Häuser.

Kibri

20. Stadt-Häuser

Von Kibri kommt ein ganzes Sortiment neuer Stadt-Häuser. Nachbildungen im Baustil der Alpen bieten die Böblinger als „Tölzer Häuser" an, die sich nach Belieben zu einem Kleinstadtkern zusammenstellen lassen. Großstädtisch wirken die Häuser der Serie „Görlitz". Die „Potsdamer Häuser" orientiert sich an Vorbildern aus der Mark Brandenburg, die Ende des 19. Jahrhunderts unter Verwendung älterer Baustile entstanden. Die Züge der neuen Bahn halten künftig an den Haltestellen „Langwied" oder „Karlsfeld". Wieder im Programm sind drei Klassiker: In überarbeiteter Form legt Kibri nach 30 Jahren die Uracher Fachwerkhäuser wieder auf.

Piko

21. Fabrikanlage

Der Sonneberger Modellbahn- und Spielwarenproduzent stellte in der Nenngröße H0 das „Sand- und Kieswerk E. Blum" vor. Es bildet auf der Anlage den interessanten



22. Beliebtes Fachwerk von Vollmer: Das Gasthaus zur Post (links).



22. Der neue Vollmer-Viadukt paßt in viele Landschaften.

Endpunkt eines Gleisanschlusses. Das Modell des Betriebes liefern die Thüringer in fünf einzelnen Bausätzen aus. Sie teilen sich in Beladebrücke, Sortierturm, Sandförderanlage, Entladekran und Verkaufsbüro auf. Als zweite Neuheit präsentierten die Sonneberger ein Wunschmodell vieler Modellbahner: das Behelfsstellwerk „Neuses". Diese Konstruktion aus Ziegelunterbau und einem ausgedienten Personenwagen als Aufsatz gab es nach dem Krieg überall in Deutschland. Das N-Programm erweitert die „Möbelkfabrik Unger". Der Bausatz ist eine weitere Variante der „Gitarrenfabrik Warwick", die Piko seit 1993 produziert.

Vollmer

22. Mauerviadukt in H0

Ob schmale oder breite Täler, der neue Viadukt der Firma aus Stuttgart-Zuffenhausen paßt in beinahe jede Landschaft. Für die richtige Dampflok-Atmosphäre sorgt der zweiständige Lokschuppen in Ziegelbauweise. Er schließt eine Lücke im Sortiment. Aus Ziegeln baute man auch das Vorbild der Kohlen- und Brennstoffhandlung. Im Stahl-Röhrenlager mit Bockkran müssen die Preiserlein schwer schuften. Es wird auf Modellbahnanlagen so manchem Anschlußgleis die notwendige Funktion geben. Dagegen werden die Gäste im Fachwerkbau „Gasthof zur Post" sicherlich ans Essen denken. Außerdem setzt Vollmer die „Classic"-Serie fort. Diese Modellhäuser sprechen vor allem Modellbahner mit kleinem Bastel-Etat an. N-Bahner brauchen aber nicht neidisch zu werden: Die preisgünstigen Bausätze stellen die Zuffenhausener jetzt auch im Maßstab 1:160 her.



Weitere Messe-Neuheiten, Kleinserien, große Spuren und Zubehör in der April-Ausgabe.

Su. 00/H0 Kataloge u. Neuheitenlisten Trix u. Märklin ab 1935, Fleischmann ab 1952, Trix Druckschriften. Hubert Bremer, Brinkstr. 13, 30890 Batsinghausen, Tel. (05105) 83968

Suche Buch Märklin - Die kleinen Spurweiten 00/H0 1902-1978 von Claude Jeanmaire d.Q., Alte Märklinkataloge, Preisangebote an Hubert Nadig, Zunfthausgasse 5, 88239 Wangen Allgäu

Suche: ME Jhr. 1952-59; 64, 65, 70, 84-89, nur gebunden sowie Einführungs- u. Sonderhefte; Zeitschr. Deutsche Eisenbahntechn. 11/57, 3/61; Die Werkstatt 1/61, 6/62; Schienenfahrzeuge 5/80; Unterlagen u. Fotos vom Betriebsbahnhof Köln BBF; Unterlagen u. Fotos von BR 251001/1002; H021002; H 45024; 05003 Kohlenstaub. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche dringend Eisenbahn-Journal-Spezial 7/93, Bahnen der Jungfrau-Region. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, NL-6043 XX Roermond

Suche Märklin Magazine Jahrg. 65 + 66 komplett + 1 Ordner. Rolf D. Braun, Königsberger Str. 13, 70736 Fellbach, Tel. (0711) 514361

VERKAUF
Fotos + Dias

Schmalspurbahnen in Sachsen auf Video mit 2 sächsischen Schmalspurlokomotiven IVK und dem Traditionszug aus Radebeul von Cranzahl nach Oberwiesenthal und zurück. 100 Minuten DM 30.00. 90 Jahre Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn-AG, mit den Baureihen DB-Adler-Zug V 36 BR 52, BR 81 auf der Strecke Königstein/T.-Frankfurt/M.-Höchst und zurück. 110 Minuten DM 30.00 Winterdampf im Selketal mit der NWE 21 Teil 1 und Teil 2 je DM 30.00. Liste gegen DM 2.00 Rückporto von Dieter Bock, Bahnhofstr. 30, 65551 Lindenholzhausen

DB Winter (Dez. 1996) auf VHS Video. Winteraufnahmen vom Bahnhof Solingen Ohligs; gezeigt werden VT 628, BR 103, 110, 140, 143 im Schnee. 40 Min. DM 15.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Bahn-Videos aller bek. Hersteller + Spezialitäten. Liste gg. DM 3,- Rückporto. Hermann Schladt, Postfach 1654, 56140 Boppard 1

Verkaufe Farbfotos DB, DR, DBAG, ÖBB. Listen anfordern mit Freiumschlag (DM 3,-) oder DM 3,- Rückporto bei: Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Verkaufe Fotos von poln. Schmalspurbahnen, Reihen MBxd1, MBxd2, Lxd2, Lyd1, Px 48. Listen geg. DM 3.00 in Briefmarken bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München

Sie wollen nicht nach Sibirien? Müssen Sie auch nicht. Straßenbahnen in Rußland, 40 Städte auf Video Teil 1 Rund um Moskau, Teil 2 Ural - zwischen Europa und Asien, Teil 3 Westsibirien. Außerdem alle Straßenbahnen Bulgarien + Rumänien mit allen deutschen Typen 12996/je ca. 2h zu DM 40.00. Joachim Kaddatz, Alfred-Randt-Str. 44, 12559 Berlin

Straßenbahnkorso i. Düsseldorf a. VHS Video v. Ostermontag 1996 mit Bahnen von 1921 bis hin zu den modernsten Niederflurbahnen. 85 Minuten DM 19.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Kölner Modellbahnmesse vom Nov. 1996 a. VHS Video. Teil 1 zeigt die Furka Bergstrecke, d. Arlbergbahn etc. 55 Min. DM 19.00. Teil 2 zeigt das Ruhrgebiet, den Kölner Hauptbahnhof, die Rhätische Bahn etc. 45 Min. DM 17.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Betriebseinst. Schlettau-Crottendorf 30.12.96, Fotoserie, Planbetr. d. letzt. Jahre BR 86, 201, 202, 228, 346, + letzte Fahrt, 20 Farbabz. 10 x 15 für DM 25.00 inkl. Porto. Christian Sacher, Am Regenbogen 19 f, 09481 Scheibenberg

Biete Schmalspur Videos z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf (v. 100 J.) Rügische Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info unter Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Anzeigenschluß
für das
Mai-Heft
1997
ist Mittwoch,
19. März 1997.

Verkaufe Dias von DB DBAG NS und Museumsbahnen, auch s/w Fotos sowie Farbfotos. Pro Dia DM 1.00. Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel, Tel. (0281) 60906

Verkaufe 8 Hochglanz-Fotos 10 x 15 von der 120 129 Märklin-Weinachtslok für DM 10.00 inklusive Versand. Brief mit DM 10.00 in bar an Korbinian Fleischer, Reichenbachstr. 57, 73326 Deggingen-Reichenbach

Bahnfotos in bester Qualität. Loks, Wagen, Bahnhöfe, Brücken etc. Auswahlsendungen nach Ihren Wünschen; Liste gg. DM 2.00 Rückporto. Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Verkaufe Eisenbahnkarte von Detuschland und Nachbarländern. Origirnalstahlstich von 1949. Größe 65x50 cm. Preis VHS. Tel. (06724) 3185

Neues Dampf-Bahn-Video! Eisenbahn-Nostalgie in Franken - die Museums-Bahnen. Erleben Sie die BR 52 auf der Strecke Nürnberg-Gräfenberg und den Dampfbetrieb der Dampfbahn Fränkische Schweiz zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle. 54 min. prof. Video in VHS/PAL DM 49.90 zzgl. Versandk./Nachnahme. Anna Wolter Film- u. Videoprod., Lenzenhecke 6, 91466 Gerhardshofen. Tel./Fax: (09163) 959836. **G**

Im Tausch VHS-Aufn. sächs. Schmalspur u.a. Suche Harzquer, Brocken, Selke + Mansfeld, 01 1102, Bedingung Stativaufnahmen. Frank Werheid, Radeburgerstr. 44, 01558 Großenhain

TRAM-aktuell- über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost + West) im Angebot. TRAM-aktuell - die Straßenbahner-Illustrierte von Hobbyisten für Hobbyisten gemacht. Katalog und Probeheft gegen 6,- DM Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf! **G**

Verkaufe Originaldias der DB, DR, DBAG von guter Qualität. Neben div. Baureihen auch noch Raritäten wie 12 0 004 mit Aufs., ET 403 LH, 120 129 Märklin und Maus 110 vorh. Ausw. von Rolf Wiemann, PF 104515, 44045 Dortmund, Tel. (0231) 7212224 ab 21.00 Uhr

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos oder Dias von 86 423 (auch leihweise). Hellfried Richter, Kohlbergstr. 34, 01796 Pirna, Tel. (03501) 441372

Suche Fotos von Unimog-Zweiwegfahrzeugen aller Art im Einsatz bei der DB AG, Bundes- bzw. Reichsbahn. Axel Polnik, Kulmbacher Str. 15 D, 95445 Bayreuth

Suche Fotos über die sächs. VT, auch Zeichnungen. Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Suche Fotos und Dias der Strecken Pirna-Dürröhrsd., Abzw. Copitz-Herrenleite, Werkbahn Glaswerke Pirna-Copitz. Josua Pätzold, Hauptstr. 19 B, 01796 Pirna-Copitz

Suche Original-Dia italienischer Altbau-Eloks E. 326, 428, 626 etc. Evtl. Übernahme ganzer Sammlung. Lokschilder 428, 626, u.a. gesucht. Armaturen 428, 626, Poster, Literat. Matthias Wiegand, Tel. (089) 6010930

Suche Dias von 103106, 103222, 103125, 110433, 111109, 141248 DB. Lutz Lähnemann, Tel. (0281) 60906

Suche ständig Fotos und Dias vom BW und Bf Salzwedel zur Reichsbahnzeit. An Fotos der Eisenbahnstrecken der Altmark mit Dampf- und Dieselbetrieb bin ich auch immer interessiert. Rocco Kadow, Dorfstr. 8 b, 29416 Buchwitz, Tel. (039032) 221

DIES + DAS

15 Lokschilder gegen Gebot zu verkaufen. Suche BW-Schilder und Lokschilder DR-Ost. Liste gegen Freiumschlag. S. Müller, Hauptstr. 72, 14776 Brandenburg

SUCHE/BIETE/TAUSCHE/VERKAUFE: Alles an Bw-Schildern Reichsbahn-Ost und biete an: Unterlagen, Zeichnungen, Pläne von Bahnhöfen der Strecke von Oebisfelde-Stendal der Königl.-Preuss. Eisenbahn um 1890-1920. Ebenso Owalas. Anfragen nach 19.00 Uhr. (Bw-Schilder nur im Betriebszustand)!!! Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935

Vermiete gemütliche Ferienwohnung bis 6 Pers. an der 100-jährigen Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesenthal. Inge Petzold, Karlsbader Str. 8, 09465 Neudorf/Erzgeb., Tel. (037342) 7021

Suche Lokschild BR 120 der DR. Wulf Lehmann, Schreberstr. 27, 01169 Dresden

Biete billig alle russischen Modelle I/35, I/72, 0, H0, Autos, Eisenbahnen, Militär, Straßenbahnen. Viel Eigenbau. Katalog gratis. Peter Kondratjew, , Petersburg RUS-I99I55

Suche Mitglieder f. Jugend-Modellbahn-Club im Alter v. ca. 13 - 15 J. im Raum HH-Nord/Ost. Meldet euch bei mir! Peter Lindemann, Bredeneschredder 3, 22395 Hamburg Tel./Fax: (040) 6048055

Marc, 3 Jahre, sucht Eisenbahner-Accessoires (Mütze, Kelle, Schulterstücke...). Karin Lipfert, Vor dem Wassertor 18, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 816262

Lok 306 am 5.4.1906 in BW Lehrter Bf. wer kann Fotos, Informationen bieten? Für privat, denn Urgroßvater war auf dieser Lokführer. Joachim Janikowski, Bahnhofstr. 20, 82216 Maisach

WinGleis 2.0: Zeitschriftendatenb. Schienenverk. Win95, Basis DB, DM 35.-. Erw. möglich. Info gegen Freiumschlag. Christoph Stiehler, Fr.-Engels-Str. 33, 08340 Schwarzenberg, Tel. (03774) 21474

Suche alte Dampfmaschinen, Dampfwagen, Lokomobile, Antriebsmodelle auch im schlechten Zustand. Hartmut Weiner, Tel. (0671) 42624 ab 18 Uhr

Epochengerechten (I-III) und zeitlosen Stadtmodell-, Dioramen- und Schadensmodellbau für Anlagenmodule und Einzelschaustücke (Raum Berlin/Potsdam) bieten: Matthias Bath, Tel. (030) 53280220

Schilder BR 19, 22, 39, 55, 78, 94 u.a. abzugeben. Liste mit Fotos gegen Freiumschlag. Suche Schilder süddeutscher Lok. Jürgen Wiscow, Oberreitnauer Str. 61, 88131 Lindau

Wilesco Dampfwalze D 365 neu, Wilesco Sprengwagen A 385 neu, Neupreis DM 340.00 für DM 200.00 abzugeben. Wilfried Rimasch, Riestestr. 18, 32105 Bad Salzuflen, Tel. (05222) 59129

Verkaufe Original DR-Bahn Weichenlaterne, Preis nach VB. Tilo Weigel, Schwantesstr. 21, 04347 Leipzig

Suche Roco Einheitstaschenwagen mit Sattelauflieger Spur N älterer Auflage v. Roco Miniaturmodelle 1850, 1851, 1857. Holger Künzel, Anni-Krauss-Str. 10, 14532 Stahnsdorf, Tel. (03329) 611331

G. Seitz – Modellbahnzubehör
63825 Schöllkrippen – Salzenbergstraße 2
Tel. 06024/63 00 58
Ein Modellbahner für Modellbahnen
Arnold – Albatros – Lima (ET 30 DM 320,–) Bemo Gützold (118 DM 175,–) Piko (BR 82 205,–) – Tillig (Gleissystem) Klein/M + D (SoSe 43/2 DM 115,–) Heki – Viessmann (DM 32,–) – Woodland Liliput (183 DM 270,–) – Marten – Schneider
Schmalspurzubehör (H0m / H0e)
Reparatur und Umbauten (= ∅ ~)

Harold Mehlhose



Fachgeschäft
für Modelleisenbahn•Spielwaren
Reparaturservice•An- und
Verkauf•Ersatzteile
Der Spezialist für Modelleisenbahnen und -autos
Auch Versand möglich.
Dresdener Straße 26 • 02994 Bernsdorf
☎ 03 57 23/2 04 09

Modellbahn-Center Hamburg
Inhaber: Kurt Wagner
MODELLEISENBAHN UND AUTOS
An- und Verkauf, Neuware günstig
Stadtbahnstr. 40 · 22393 Hamburg (Sasel)
Telefon: Geschäft 040/601 57 28 · Fax 040/600 72 24
Geschäftszeit: Di. bis Fr. 11–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr





Modellbahnbox
Karlshorst
Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.
Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Verkaufe E-Kurier u. E-Journal 95 + 96 DM 25.00/Jahr. Suche Zeuke, Stadtilm Spur 0 Loks, auch Schrott u. Einzelteile. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau

Kleiner TT-Bahner (10) sucht kostenloses Bastelmaterial, auch Fahrzeuge und Gleise. Bitte Angebote und Päckchen (unfrei möglich) an Arnim Donath, A.-Bebel-Str. 8, 02977 Hoyerswerda.

Suche Baupläne zu LKM V 10C zwecks Nachbau im Maßstab 1:13 und 1:45. Und Originaldraisine mit 750 mm Spurweite, Motor- oder Handbetrieben zu Privatfahrten aus sächsischen Schmalspurbahnen. Sven Prietzel, Buchbergstr. 29, 02779 Großschönau

Suche vier bis fünf Schnellzugwagen der ital. FS (oder weniger) mit der Märklin-Nr. 4189. Konrad Rockenbauch, Tel. (0511) 6478862

Suche Matchbox Modellautos made in England. Wilfried Kiewitsch, Clara-Zetkin-Str. 12, 39218 Schönebeck, Tel. (03928) 403449

Suche MÄrklin-H0 Freund zwecks Erfahrungsaustausch. Bin seit 1939 Märklin-Anhänger. Karl-Günter Brusch, Am Langen Haag 8, 02906 Niesky

Suche Antriebe für Metallbaukästen, als Feder-Elektro-Motor u. Dampfmaschine. Märklin-Stabil-Mekanik u. Meccano. Angebot, Bauj. mit Preis an Fax: (04488) 6765

Gebe gegen Portoersatz ein Päckchen Bahn+Bus-Infos ab (z. Zt. DM 6.90). Freue mich über Fahrscheine; suche billig Piko-N. Jörg Kirschner, Kaiserstr. 33, 73760 Ostfildern

Suche für ein privates Modellbauprojekt zum Bhf. Wurzbach/Thür. Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur bzw. Literaturhinweise (Periode 2a: 1920-1930); auch von der Umgebung sowie den Gebäuden. Peter Kürschner, Johanniskrautweg 23, 22549 Hamburg, Tel. (040) 806480

Märklin Baukästen auch unvollständig, Teile, Elektro-, Dampf- u. Federmotoren, Zubehör, Bauanleitungen, Spezialteile kauft Hubert Nadig, Zunfthausgasse 5, 88239 Wangen Allgäu

Der Verein Freunde zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge e.V. sucht noch dringend freiwillige Interessenten zu Restaurationsarbeiten an Eisenbahnfahrzeugen im Raum Stuttgart. Info unter FzSe. V. Burckhardtstr. 26, 70374 Stuttgart.

EISENBAHN TOTAL PENSION + BISTRO RAINA 19 Eisenbahnziele in Sachsen in 1 Std. max. von hier erreichbar. TIPS u. HILFE für Planung von Tagesausflügen, eigene Feld- + Modelleisenbahn; Zimmer m. FRÜHSTÜCK ab DM 33.50. Tel. (037208) 4223 **G**

Verkaufe Märklin Kochherd Nr. 1601, Puppe mit Puppenwagen Nr. 1611, Rennwagen Nr. 81 112 silber W196 von H. Hermann, Karl Kling, I. Manuel Fangio, Rennwagen W196 rot, Museumswagen 1996. Gebote an Stefan Welser, Tel. (07023) 72329 ab 18.00 Uhr

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Polystrolplatten für Loks, Waggon, Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe. Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Suche Kontakte zu LGB Fans oder Vereinen. Ekkehard Kruse, Wilhelmsruher-Damm 193, 13435 Berlin, Tel. (0177) 2741263

Verk. Baumaschinen, Traktoren, Lkw, Pkw, von Conrad, NZG, Cursor, Gescha, Ertl, Gama usw. M 1:50,43 u.a. Bildliste geg. DM 2.00, Kennw. Bau anf. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Kühlwagen Märklin 4415 83008 Dortmunder Tier Pilz 3 Waggons 84421 (91001) Biere aus Dortmund, Europas Bierstadt. Zahle über Koll-Preis. Ab 19.00 Uhr unter (030) 6224281 Anrufbeantworter.

Verkaufe Lokschild 52 7329-7 oder Tausch agegen VIK Lokschild. Suche H0e 99 1401. Angebote an Wolfram Krabbes, Fritz-Lang-Str. 18, 14480 Potsdam

Suche Metrop H0, SBB E-Lok BE 4/6 Nr. 11301 od. 12301, Krokodil, Lok Ce 6/8" Nr. 12252 braun, Pers-Wagen, Gotthardbahn, grün oder blau, BLS Pers.-Wagen BLS E-Lok, Breda Nr. 203. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz)

Biete Lokschilder EDV-DR von BR 110, 114, 118, 120, 130 und 132. Suche im Tausch andere BR. Liste gegen Freiumschlag. Marko Switala, Bernauerstr. 86 A, 16515 Oranienburg, Tel. (0172) 3120038

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Verkauf/Tausch H0/2L Roco E 151, 43411 Ro E 114/43448, Ro ET 420/43002, Ro 44427, 44430 + 44435, Fl-Profi-Gl. 6120/22 ca. 30 Stck. Suche Fl 5140-5142, Fl 218 ner, Fl+Ro V 200/20/21, Ro V 290 blau, Flexgl. Fl 6106, Ro Nr. 46239 + 46250 + 46 251 mehrmals. Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt, Tel. (04747) 8262

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Feldbahnverein sucht Leute, die beim Aufbau einer Fahrstrecke 600 mm-Spur mithelfen wollen. Jede Hilfe ist uns willkomen, wir zählen auf Sie!!! Infos: R. Oehmer, Tel.: (0371) 214407, Chemnitz. Rico Oehme, Tel. (0371) 214407

Urlaub in Spanien zw. Valencia/Alicanteidt, Hobbybahner vermietet privat Gästezimmer oder Ferienwohnung. Bei uns gibt es: große Modellbahn, Meer, Berge, Privatbahn, Staatsbahn usw. Info Tel./Fax: 0034/65761401.

V100/211 (keine 212)-Fabrikschilder gesucht. Henschel, Jung, Esslingen, Deutz. Fabrikschild von Nohab (Kartoffelkäfer) gesucht. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen, Tel. (09285) 7273

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18.0, 18 314, 18 201, 19.0, 24, 36, 37, 38.2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 65.10, 74, 75.5, 79, 80, 83.10, 84, 89, 89.2, 91, 92, 95, 98, 99.2, 99.5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- od. Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart, Tel. (0711) 471647 o. 653876

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der "Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Sammler kauft Elastolin-Figuren N 7 u. 4 cm Größe. Gesucht werden Indianer, Cowboys, Ritter, Römer usw. sowie Zubehör jeder Art wie Burgen, Kutschen, Dioramen. Gerne auch Tausch. Manfred Kröner, Tel. (05102) 6104

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647.

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Weinert u. Model Loco- Bausätze als Fertigmodelle. Gefertigt in höchster Qualität u. mit Garantie. BR 99 7239 Wei. DM 995,-. Kompl.-Liste geg. Rückp. bei: Raphael Reichenbahn, Roßweide 18, 41189 Mönchengladbach

Suche Lok-, Fabrik-, u. BW-Schilder aller Art u. Ausführungen geg. sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichk. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647 oder 653876.

Jetzt vorbestellen: Kursbücher, CD, ZSR, PKP, MAV, ÖBB, 97/98; noch vorrätig. Kursbuch CD 96/97 für DM 15,- + DM 7,- Porto bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München

Biete: Edmonson'sche Fahrkarten (die kleinen aus Pappe), Anfang 60er J.; Wochen- u. Monatskarten, 70er/80er J.; Einzel- u. Hi. + Rück.-Karten; ggf. Tausch gg. Modellautos. Eberhard Fölbach, Tel. (0681) 635566

FERIEN IM ERZGEBIRGE an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, kl. FW zu verm. für 2-3 Pers. Preis DM 40,- bis DM 50,-. Frühst. mögl. Ruben Demmler, Kohlweg 4, 09465 Neudorf, Tel. (0161) 7304885

Suche Lokschilder der BR 64 und Fabrikschilder, andere BR auf Anfrage. Angebote bitte an: S. Hannemann, Bornestr. 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 9220938

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177)2776946 18-20 Uhr

Sind Sie TT-Modellbahner ??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V. - R. Göhre, H. Eislerplatz 8, 39128 Magdeburg.

Urlaubsparadies Erzgebirge. Erleben Sie die Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, besuchen Sie das Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün und fahren Sie mit der Preßnitztalbahn Jöhstadt. Eine bestens ausgestattete Fewo und freundliche Ferienzimmer auf Wunsch mit Frühstück vermietet ab DM 25,- Fam. Bitterlich in 09465 Neudorf, Karlsbader Str. 309, Tel. (037342) 8178

"Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz "Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Urlaub in Florida Nähe Daytona Beach. Deutscher Hobbybahner in USA vermietet Ferienhaus bis 6 Pers. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnzimmer, voll eingerichtet, mit Auto ab $ 400,- pro Woche. Tel.: 089-74160788 od. direkt 001-901-4268642, Fax: 001-904-4241421.

Verm. im ob. Erzgeb. gemütliche, Souterrain FW m. sep. Eingang, gut einger. 2 Erw./1 Kind incl. Frühst. p. Pers. DM 26.-, Kinderer m., 1 Wohn- u. Schlafr., kl. Ki.zi., Miniküche, TV, DU/WC, Waldrandlage, Kleinbahn, Skilift, Minigolf ca. 300 m, Sitzecke i. gr. Garten sowie 1 Zweibettzi. DU/WC, TV, Kühlschr. p. Pers. incl. Frühst. DM 24.-. Andreas Kloss, Vierenstr. 15, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178

Suche DR-Lokschilder 23 001 u. 23 002, 23 1001 u. 23 1002, 65 1001 u. 65 1002, 83 1001 u. 83 1002, 25 001, 25 1001 u. 25 1002. Tel.: 0711-471647 oder 653876. Wünsch, T.-Storm-Str. 21, 70197 Stuttgart.

Bastler sucht defekte H0 2L Fz. u. Zubehör (Häuser, Autos etc.) billigst zu kaufen bzw. Übernahme der Portogebühr. Mike Biedermann, Wirtsgasse 1a, 84453 Mühldorf, Tel. (08631) 7605

Verkaufe Schienenfahrrad 600 mm, sowie div. Feldbahnmaterial. Liste anfordern. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

Betriebsbücher (alle Baureihen), Lok-, Bw- und Fabrikschilder sowie Baureihenbeschreibungen (DV 930) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Das "christliche modellbahn-team" hat mehr zu bieten, als man glaubt! Wir freuen uns auf das Gespräch mit Euch! Infos anfordern beim cmt, c/o K.M. Jähner, Marienfelder Str. 47, 33330 Gütersloh.

Suche Kranbilder und Nummernlisten der DR, besonders aus den 60er/70er Jahren. Alles anbieten! Danke! Tobias Allstadt, Rudolphstr. 7, 90489 Nürnberg, Tel. (0911) 532933

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

FEWO bis 4 Personen in ruhiger Lage (15 Min. zum Eisenbahnmuseum Neuenmarkt) ab DM 50,- zu vermieten. Harald Hölzel, Bärnreuth 33, 95460 Bad Berneck, Tel. (09273) 5259 09273-1423

Suche Lokschilder, besonders folgender Baureihen: 01.10, 02., 06, 12, 13, 17, 18, 19.10, 37, 38.4, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E19. Hoher Sammlerpreis! Wolf-Dieter Wünsch, Tel. (0711) 471647

Urlaub in Masuren. reiten, angeln, Kajak, radfahren, Lycker Kleinbahn usw. Tel./Fax: (08382) 977477 (Schall). **G**

Neue Liste für Fahrplanunterlagen der DB anfordern bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München Tel./Fax: (089) 3545023

Suche Schilder von Schwartzkopff, Henschel, Orenstein, Hanomag, Kruupp, Borsig, Hartmann, Jung, AEG, Vulkan und andere! S. Hannemann, Bornestr 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 9220938

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und Elloks aller Baureihen. Angebote bitte an S. Hannemann, Bornestr 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 9220938

Suche komplette Beschilderung von poln. Reihe Px 48 u. Lxd 2 zu vernünftigen Preisen, möglichst originalverschmutzt. Angebote an Tel./Fax (089) 3545023

Mit Volldampf durch's Erzgebirge - Auf zum Rendezvous mit einer heißen - 100jährigen - der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Wir laden Sie ein zu unserer Wochenendreise (Do-So) Termine 97: 1.-4.5., 12.-15.6., 18.-21.9. Bitte kostenlose Informationen anfordern beim: Fremdenverkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, 09465, Tel./Fax: (037342) 8388.

Biete Eisenbahnmotiv- Briefmarken-Ordner (Sieger) mit 35 Albumbl. postfr. Briefmarken für DM 200.-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461902 abends

Originalschild Waggonfabrik P. Herbrand Köln-Ehrenfeld, gegen Höchstgebot abzugeben Tel. (0911) 498571. Manfred Bräunlein, Tel. (0911) 2716442

Sammlungsauflösung N Epochen 1 u. 2. Liste g. Freiumschlag. Bernd Wachter, Mittlerer Lechfeldweg 24, 86179 Augsburg

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Susanne Keller, Tel. (08341) 65765

Noch Anlagen-Plastik 9927 Engadin mit Tunnelunterlagen und Brücken, 220x140x46, Bj. 1986, VB DM 600.00. Günter Rokitta, Tel. (02364) 13990

Diverse Dampf- u. Dieselschmalspurloks zu verkaufen. Spurweite 7 1/4" bis 760 mm Wagen usw. Suche Bauzeichnungen von Feld- und Schmalspurdampfloks bis 760. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

Tausche Briefmarkensammlung (Bund, Berlin, DDR, Österreich, Liechtenstein) gegen vorwiegend Märklin H0 (auch Trix, Fleischmann, Roco). Andreas Kreutzer, Tel. (0831) 94360

Verkaufe Spieleisenbahn Spur 0 Play-Train mit viel Zubehör und 2 Loks + Wagen. Neu DM 600.-, VB DM 200.-. Michael Schmitz, Tel. (030) 94113806 abends ab 17 Uhr

Urlaub bayr. Alpen a.d. Nebenbahn Murnau-Oberammergau, Krs. Garmisch; FeWo 2-4 Pers. 55-56 DM p. Tag oder Gästezimmer m. Bad- o. Dusche/WC 17-23 DM; Karl Unhoch, Ammergauer Str. 23, 82442 Saulgrub, Tel. (08845) 9584

Achtung Hobbyeisenbahner! Software zur Erstellung perfekter Bild- und Buchfahrpläne zu günstigen Bedingungen. Wilfried Koch, Dopplerweg 3, 73447 Oberkochen, Tel. (07364) 5335 Fax: (07364) 5335

Suche Rollwagen Spur H0e zum Transport für H0-Güterwagen. Dem besten Hinweis droht Belohnung. Antworten an: Klaus Ipach, Hildburghäuser Str. 48, 98673 Eisfeld

Brekina-Modellautos aus 1982-91 gesucht. MB 190, Ford 17M, VW T1/A, Busse, Lkw + Einsatzfahrzeuge. Biete je DM 30.00 für Borgward + MB 311 Licher Bier, DM 50.00 für Man F8 Licher und Kirner Bier, DM 40.00 für MB 190 Kombi Falck. Tel./Fax: (05271) 8048.

Suche Feldbahnmat. 500 u. 600 mm Spur Loks, Wagen, Schienen, Zubehör, Werkzeug etc. P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. (035693) 233

Verk. Owala mit Batt., Matchbox-Samml. 65-75 Jhrg., Zeitung Fahrt frei ab Jhrg. 76, Gütz. BR 24, Piko BR 80, Bücher Transpr. BR 01, Verl. Techn. Dampfloksonderbauarten. M Hempel, Tel. (030) 5083228

Einen Personen-Bahnhof Spur 1 habe ich. 7 Segmente f. Tischauflage, 9,3m, evtl. Rundstrecke. Und Sie? Mitmachen! Wann? Modellaktiv statt Redekreaktiv! Spur 1-Logistikinfo: Per Rückumschlag. Horst Schmeißer, Simrockstr. 18, 40235 Düsseldorf, Tel. (0211) 681882

Betriebsbücher (Dampfloks, aller Baureihen), Fabrik- und Lokschilder (Dampfloks, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Spielzeugkataloge/ Prospekte aller Art sowie Hefte der Deutschen Spielwaren-Zeitung, Spielwarenmarkt o.ä., Spielwaren-Adressbücher, Großhändlerkat., Kaufhaus-/Versandhauskataloge (alle mit Spielzeug) bis 1960 gesucht. Angebote bitte mit Preis an Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692 abends

Weibliche Eisenbahn- und Nostalgiefans treffen sich im Club Female Force. Wir sind eine neue Interessenvereinigung für Frauen, die sich für Technik mit Schwerpunkt Schienenverkehr und Technikgeschichte begeistern und auch mal ohne Männer ein Hobby pflegen wollen, welches noch als Männerdomäne gilt. Kontaktaufnahme unter Tel. (07156) 32889

Suche alles über die Rheinbahn AG D'Dorf, Fotos, Dias, Zielfilme, Ausrüstungsgegenstände usw. Angebote + Infos an Th. Dorow, PF 102122, 40012 D'Dorf, Tel./Fax: (0211) 2108796.

Kleine Feldschmiede + Zangen, Gebläse durch Fußpedal angetrieben DM 200.00; Piko E46 Santa Fe n. Gebot. Restposten Laternen auf Anfrage. Suche Schilder v. Signalbaufirmen. Axel Exlebe, Kastanienweg 5, 29410 Salzwedel

Def. Feldbahnmaterial zu verkaufen, Dieselloks 600 mm Spur; Muldenkippber; Drehgestellwagen u.a. Material-/Preisliste anfordern unter Ronny Roscherr, Haffring 16 c, 17373 Ueckermünde

Suche Lokschilder 38 1123, 38 1317, 38 2323, 38 3342, 52 054, 52 075, 52 6313, 52 7724, 55 717, 55 5110, 78 109, 22 540, 23 1050 im Tausch gegen Lokschild der gleichen Baureihe oder andere Möglichkeiten. Jürgen Kretschmann, Fr.-Engels-Str. 73 c, 03172 Guben, Tel. (03561) 3588

Waggon- u. Lokfabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: (02653) 3676

Drehmaschine, universal, drehen, bohren, fräsen, sägen u. schleifen, sehr robust, Durchmesser 90 mm, L. 200 mm, Preis VS DM 850.00. Friedrich Albrecht Zantner, Tel. (0551) 7700857

P8 (BR 38): Orig.-Führerstandsteile ges.! Bitte alles anbieten. Ankauf, Verkauf, Tausch mögl. Gebe u.a. Steuerrad Sandstreuer Einheitsl. ab. Frank Weusthoff, Tel. (0208) 632278 Fax: 0208-662316.

Wer verschenkt od. verkauft s. günstig Lok-Schilder od. Zuglaufschilder d. DB. Nur Originalteile! Sebastian Weiß, Tel. (09662) 1822

Tausche a.d. Sonderserie "Preussens Gloria" 4885 d. Lok Baur. P10 3-Leiter Wechselstrom gg. d. gleiche P10 aber 2 Leiter Gleichstrom. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Offene fünfsitzige Motor-Draisine abzugeben. 2-Takt, 250 ccm, 380 kg, Wendevorrichtung; Fahrzeug-Infos können unter Fax: (06032) 81343 oder unter Tel.: (06032) 86111 angefragt werden.

Klv 12 Motor-Draisine günstig abzugeben. Nicht aufgearbeitet. Fahrzeug-Infos können unter Fax: (06032) 81343 oder unter Tel.: (06032) 86111 angefragt werden.

Eisenbahnarchäologie Wer hat Lust, nach alten Streckenverläufen zu forschen bzw. diese zu dokumentieren. Suche Mitstreiter zum Gedankenaustausch u. gemeinsame Aktionen. Andreas Kirchhoff, Schlöpeweg 4, 31691 Seggebruch, Tel. (05722) 22031

Wer kann Ibertren 66-er reparieren bzw. zum einwandfreien fahren bringen? Ich suche Fachmann. Bitte melden. Heribert Nowak, Tel. (089) 74613214

LGB-Lenz Digitalumbauten incl. Decoder, ab DM 140.00 führt aus: Tel./Fax: (04531) 81402

Verkaufe Märklin Ju52. (06251) 73179. Verkaufe Märklin Ju52. (06251) 73179.

Alte Weichen-Laterne, B 32 x H 51 x T 24, Topzustand, jedoch ohne Verglasung, gegen Höchstgebot zu verk. Foto auf Wunsch. Joachim Walzog, Dompfaffstr. 14, 49835 Lohne

Lochzange zur Fahrkartenentwertung dringend gesucht, auch als Leihgabe gegen Kaution Mitte Mai. Frieder Jehring, Karlsruher Str. 91, 01189 Dresden, Tel. (0351) 4013014

3 Computerprogramme: Modelleisenbahnsimulation mit Tasten- und Zeitplansteuerung; 32-facher Meßwertschreiber und Speicher mit max. 10 Diagrammen; Steuerung mit Computer durch Eing. Stromlaufplan; PC Amiga, C64 je DM 20.- Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 32330 **G**

250 Herpa-Modellautos zum halben Koch-Katalog Preis zu verkaufen. Liste gegen DM 2.- Michael Geisler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

Verk. Lenz Digital, 2 Handregler LH 100, 1 Verstärker LV 100, Preis VB DM 400.00. Tel./Fax: (0511) 757612.

Im Juni 97 ist es wieder soweit: Die neuen Kursbücher von PKP, CD und ZSR sind da. Vorbestellungen an: Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München Te./Fax: (089) 3545023

Tausche Schild Rbd Erfurt gegen Rbd Dresden. Tel./Fax: (089) 3545023.

Ihr eigenes Haus auf Ihrer Modellanlage! In jedem Maßstab möglich - als Bausatz oder Fertigmodell. Sehr perfekte CAD/CAM Fertigung aus Kunststoffen. Martin Rüdinger, Modellbau, Silcherstr. 18, 74172 Neckarsulm. Tel. (07132) 42014. Fax: (07132) 41952 **G**

Verkaufe ME geb. 1983, 84, 86, 87, je DM 30,-; Eisenb.-Verkehrsordng. v. 1938 DM 30,-; Trost Kl. Eisenbahn TT DM 20,-; H0-Vitrinen-Modelle aufgegl. Revell BR 01 008, BR 01 005, BR 38 3131, BR 01 118, BR 041 334, BR 18 505 möglichst komplett, TT-Zubehör kostenlos gegen Porto. Alte Kogge Lg. 75/H60 CM Preis VB. Olaf Ludwig, Tel. (03601) 812486 Fax: (03601) 422811

Biete Videos vom Plandampf bei der DR v. 1980-1993 mit BR 50, 86, 99.2, IVK, VIK, VIIK auf z.T. stillgl. Strecken sowie Polen/Rumänienwaldbahndpf. Mario Meier, Tabertshausenerstr. 2 A, 94527 Aholming Liste gegen Freiumschlag

WER KANN MIR HELFEN? Suche zur Vervollständigung meiner Sammlung Unterlagen von V 60 1001, wie Fotos, Schaltpläne, Zeichnungen... Ralf Steinhagen, Tel. (0345) 8055563

Verk. 3 große Verk.schilder (Bahnübergang) mit alter Lok à DM 70.-; Reichsbahner-Mannschaft-Foto; Katalog Öster. Bahn-Museum 1978; Wachs-Siegel v. Bayr.-Reichsbahn. Hans Krimm, PF 10, 94429 Pilsting

Bildbroschüre Die letzte Dampflokomotiven BR 58 in Bulgarien, Stückpreis DM 20.- incl. Porto in bar per Einschreiben mit Bestellung schicken an: Boitcho Balimesov, KV.Lagera-2,Blok 42,AP75, BUL1612 Sofia (Bulgarien)

Modellbauer fert. Dioramen f. sämtl. Spurweit. m. Rahmen u. Plexihaube. Exclusivmod. a. Profihänden. Tel.: (09422) 5301, Fax: (09422) 80150. Fritz Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen, Tel. (09422) 5301

Fotoreale Bastelbögen: Prospekt gegen 1,- DM in Briefmarken bei STIPP, Postfach 350351, 10212 Berlin **G**

JEGUST Modellbau, Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbauphotographie in Farbe und s/w. Rufen Sie an unter 030-4277526 oder schreiben Sie an Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Aufgepaßt! Vermietung von Modellbahnen für Dekorationen durch Stephan Jegust. Rufen Sie an: 030-4277526 oder schreiben Sie Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bahnh. "Ferienhaus". (07443) 8877. **G**

Molli-Urlaub Komf. ruh. FH, 2 bis 4 Pers. Neubau, bei Kühlungsborn, 1500 m zum Strand u. Molli-Haltepunkt, Rad- u. Wanderwege, Golfplatz 1 km. Wismar, Rostock 30 Autominuten. Tel. (02378) 5547 **G**

BÖRSEN + AUKTIONEN

3. Freiberger Modellbahnbörse am 09.03.97 von 9.00 - 14.00 Uhr im Unicent Freiberg/Wasserberg. Info: Henry Müller, Beutlerstr. 9, 09599 Freiberg. Tel.: (03731) 696784.

Köln-Mindener-Eisenbahn: Für eine Ausstellung in Köln anläßlich des 150-jährigen Jubiläums suchen wir Exponate (auch Fotos, Grafik o.ä.) zur Geschichte der KME, Telegraphie, Brücken(bau), Waggonbau, Köln Bahnanlagen, Concultura GmbH, Adenauerallee 10, 53113 Bonn, Tel. (0228) 2420303. **G**

12. Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse am 2. März 1997 im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin, Eingang Barnetstraße, von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr. Informationen unter der Telefon-Nummer (030) 6858650 ab 20.00 Uhr. Eintritt: Erwachsene DM 4.-, Kinder bis 14 Jahre frei. Veranstalter: A. Rohde. **G**

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 **G**

14473 - Potsdam Modellbahnbörse "BERLIN": Termin am 23.02. entfällt. Neuer Termin: am 27. April 1997 von 10-14 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier, Restaurant & Bar. Info: Herzog (0177) 2820255, Postfach 520555 in 12595 Berlin. **G**

Modellbahnbörse am 23.02.97 von 10.00 - 15.00 Uhr in 04435 Schkeuditz im Kulturhaus Sonne Am Markt 9. Info: Tel.: (0341) 4426881, Fax: (0341) 4414272. Nächste Termine 13.04.97 u. 15.06.97. **G**

Modellbahn-, Auto-, u. Puppenbörse am 06.04.97 von 10.00 - 16.00 Uhr in 55743 Idar-Oberstein/Tiefenstein, Stadenhalle mit Kindereisenbahn zum mitfahren, JG Modelleisenbahn Idar-Oberstein Eintritt DM 3.00. Info. Th. Vogt, Tel./Fax: (06781) 22931.

Modelleisenbahntauschmarkt am 23.3.97 im Clubhaus Stadtwerke Erfurt in der Iderhoffstr. von 9 bis 15 Uhr. Infos: (0361) 4222157 Thüringer Eisenbahnverein e.V., PF 05, 99001 Erfurt

Modellbahnbörse am 29.03.1997 in 68649 Groß-Rohrheim, Bürgerhalle, 11-16 Uhr, Infos: Bersch, Bibliserstr. 19, 68649 Groß-Rohrheim, Tel. (06245) 9077720, abends (06245) 4335 oder Hinke, Römerstr. 18 a, 68623 Lampertheim, Tel. (0621) 3090262, abends (06206) 55235. **G**

Bahnhofsfest ohne Draisine ist wie Handkäás ohne Musik; für 1997 haben wir noch Termine frei. Infos: Fax: (06032) 81343 oder Tel.: (06032) 86111.

Sa. 22.2. + So. 23.2. 3. Modellbahnausstellung der Hadmersleber + Holzmindener Eisenbahnfreunde im Gemeindesaal 39398 Klein Oschersleben. Infos: E. Horn, Tel.: (039409) 490 o. 373

Windischeschenbacher Modellbahnbörse am 23. März 1997 in der alten Schulturnhalle, Neustädter Straße (Volksschule) von 10.00 bis 15.00 Uhr. Info. Modelleisenbahnfreunde Windischeschenbach und Umgebung e.V., J. Härtl, Hauptstraße 37, 92670 Windischeschenbach, Telefon und Fax:; (09681) 3681. Es sind noch Tische frei! Preis pro Tisch. DM 20.00! **G**

Achtung: Börsentermine 97 Modellauto-Club Zwickau 2.3. - 27.4.; 26.10. - 7.12.. Info. Zenker (0375) 478861. **G**

Modellbahnbörse der Magdeburger Eisenbahnfreunde e.V. am 13.04.97 in Magdeburg; Info: Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256 ab 18.00 Uhr

15. Modellbahnbörse am 23.03.97 in 07973 Greiz, Heiner-Fritz-Str. 32, im Klubheim am Lokschuppen von 8-14 Uhr. Info und Tischbestellung: Wolfgang Hopf, Tel. (03661) 670139 **G**

Sa. 22. u. So. 23. März 1997 Traditions-Bw Staßfurt Dampflokfest mit BR 41, 44, 50, 52 u. 65. Mitfahrten auf dem Führerstand, Scheinfahrten mit Güterzug, Drehscheibenfahrten, Besichtigung historischer Werkstätten, Draisinenmitfahrten, große Modellbahnausstellung, Modellbahnbörse, Souvenierverkauf, Imbissangebote u. Mittagessen. Infos: Dieter Stille, Tel. (03925) 301647, Alexander Mossbauer, Tel. (039291) 2109 **G**

15.03.1997 12. Eninger Modellautobörse in 72800 Eningen (bei Reutlingen) von 11 - 16 Uhr. Info: (07121) 622268 Hr. Blumenstengel oder (0171) 5081041 Hr. Staiger. Fax: (07121) 577037 **G**

15.03.1997 12. Eninger Modellautobörse in 72800 Eningen (bei Reutlingen), Hap-Grieshaber-Halle von 11-16 Uhr. Info: (07121) 622268 H. Blumenstengel oder (0171) 5081041 H. Staiger. Fax: (07121) 577037 **G**

12679 - Berlin Modellbahnbörse BERLIN am 09.03.1997 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Marzahn. Nächster Termin: 04.05.1997. Info: Herzog (0177) 2820255 **G**

01069 - Dresden NEU - ab sofort in der Innenstadt - NEU am 23.03.1997 von 10-15 Uhr, Zinzendorfstr. 05, Speise- und Veranstaltungshaus Dresden, ehem. Robotron, hinter Dt. Hygienemuseum. Nächster Termin: 25.05.1997. Info: Herzog, Postfach 520555, 12595 Berlin **G**

Essener Eisenbahn- und Modellauto-Markt, So. 16.03.97, 11-15 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarten, Am Stadtgarten 1, E. Steele, Info: Tel. (0201) 706133.

„LANGENER Modellbahnmarkt"
Tausch, An- + Verkauf
von Modell-Eisenbahnen, Autos und
Zubehör aller Spurweiten am

02. März 1997	jeweils
21. Sept. 1997	von
14. Dez. 1997	10 bis 15 Uhr

in der Stadthalle, 63225 LANGEN
Info: 069-76 61 84 oder 0611 / 215 59
Fax 0611 / 206 99



Magdeburg, Stadthalle
großer Spielzeugmarkt
Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, Figuren
So. 23. Februar von 11–17 Uhr
Eine Veranstaltung der Breidenbach & Sommer GbRmbH
Tel.: 02553-98773 · Fax: 98775

Berichtigung + Änderung Modellbahnausstellung + Börse am 01. und 02.03.97 von 10-17 Uhr im AW Cottbus, Waisenstr. 21 in Cottbus. Info unter: Freizeitgruppe des BSW, Günter Schulz, 03048 Cottbus, Leipziger Str. 15, Tel. (0355) 422192. **G**

01.03.97 Gera und 09.03.97 Chemnitz Modellbahn- und Autobörse/Blechspielzeug Ankauf - Verkauf - Tausch in Gera: Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, 10.00 - 15.00 Uhr; Chemnitz, Kraftwerkhaus Einheit, Zwickauer Str.; Infos bei Rainer Emhardt, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf Tel./Fax: (037294) 7255 **G**

Leipziger Modellbahnbörse am 16. März 1997 10-15 Uhr, Regenbogen. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

★ **23.02. - DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, Bertha-v.-Suttner-Pl.
★ **23.02. - MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. 15
★ **02.03. - KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz 1
★ **02.03. - SOLINGEN** Theater- u. Konzerthaus, K.-Adenauer-Str.
★ **09.03. - KÖLN-MÜLHEIM** Stadthalle, Jan-Wellem-Str. / Wiener Platz
★ **09.03. - WESEL** Niederrheinhalle, An de Tent
★ **16.03. - BONN** Kon.-Adenauer-Haus, F.-Ebert-Allee 73-75
★ **16.03. - METTMANN** Neandertalhalle (Stadth.) G.-Wetzel-Str.

- *neu* - 23.03. ISERLOHN - *neu* - Parkhalle, Alexanderhöhe

★ **23.03. - NEUSS** Stadthalle, Selikumer Str.

★ Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133, Fax: 02103-52929

Modelleisenbahn-, Auto- und Tauschbörse
Eisenach
Sa. 08.03.97
10.30-16.00 Uhr
Info: 0 56 84 / 64 27
Bürgerhaus
Ankauf • Verkauf • Tausch

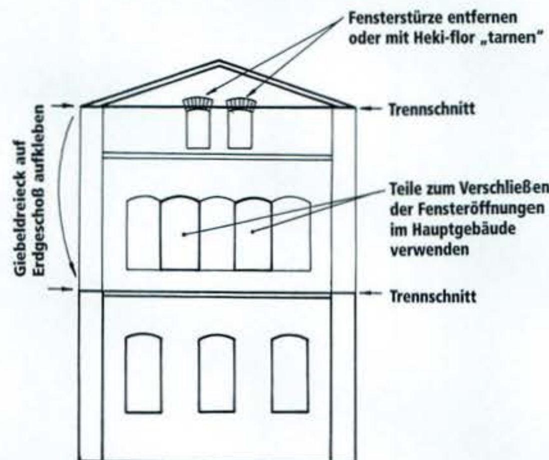
Breidenbach und Sommer GbRmbH Spielzeug-Märkte

DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

23.02.97	32312 LÜBBECKE Stadthalle, Bohlenstr. 27-29	11-17 Uhr
23.02.97	39114 MAGDEBURG Stadthalle	11-17 Uhr
23.02.97	58170 LENDRINGSEN, Schützenhalle (b. Menden/Sauerland)	11-17 Uhr
02.03.97	26123 OLDENBURG, Weser-Ems-Halle, Europaplatz	11-17 Uhr
02.03.97	33607 BIELEFELD, Blumengroßmarkt, Oldentruper Str.	11-17 Uhr
09.03.97	28033 BREMEN, Stadthalle, Halle 3, Bürgerweide	11-17 Uhr
09.03.97	30543 HANNOVER, Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg 16	11-17 Uhr
16.03.97	33100 PADERBORN, Schützenhalle, Löffelmannweg	11-17 Uhr
16.03.97	44642 CASTROP-RAUXEL Europahalle, Europaplatz	11-17 Uhr
16.03.97	58511 LÜDENSCHEID Schützenhalle, Reckenstr. 6	11-17 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.



Aus den Giebeln des Pola-Bahnhofes entstehen die Teile zum Verschließen der Fenster und für den Gaststättenanbau.



Die Tore des Güterschuppens sind geschlossen. Der Güterzug hat heute kein Stückgut gebracht, das ausgeliefert werden muß.



Nebenbahn-Motive auf der Modellbahn sind eigentlich nichts Außergewöhnliches. Vorbilder aus Brandenburg werden mangels Gebäudeauswahl selten umgesetzt. Peter Semmler weiß Rat.

Starke Mark

„Abfahren!" ruft Heizer Fritz Lang seinem Meister auf der rechten Seite zu. Doch schon nach wenigen Radumdrehungen muß Lokführer Otto Elze den Regler schnell wieder schließen und mit einer Notbremsung seinen Zug wieder zum Stehen bringen. „Lottes" Tender ist entgleist. Da wird der Aufenthalt im märkischen Bredenthin heute etwas länger dauern. Bis der Hilfszug eingetroffen ist und der Tender der G 8 wieder im Gleis steht, können sich Fahrgäste und Personal in der Bahnhofskneipe stärken.

Bredenthin wird man auf keinem Streckenatlas und keiner Landkarte finden. MEB-Mitarbeiter Peter Semmler gestaltete den Phantasie-Bahnhof in HO nach Vorbildern, die in der Mark Brandenburg und in der Prignitz ihr zu Hause haben. Gebäudemodelle nach preußischen oder mecklenburgischen Vorbildern sind im Handel aber nur sehr schwer zu bekommen. Auch kleinbahntypische Bauten sind rar in den sonst gut gefüllten Regalen der Fachgeschäfte. Will der Modelleisenbahner nun Anlagen oder Dioramen mit norddeutschen Motiven nachgestalten, bleibt ihm häufig nur der Eigenbau.

Da die Fassaden der Gebäude schlicht gestaltet sind, lassen sich beispielsweise Modelle von Bahnhofgebäuden leicht in der eigenen Modellbahnwerkstatt aus Bausätzen verschiedener Anbieter herstellen. Als Ausgangsbasis für das Empfangsgebäude Bredenthin dienen zwei HO-Bausätze des Pola-Bahnhofes „Waldbrunn" (Katalog-Nummer 1000) und ein Güterschuppen (Katalog-Nummer 10 351) von Auhagen.

Aus den Wandteilen des Pola-Bausatzes entsteht der Haupttrakt des Bahnhofsgebäudes. Da an beiden Giebelseiten noch andere Gebäudeteile angebaut werden sollen, muß man einige Fensteröffnungen im Obergeschoß verschließen. Dazu benötigt man die Giebelteile des zweiten Bausatzes. Aus ihnen trennt der Modellbauer die in der Skizze markierten Teile heraus und setzt sie in den anderen Giebel ein. Dabei werden auf der zukünftigen Güterschuppenseite alle Fenster im Obergeschoß „ausgemauert". Auf der Gaststättenseite hingegen wird nur das mittlere Fenster verschlossen. Das Mauerwerk zum Verschließen der Fenster können auch die Seitenwände liefern, sofern diese nicht für andere Baumaßnahmen verwendet werden sollen. Für einen sicheren Halt der eingesetzten Teile sorgt eine hinter die Fensteröffnung geklebte kleine Polystyrol-Platte.

Leider gibt es von Pola keine einzelnen Mauerwerks-



Der Aufenthalt in Bredenthin wird heute etwas länger dauern, denn der Tender der alten G 8 ist soeben entgleist.

Platten, wie andere Hersteller sie anbieten. Da die Pola-Ziegel eine charakteristische Größe haben, empfiehlt es sich den hier beschriebenen Weg zu gehen. Andere Mauerwerke können den Gesamteindruck des neuen Bahnhofes beeinträchtigen.

In die übrigen Fensteröffnungen werden nun die vorgesehenen Fenstereinsätze geklebt. Es empfiehlt sich aber, einige Fenstersprossen vorher zu entfernen. Dadurch lassen sich unterschiedliche Fenstertypen nachgestalten. Die Dachplatten für das Bredenthiner Empfangsgebäude sollten am besten aus entsprechenden Polystyrol-Platten zugeschnitten werden. Wer zufällig in seiner Bastelkiste noch ein Dach des Auhagen-Bahnhofs „Radeburg" findet, kann auch dieses verwenden. Es paßt genau!

Modellbauer, die die Pola-Originalteile zum Dachdecken verwenden wollen, sollten die Firstziegel und die Dachpfannen durch Abschleifen und Verspachteln entfernen. Nach diesem Arbeitsgang wird dann die neue Dachpappe aus Schreibmaschinenpapier aufgeklebt. Sind die einzelnen Wand- und Dachteile des Mauerwerks zusammengebaut, empfiehlt es sich, die Ziegel farblich zu behandeln. Dazu wird das im Rohbau fertige Haus mit verdünnter Bastelfarbe (z.B. Testor) weiß gestrichen. Die Farbe, die auf den Ziegeln haften bleibt, ist allerdings wieder abzuwischen; nur in den Fugen bleibt sie zurück. Erst wenn alle Bauarbeiten in Bredenthin beendet sind, erhält das Mauerwerk mittels eines braunen Filzstiftes seine endgültige Patina. Nun lassen sich die Fenster mit Cellon-Streifen oder klaren Polystyrol-Platten verglasen. Die Schornsteine und Windbretter an den Dachenden stammen aus den beiden Pola-Bausätzen.

Typisch für viele Bahnhöfe im Norden sind die Anbauten

Typisch für viele Bahnhöfe im Norden Deutschlands sind die kleinen Anbauten für Gaststätten. Die Bredenthiner Bahnhofskneipe entsteht aus den Erdgeschoßteilen des zweiten Bausatzes. Der Giebel muß allerdings, wie in der Skizze angegeben, zusammengesetzt werden. Den Eingang zum Gastraum kann der Bauherr vom Giebel auch auf eine der beiden Längsseiten verlegen. Sollte bei den notwendigen Säge-Arbeiten einmal etwas schief gehen, ist das nicht weiter schlimm. Mit einer Wein-Ranke aus Heki-Flor ist dieser Schaden schnell wieder behoben.

Den passenden Güterschuppen für den kleinen Bahnhof Bredenthin liefert Auhagen. Wer den Schuppen ganz dem Stil des Empfangsgebäudes anpassen will, auf den wartet einige Arbeit.

Allerdings kann der Güterschuppen, so wie er geliefert wird, zusammengebaut und mit dem fertigen Bahnhofsgebäude seiner Funktion über-



Der Traktionswechsel ist beendet. Die V 60 und ein vierachsiger Beiwagen wickeln nun den Personenverkehr ab.



Nebenbahnromantik pur in Bredenthin. Lademaß und Kopframpe gehören natürlich zur Ausstattung des Bahnhofs.

geben werden. Diese, auf den ersten Blick völlig vorbildwidrige Kombination aus verputztem Fachwerk und reinem Ziegelmauerwerk gab es wirklich. Als Vorbild kann hier der inzwischen stillgelegte Bahnhof Flessau in der Altmark bei Stendal dienen.

Soll der Güterschuppen der Ziegelbauweise des Empfangsgebäudes angepaßt werden, grundiert man zuerst die Seitenwände und ein Giebelteil mit roter, schnell trocknender Bastel-Farbe. Anschließend wird die Ziegelstruktur mit einer Reißnadel und einem Stahl-Lineal in die grundierten Wände eingraviert. Keine Angst, das geht schneller und ist leichter, als es sich anhört.

Um am Ende ein harmonisches Bild zwischen Bahnhofsgebäude und Güterschuppen zu erhalten, sollte sich der Modell-Maurer bei der Größe der Ziegel unbedingt am Pola-Modell orientieren. Nach der Ziegel-Gravur ist es ratsam, die Flächen noch einmal farblich zu behandeln. Dadurch werden die aufgerauhten Flanken der Rillen geglättet und gleichzeitig versiegelt. Zum Abschluß muß man die Fugen noch mit der Reißnadel vorsichtig von der überschüssigen Farbe befreien. Danach werden die fertig bearbeiteten Seitenwände des Schuppens auf die beiliegende Grundplatte geklebt und weiter komplettiert.

Wer dem Güterschuppen und dem Empfangsgebäude ein gemeinsames Fundament geben will, sollte den gleisseitigen Bohlenbelag und die Stifte für die Fundamentteile an der Grundplatte entfernen. Allerdings lassen sich dadurch die Tore des Güterschuppens nicht mehr bewegen. Deshalb werden Sie einfach festgeklebt. Die obere Laufschiene der Schuppentore wirkt im Auhagen-Bausatz etwas überdimensioniert. Da sie durch die dauerhaft fixierten Torflügel nun überflüssig ist, sollte sie besser durch ein entsprechendes U- oder L-Profil mit einem Querschnitt von etwa 1 x 1,5 mm aus Metall oder Polystyrol ersetzt werden. Ist ein derartiges Profil nicht verfügbar, läßt sich ein entsprechendes Teil auch aus dem Untergurt eines Fachwerkträgers der Bahnsteigüberdachung aus dem Pola-Bausatz (Teil-Nummer 19) leicht herstellen. Die sehr grob wirkende Struktur des Schuppendaches sollte mit einem Leichtbau-Spachtel geglättet und mit neuer Dachpappe eingedeckt werden. Der Güterschuppen mit der entsprechend umgebauten Giebelseite des Empfangsgebäudes wird nun verklebt.

Der Bahnhof Bredenthin wird jetzt auf eine, passend zum Grundriß zugeschnittende Hartschaumplatte geklebt. Dabei muß der Modellbauer beachten, daß nicht jeder Klebstoff geeignet ist. Am besten man nimmt dazu Holzleim. Nach dem Abbinden wird das neue Fundament mit erdbraunen Farbtönen eingestrichen. Auf die noch feuchte Farbe wird dann etwas feiner Sand gestreut. Dadurch entsteht ein Fundament mit einer natürlichen Farbe und leicht rauher Oberflächenstruktur. Außerdem verschwinden die Unebenheiten der Hartschaumplatte.

Bastelteile zur weiteren Ausgestaltung des Bahnhofes kann man den beiden Pola-Bausätzen entnehmen. Die Windbretter für den Güterschuppen und den Gaststätten-Anbau muß man allerdings etwas angepassen. Auch die Dachrinnen und Fallrohe müssen für die neue Verwendung vorbereitet werden.

Ganz wichtig für den Gesamteindruck des Bahnhofsgebäudes ist die Farbgebung. Das Fachwerk des Güterschuppens, die Dachrinnen, die Windbretter und die Türen streicht man am besten mit Bastelfarben. Auch die Dächer werden mit schwarzer Farbe neu „geteert“, die Flächen der Güterschuppentore dagegen leicht gealtert. Die Feingestaltung des Bahnhofes und seines Umfeldes mit Bänken, Fahrradständer, Gepäckkarren, Wandleuchten und Figuren kann jeder Modellbahner nach seinem individuellen Geschmack vornehmen. Jedenfalls wertet er mit einem solchen Bahnhof jede Anlage nach märkischem Vorbild auf – zu einer starken Mark. *Peter Semmler/de*

Fotos und Skizze: Peter Semmler

Da ist Dampf drin!

Natürlich kennen Sie die Harzquer- und Brockenbahn. Natürlich haben Sie schon vom Rennsteighirsch, der berühmten Steilstreckenlok 94 1292, gehört.

Aber kennen Sie auch den Lokführer, der sie hegt und pflegt? Und seinen Kollegen, der mit der Lokomotiv-Königin aus dem Thüringer Wald quasi verheiratet war? Wollen Sie wissen, wie man einen Bullen mit Donnerbüchsen schmückt, warum das Modell "Lederhose" in Mode ist und wohin die Urwald-Rumpel rollt?



Im neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER finden Sie alles über eine der faszinierendsten Eisenbahnregionen Deutschlands: den Harz und Thüringen. Das Sonderheft bietet auf 100 farbigen Seiten Schienen-Faszination pur!

Mit Geschichten über steile Strecken, starke Lokomotiven und Männer auf dem Führerstand. Die faszinierenden Modellbahn-Anlagen mit Motiven aus dem Selke- und dem Orla-Tal werden Sie begeistern.

Nehmen Sie teil an einer Dampfloktour mit Augenzwinkern. Fahren Sie mit auf der P 10, die über die Steilrampe nach Oberhof donnert. Ergründen Sie das Geheimnis der Bunkerbahn und unternehmen Sie eine Bergtour mit Ludmilla. Wer alles im Modell nachbauen will, findet eine große Marktübersicht mit sämtlichen Loks, Wagen und Gebäudemodellen, die sich für Anlagen nach Harzer und Thüringer Vorbildern eignen.

MODELLEISENBAHNER-Spezial gibt's für 9,80 Mark beim ausgewählten Zeitschriftenhandel, bei Ihrem Fachhändler oder direkt vom Verlag Pietsch + Scholten, Postfach 103743, 70032 Stuttgart, Telefon (0711) 210 80-75, Fax 210 80-82.

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL

Bitte schicken Sie mir ______ Exemplar(e) zum Preis von je 9,80 DM zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale = ______ DM

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Abbuchung vom Konto - die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ______ DM bei Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

Ein kurzer und ein langer Ausleger: so verläuft der Fahrdraht vorbildgetreu im Zick-Zack.

Der selbstgebaute Oberleitungsmast in TT überzeugt durch die filigrane Ausführung.



Die Vollprofile verhindern, daß der 0,7 Millimeter dünne Bohrer verläuft und abbricht.



Hoch gespannt

Mit einfachen Mitteln können TT-Bahner eine Oberleitung konstruieren. Teil eins des Werkstattberichts erklärt, wie man die Masten für die Oberleitung baut.

Das Modellbahnerherz des TT-Fans schlägt höher, wenn sich Tilligs 243 oder die E 18 von Jatt über die Anlage bewegen. Neben den guten Fahreigenschaften bestechen die Neulinge im Maßstab 1:120 durch liebevoll gestaltete Details. Die Begeisterung ist aber schnell dahin, wenn das Gespräch auf eine entsprechend fein detaillierte Oberleitung kommt. Der Fachhandel bietet nur den etwas spielzeughaft wirkenden Oberleitungsflachmast von Hobbex, hergestellt im vogtländischen Plauen, an. Voller Neid fällt hier der Blick auf das Sortiment der Firma Sommerfeldt in den Nenngrößen H0 und N: Masten in verschiedenen Ausführungen und Fahrdrahtstücke für jeden Einsatzzweck sorgen für eine vorbildgetreue Nachbildung der Oberleitung.

Neben den wichtigen Grundbausteinen finden sich, in einer Art Baukastensystem, auch viele Kleinteile im Katalog des Oberleitungsspezialisten. Damit, und mit etwas Bastelarbeit, läßt sich mit durchaus einfachen Mitteln ein Fahrdraht hoch über die TT-Gleise spannen. Die weiteren Zutaten stammen aus einem gutsortierten Fachgeschäft für Auto- und Flugzeugmodellbau: zwei mal zwei Millimeter starkes Messing-H-Profil und zwei mal ein Millimeter starkes Vollprofil. Die Holzleiste mit den Abmessungen sechs mal sechs Millimeter ist im Baumarkt erhältlich.

Mit etwas Geduld und ein wenig Fingerfertigkeit gelingt auch dem weniger geübten Modellbauer die Herstellung der Oberleitungsmasten. Liegen alle benötigten Materialien und Werkzeuge bereit, werden die Elektrolokomotiven bald ihre „Hochspannung“ vorbildgerecht über eine Fahrleitung beziehen können.

Der Bedarf an Oberleitungsmasten für eine durchschnittliche Heimanlage überschreitet kaum die 50-Stück-Marke, da im Bahnhofsbereich in der Regel Turmmasten und Quertragewerke dominieren. Wieviele Masten der Modellbauer letztendlich für seine Anlage benötigt, läßt sich folgendermaßen abschätzen: Bei gerader Gleistrasse steht alle 200 Millimeter ein Mast. In Gleisbögen verringert sich der Wert auf ungefähr 150 Millimeter. Zu der so ermittelten Menge gesellen sich noch zehn Reserve-Masten.

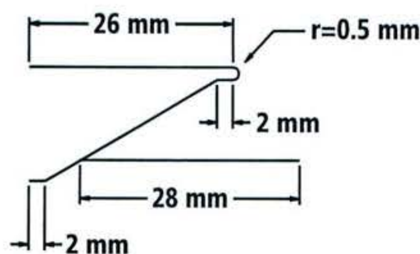
Für jeden Mast muß ein ungefähr 100 Millimeter langes Stück von dem in Meterware erhältlichen H-Profil abgetrennt werden. Dazu eignet

Der Mast für die Oberleitung entsteht aus H-Profilen

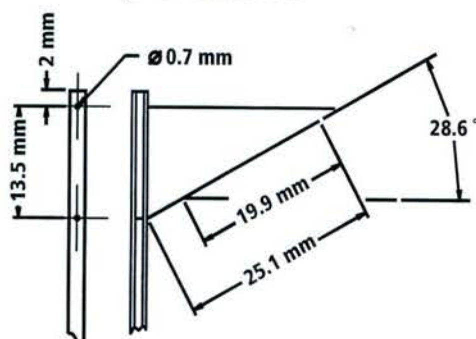
sich die einfache Eisensäge oder ein Gleisvollprofilschneider. Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Seitenschneider trennt der Vollprofilschneider das Material mit einem sauberen Schnitt, ohne zu quetschen. Das erspart viel Nacharbeit. Zu den in der Zeichnung angegebenen 67 Millimetern Höhe kommen für eine feste Verankerung in der Gleistrasse noch etwa 33 Millimeter Länge hinzu. Je nach Trassenführung und Gleisunterbau treten hierbei kleinere Abweichungen auf, die sich im Baustadium einfach berücksichtigen lassen.

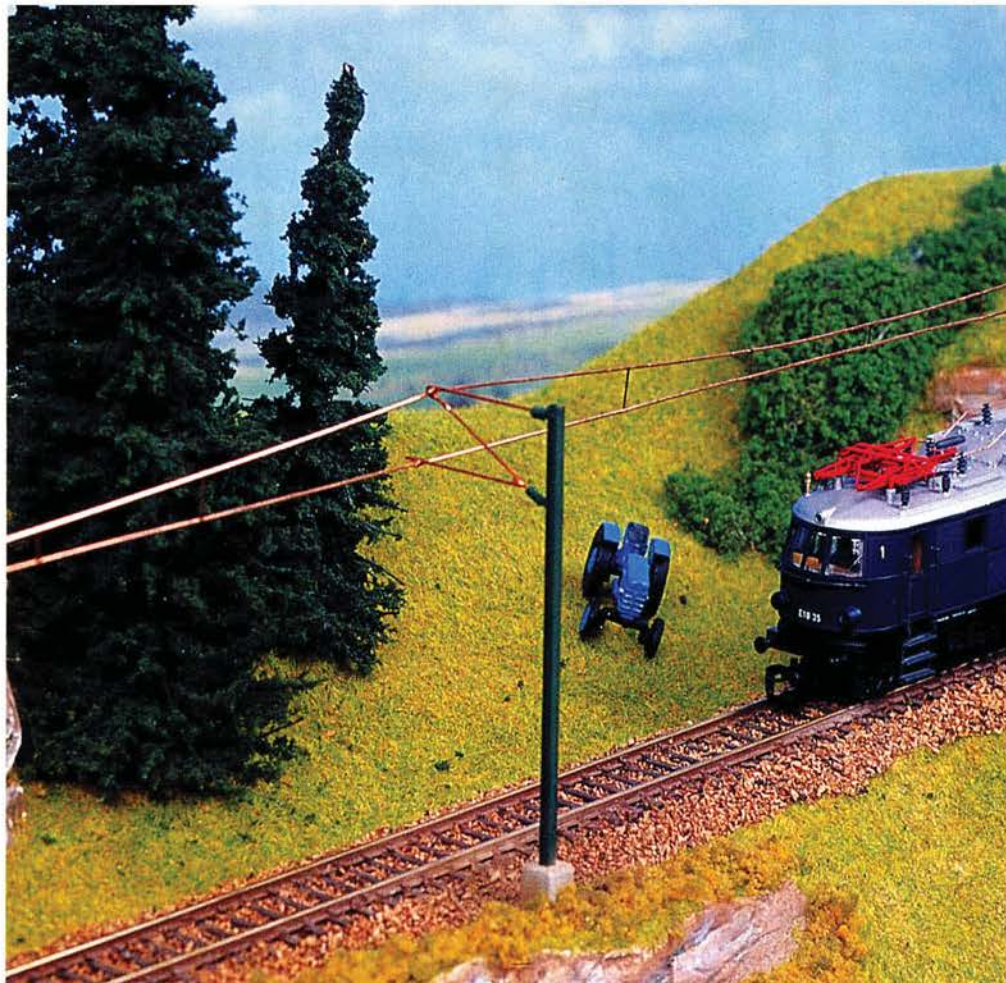
Für die nächsten Arbeitsgänge ist äußerste Sorgfalt nötig, denn sie entscheiden über den späteren optischen Eindruck. Die beiden Bohrungen für den Ausleger werden an dem fest in einen Schraubstock gespannten H-Profil mit dem Stahlmaß und einer Reißnadel angezeichnet. Die dazu gehörenden Maße sind in der Zeichnung auf Seite 68 angegeben. Bei der Arbeit mit dem Körner ist viel Gefühl nötig, denn ein zu heftiger Schlag könnte das Messingprofil leicht verbiegen, und es wäre reif für den Mo-

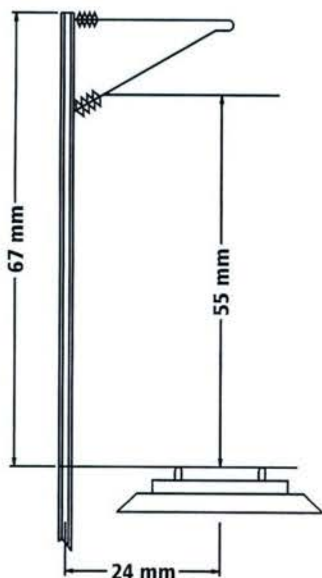

346 911-1



Kopien des Auslegers (oben) dienen als Vorlage für das Biegen des Kupferdrahtes. Die untere Zeichnung zeigt die Lage der Bohrlöcher.







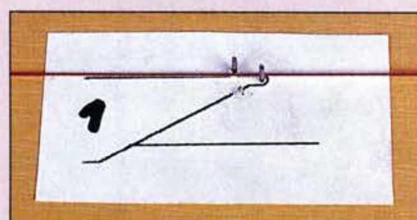
Die Grundmaße kennzeichnen den vorbildgetreuen Oberleitungsmast in der Nenngröße TT.

dellbahn-Schrottplatz. Auch der nächste Schritt erfordert eine ruhige, gefühlvolle Hand, denn der Bohrer für die 0,7 Millimeter starken Löcher bricht sehr leicht ab. Zwei Messing-Vollprofile halten den Mast-Rohling zwischen den Backen des Schraubstocks gespannt. Dadurch, daß die Vollprofile genau in das H-Profil passen, wird vermieden, daß der dünne Spiralbohrer aus dem Material läuft und abbricht. Auf der Einkaufsliste sollte trotzdem mehr als ein Bohrer stehen, denn schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

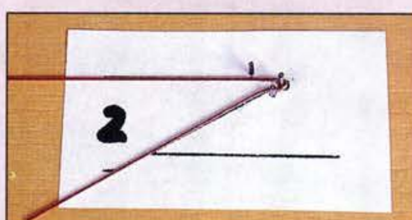
Mit steigender Stückzahl kommt die nötige Fingerfertigkeit, und wenn alle Masten gebohrt sind, ist der schwierigste Teil schon gemeistert. An eine große Pause ist aber noch nicht zu denken, denn schließlich fehlt dem Mast noch der Ausleger. Diesen in die richtige Form zu biegen, erscheint auf den ersten Blick recht aufwendig. Mit einer selbst gefertigten Biegeschablone geht auch dieser Schritt ohne Probleme. Ein kleines Holzbrett mit den Maßen 100 mal 200 Millimeter bildet die Grundlage. Vier Kopien der im Heft abgebildeten Zeichnung des Auslegers dienen als Vorlage für die vier Arbeitsschritte. Glaserstifte oder Nägel mit abgezwickten Köpfen markieren die Biegestellen. So läßt sich der fertige Ausleger ganz leicht nach oben abnehmen. Beim Positionieren der Nägel sollte man den Drahtdurchmesser noch berücksichtigen, so daß der gebogene Draht genau auf dem schwarzen Strich der Zeichnung verläuft. In mehreren Schritten muß sich der

Eine Biegelehre sorgt für die richtige Form des Auslegers

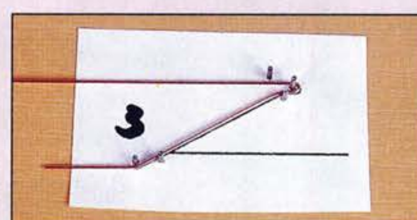
0,5 Millimeter starke, verkupferte Eisendraht von Sommerfeldt nun um die Nägel winden. Die Lage der vorgesehenen Biegestellen ist aus den Abbildungen ersichtlich. Eine



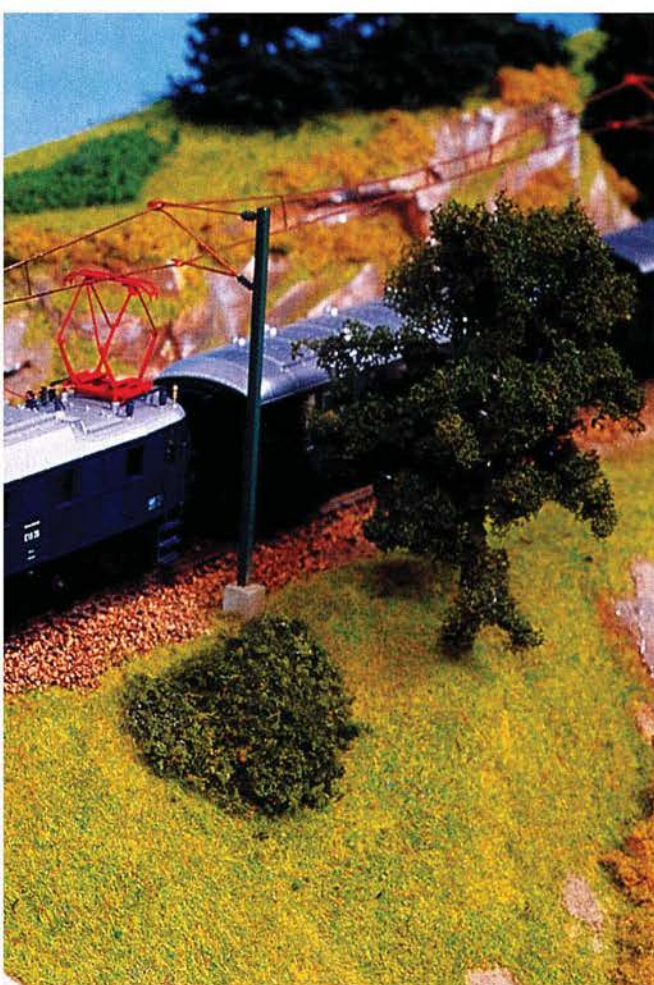
Der Draht wird an der oberen Geraden sorgfältig ausgerichtet.



Das Biegen der kleinen Rundung ist der schwierigste Arbeitsschritt.



Oberer und unterer Teil des Auslegers müssen parallel zueinander verlaufen.



Die E 18 von Jatt macht eine gute Figur unter dem vorbildgetreuen Fahrdraht.

kleine Markierung zeigt an, wie weit der Draht in die Schablone eingelegt wird. Der vierte Schritt fixiert den 28 Millimeter langen, unteren Arm für die Lötverbindung mit dem bereits gebogenen und abgelängten Teil des Auslegers. Lästiges Verrutschen gehört so der Vergangenheit an. Ist die Lötspitze sauber und verwendet der Bastler ein geeignetes Flußmittel, wie zum Beispiel Lötfett, entsteht in Sekundenschnelle eine perfekte Lötstelle.

Auch an dem TT-Modell eines Oberleitungsmastes dürfen die Isolatoren nicht fehlen: In dem Beutel mit der Bestellnummer 407 von Sommerfeldt befinden sich je 10 Isolatoren in zwei Größen. Ein scharfes Bastelmesser ist ideal, um die Isolatoren vom Spritzling abzutrennen. Doch aufgepaßt, die Winzlinge springen schnell auf Nimmerwiedersehen davon. Die größeren, grünen Kunststoff-Bauteile werden bis zum Lötpunkt zwischen Auslegerbiegeteil und Auslegerarm auf den Draht geschoben. Der kleinere Isolator kommt auf den oberen, geraden Teil des Auslegers.

Wenn der fertige Ausleger am vorbereiteten H-Profil befestigt ist, fällt erst richtig auf, wie filigran der selbstgebaute Oberleitungsmast ist. Damit beide Teile im rechten Winkel zueinander stehen, zeichnet sich der Bastler einen solchen auf einen Papierbogen. Handelsüblicher Sekundenkleber fixiert als erstes den unteren Teil des Auslegers am Mast. Nach dem Aushärten wird der Ausleger auf dem Papierbogen ausgerichtet und die zweite Bohrung mit einem Tropfen Klebstoff ausgefüllt. Sorgfältiges Arbeiten verhindert hier unschöne Kleberreste auf der Oberfläche. Um den Fahrstrom über den Mast einzuspeisen, wird der obere Teil des Auslegers vorsichtig eingelötet. Sekundenkleber sorgt wiederum dafür, daß die richtig positionierten Isolatoren auch dort bleiben, wo sie hingehören.

Ein wenig Farbe sorgt an dem fast fertigen Hochspannungsmast für das vorbildgetreue Aussehen. Besonders gut eignet sich „5-M DARK GREEN“ von Molak. Aber auch im Programm von Humbrol oder Revell finden sich passende, dunkelgrüne Farbtöne. Wie das Vorbild erhält der TT-Oberleitungsmast zum Schluß ein Fundament in Form eines kleinen Holzklötzchens. Von der sechs mal sechs Millimeter starken Holzleiste werden, je nach Gleisunterbau, etwa acht Millimeter lange Stücke abgetrennt. Eine Bohrung mit einem Durchmesser von 2,6 Millimetern nimmt den Mast auf. Vorher erhält das Holzklötzchen einen betonfarbenen Anstrich. Befestigt wird es aber erst, wenn der Mast seine richtige Position über dem Gleis eingenommen hat. Damit befaßt sich dann der zweite Teil des Berichts zur TT-Oberleitung.

Wer noch nicht so richtig weiß, ob er den Eigenbau einer Oberleitung wagen will, kann sich das Ergebnis dieser Bastelei auch auf der Messe in Sinsheim (vom 7. bis 9. März) ansehen. Dort stellen einige Modellbahner aus dem süddeutschen Raum ihre TT-Module mit der selbstgebauten Oberleitung vor. Der Anblick einer 243 oder der E 18 unter Fahrdraht überzeugt dann wohl auch den letzten Zweifler. Und diejenigen, die sich bereits mit Messingprofilen, Eisensäge und Lötkolben an die Arbeit gemacht haben, dürfen auf die nächste Folge der TT-Oberleitung hoch gespannt sein. *Falk Helfinger*



Beim Löten des unteren Armes ist eine ruhige Hand erforderlich.





Foto: Eckhard Britsch

Mit echter Kohle wirkt der Tender vorbildgetreu beladen.

Jede Menge Kohle

Die Kohlenachbildungen auf den Modelltendern lassen oft zu wünschen übrig. Eckhard Britsch weiß Abhilfe.

■ Imitate allein erzielen keine Wirkung. Ein Aufsatz aus echter Steinkohle dagegen gibt dem Modell-Tender ein vorbildgetreues Aussehen. Dafür werden zunächst Eierkohlenstücke mit dem Hammer auf die gewünschte Größe zerkleinert. Durch ein altes Sieb oder Fliegengitter gepreßt, entsteht die gewünschte Korngröße. Flüssiger Plastikklebstoff, etwa UHU-flüssig, fixiert die aufgehäufte, echte Kohle auf dem Tender. Der Klebstoff härtet nach einigen Stunden mit einem matten Glanz aus. Dann muß man den Tender kurz umdrehen, damit überschüssige Kohlestücke abfallen. Dabei entstandene Löcher lassen sich leicht ausbessern. Vorsicht bei Tendern aus Kunststoff: Der Klebstoff weicht das Gehäuse auf. Größere Schäden vermeidet, wer sich von der Tendermitte vorsichtig nach außen arbeitet.

Eckhard Britsch/le

Kraft-Zuwachs für Märklin 96

Peter Klotz reichte die Zugkraft von Märklins BR 96 nicht aus. Deshalb sann er auf Verbesserung.

■ Das Test-Ergebnis enttäuschte: Nur mit Mühe beförderte Märklins 96 017 einen Zug mit 11 vierachsigen Schnellzugwagen über die 6,5%-Rampe. Der Grund: Der Motor der H0-Mallet treibt mittels Zahnrad nur eine Achse an. Auf beiden Rädern der Achse sitzen Haftreifen. Märklin hat aber auch die letzte Achse des antriebslosen Drehgestells mit Haftreifen ausgerüstet. Das ermöglicht einen kleinen Umbau, der die Zugkraft wachsen läßt: Man tauscht einfach die erste Achse des angetriebenen Triebwerks gegen die letzte Achse des antriebslosen Triebwerks – die Lok nutzt so zwei Haftreifen mehr. Für den Umbau löst man beide Bodenplatten und die Kurzkupplungen. Die Sechskantmuttern der Treibstangen werden nur an den auszutauschenden Radsätzen abgeschraubt. Achtung: Die Andrückfedern (kleine Spiralfedern) für die jeweils mittleren Achsen dürfen dabei nicht verloren gehen. Die Achsen lassen sich leicht ohne Werkzeug aus- und einbauen. Wenn man die Lok wieder zusammengesetzt hat, werden alle Anker- und Radlager leicht abgeölt, wie in der Bedienungsanleitung angegeben. Bei der erneuten Testfahrt sollte die 96 den Testzug ohne Schleudern und Mühen die Rampe hinaufziehen.

Peter Klotz/hl

Aus der Ideenkiste

Aufgesaugt

■ Beim Begrasen von Anlagen bleibt meistens viel loses Material auf dem Gelände liegen. Einerseits ist es wichtig, die Fasern zu entfernen, denn sie sammeln sich nur allzugern in Fahrzeuggetrieben und sorgen dort für Ärger. Andererseits ist es schade um das viele Material, wenn es auf Nimmerwiedersehen im Staubsauger verschwindet. Eine einfache und praktische Lösung sind hier Akku-Handstaubsauger. Die kleinen Beutel können leicht geleert werden, und so kann man alle Fasern in einen sauberen Staubbeutel saugen und wiederverwenden. Zudem haben diese Geräte eine geringere Saugleistung, so daß die Gefahr, Dinge einzusaugen, die eigentlich auf der Anlage bleiben sollten, relativ gering ist.

Christina Buse/le

Tender statt Prellbock

■ Nicht immer muß ein Prellbock den Abschluß eines Abstellgleises bilden. Abwechslung bietet ein ausrangierter Tender einer ehemaligen Länderbahnlok, zum Beispiel ein preußischer Tender 3 T 16,5 von einer Piko 55. Für die neue Aufgabe trennt der Modellbahner zunächst den Plastik-Kohleneinsatz heraus und altert den Tender. Die Pufferbohle wird mit Bremsschläuchen und einer Originalkupplung versehen. Zum Schluß klebt man den neuen Prellbock auf dem Gleis fest. Eine Schutzsignaltafel „Shr“, am Tender angebracht, warnt das Rangierpersonal vor dem nahen Gleisende. Hat der Bastler die Tafel montiert, dann fehlt zur realistischen Szenerie nur noch etwas Streumaterial und Foliage – als Unkraut, das Gleis wie Tender überwuchert.

Karsten Naumann/hl

Das etwas andere Gleisende: Ein Tender ersetzt den Prellbock.



Foto: Karsten Naumann

Einschottern mit Tapetenkleister

■ Über das Einschottern der Gleise auf der Modellbahn gibt es genügend Literatur. Fast immer ist das Wasser-Leim-Spülmittel-Gemisch die Grundlage. Es gibt aber auch noch Alternativen: Der Gleisschotter, zum Beispiel von Heki, wird im Verhältnis 5 : 1 mit Tapetenkleister-Pulver vermischt. Das Gemisch läßt sich mit einem Gewürzstreuer einfach zwischen den Schwellen verteilen und mit einem weichen Pinsel ausrichten. Eine Blumenspritze ist das ideale Hilfsmittel, um den Schotter leicht anzufeuchten. Der Kleister quillt zuerst auf, schrumpft aber in trockenem Zustand wieder. Der Zeitaufwand für diese Methode ist gering; so kommt der Modellbahner schneller und einfacher zum eingeschotterten Gleis.

Bernd Göttmann/le


Foto: Jürgen Albrecht

Der Blick in den mobilen Werkstattwagen zeigt den reichhaltigen Inhalt des Bausatzes der Feldschmiede von Italeri.

Gewußt wo

Das Zubehör für Gartenbahnen ist teuer, so lautet ein weitverbreitetes Vorurteil. Das stimmt nicht, wie ein Blick in das Regal gut sortierter Fachhändler zeigt. Dort findet der Gartenbahner zum Beispiel eine Palette von Kisten, Körben, Fässern, Gepäckkarren bis hin zu Fahrrädern aus dem Sortiment von Playmobil. Sie kosten bis zu drei Mark und brauchen nur farblich nachbehandelt oder um ein Detail ergänzt zu werden. Wem das noch nicht reicht, der muß beim Kriegsspielzeug schauen. Im Maßstab 1:35 findet man dort Fässer, Kanister, Kisten und Säcke. Sie weichen damit etwas vom Maßstab der Gartenbahn ab, aber auch beim Vorbild gab es unterschiedliche Größen. Einen echten Leckerbissen bietet der Hersteller Italeri mit seinem Bausatz einer Feldschmiede. Er enthält eine komplette Werkzeugausstattung, vom Schraubenschlüssel bis zu Schweißgerät und Kompressor. Die Preise dieser Bausätze liegen unter zehn Mark. Der Blick in die Modellbauecke des Spielwarenfachgeschäftes lohnt sich. *Jürgen Albrecht/hl*

Kostensparender Weichen-Antrieb

Ein motorischer Weichenantrieb läßt das Modellbahnerherz höher schlagen – wäre da nicht der Preis der Stellmotoren. Ihre Zahl kann man jedoch manchmal verringern. So genügt für Parallelgleisverbindungen ein einziger Antrieb: Der Bemo-Antrieb 4225 hat zwei Stellarme, vier galvanisch getrennte Umschaltkontakte für die Herzstückpolarisation und die Rückmeldung und vor allem genügend Kraft, um zwei Weichen zu stellen. 2,1 Millimeter hohe Schienenprofile aus Flexgleisen lassen sich einfach auf die Stellarme des Antriebs kleben. Die Profile werden so gebogen, daß sie unter der Stellschwelle enden. Ein Stück Stelldraht bildet die Verbindung zwischen Stellarm und Stellschwelle. Ist der Mechanismus so justiert, daß beide Weichenzungen sicher in die jeweilige Endstellung gehen, kann das Loch unter der Stellschwelle mit einem Stück Pappe, das nur einen schmalen Schlitz aufweist, verschlossen werden. So entsteht eine Parallelgleisverbindung mit vorbildgetreuer Stellgeschwindigkeit der Weichenzungen, aber dem Preis von nur einem Antrieb. *Christoph Hirsch/le*

Wattestäbchen-Verschlußsache

Da freut man sich auf die Arbeit am neuen Häuser-Bausatz, aber bereits beim Öffnen des Klebers endet allzuoft der Bastel-Spaß: Die feinen Kanülen der flüssigen Kunststoffkleber sind häufig verstopft, weil der Original-Verschluß verloren ging und der Klebstoff eingetrocknet ist. Damit das nach dem Freilegen der Kanüle nicht wieder passiert, muß ein neuer Verschluß her. Er läßt sich ganz einfach aus einem handelsüblichen Wattestäbchen herstellen. Das Mittelstück eines solchen Stäbchens wird auf einer Seite über einer Kerzenflamme erwärmt und zusammengedrückt. Bevor der Stab wieder kalt ist, stülpt man ihn über die Kanüle und drückt ihn vorsichtig fest. Jetzt hält die neue Verschlußkappe dicht und der Bastelspaß kann in Zukunft ohne Verzögerung beginnen. *Alexander Große/le*

E-Lok mit Fahrdraht-Schleifer

Wer mit Oberleitungsbetrieb fährt, sieht sich ganz schnell Problemen gegenüber: Der Fahrdraht verschmutzt und muß von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Hier hilft eine E-Lok weiter, die ihren Fahrstrom normal über die Schienen erhält. Ein Stück Schleifpapier 600er Körnung, mit doppelseitigem Klebeband auf den Pantographen geklebt, sorgt für einen sauberen Fahrdraht. Am besten eignen sich dafür ältere E-Lok-Modelle mit stabilem Stromabnehmer und breitem Schleifstück. Nach einigen Runden auf der Anlage läuft der Oberleitungsbetrieb wieder reibungslos – aber nur, wenn auch die Schleifstücke der restlichen Loks gereinigt sind. *Hans J. Krug/le*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Schmale Kost

Schmalspurbahnen im Modell müssen nicht teuer sein. Andreas Erb gibt ein paar Tips für den Eigenbau.

Die Schmalspurbahnen im Maßstab 1:1 wurden gebaut, weil sie einfach und damit billig waren. Im Modellbereich dagegen können die oft recht teuren Schmalspurfahrzeuge den Etat enorm belasten. Da beim Vorbild eine kaum überschaubare Vielfalt an Fahrzeugen herrschte, machen sowohl originalgetreue Nach- als auch phantasievolle



Nach einem Umbau paßt die Spur N- zur Bügelkupplung.



BASTELTIPS: Doppel-Weichenantrieb ■ Autos als Ladegut

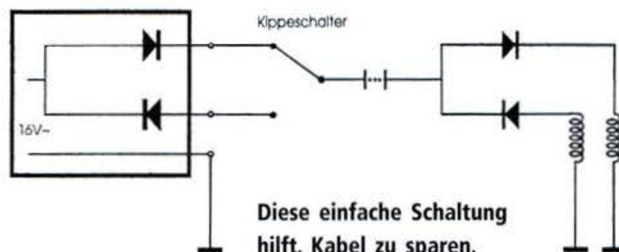


Fotos: Andreas Erb (2)

Auch ein Eigenbauwagen mit Bügelversion und N-Norm behebt Probleme beim Kuppeln.

Eigenbauten Sinn. Als Basis für den Eigenbau in H0e dienen die Fahrgestelle von einfachen N-Fahrzeugen, die zum Teil für weniger als zehn Mark im Handel erhältlich sind. Um den gewünschten Achsstand zu erhalten, wird das zersägte Fahrgestell auf einen neuen Wagenboden aus stabiler Pappe oder Kunststoff geklebt. Ein dünner Pappstreifen oder ein Schienenprofil dienen als einfache Rahmennachbildung. Der Aufbau entsteht aus Balsaholz oder Pappe. Probleme bereiten dann höchstens noch die Kupplungen, denn die Bügelversionen von Roco oder Liliput passen nicht zu der N-Norm. Abhilfe schafft hier ein Zwischenwagen, der auf der einen Seite die Bügel-, auf der anderen die N-Kupplung aufweist. Eine weitere Lösung ist ein Eingriff mit der Laubsäge: Ein kleiner Spalt wird von unten schräg nach vorne in die N-Kupplung gesägt. Jetzt läßt sich diese ganz einfach in die Bügelkupplung einhängen. Um ein Ausheben leichter Fahrzeuge zu vermeiden, kürzt man die Feder der N-Kupplung ein wenig. So entstehen ohne viel Geld neue Schmalspurfahrzeuge.

Andreas Erb/le



Diese einfache Schaltung hilft, Kabel zu sparen.

Zeichnung: Tobias Hoppe

Schaltfaul und sparsam

Kabelsalat unter der Anlage muß nicht sein. Tobias Hoppe zeigt, wie man Kabel ordnet und Material spart.

■ Haufenweise bunte Kabel zieren oft die Anlagenunterseite, viele davon als Steuerleitung von Weichen und Signalen. Hier lassen sich leicht einige Meter Kabel einsparen. Die Zuleitungen der Doppelspulen erhalten je eine Diode in entgegengesetzter Durchlaßrichtung. Die gemeinsame Zuleitung der Spulen liegt an der zentralen Masse an. Über einen Kippschalter, dessen Pole ebenfalls mit Dioden mit entgegengesetzter Durchlaßrichtung versehen sind, wird die Steuerleitung nun wahlweise mit der positiven oder der negativen Halbwelle beaufschlagt. Dank der Dioden am Antrieb erhält immer nur eine Spule Strom. So sorgt nur eine Leitung je Weiche oder Signal für zuverlässiges Schalten.

Tobias Hoppe/le



Fotos: Norman Ball (2).

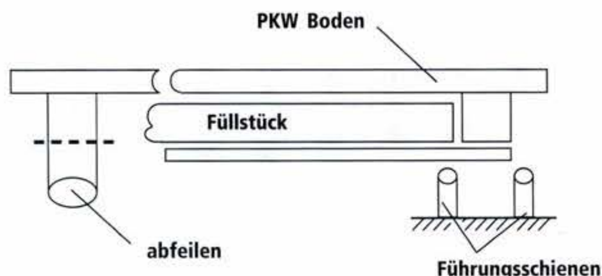
Mit dem Käfer auf dem Wagen-Übergang wirkt die Beladung des Autotransportzugs noch vorbildgetreuer.

Auto-Zug mit Käfern

Nicht alle Wiking-Käfer in N lassen sich problemlos auf den Autotransportzug verladen. Doch Norman Ball weiß Rat.

Ein schöner, langer Autotransportzug, am besten noch vorbildgetreu mit Fahrzeugen beladen – welcher N-Bahner wünscht sich dieses Bild nicht für die eigene Anlage. Mit Wiking-Käfern und den Laes von Fleischmann erfüllt sich dieser Traum. Die etwas schmaler gefeilten Reifen des Wiking-Käfers passen genau in die Führungsschiene, die beim Vorbild seitliches Verrutschen verhindern soll. Probleme beim Beladen bereitet eigentlich nur das Auto, das auf beiden Waggons stehen soll. An ihm werden die Reifen einer Achse so weit abgefeilt, daß sie nicht mehr in die Führungsschiene greifen. Zwischen die Räder des Autos kommt ein Füllstück, auf dieses Füllstück ein Kunststoffstreifen, der auch die Räder noch abdeckt. So entsteht am Wagenboden eine ebene Fläche, die auf den Führungsschienen des Autotransporters hin- und hergleiten kann. Auf einem Waggon steht der Käfer also fest in den Führungsschienen, auf dem anderen kann er sich seitlich bewegen – einer Kurvenfahrt steht nichts mehr im Wege. Die Wagen, die eine Kurzkupplungsmechanik aufweisen, sind durch eine starre Deichsel gekuppelt. Ob die Bastelei auch mit Standard-Kupplungen und bei engen Radien funktioniert, ist einen Versuch wert. *Norman Ball/le*

Für die Waggon-Übergänge wird die Unterseite des Autos bearbeitet. Die Zeichnung zeigt, wie man vorgehen muß.

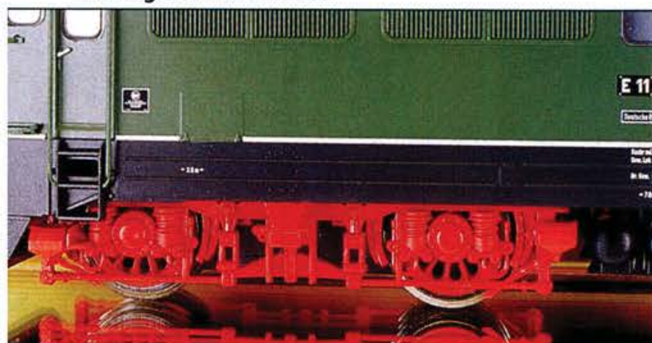






Mit geschlossener Schürze kommt die Front von Pikos jüngstem Kind so richtig zur Geltung.

Die Drehgestellblenden überzeugen durch ihre filigrane Ausführung und einen angenehmen Rotton.





Das Innenleben der E 11 ist aufgeräumt. Die Schnittstelle erlaubt den einfachen Einbau eines Digital-Decoders.

Keine Doppelentwicklung und doch sehr nah verwandt: Nach der E 42 von Brawa bringt jetzt Piko die Reichsbahn-Schnellzuglok E 11 auf den hart umkämpften Markt.

Schnelle Schwester

Die Halle ist abgedunkelt, einige Strahler werfen ihr Licht auf das große Tor. Die Augen der Anwesenden richten sich auf den Vorhang, der plötzlich den Blick auf das grüne Gehäuse einer E-Lok freigibt. Im nächsten Moment steht die Reichsbahn-Maschine der Baureihe E 11 im Rampenlicht. Diese Szene spielt nicht 1961, als die erste Lok dieser Baureihe vorgestellt wurde, sondern 1997 in Sonneberg, bei Piko. Dort hatte die E 11 im Maßstab 1 : 87 im Januar ihr Rollout. Die schnelle Schwester der E 42 schließt eine Lücke im Elektrolok-Neubauprogramm der Deutschen Reichsbahn.

Die Crew um Piko-Chef Wilfer präsentierte die E 11 in der chromoxydgrünen Ursprungslackierung der Epoche III voller Stolz. Und stolz kann die Sonneberger Modellbahn-Schmiede auf ihr jüngstes Kind sein. Schon der erste Blick auf das Drehgestell macht deutlich, daß die Thüringer Formenbauer ihr Handwerk verstehen. Die feinen, an zahlreichen Stellen durchbrochenen Kunststoffblenden überzeugen durch zahlreiche Details: Achslager, Federn und Sandkästen sind fein graviert. Selbst die Sandfallrohre sind freistehend ausgeführt. Die zierlichen Speichen der Kunststoff-Radsterne weisen die typischen Schwimmhäute auf. Und die Bremsbacken, die am Drehgestell eingeklipst sind, liegen in einer Ebene mit den Radreifen. Wer die E 11 in



Die Sonneberger haben die grüne Epoche-III-Version als Erstausgabe für die E 11 im Maßstab 1 : 87 gewählt.

die Vitrine stellen will, kann eine durchgehende Schürze einsetzen. Dazu wird die gesamte Kurzkupplungskulisse mit einem Schraubenzieher aus dem Gehäuse gezogen.

Wandert der Blick eine Etage höher, fallen die filigranen Lüftergitter, die Handgriffe und die gut gelungenen Lampenzierringe auf. Allenfalls die etwas unsaubere Passung des Türfensters, die angespritzte Führerstandstreppe und das silberfarbene Gewicht als Inneneinrichtung können nicht voll überzeugen.

Ganz im Gegensatz zu der Lackierung: Die Trennkante der Dachpartie ist beinahe makellos, der grüne Lack glänzt seidenmatt, und die Beschriftung ist auch unter der Lupe noch gut lesbar. Ein besonderes Schmankerl ist das Lokschild neben der Führerstandstür. Der vom bloßen Auge als silberne Striche identifizierte Aufdruck entpuppt sich unter der Lupe als Schriftzug mit winzigen Buchstaben.

Auch bei der Dachausrüstung hat sich Piko Mühe gegeben: Die feinen Dachleitungen bestehen aus dünnem Draht und liegen in filigranen Kunststoff-Isolatoren. Die Laufbretter sind nur angespritzt, was durch die braune Farbgebung kaum störend wirkt. Die Pantographen hinterlassen einen vorbildgetreuen Eindruck und runden so das gute, optische Gesamtbild der Sonneberger E 11 ab.

Die Dachpartie gehört zur Schokoladenseite der E 11

Als Vorbild für den Reichsbahn-Star der sechziger Jahre hat sich Piko die E 11 005 ausgesucht. In der chromoxyd-grünen Lackierung der Epoche drei passt das Modell problemlos in die Dampflok-Ära. Die große E 11 005 rollte 1962 zum ersten Mal über die Reichsbahngleise. Als Geburtsort stehen die LEW Hennigsdorf im Fahrzeug-Paß. Insgesamt stellte die Deutsche Reichsbahn bis 1976 insgesamt 95 dieser 120 Stundenkilometer schnellen und anfangs 2600 kW, später dann 2740 kW starken Maschinen in Dienst. Fast Zeitgleich ging auch die 100 km/h schnelle Güterzuglok der Baureihe E 42 an den Fahrdraht, die der Modellbahner bei Brawa im Programm findet. Die Tage der bei der DB AG als Baureihe 109 geführten Loks sind gezählt. Bald wird die DR-Schnellzughoffnung der sechziger Jahre von den Gleisen verschwunden sein.

Ganz frisch sind dagegen die Fahreindrücke, welche die E 11 von Piko auf der computergesteuerten Testanlage des MODELLEISENBAHNER hinterlassen hat. Die Fahrwerks-Konzeption wurde von der BR 180 übernommen. So treibt auch bei der E 11 ein dreipoliger Flachmotor mit Messingschwungmasse drei der vier Achsen an. Eine Mittelschleifer-Aufnahme in einem Drehgestell zeigt, daß die Sonneberger an die Dreileiter-Gemeinde gedacht haben. Für Digital-Fans besitzt das Modell eine Schnittstelle. Auch der fahrtrichtungsabhängige Wechsel zwischen Dreilicht-Spitzensignal und roten Schlußleuchten, beide übrigens mit Leuchtdioden, gehört zur Serienausstattung. Um das Gehäuse abzunehmen, darf der Bastler wieder einmal eine Rastverbindung lösen. Es ist nicht besonders schwierig, bei einer Schraub-

verbindung ist es aber noch einfacher. Eine Besonderheit der 180 findet sich auch in der E 11 wieder: Anstatt einer relativen starren Kardanwelle verbindet ein elastischer Silikonschlauch die Motorwelle mit dem Getriebe.

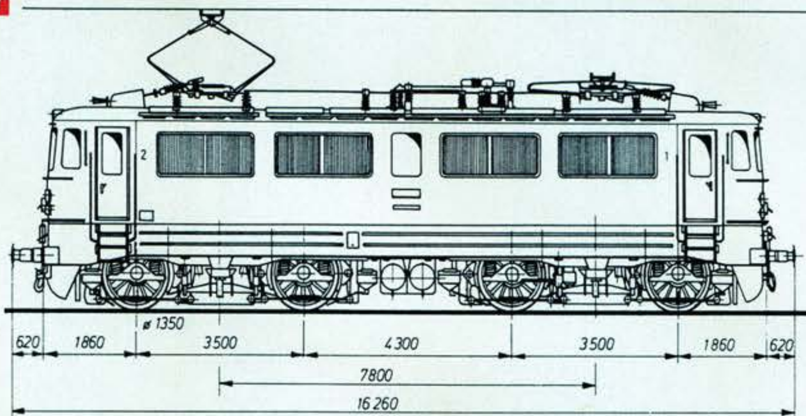
Diese besondere Konstruktion muß ihre Fähigkeiten im Fahrtest erst noch unter Beweis stellen. 2,6 Volt zeigt der Computer an, wenn sich die grüne Maschine in Bewegung setzt. Dabei stehen 20 Stundenkilometer auf dem Modellbahntacho. Die Lok läßt sich dann auf 1,8 Volt herunterregeln, der dreipolige Motor läuft dabei erstaunlich gleichmäßig. Im oberen Geschwindigkeitsbereich gibt es ein wenig zuviel des guten, denn die E 11 erreicht bei 14 Volt immerhin 228 km/h. Dieser Wert liegt doch deutlich über der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 120 km/h, die bei 8,4 Volt anstehen. Diese Manko läßt sich aber gut verschmerzen, denn die Lok läuft über den gesamten Regelbereich gleichmäßig und ohne nennenswerte Probleme bei der Stromaufnahme über die Gleise.

Erst bei Rangiergeschwindigkeiten hapert es ein wenig mit der Stromaufnahme, sicherlich eine Folge der vier Haftreifen auf den äußeren Achsen. Dafür ist die Zugkraft über jeden Zweifel erhaben, mehr als 200 Gramm zieht die E 11 über die Seilrolle nach oben, und das bei fünfprozentiger Steigung.

Pikos jüngstes Kind meistert alle Modellbahn-Aufgaben. Die E 11 leistet sich keine großen Schwächen und hat so alle Voraussetzungen für einen Verkaufserfolg. Egal ob Reichsbahn-Fan oder DBAG-Anhänger, eine Variante der Schnellzuglok passt immer. Die Sonneberger bringen nach und nach alle Versionen auf den Markt, selbst die E 42 steht im Programm. Nur der recht stolze Preis von rund 300 Mark könnte den Erfolg der schnellen Schwester E 11 etwas bremsen. *Uwe Lechner*

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — E 11 von Piko



 Steckbrief

Hersteller:
Piko, Sonneberg

Bezeichnung:
E 11 005 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III, 1962 bis 1970

Katalognummer:
51030

Im Handel ab:
Februar/März 1997

Andere Ausführungen:
angekündigt: Wechselstromausführung, blaue Variante der 211 als Leipziger S-Bahn-Lok und die Güterzugausführung der Epoche III als E 42 004

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall/Kunststoff

Gewicht:
450 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
357 mm

Kupplung:
Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
300 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

 Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von allen Rädern über Innenschleifer (vier Räder mit Haftreifen ausgestattet)

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal weiß/rot

Leistungsaufnahme:
1,68 Watt bei 12 Volt

 Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Silikonwelle und Schnecken-/Stirnradgetriebe auf drei Achsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse

Haftreifen:
auf den vier Rädern der Endachsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,31 Newton (231 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 2,15 Newton (215 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,97 Newton (197 Gramm)

 Service

Gehäusedemontage:
Die Rastverbindung des Gehäuses läßt sich leicht lösen.

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,6	20	0,09	–
Kriechen	1,8	8,4	0,08	–
U_{Nenn}	12,0	186	0,14	257
V_{NEM}	11,0	168	0,14	224
$V_{Vorbild}$	8,4	120	0,12	129
bei 80 km/h	6,2	80	0,11	67

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

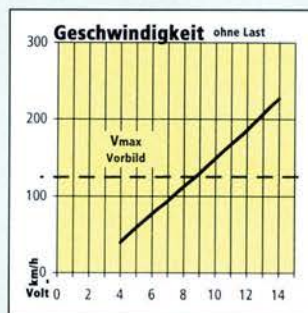
Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abschrauben einer Platine gut

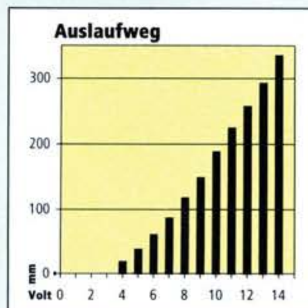
Zurüstteile:
Frontschürze, Kupplungs- und Schlauchnachbildungen für Vitrinenloks

Bedienungsanleitung:
Anleitung mit Bedienungs- und Wartungshinweisen

Verpackung:
Kartonschachtel mit Plastikgestell

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





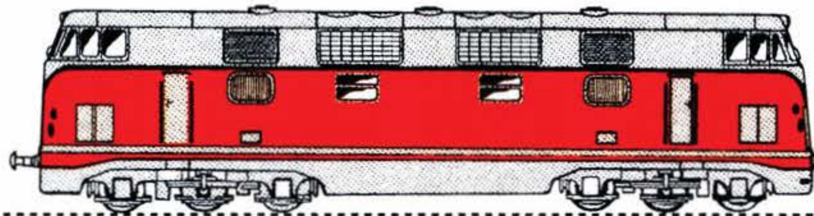
Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 260	187	188
Dachhöhe über SO	3 872	44,5	46,5
Drehzapfenabstand	7 800	89,6	89,5
Drehgestellachsstand	3 500	40,2	41,0
Gesamtachsstand	11 300	130	130
Treibraddurchmesser	1 350	15,5	15,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Die neue Piko-E 11 fuhr bereits bei einer Spannung von 2,6 Volt an und erreichte dann umgerechnet 20 km/h. Das Modell ließ sich auf 1,8 Volt und nahezu Schrittgeschwindigkeit von 8,4 km/h zurückregeln. Die Vorbildgeschwindigkeit von 120 km/h wurde bei 8,4 Volt erreicht, das NEM-Tempo von 168 km/h bei 11 Volt. Mit 186 km/h bei 12 Volt ergab sich insgesamt eine leicht überhöhte Endgeschwindigkeit. Die Auslaufwege stiegen von 18 mm bei nur 4 Volt Spannung auf 257 mm bei 12 Volt an. Damit können Stromunterbrechungen im Fahrweg gut bewältigt werden. Die Zugkraft von 231 Gramm in der Ebene übertrifft normale Ansprüche.

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Stock & Heinze GmbH

Magdeburger Str. 25	Breite Str. 10	Otto-v.-Guericke-Str. 9
38820 Halberstadt	38855 Wernigerode	39104 Magdeburg
Tel./Fax: 03941/ 611061		



Info: 0 39 41 / 61 10 61

STOCK & HEINZE

Auszug aus unserem Neuheitenprogramm

Karsei - TT

87-2600	BR 98.3 Glaskasten TT	n.E.
87-2802	Straßenbahn Thür. Waldbahn B.S.	n.E.
87-2812	Straßenbahn Thür. Waldbahn Fertigmodell	n.E.
87-2901	TTm GHE T 1	n.E.
87-2801	Straßenbahn ET 54 Gothar BS	n.E.
87-2811	Straßenbahn ET 54 Gothar FM	n.E.
872910	TTm Forster Stadtbahnlok	n.E.
87-2600.1	BR 98.3 grün „Exclusiv für Stock & Heinze" ***limitiert auf 100 Stück***	n.E.

Karsei - HO

87-0504	E-Karren, orange	15,95 DM
87-1010	Dampfspeicherlok grün	n.E.
87-1100	SKL - Schönweide H0 blau	n.E.

Rothe - TT

83-00201	E 04 DRG	349,95 DM
83-00202	BR 204 DR	349,95 DM
83-00203	BR 104 DB	369,95 DM
83-00240	EDK, gelb	239,00 DM
83-00241	EDK, rot	239,00 DM

Lorenz - TT

81-31310	00-48 Hochbordw. 4-achs.	n.E.
81-37100	Verschlagwagen Fl. Dach sächs.	n.E.
81-37010	Flachdachkühlw. G 10 weiß	n.E.
81-37110	Veraschlagw. Flachd. DR	n.E.

Wegass - TT

100-97003	Motorschiff 28m	75,00 DM

Beckmann - TT

84-1010400	BR 89.6	335,00 DM
84-1012100	BR 102.1	249,95 DM
84-1018200	BR 01.5	435,00 DM
84-97004	BR 95 „MAMUT" der HBE	n.E.

Jatt - TT

11-10606	BR 345 DBAG	199,95 DM
11-11803	BR 218 DR grün	333,00 DM
11-11804	E-18 DRG grau	333,00 DM
11-13701	SVT 137 DR	n.E.
11-13702	SVT 137 DRG	n.E.
11-13801	BR 38 preuß. P8	389,00 DM
11-17801	BR 78 preuß. T 18	n.E.
11-19101	BR 91 preuß. T 9	333,00 DM
11-23501	Mod.-Wagen Bge DR Ep. III	59,95 DM
11-31101	Kesselw. „LEUNA" Ep. II	39,95 DM
11-31102	Kesselwagen grau DR Ep. III	39,95 DM
11-31103	Kesselwagen „Aral" Ep. II	32,95 DM
1140300	Klimaschneepflug DR Ep. III	129,00 DM

Arnold - TT

2-88008	Köf DB grün	n.E.
2-88005	Köf 100 DR schw.	n.E.
2-88006	Köf „VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg"	n.E.
2-88007	Köf „VEB Faserplattenwerk Schönheide"	n.E.
2-88009	Köf DR schwarz	n.E.

Auhagen - TT

13-30280	Ringlokschuppen für Fleischmanndrehscheibe	89,90 DM
13-32282	Windmühle o. Motor	17,90 DM
13-58936	Plastiktannen	9,90 DM
13-10263	Fußgängerbrücke **(H0)**	19,50 DM

TT - Club

68-1021-1	Güterzug Karsdorfer Zement	299,99 DM
68-1022-1	Güterzug DB Cargo	299,99 DM
68-1060-1	Kranzug	240,00 DM
68-2910-7	Doppel-Diesellok TE 7 SZD	199,95 DM
68-2833-5	Triebwagen M 152 m. Beiwagen CD Ep. V blau/weiß	199,95 DM
68-3210-5	Eurof.-Wagen 1. Klasse DB, Ep. V rot	49,95 DM
68-3211-5	Eurof.-Wagen 2. Klasse DB, Ep. V rot	49,95 DM
68-4417-1	Schüttgutwagen Facs DB, Ep. V himbeerrot DB Cargo m. Ldg.	34,95 DM
68-4418-1	Schüttgutwagen DB, Ep. V, himbeerrot, DB Cargo	34,95 DM
68-5010-7	Dampfkran, DB, grün	139,95 DM
68-8850-1	LKW Zugmaschine m. Containerauflieger „Contrans" blau	n.E.
68-8851-1	LKW-Zugmasch. m. Containerauflieger „Contrans" blau	n.E.

Tillig - Spur HO

56-73770	Doppelstock-Steuerwagen DBzf 761	99,50 DM
56-73782	Doppelstock DB 2000 DABz 756	87,00 DM

Rothe TT - Spur HO

83-00242	EDK 80/3 blau	ca. 295,00 DM
83-00245	Bekohlungsschaufel	42,00 DM

PIKO - Spur HO

100-53101	Doppelstockwagen DBmg der DR	47,50 DM
100-53100	Doppelstockwagen DBmu der DR	47,50 DM
100-53035	Packwagen Pwg 88 der DR	34,95 DM
100-50050	BR 89.2 Sächs. VT der DRG	199,95 DM

BRAWA - Spur HO

4-0210	E 95.02 dunkelgrün	n.E.
4-0242	V 100, rot 2-Streifen	n.E.

BRAWA - Spur N

4-1201	E 42 rot DR	n.E.
4-1530	VT 172	n.E.
4-1412	BR 234; 3er-Set, 1 x motorisiert	n.E.

Roco - Spur HO

32-*	BR 18.201	n.E.

Fleischmann Spur HO

10-4030	BR 91 DB	n.E.
10-4092	BR 94 DR	n.E.
10-4104	BR 03 DRG	n.E.
10-4355	BR 101	n.E.
10-5175	InterRegio-Steuerwagen	n.E.

Gützold - Spur HO

41-35400	BR 118 201-3 DR 2-Streifen „Limitierte Sonderserie	199,95 DM
41-39100	BR 155 der DR	n.E.
41-39230	BR 155 der DBAG	n.E.
41-50100	BR 120 der DR	n.E.
41-28102	BR 56 der DR	249,00 DM

Hruska - HO

100-2000	BR 84	n.E.
100-0165	FRAMO-Kastenwagen, versch. Farben	9,95 DM

LGB

23-70302	Startset P-Zug mit Sound	359,00 DM
23-70402	Startset G-Zug mit Sound	359,00 DM
23-21261	BR 9946 52 DR	n.E.
23-22852	BR 99201 DR-Mallet	n.E.
23-70685	Orient-Express m. Sound Mallet - 2 Wagen „Limitierte Auflage"	n.E.
23-44210	Steiff- Bärenwagen inkl. 2 Original Steiff-Bären „Limitierte Auflage"	n.E.

WILESCO

	LUCAS-Tenderlok Spreewaldbahn – Dampfbetriebenes Modell für Spur G	ca. 1499,00 DM

Tillig Automodelle

56-08610	Kleinbus Tempo Matador rot	15,80 DM
56-08514	B 1000 Volkspolizei	13,60 DM
56-08511	B 1000 Feuerwehr	13,60 DM
56-08750	Multicar M26	17,75 DM
56-08252	LKW H3A	19,99 DM
56-97002	Neuheitenprospekt (Porto)	3,00 DM

Tillig Fahrzeuge

56-01350	ICE	n.E.
56-02270	BR 52	n.E.
56-02350	BR 112.0 DR	n.E.
56-02340	BR 143 S-Bahn	199,00 DM
56-02650	BR 180 DR	n.E.
56-02643	BR 234 türkis	n.E.
56-02212	BR 81 grau/Fotolack	n.E.
56-97001	Steuerwagen (Doppelstock)	n.E.
56-13651	Halberstädter grün/elfenbein	49,50 DM
56-13658	Halberstädter Regionalbahn	49,50 DM
56-15552	Taschenwagen „Kühne & Nagel	49,50 DM
56-01326	Bauzug	n.E.
56-01329	Silowagenset 4-tlg.	139,95 DM
56-95121	Zementsilowagen LSD 4-achs.	n.E.

Stock & Heinze GmbH

100-LO97001	Robur TT Kofferaufbau	n.E.
100-LO97002	Robur TT Drehleiter FW	n.E.
100-LO97003	Robur TT Kofferaufbau FW	n.E.
100-LO97004	Robur TT Kofferaufbau DRK	n.E.
100-LO97005	Robur TT Kofferaufbau NVA	n.E.
100-LO97006	Robur TT Drehleiter Stadtw.	n.E.
100-LO97007	Robur TT Pritsche, versch. Farben	n.E.
100-LO97008	Robur Pritsche FW	n.E.
100-LO97009	Robur Pritsche NVA	n.E.
100-LO97010	Robur Holztransporter	n.E.

Alle Fahrzeuge LO-Robur Weißmetall und Ätzteile

Händleranfragen erwünscht!

Sonderaktion: Wir räumen unser Lager

- **Sachsenmodelle (-Wagen) ab 6,00 DM**
- **Tillig-Wagen ab 8,00 DM**

Liste bitte anfordern!

Änderungen, Irrtum u. Liefermöglichkeiten, sowie alle Rechte vorbehalten.

Mit der Dampflok der Rügenschen Kleinbahnen wählte Lehmann ein interessantes Modell als ersten D-Kuppler.

Endlich ist es soweit: Gartenbahner können jetzt einen Vierkuppler auf die Reise durch die Ziersträucher schicken. Als erste Maschine rollt die Rügenlok aus den Werkshallen von LGB.

Fischermanns Freund

Mehr als ein Vierteljahrhundert warteten die LGB'ler unter den Gartenbahnern auf einen D-Kuppler. Als erstes Vorbild mit dieser Achsfolge wählten Lehmanns Konstrukteure jene vom „Rasenden Roland" auf der Insel Rügen. Die Rügenschen Kleinbahnen erhielten 1925 ihre erste Heißdampflokomotive von der Fabrik Vulcan in Stettin. Sie bekam die Nummer 53 Mh. Nach der Verstaatlichung änderte sich die Bezeichnung in 99 4633. Sie war weitgehend baugleich mit zwei Naßdampfmaschinen, die Vulcan bereits 1913 und 1914 nach Rügen geliefert hatte. Die Heißdampflok bewährte sich aber so gut, daß sich die Kleinbahnen dafür entschieden, beide Naß- in Heißdampfloks umzubauen. Sie erhielten nach 1945 die Nummern 99 4631 und 99 4632. Als Traditionsloks fahren auf Deutschlands größter Insel noch heute die Loks 99 4632 und 99 4633, allerdings wieder in grüner Lackierung der Kleinbahnen. Als Vorbild diente die Version der 99 4633 in Epoche 3.

Erst die Arbeit, dann der Fahrspaß: Zunächst wuchtet der Gartenbahner das über dreieinhalb Kilo schwere Modell aus der Styroporverpakkung und stellt es auf die Gleise. Nach Zurüstteilen braucht er nicht zu suchen, denn es gibt keine. Eine typische LGB-Lok im LGB-Look steht vor dem Betrachter. Bis auf wenige Einzelteile ist die Lok – von der Rauchkammertür bis zum Tenderaufsatz – aus Kunststoff gefertigt. Zu den Ausnahmen zählen einige filigrane und besonders verschlungenen Leitungen am Kessel. Glocke, Pfeife und zwei Handräder sind messingfarbenen nachgebildet. Ebenfalls aus Kunststoff ist die stahlfarbene Imitation der Steuerung.

Die Lok hat je drei Laternen vorne und hinten, deren Beleuchtung automatisch mit der Fahrtrichtung wechselt. Nicht jedermanns Sache sind

die Kunststoffnachbildungen der Messingringe auf den Laternen. Ein wenig Farbe wirkt hier Wunder. Natürlich raucht die Lok auch, der Dampfgenerator dafür ist im Schornstein untergebracht. Eine Plastikampulle mit Rauchentwickler für die erste Füllung liegt, wie immer bei Lehmann, bei.

Beide Türen im Führerhaus lassen sich öffnen und haben ein Federscharnier. Am rationellen Personaleinsatz – seit jeher ein Markenzeichen von LGB – hat sich nichts geändert: auch die Rügenlok fährt im Einmann-Betrieb. Die Inneneinrichtung des Führerhauses ist von den Messinghandrädern bis zum Manometer in vielen Einzelheiten nachgebildet. Einzig in der Rückwand des Stehkessels findet der Betrachter einen Schiebeschalter, der nichts mit dem Vorbild zu tun hat – der „Betriebsartenschalter". Er hat vier Stellungen, aber nur drei verschiedene Funktionen. Steht der Schalter auf „0", ist die Lok stromlos abgestellt, auch wenn der Gleisabschnitt unter Spannung steht. Bei „1" sind Beleuchtung und Dampf eingeschaltet, die Lok fährt aber nicht los. Das macht sie erst, wenn der Gartenbahner auf „2" schaltet. Dabei bleibt es auch, wenn man den Schalter auf „3" schiebt.

Mit Spannung erwartete das Testteam die erste Probefahrt. Den Strom nimmt die Maschine über Radsatzinnenschleifer auf, die an allen vier Kuppelachsen federnd gelagert sind. Ein siebenpoliger Bühler-Motor treibt an beiden Seiten über Schnecke und Stirnräder die beiden äußeren Kuppelachsen an. Die beiden mittleren Achsen werden über die Kuppelstangen mitgenommen. Damit fährt das Modell bei 8 Volt an und erreicht dabei eine Geschwindigkeit von fünf Kilometern pro Stunde. Einen Kilometer weniger zeigt die Nadel des Geschwindigkeitsmessers, wenn die Lok mit 7,7 Volt über die Anlage kriecht. Mit kleineren Schwankungen, doch insgesamt gleichmäßig läßt sich die Geschwindigkeit bis 24 Volt nach oben regeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 30 km/h erreicht die Maschine bereits bei etwas weniger als 14 Volt. Spätestens ab 17 Volt wird sie wirklich zum rasenden Roland: mit 60 km/h ist sie doppelt so schnell wie das Vorbild, bei 24 Volt erreicht sie mit 92 km/h sogar das Dreifache. Der Auslauf beträgt bei diesem Tempo 433 Millimeter. Ein respektabler Wert, der es der kleinen Maschine ermöglicht, kurze stromlose Abschnitte zu überfahren.

Packt die Lok den kleinen Lehmann-Radius von 600 Milimeter? Bei der Entwicklung des Fahrwerks haben sich Lehmanns Konstrukteure einiges einfallen lassen. Alle vier Kuppelachsen der Lok sind seitenverschiebbar. Die beiden mittleren sind außerdem federnd gelagert. Damit fährt die Lok auch durch den kleinsten Radius der LGB. Dabei verliert sie deutlich an Geschwindigkeit und klemmt und zwängt ein wenig. Kein Wunder, daß sich ein leichter Abrieb an Gleis und Radreifen zeigte. Eine starke Belastung des Materials ließ sich aber in der kurzen Testzeit nicht nachweisen. Es ist faszinierend, wie sich das Fahrwerk des Modells durch eine Gegenkurve bewegt. Die Kurvengängigkeit bedingt auch, daß man bei Lehmann den Achsstand der Lok etwas verkürzte. Dies stört den Gesamteindruck des Modells nicht, denn die Länge der Lok stimmt. Die Konstruktion ist daher ein guter Kompromiß zwischen Modell und Praxis.

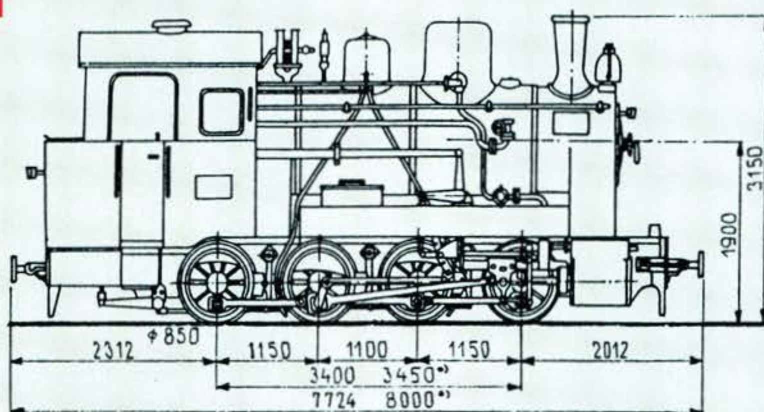


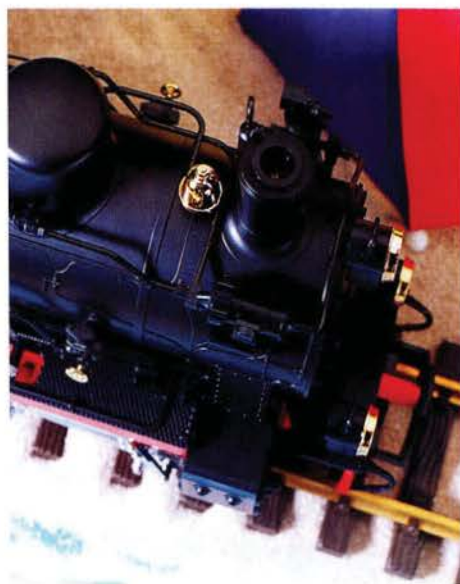
Die Beleuchtung im Führerstand mit Lokführer läßt die Armaturen erglänzen. Die Beschriftung ist sehr sauber und gut lesbar.

Auch von hinten macht die Rügenlok eine gute Figur. Zwischen den beiden unteren Laternen liegt die Lichtsteckdose.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT — RÜGENLOK VON LGB





Der Dampfgenerator im Schornstein ist bei LGB Standard. Messingfarben strahlen Front-Laternen und Glocke der Lok.

Wie bei Lehmann üblich, hat die Lok einen Haftreifen auf der letzten Kuppelachse. Bei der Messung der Zugkraft zeigte das Testmodell kleine Probleme beim Anfahren. Lasten, die die Maschine nach einem kleinen Anschubser ohne Probleme über die Testrampe beförderte, bereiteten ihr beim Anfahren einige Schwierigkeiten. Deshalb begrenzt sich die Zugkraft in der Ebene auf 340 Gramm, obwohl es mit Anschubhilfe gut 100 Gramm mehr sind. Auf der 5 Prozentrampe ist die Grenze bei 220 Gramm erreicht und bei 10 Prozent schaffte das Modell nur noch 60 Gramm. Das sind für eine Lok, die 3780 Gramm auf die Waage bringt, keine Bullenkräfte. Doch reicht diese Zugkraft für den normalen Betrieb aus. Abhilfe könnte eine Verminderung des Anfahrwiderstandes bringen.

Mit der Lok vom Ostseestrand haben die Nürnberger ein Modell geschaffen, das die hohen Erwartungen vollauf erfüllt und den Preis um 700 Mark rechtfertigt. Lange wird es deshalb nicht dauern, bis Fischermanns Freund durch die Gärten eilt. Nie fragen – fahren! *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch

STECKBRIEF

Hersteller:
LGB, Nürnberg

Bezeichnung:
99 4633 der Deutschen Reichsbahn, Spurweite 750 mm

Nenngröße/Spur:
IIm (G) 45 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III

Katalognummer:
28001

Im Handel seit:
Dezember 1996

Andere Ausführungen:
keine

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
3 780 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
600 Millimeter

Kupplung:
LGB-Kupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
650 bis 750 DM; die Ladenpreise können durch die individuelle Kalkulation stark voneinander abweichen

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
24 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über federnd gelagerte Radsatzinnenschleifer von allen vier Treibachsen

Motor:
siebenpoliger Bühlermotor

Beleuchtung:
Dreilicht-Spitzensignale an beiden Seiten, mit der Fahrtrichtung wechselnd; Führerstandsbeleuchtung

MECHANIK

Kraftübertragung:
Vom Motor beidseitig über Schnecke und Stirnräder an die äußeren Kuppelachsen; die beiden mittleren Achsen werden über die Kuppelstangen mitgenommen

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
einer auf der letzten Kuppelachse

Zugkraft:
Die Anfahrzugkraft ist mit 340 Gramm deutlich geringer als die Zugkraft der fahrenden Lok (etwa 100 Gramm mehr)

SERVICE

Gehäusedemontage:
Nach Lösen der Schrauben an der Triebwerksunterseite sind Motor und Getriebe zu erreichen

Zugänglichkeit der Innenteile:
Alle Schmierstellen sind gut zugänglich, Glühlampen leicht austauschbar

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	8,1	5	0,71	–
Kriechen	7,7	4	0,69	–
U_{Nenn}	24	92	0,83	433
$V_{Vorbild}$	13,6	30	0,76	89
V_{NEM}	---	---	---	---

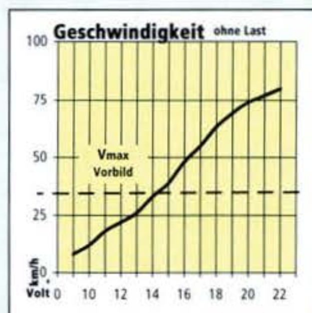
U_0 = Spannung ohne Belastung; V_0 = Geschwindigkeit umgerechnet auf das Vorbild; s_0= Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung.

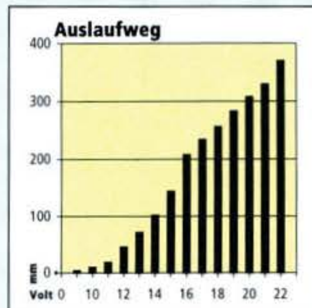
Zurüstteile:
keine; eine Ampulle Dampföl für den Rauchgenerator liegt bei

Bedienungsanleitung:
Ausführliche Bedienungsanleitung, kurze Vorbildhinweise, Explosionszeichnung der Triebwerksgruppen, Wartungshinweise, Verschleißteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:22,5 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	8 000	355,5	354
Schornsteinhöhe über SO	3 200	142,2	159
Höhe Kesselmitte über SO	1 900	84,4	86,6
Kuppelachsstand	1 150	51,1	45,4
Gesamtachsstand	3 450	153,3	135,3
Treibraddurchmesser	850	37,7	37,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Der D-Kuppler fuhr bei einer Spannung von 8,1 Volt (geglätteter Gleichstrom) an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet nur 5 km/h. Die vorbildhafte Höchstgeschwindigkeit der 750mm-Schmalspurlokomotive erreicht das LGB-Modell bereits bei 13,6 Volt. Bis zur Nennspannung von 24 Volt erzielt das Modell die dreifache Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes. Dennoch reicht der Regelbereich aus, um die Lok auch im unteren Geschwindigkeitsbereich gleichmäßig zu fahren. Auslaufwege von mehr als 10 Zentimetern werden erst bei Spannungen ab 14 Volt realisiert. Die Anfahrzugkraft von 340 Gramm (3,40 Newton) reicht für eine Nebenbahn-Schmalspurlok aus.

Modellbahnen UWE HESSE

Landwehr 29 · 22087 Hamburg · ☎ 040/255260 · Fax 040/2504261

MESSE HIGHLIGHTS NÜRNBERG 1997

FALLER H0

FAL 365	Sägewerk EXCLUSIV Modell	DM 115,00
FAL 430	Wildwasserbahn Pirateninsel	DM 189,90
FAL 436	Karussell Rainbow	DM 99,90
FAL 969	Fernsehturm	DM 115,00

FLEISCHMANN H0

FLE 4030	DB Dampflok BR 91 EpIII ex T 9.3	DM 218,90
FLE 4030-DL	dito mit Lenz Decoder LE 040	DM 328,90
FLE 4030-T	dito jedoch mit Selectrixdecoder	DM 368,90
FLE 4104	DRG Dampflok BR 03 EpII	DM 299,50
FLE 5633	DSG Speisewagen EpIII WR4üe	DM 54,90
FLE 5634	DSG Schlafwagen EpIII WLA4üe	DM 54,90
FLE 5635	DB Schnellzugwagen EpIII AB4ü-36	DM 52,50
FLE 5784	DR Gepäckwagen EpIII Pw4	DM 49,90
FLE 5785	DR Abteilwagen EpIII B4	DM 46,90
FLE 5786	DR Abteilwagen EpIII B4 mit Zugschluß Scheiben	DM 47,90

FLEISCHMANN H0 mit Bestellschluß 30.4.97

FLE 4894	DB F-Zug GAMBRINUS EpIII 4-tlg. BR 03 mit Wagner Windleitblechen	DM 479,95
FLE 4894-D	dito mit Lenz Decoder LE 110	DM 589,00
FLE 4984-DL	dito mit Lenz Decoder LE 130	DM 610,00
FLE 4894-T	dito mit Selectrix Decoder DM 618,00	
FLE 1894	DB F-Zug GAMBRINUS EpIII 4-tlg. für Wechselstrom	DM 559,50
FLE 1894-D	dito mit Uhlenbrock Decoder	DM 688,00
FLE 1894-DL	dito jedoch lastgeregelt	DM 729,00
FLE 4824	DB Dampflok BR 03 EpIII mit Wagner Windleitblechen	DM 299,50
FLE 4824-D	dito mit Lenz Decoder LE 110	DM 409,50
FLE 4824-DL	dito mit Lenz Decoder LE 130	DM 429,50
FLE 4824-T	dito mit Selectrix Decoder	DM 437,50
FLE 5840	DB F-Zug Wagen 1./2. Kl. blau EpIII	DM 56,95
FLE 5841	DSG Speisewagen WR4üe EpIII	DM 62,80
FLE 5842	DB F-Zug Wagen 1./2. Kl. blau EpIII mit Zugschlußbeleuchtung	DM 76,50
FLE 5843	DB F-Zug Packwagen blau EpIII **ACHTUNG: Nicht im Set enthalten**	DM 59,90

FLEISCHMANN N-Spur mit Bestellschluß 30.4.97

FLE 7894	Zugset Preußens Gloria 5-tlg. P 10 grün-schwarz, rote Räder	DM 449,50
FLE 7894-T	dito mit Selectrix Decoder	DM 624,50
FLE 7824	P.St.E.V. Dampflok P 10	DM 245,00
FLE 7824-T	dito mit Selectrix Decoder	DM 420,00
FLE 8840	K.P.E.V. Packwagen Pw4ü	DM 57,00
FLE 8841	MITROPA Speisewagen	DM 54,50
FLE 8842	K.P.E.V. Schnellzugwagen 1./2./3. Kl.	DM 58,00
FLE 8843	K.P.E.V. Schnellzugwagen 3. Kl.	DM 54,50

M+D Sonderserien

MUD 043-0	Einsätze für ERZ IId Wagen, 4 Stück	DM n.E.
MUD 043-4	ERZ IId Wagenset Teil 4 4x00tz43	DM n.E.
MUD 052	US TC Kesselwagenset EpIII 3xEKW 49	DM 134,50
MUD 053	DB gedeckte Güterwagen EpIV 4xGoS C&A, 2 x PEUGEOT-TALBOT, BÄHRE MIGNON	DM n.E.
MUD 054	DB Flachwagen 3xSSkm 49 EpIII mit Ladegestell und Blechrollen	DM n.E.
MUD 055	DB gedeckte Güterwagen Oppeln EpIII 3 x mit 6m Achsstand, 1 x mit 7m Achsstand und Bremserhaus	DM n.E.
MUD 056	DGR Set für Nebenbahnstrecken EpII 2 x Oppeln, 1 x Kesselwagen, 1 x Kühlwagen	DM n.E.
MUD 057	P Kühlwagen EpIII, je 1 x INTERFRIGO mit Aufdruck Seefisch + Kühlwagen, Kühltransit AG, TRANSTHERMOS	DM n.E.
MUD 058	DB Flachwagen EpIV, 3 Stück, davon 2 x DB Umbauvariante	DM n.E.
MUD 059	DB Güterwagen für Kokstransport EpIII, 3 x Omm43 m. Aufsatz, 1 x Omm52 m. Brh.	DM n.E.
MUD 060	P Kesselwagen EpIII je 1 x VTG, VTG m. Brh., VALVOLINE, DE VIERS	DM n.E.
MUD 061	DB Silowagen für Zementtransporte EpIII, 3 x Kkd 49	DM n.E.
MUD 062	US TC Set EpIII je 1 x Ekw49, Sskm49 G 09,0 09	DM n.E.
MUD 063	DB Selbstentladewagen Otmm61 EpIII, vier verschiedene Betriebsnummern	DM n.E.
MUD 064	DRG Erzwagen 4 x 00t43 EpII	DM n.E.
MUD 065	P Kesselwagen VTG zum Transport von Chlorgas, 4 Wagen, verschiedene Betriebsnummern und Bedruckung	DM n.E.
MUD 066	Set Ausgestaltungsmaterial für Ladestraßen H0, H0m, H0e	DM n.E.
Kataloge von M+D und Kleinmodellbahn	zusammen	DM 10,00

ROCO Sonderserien mit Bestellschluß 1.4.97

ROC 827	BW Rungenwagen Kbs beladen mit 7 t LKW mit Tarnlackierung	DM 55,00
ROC 829	Salonwagen Bm234 British Army 1:87	DM 64,50
ROC 830	US TC Flachwagen Rlmmp beladen mit 2 Panzern M 113	DM 45,00
ROC 1921	Set LOCTRAC mit DB CARGO Schiebeplanenwaggon Shimms EpV	DM 55,00
ROC 43711	BLS E-Lok Ae6/8 205 Museumslok mit Buch in einer Holzkassette	DM 338,00
ROC 43855	dito jedoch für Wechselstrom	DM 389,90
ROC 44117	IC Wagenset der DB EpIV M = 1:87, 1 x Avmz 207, Armz 211, Apmz 122	DM 178,00
ROC 44120	TEE Wagenset I der DB EpIV, M = 1:100, 1 x Avmz 111, Apmz 121, Wrmz 132 mit Aufdruck TRANS EUROP EXPRESS	DM 115,00
ROC 44121	TEE Wagenset II der DB EpIV, M = 1:100, 1 x Avmz 111, ARDm 105, Apmz 121	DM 115,00
ROC 44130	Zirkusset I Zirkus Williams EpIII, vierteiliges Set mit Preiser Zirkusfahrzeugen beladen	DM 249,00
ROC 44855	DRG Personenwagen C3iBay99a EpII	DM 52,50
ROC 44862	DRG Personenwagen BC3iBay07 Ep II	DM 52,50
ROC 45077	DB Schlafwagen WLABm 174 EpIV in Poplackierung, M = 1:87	DM 64,50
ROC 46526	P Behältertragwagen Lbs 578 EpIV, beladen mit 3 Knorr Behältern	DM 41,90

ROCO H0 Limitierte Modelle

ROC 1919	ÖBB RoadRailer Grundset	DM 69,90
ROC 43328	Sächs.Sts.E.B. Dampflok XIII H späterer BR 58.4	DM 229,90
ROC 43719	DRG E-Lok E 17.16 EpII, graublau mit schwarzen Zierlinien	DM 249,00
ROC 43815	DR Museumslok E 18.31/218.031-2	DM 218,00

ROCO H0 Modelle

ROC 43320	DB Dampflok BR 93.5-12 EpIII	DM n.E.
ROC 43875	dito jedoch für Wechselstrom	DM n.E.
ROC 43260	DB Dampflok BR 44-1085 Öl Ep III mit ÜK Führerhaus	DM 249,90
ROC 43346	DR Dampflok BR 57 EpIII	DM 229,90
ROC 43351	DR Dampflok BR 44 EpIII mit Tender 2'2'T32, ohne Windleitbleche	DM 252,50
ROC 43359	DB Dampflok BR 01.008 EpIII	DM 252,50
ROC 43770	SBB E-Lok Ae8/14 Landi-Lok	DM n.E.
ROC 43850	dito jedoch für Wechselstrom	DM n.E.
ROC 43791	DB E-Lok E 10.472 EpIII Bügelfalte	DM 209,50
ROC 43843	dito jedoch für Wechselstrom	DM 259,50
ROC 43839	DB E-Lok BR 103 EpIV kurze Version mit Scherenbügel	DM n.E.
ROC 44128	DB Schotterwagenset 2-tlg. EpIII, Bauart 266, 4-achsig	DM n.E.
ROC 63201	DB AG Dampflok BR 18.201	DM n.E.
ROC 69201	dito jedoch für Wechselstrom	DM n.E.
ROC 63410	DB Diesellok Köf 11.307 EpIII	DM 97,50

ROCO Spur N mit Bestellschluß 1.4.97

ROC 927	Salonwagen Bm234 British Army	DM 39,90
ROC 928	US TC Flachwagen Rlmmp beladen mit 2 Panzern M 113	DM 34,90
ROC 929	Bw Rungenwagen Kbs beladen mit 2 Unimog U 1300 Tarnlackierung	DM 39,90
ROC 930	Bw Diesellok 290.999-2	DM 115,00
ROC 24012	DB Reisebüro Sonderzug Set 1	DM 109,50
ROC 24013	DB Reisebüro Sonderzug Set 2	DM 109,50

MÄRKLIN Spur I Modelle

MAE 54201	MAXI E-Lok E 69 weiß/blau	DM 359,90
MAE 54510	MAXI Tenderlok BADEN	DM 228,00
MAE 54711	MAXI Personenwagen weiß/blau	DM 108,50
MAE 55281	DRG Dampflok BR 56.2 EpII	DM 2429,90
MAE 55722	DB AG Diesellok BR 213 neurot	DM 1137,00
MAE 58663	P Kesselwagenset 3 x SHELL EpIII	DM 939,50

WEINERT mit Vorbestellpreis bis zum 31.3.97

WEI 4158	Bausatz kompl. BR 64 DB mit NEM Rädern, Faulhabermotor, genieteten Wasserkästen	DM 695,00
WEI 4159	dito jedoch mit RP 25 Rädern	DM 695,00
WEI 4160	dito jedoch DRG mit NEM Rädern	DM 695,00
WEI 4161	dito jedoch DRG mit RP 25 Rädern	DM 695,00
WEI 4162	Bausatz kompl. BR 41 Altbau DB mit Nietentender 2'2'T32 NEM Rädern	DM 995,00
WEI 4163	dito jedoch mit RP 25 Rädern	DM 995,00
WEI 4164	dito jedoch DRG mit NEM Rädern	DM 995,00
WEI 4165	dito jedoch DRG mit RP 25 Rädern	DM 995,00
WEI 6033	H0e Bausatz kompl. BR 99.5901 mit Mabuchi Motor	DM 495,00
WEI 6034	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 549,00
WEI 6233	H0m Bausatz kompl. BR 99.5901 mit Mabuchi Motor	DM 495,00
WEI 6234	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 549,00

WEINERT Fertigmodelle

WEI 4620	BR 89.70 ex preuss. T 3 DB EpIII	DM 1650,00
WEI 4621	dito jedoch DRG EpII	DM 1650,00
WEI 4622	Preussische T 3 EpI	DM 1725,00
WEI 110003	H0e Schmalspurlok HOYA	DM 1290,00
WEI 110004	H0m Schmalspurlok HOYA	DM 1290,00

WEINERT Neuheitenprospekt gegen DM 3,00 in Briefmarken

LILIPUT Sonderserie limitiert

LIL 105001	SET Meßzug der DB bestehend aus 1 x BR 42, 2 x Meßwagen, 1 x BR 18.3 ohne Motor als Bremslok	DM 769,00

TRIX H0 Modelle

TRI 21209	Zugset Spanisch-Brötli-Bahn	DM 875,00
TRI 21214	Zugset DRG Rheingold 5-tlg., Beleuchtung, Ganzmetallausführung	DM 495,00
TRI 22490	Preuss. E-Lok ES 6 EpI Ms-Modell	DM n.E.
TRI 22580	SBB E-Lok Ae 8/14 Doppellok	DM 578,00

VERBANDSSONDERSERIEN

BRAWA N-Spur Spielzeugring

BRA 1540	DB AG Schienenbus 772 mit Beiwagen	DM 229,00
BRA	DR E-Lok E 42 EpIII dunkelgrün	DM 179,00

FLEISCHMANN H0 Spielzeugring

FLE 4155-97	DB Dampflok BR 55.2899 EpIII mit Führerhausdachaufsatz, DB Keks	DM 329,00
FLE 4155-97F	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 499,00
FLE 4155-97DL	DB Dampflok BR 55.2899 EpIII mit LENZ Decoder 040	DM 439,00
FLE 4155-97T	dito jedoch mit Selectrixdecoder	DM 435,00
FLE 5420-97	P Kesselwagen VEEDOL EpIII, eingestellt bei der DB	DM 39,95
FLE 5308-97	P Güterwagen BÄHRE MIGNON MÖBEL EpIII, eingestellt bei der DB, ex Bauart Dresden	DM 39,95
FLE 5124-97	Doppelstockwagen Bauart Görlitz 1./2. Klasse mit TELEKOM-Werbung	DM 89,95

PIKO Spielzeugring

PIK 51032	DR E-Lok BR 211 EpIV grün	DM 249,00
PIK 51032-D	dito jedoch mit LENZ LE 121	DM 320,00
PIK 51032-DL	dito jedoch mit LENZ LE 131	DM 345,00
PIK 51032-T	dito jedoch mit Selectrix	DM 345,00
PIK 58007	DB CARGO Kaliwagenset rot EpV mit 3 verschiedenen Betriebsnr.	DM 139,00
PIK 58009	DB Kaliwagenset braun EpV mit 3 verschiedenen Betriebsnr.	DM 139,00
PIK 54163	DB AG Rungenwagen Rgs668 EpV beladen mit Profilen	DM 39,95
PIK 61129	Raiffeisenlager bestehend aus Getreideturm mit Lagerhaus, Getreidesilos und Förderanlage	DM 99,00

ROCO H0 Spielzeugring

ROC 43347	DB Dampflok BR 57.3381 EpIII 3-domig, Flachdach und Tender pr 3T20 vonBR 58	DM 279,00
ROC 43347-F	dito jedoch mit Faulhabermotor	DM 399,00
ROC 43347-DL	DB Dampflok BR 57.3381 mit LENZ Decoder LE 040	DM 395,00
ROC 46727	DB AG Schwenkdachwagen Tdgs EpV, ex DR, französische Bauart	DM 34,95
ROC 46749	P Schiebewandwagen SEA RAIL EpV	DM 34,95
ROC 46848	DB Güterwagen Glm(g)hs 36 EpIII, ex Bauart Leipzig	DM 29,95

MÄRKLIN Spielzeugring H0

MAE 46261	DB Kalkwagenset EpIII Kkt 57 mit Betriebsspuren, Kurzkupplungskulisse, 3 verschiedene Betriebsnummern	DM 129,95
MAE 46941	DB Rungenwagen Rlmms 58 EpIII mit Bremserbühne und WIKING Kranwagen	DM 59,95
MAE 47682	DB AG Containerwagenset Luftfracht, 2 x Lgjs 598 beladen mit 20'-Container SABENA, AIR CANADA, NORTHWEST, HAPAG-LLOYD	DM 79,95
MAE 48923	Wagenset Thomasbräu EpI, bestehend aus Kühlwagen, Niederbordwg. mit LKW	DM 99,95

Irrtum u. Änderungen vorbeh.. Versand Inland ab DM 150,00 portofrei



Präzisionsteil

Fleischmann bietet im Maßstab 1:160 einen Klassiker in neuem Gewand an: Die Baureihe 50 wurde vollständig überarbeitet. Die Lok knüpft nun an den Qualitätsstandard neuer Modelle an.

Fleischmanns Baureihe 50 gehört zu den Klassikern der N-Modellbahn. 1968 begann der Nürnberger Hersteller die N-Produktion. Ein Jahr später konnte die Güterzug-Dampflok der Baureihe 50 als Neuheit vorgestellt werden. Dieses Modell sorgte für erhebliches Aufsehen, denn mit ihm gelang ein deutlicher Sprung im Detaillierungsniveau des damals noch kleinsten Modellbahn-Maßstabs 1:160. Die Fleischmann-50 gab eine neue Entwicklungsrichtung vor. Aber auch an dem Spitzenmodell des Jahres 1969 ging die Zeit nicht spurlos vorüber: Nach etwas mehr als 25 Jahren war es für eine grundlegende Überarbeitung reif.

Seit Ende 1996 liefert Fleischmann die 50 849 unter der Katalognummer 7181 aus. Bei dem Modell handelt es sich um eine vollständige Neukonstruktion, nicht nur um eine Überarbeitung. Markanteste Verbesserung gegenüber dem alten Modell sind die neuen Räder und die deutlich feiner als früher ausgeführte Steuerung.

Die aus Kunststoff bestehenden Radsterne treffen den Eindruck des Vorbilds. Dies gilt insbesondere auch für die Proportionen der Gegengewichte. Im Bereich des Fahrwerks fallen die Schleiffedern der Stromabnahme beim neuen Modell stärker auf als beim alten. Ursache dafür ist vor allem die weniger gedrängte Bauweise in diesem Bereich. Immerhin bringt die Anordnung technische Vorteile: Die Spurkranzschleifer lassen sich leicht auf Verschmutzung kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

Äußerlich präsentiert sich die Einheitsbaureihe in neuem Gewand: Das Modell verfügt über große Wagner-Windleitbleche und vier Dome. Die Kesselleitungen wurden auch beim neuen Modell angespritzt. Die am Langkessel entlanglaufenden Griffstangen treten plastisch deutlich hervor. Einen besonderen optischen Akzent setzen bei der Museumslok 50 849 die goldfarbenen Kesselringe.

Das Führerhaus wartet mit Details von exakt nachgebildeten Lüftungsklappen im Dach bis hin zu freistehenden Griffstangen auf. Etwas verblüffend ist, daß die Imitation der Führerstands-Armaturen bei der alten 50 aus dem Jahr 1969 reichhaltiger ausgefallen war als bei der neuen.

Die gesamte Beschriftung folgt der Museumslok 50 849. Die Kombination von großen Windleitblechen, einem Gattungsschild, den Untersuchungsanschriften von 1990 und 1991 sowie dem DR-typi-

Die Materialstärke der Windleitbleche wurde recht gering gehalten. Auffallend: die weißen Lampeneinsätze.

Fleischmanns überarbeitete Baureihe 50 reiht sich nun wieder in die Gruppe hochwertiger N-Modelle ein.

Die plastisch hervortretenden Leitungen bilden ebenso wie die Kesselringe Blickfänge an der neuen 50 849.



schen Warnschild „Kein Trinkwasser" ist demnach vorbildgetreu. Beste Arbeit leistete der Hersteller wiederum auf seinem Spezialgebiet, der Bedruckung: Sogar die Fabrikschilder der Münchener Lokfabrik Krauss-Maffei an den Außenzylindern und die gelb-schwarzen Warntafeln an der Tenderrückseite können entziffert werden.

Der neue Schlepptender kann überzeugen

Der völlig neu gestaltete Schlepptender der Lok trägt viel zum verbesserten Erscheinungsbild bei: Die Proportionen stimmen nun, die Drehgestellblenden wirken recht vorbildgetreu. Maßabweichungen von rund einem Millimeter beim Achsstand der nur imitierten Drehgestelle und des Gesamtachsstands wurden anscheinend vom alten 50er-Schlepptender übernommen. Im übrigen entsprechen die Abmessungen aber dem Maßstab 1:160 gut. Die Länge über Puffer von 145 mm gegenüber maßstäblichen 143,4 mm ist auf den erforderlichen vergrößerten Abstand zwischen Lok und Schlepptender zurückzuführen.

Der Antrieb folgt dem Prinzip der alten Fleischmann-50er. Der Flachmotor füllt wiederum die gesamte Höhe im Tender vom Rahmen bis unter die Kohleimitation aus. Auf der Motorwelle sitzt zur Lokomotive hin eine 11 mm große und 4 mm starke Messing-Schwungmasse, auf dem anderen Wellenende eine Schnecke. Die Kraft wird über mehrere Stirnräder auf alle Tenderachsen weitergegeben. Die Räder der ersten und letzten Achse sind mit Haftreifen versehen. Die Zugkraft reicht mit den beim Testmodell ermittelten 43 Gramm in der Ebene für den Anlagenbetrieb aus. In einer Steigung von 10 Prozent können immerhin noch fünf oder sechs vierachsige Wagen befördert werden. Auffallend ist aber, daß die Lok bei Vor- und Rückwärtsfahrt ein sehr unterschiedliches Zugkraftverhalten zeigte. In der Ebene standen 43 Gramm vorwärts nur 28 Gramm rückwärts gegenüber, in 5 Prozent Steigung sind es 37 Gramm zu 22 Gramm und schließlich in 10 Prozent Steigung 33 zu 16 Gramm. Für eine Schlepptenderlok, die meistens vorwärts fahrend eingesetzt wird, ist die deutlich niedrigere Zugkraft bei Rückwärtsfahrt nicht sehr bedeutsam. Auf die Zugkraft wirkt sich positiv aus, daß die Präzisionsteile des Gestänges selbst in Gleisbögen leichtgängig bleiben. Der Fahrwiderstand steigt nur geringfügig an. Geschwächte Spurkränze und seitenverschiebbare Achsen erleichtern den Bogenlauf des neuen Fleischmann-Modells.



Beim neu gestalteten Führerhaus gefallen besonders die saubere Beschriftung und die freistehenden Griffstangen.

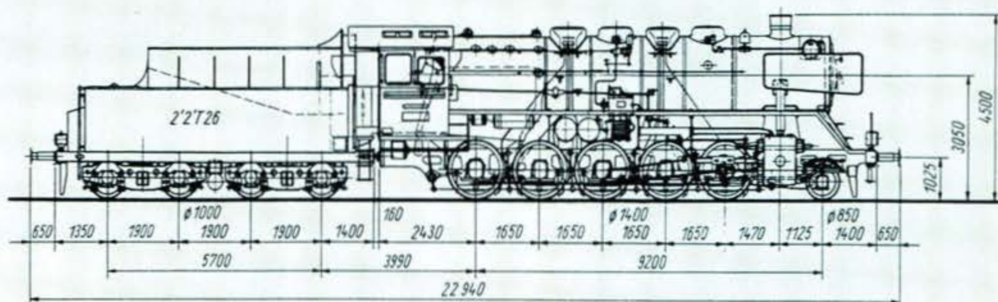
Die Schwungmasse beeinflusst das Fahrverhalten positiv. Bei 5 Volt Spannung konnten 9 mm Auslauf gemessen werden, bei 7 Volt rund 23 mm. Die Auslaufwege sind zwar nicht sehr lang, ermöglichen es aber schon bei niedrigen Spannungen, daß kurze Stromunterbrechungen sicher überfahren werden. In Verbindung mit einer Stromabnahme von allen Treib- und Kuppelrädern sorgte dies auch in längeren Weichenstraßen für einen störungsfreien Fahrzeuglauf. Das Modell fuhr bei rund 4 Volt an und erreichte dabei umgerechnet 36 km/h, es konnte auf 3,1 Volt und 17 km/h zurückgeregelt werden. Bei etwas mehr als 6 Volt Fahrspannung erreichte die Lok die Vorbildgeschwindigkeit von 80 km/h. Der subjektive Fahreindruck ist positiv: Die Lok fuhr sachte an, ließ ein niedriges Dauertempo zu.

Fleischmann bietet alles in allem eine gelungene Neuauflage der Baureihe 50 an. Das Modell ist so vielseitig einsetzbar wie kaum eine andere Dampflok. Der Hersteller kündigte schon eine Variante an: die DB-Version in Epoche-III-Beschriftung mit Witte-Blechen und Kabinentender. Mancher N-Bahner dürfte nun vor der schweren Entscheidung stehen, ob er seine alte Fleischmann-50 ersetzen soll. Angesichts der vielen Unterschiede zum früheren Modell dürfte die Entscheidung wohl zugunsten der neuen 50 ausfallen.

Andreas Räntzsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT — 50 VON FLEISCHMANN



STECKBRIEF

Hersteller:
Fleischmann, Nürnberg

Bezeichnung:
50 849 der DR

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III, V (Museumslok)

Katalognummer:
7181

Im Handel seit:
Dezember 1996

Andere Ausführungen:
angekündigt: DB-Version mit Witte-Blechen und Kabinentender

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall/Kunststoff

Gewicht:
105 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
192 mm

Kupplung:
N-Standardkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
260 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über die Kuppelräder der Lok mittels Spurkranzschleifern

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung nicht wechselndes weißes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
2,0 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor mittels Schnecke und Stirnradgetriebe auf alle Tenderachsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 11 mm, Stärke 4 mm

Haftreifen:
auf 4 Tenderrädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,43 Newton (43 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,37 Newton (37 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,33 Newton (33 Gramm)



SERVICE

Gehäusedemontage:
Das Tendergehäuse läßt sich nach Lösen der Rastverbindungen leicht abnehmen.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Antriebsteile im Tender sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich; die Wartung des Antriebs ist problemlos möglich.

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	4,0	36	0,12	–
Kriechen	3,1	17	0,11	–
U_{Nenn}	12,0	192	0,17	59
V_{NEM}	9,0	128	0,15	36
$V_{Vorbild}$	6,2	80	0,13	17
bei 60 km/h	5,2	60	0,12	11

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

Zurüstteile:
keine

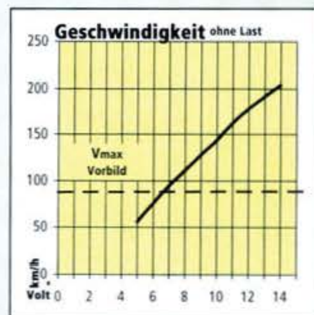
Bedienungsanleitung:
dreisprachige Anleitung auf einem Faltkarton in der Verpackung mit Hinweisen zu Demontage, Wartung, Ersatzteilen

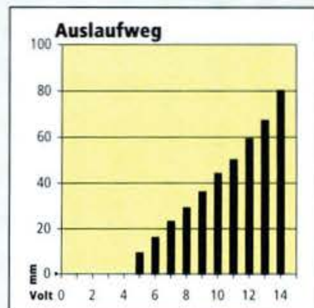
Verpackung:
Plastikschachtel mit Kunststoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:160 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	22 940	143,4	145,0
Höhe über SO	4 500	28,1	28,1
Gesamtachsstand der Lok	9 200	57,5	58,0
Kuppelachsstand der Lok	6 600	41,3	41,0
Treib- und Kuppelraddurchmesser	1 400	8,8	8,8
Tenderachsstand	5 700	35,6	34,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Die Fleischmann-50 in N fuhr bei etwa 4 Volt an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von umgerechnet 36 km/h. Das Modell ließ sich danach noch bis auf 3,1 Volt und umgerechnet 17 km/h zurückregeln. Die Vorbildgeschwindigkeit von 80 km/h wurde bei 6,2 Volt erreicht, die nach NEM zulässige Geschwindigkeit von 128 km/h bei 9 Volt. Der Auslaufweg stieg von rund 9 mm bei 5 Volt auf 80 mm bei 14 Volt. Aus der Vorbildgeschwindigkeit konnten 17 mm Auslaufweg ermittelt werden. Die Zugkraft reicht mit rund 43 Gramm in der Ebene, 37 Gramm auf 5 Prozent und 33 Gramm auf 10 Prozent Steigung für den Anlagenbetrieb aus.







NEUHEITEN 1997

Hier eine erste Auswahl aus unserem Neuheitenangebot!

Bitte beachten Sie die von uns **vorgegebenen Bestelltermine** der **limitierten Sondermodelle!** Für alle Angebote gilt:

- Irrtum, Druckfehler, Preisänderungen seitens der Lieferanten und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
- Auslieferung nach Erscheinen in der Reihenfolge des Auftragseingangs.
- Alle Preise, die uns bis Redaktionsschluß dieses Heftes vorlagen, finden Sie hier aufgeführt; nicht genannte Preise liegen uns derzeit auch nicht vor. Bitte sehen Sie diesbezüglich von Rückfragen ab!
- Alle angegebenen Preise sind Vorbestellpreise und gelten bei Vorbestellung bis zur Erstauslieferung der Modelle.

BEMO H0m

1250103	RhB Ge 4/4 I „Badus" „60er Jahre"	DM 259,90
1254101	RhB Ge 6/6 II „Rädia" „0er Jahre"	n.E.
7272300	MOB Set Salonwg. „Golden Mountain Pullmann"	n.E.

BRAWA

0202	DR Ellok E 42 140 grün	DM 219,50
0232	dto. für Märklin	DM 269,50
0210	Ellok E 95 Museumsausführung	ca. DM 389,50
0240	dto. für Märklin	ca. DM 449,90
0462	Köf Werkslok „Quelle"	DM 215,00

FALLER

436	Karussell „Rainbow"	DM 99,90
430	Wildwasserbahn	DM 189,90
969	Fernsehturm mit Drehrestaurant	DM 115,00
365	Exklusivmodell 1997 Sägewerk	DM 115,00

FLEISCHMANN

4030	DB Tenderlok BR 91	DM 218,90
4104	DRG Dampflok BR 03	DM 299,50
4355	DB Ellok BR 101	DM 239,90
5286	DB Rungenwagen SSk 07	DM 33,90
5306	DRG Leig-Einheit 2 x Dresden	DM 69,95
5309	DRG Dresden m. Bremserhaus	DM 33,90
5348	DR Kühlwagen Seefische	DM 28,65
5633	DSG Speisewagen Bauart 36	DM 54,90
5634	DSG Schlafwagen Bauart 36	DM 54,90
5635	DB Schnellzugwagen 1./2. Kl. Bauart 36	DM 52,50

FLEISCHMANN-Sondermodelle 1997

974234	DB Diesellok BR 218 217 rot/beige	DM 239,00
975257	DB Ep. 3 Bahndienstwagen	DM 52,50
975787	DR Rungenwagen mit Ladung	DM 69,50
975808	Set InterCargo-Wagen DB / SBB	DM 109,50
975121	DB Doppelstockwagen, „Fleischmann"	DM 74,25
975125	DB Doppelstockwagen „Jägermeister"	DM 74,25
	Für Spur N:	
977234	DB Diesellok BR 218 217 rot/beige	DM 189,50
978808	Set InterCargo-Wagen DB/SBB	DM 92,50
	Für Märklin-System:	
1011	DB Tenderlok BR 89 (T 3)	DM 259,50
1104	DRG BR 03	DM 379,50

Fleischmann-Jahreszug 1997 (Bestelltermin 30.04.1997!)

DB „Gambrinus" mit BR 03 und 36er-Wagen
„Der blaue F-Zug"

4894	Set mit BR 03 sowie je 1x 5840/41/42	DM 479,95
4894	dto. für Märklin	DM 559,95
4824	DB BR 03 Ep. 3a	DM 299,50
1824	dto. für Märklin	DM 379,95
5840	DB-F-Zug-Wg. 1./2. Kl. (auch zur Verlängerung)	DM 56,95
5841	DSG-F-Zug-Speisewagen	DM 62,50
5842	DB F-Zug-Wagen 1. / 2. Kl. m. Schlußbeleuchtung	DM 76,25
5843	DB F-Zug-Gepäckwg. (nicht in Packung enthalten)	DM 58,90

GÜTZOLD

In Kürze endlich in Auslieferung:

39100	DR Ellok BR 155	DM 229,90
39130	dto. für Märklin	DM 312,50
39200	DBAG Ellok BR 155 Ep. 5	DM 239,90
39230	dto.: für Märklin	DM 315,00
45200	DRG BR 52 Wannentender grau	DM 269,90
34200	DR BR 119 119 Ep. 4	DM 185,00
34230	dto. für Märklin	DM 265,00
35400	DR BR 188 201 Ep. 4	DM 197,50
35430	dto. für Märklin	DM 279,90
36200	DBAG BR 229	DM 189,90
36230	dto. für Märklin	DM 269,90
50100	DR BR 120 Taigatrommel	n.E.
50130	dto. für Märklin	n.E.

KATO

Der ETA 150 kommt 1997!

30801	Set ETA / ESA 150 rot Ep. 3	DM 298,00
30805	dto. für Märklin	DM 359,90
30803	ETA 515/ ESA 815 ozeanblau-beige Ep. 4	DM 298,00
30807	dto. für Märklin	DM 359,90

M + D Sonderauflagen (Klein-Modellbahn)

053	DB Ep. 4: 4 ged. Güterwagen m. Werbung	n.E.
054	DB Ep. 3: 3 Coiltransportwagen	n.E.
055	DB Ep. 3: 4 ged. Güterwagen Oppeln	n.E.
056	DRG Ep. 2: 4 Güterwagen für Nebenstrecken	n.E.
057	DB Ep. 3: 4 Privatkühlwagen	n.E.
058	DB Ep. 3: 3 Flachwagen	n.E.
059	DB Ep. 3: 4 off. Güterwagen m. Kohle	n.E.
060	DB Ep. 3: 4 Privatkesselwagen, zweiachsig	n.E.
061	DB Ep. 3: 3 Privatkesselwagen, vierachsig	n.E.
062	USATC Ep. 3: Set m. 4 Güterwagen	n.E.
063	DB Ep. 3: 4 Selbstentladewagen, zweiachsig	n.E.
064	DB DRG Ep. 2: 4 Erzwagen	n.E.
065	DB Ep. 3: 4 Chlorgaswagen	n.E.
043/4	DB Ep. 3: 4 Erzwagen	n.E.

LILIPUT

105001	DB Meßzug des BZA mit BR 42 sowie motorloser BR 18.3 als Bremslok, zwei Meßwagen	DM 769,00
231000	Ged. Güterwagen „Fahrbootwagen" DB Ep. 3	DM 32,95
231101	Rungenwagen „Fährbootwagen" DB Ep. 3	DM 32,95
240002	DR Wagenset m. 4 x Oppeln „Bananen für die DDR"	DM 72,95
329201	DB Post- / Packwagen Ep. 3	DM 49,50
329203	dto. DRG Ep. 2	DM 49,50

LIMA

149820	DB Set VI 08 vierteilig	DM 319,50
189820	dto. für Märklin	DM 389,90
149878	DB TGV „Thalys" PBKA	n.E.
	Versionen der NS, SNCF und SNCB ebenfalls vorgesehen!	
149892	Set Zwischenwagen für Thalys (1x 1.Kl., 1x 2. Kl., 1x Bar)	DM 159,95
149893	dto. 2x 2.Kl., 1x 1.Kl.	DM 159,95

MÄRKLIN

33951	DAG Dampflok BR 03	DM 317,90
34831	LAG Gütertriebwagen	DM 269,90
33291	DB Museumslok E 91	DM 369,90
34371	DBAG Ellok BR 101	DM 319,90
33591	SBB Doppellok Ae 8/14	DM 625,00
42751	DRG Schnellzugwagenset	DM 149,90
43580	DBAG Doppelstockwagenset	DM 239,90
28471	Set Spanisch Brötli Bahn	DM 877,50
26471	dto. Digital	DM 938,00

MÄRKLIN Spur 1

55281	DRG Schlepptenderlok BR 56	DM 2479,00
55722	DB Diesellok BR 213 rot	DM 1179,00

MÄRKLIN-Exportmodelle 1997 (Bitte baldigst vorbestellen!)

34616	SBB Re 460 Holderbank	DM 338,80
34617	SBB Re 460 Ascom	DM 338,80
42161	Personenwagenset Südostbahn	DM 166,80
46422	SBB Kesselwagen Danzas	DM 27,25
46901	SBB Güterwagen Eaos	DM 28,30
48021	SBB Schiebewandwagen	DM 33,95
34586	ÖBB Ellok 1141	DM 227,70
46638	ÖBB Flachwagen Rs	n.E.
47348	ÖBB Güterwagenset Schenker	DM 59,90
42696	NS Liegewagen Bcm	DM 52,35
48542	NS Kesselwagen Pieter Bon	DM 56,35
28451	NS Gleisbau-Zug „Strukton" mit Lok	n.E.
41262	GFL Nahverkehrs-Fahrradwagen	DM 56,95
48442	CFL Erzwagen	DM 43,70
48440	SNCB Erzwagen	DM 43,70
48441	SNCF Erzwagen	DM 43,70
	dto. je sechs dieser Wagen für Ganzzüge	DM 249,00
34156	SNCB Dampflok Serie 26	DM 364,00
34671	SNCB Diesellok Serie 55	DM 299,00
43268	SNCB Schürzen-Postwagen	DM 52,30
43772	SJ Schnellzugwagen S 11 R	DM 50,00
43773	SJ Schnellzugwagen A 2	DM 48,85
47511	SNCF Gaskesselwagen Simotra	DM 41,25
33201	SNCF Ellok Serie BB 22200	DM 302,50
43218	SNCF Schürzenwagen 1. / 2. Kl.	DM 52,30
43228	SNCF Schü+rzenwagen 2. Kl.	DM 52,30

PIKO

51090	DB BRE 93 Ep. 3	DM 259,90
51290	dto. für Märklin	DM 299,90

ROCO

43328	Sächs. Staatsbahn XIIh (später BR 58.4) lim.	DM 239,90
43719	DRG Ellok E 17 grau limitiert	DM 249,50
43856	dto. für Märklin limitiert	DM 296,50
44855	DRG Personenwagen ex. bayer 3. Kl. limitiert	DM 52,75
44862	dto. 2./ 3. Kl. limitiert	DM 52,75
43260	DB Dampflok BR 44 Öl Ep. 3	DM 249,90
43359	DB Dampflok BR 01 008 Ep. 3	DM 249,90
43320	DB Dampflok BR 93.5-12	n.E.
43875	dto. für Märklin	n.E.
63410	DB Diesellok Köf Ep. 3	DM 97,75
43791	DB Ellok E 10 472 Ep. 3	DM 209,90
43843	dto. für Märklin	DM 259,90
44130	Zirkus-Set Williams T. 1.4.1997	DM 249,00
44128	Set 2 Dienstschotterwagen Bauart 266 zusätzlicher Sonderpreis ab 5 Sets (=10 Wagen)	n.E.
43346	DR Dampflok BR 57	DM 239,00
43351	DR Dampflok BR 44	DM 259,95
43321	DR Dampflok BR 93.5-12	n.E.
43815	DR Museumslok E 18 limitiert	DM 225,00
43839	DB Ellok BR 103 kurzer Führerstand	n.E.
44117	DB IC-Wagenset 3-tlg., 1:87 1.4.1997	DM 178,00
44118	DB IC-Wagen Avmz207 als Ergänzung 1.4.1997	DM 63,90
44120	DB TEE-Wagenset I 1:100, 3-tlg. 1.4.1997	DM 112,50
44121	DB TEE-Wagenset II 1:100, 3-tlg. 1.4.1997 E	DM 112,50
45077	DSG Schlafwagen popfarben 1.4.1997	DM 67,00
46526	DB Behälterwagen m. Knorr-Behältern 1.4.1997	DM 41,10
63201	Dampflok BR 18 201	n.E..
69201	dto. für Märklin	n.E.
43741	DB Ellok 101 004 verkehrsrot	DM 186,00
43858	dto. für Märklin	n.E.
44891	SBB EW IV „Kinderland" 1:87 1.4.1997	DM 78,00
43770	SBB Ae 8/14 Landilok	n.E.
43850	dto. für Märklin	n.E.
43711	BLS Ae 6/8 Nr. 205 Museumsedition 1.4.1997	DM 339,00
43855	dto. für Märklin	DM 389,90
827	DB Kbs-Rungenwagen m. MAN-Lkw getarnt 1.4.1997	DM 56,00
830	USTC Schwerlastwagen m. 2x M 113 1.4.1997	DM 45,00
829	Salonwagen der British Army 1.4.1997	DM 65,00
1921	DB Cargo Schiebeplanenwg. m. Loctrac 1.4.1997	DM 54,85

TILLIG

73780	DBAG Doppelstockwagen DB 751	DM 84,90
73781	dto. andere Betriebsnummer	DM 84,90
73782	dto. DABz 756	DM 84,90
73770	dto. Steuerwagen DBzf 761	DM 99,00

TRIX-International

22507	KPEV-Tenderlok T 13	DM 239,95
22508	DR Tenderlok BR 92.5-10	DM 239,95
22509	DB Tenderlok BR 92.5-10	DM 239,95
22448	DB Diesellok V 140 001 rot	DM 359,95
22477	LAG Gütertriebwagen 895	DM 239,95
22540	DR Museumslok BR E 91	DM 369,95
22552	DB Ellok BR 101	DM 299,95
22580	SBB Ellok Ae 8/14 Nr. 11801	DM 578,00
21209	Set Spanisch Brötli Bahn	DM 875,00
22490	KPEV Ellok ES 6 Halle Messingmodell	ca. DM 2000,00
42290	dto.Märklin	ca. DM 2000,00
21214	DRG Wagenset Rheingold; Metallausführung	DM 495,00

WEINERT

Vorbestellpreise bis zum 31.3.1997 für folgende Modelle:

4158V	DB BR 64 genietete Wasserkästen NEM	DM 695,00
4159V	dto. RP25-Räder	DM 695,00
4160V	dto. DRG-Version NEM-Räder	DM 695,00
4161V	dto. DRG-Version RP15 Räder	DM 695,00
4162V	DB BR 41 Altbaukessel NEM	DM 995,00
4163V	dto. RP 25-Räder	DM 995,00
4164V	dto. DRG-Version NEM-Räder	DM 995,00
4165V	DRG-Version RP25-Räder	DM 995,00

Janus
FAHRENKRUG
Die Profis für Modellbahn und Spielzeug in Ostholstein
Inh. Karin Janus · Peterstraße 12 · D-23701 Eutin · Telefon 04521/3883 · Telefax 04521/9055

Vorbild

So 23.02.

Winterfahrt auf der Strecke Brohl – Engeln. Infos: Verkehrsbüro Brohltal, Tel. (02636) 803 03, Fax 801 46.

Sa 01.03.

25 Jahre 24 009: Sonderfahrt Hagen – Siegen – Bad Berleburg (3).

So 02.03.

Mit 1245 und 86 501 von Linz nach Selzthal und zurück. Infos: Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Postfach 11, A-4018 Linz, Tel./Fax (0043/732) 23 61 07.

Sa 08.03.

Mit Triebwagen auf Privat- und Anschlußbahnen zwischen Aachen und Krefeld (1).

So 09.03.

Mit historischem Straßenbahnzug, Sechziger Jahre-Gelenkwagen und modernem B 80 über Oberflächenstrekken und neue Stadtbahnabschnitte in Dortmund (1).

Fr 14.03. bis So 16.03.

Im TEE-Sonderwagen von Köln ins Fichtelgebirge. Infos: Deutsches Reisebüro, Hauptstraße 89, 50226 Frechen, Tel. (02234) 55 444.

Sa 15.03.

Saisonbeginn und Betriebstag im Bw Leipzig-Plagwitz (2).

So 16.03.

„Bummelzug-Romantik um Leipzig": Dampfsonderzug des EMBB mit 52 8154 (2).

Sa 22.03.

50 3539 und 86 333 fahren Fotozüge ab Nördlingen. Infos: Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V., Raimund Aust, Hirscheckstraße 41, 89551 Königsbronn, Tel. (07328) 71 65.

Mit VT/VS 96 von Overath durchs Oberbergische Land (3).

Mi 26.03.

Eröffnung der Fahrsaison bei der Parkeisenbahn Chemnitz. Infos: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz, Tel./Fax (0371) 330 1100.

Fr 28.03. bis Mo 31.03.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld. Infos: Tel./Fax (037755) 43 03.

Sonderfahrten Darmstadt Ost – Bessunger Forsthaus. Infos: EM Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 7, 64291 Darmstadt, Tel. (06151) 376 401 und 377 600.

Osterfahrt mit dem SVT 675 von Braunschweig nach Luzern. Infos: VBV, Postfach 4724, 38037 Braunschweig, Tel./Fax (05341) 25 255.

Osterfest bei der Parkeisenbahn Chemnitz, u.a. mit Osterhasenkinderfest (Fr), Sandmännchenfahrt (So) und Foto-Sonderzügen. Infos: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz, Tel./Fax (0371) 330 1100.

Sa 29.03. bis Mo 31.03.

Dampflokfest im Bw Tübingen mit historischen wie modernen Fahrzeugen (4).

Sa 29.03. und So 30.03.

Mit 86 1001 und 38 205 von Aue(Sachsen) nach Crottendorf (Sa) und von Chemnitz nach Colditz (So). Infos: VSE, F. Thomas, Fontanestraße 82, 16761 Hennigsdorf.

Sa 29.03.

Mit Ex-DB 240 und dem historischen Rheingold-Expreß von Köln zur Moerser Kreisbahn und nach Velbert (1).

So 30.03. und Mo 31.03.

Osterfahrten zwischen Oschatz, Mügeln und Kemmlitz. Infos: Förderverein „Wilder Robert", Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03435) 922 267.

Sonderfahrten Düren – Heimbach. Infos: Dampfbahn Rur-Wurm-Inde, Tel. (02421) 22 22 73, Fax 22 20 12.

042 241 und 042 360 bespannen Plandampfzüge im Revier. Infos: Hermann Lessing, Bilebrinkhöhe 57, 45136 Essen, Tel. (0201) 440 794.

So 30.03.

Osterfahrt Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Infos: Hessencourrier, Kaulenbergstraße 5, 34131 Kassel.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.

2: Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof, Steffen Hoffmann, Alfred-Rosch-Straße 4, 04249 Leipzig.

3: Eisenbahnfreunde Flügelrad Oberberg, Hohler Straße 2, 51645 Gummersbach, Tel./Fax (0221) 742 024 bzw. (06306) 993 192.

4: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.

Modellbahn

Fr 21.02. bis So 23.02.

Ausstellung in der Aula der Goetheschule, Wolfsburger Straße 17, 38820 Halberstadt. Info: Tel. (03941) 60 29 71.

Sa 22.02.

Modellbahntauschmarkt des MEC Crottendorf im Turnerheim, 09465 Cranzahl. Infos: Tel. (037342) 76 60.

So 23.02.

Börse in der Stadthalle, 34466 Wolfhagen. Infos: Tel. (0561) 51 26 18.

Modellbahnmarkt in der Rattenfängerhalle, Hameln. Infos: Tel. (05121) 225 22.

Tauschbörse im Palast der FEZ Wuhlheide. Infos: FEZ Wuhlheide, Frank Tinius, Eichgestell, 12459 Berlin.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Maintalhalle, 63812 Aschaffenburg. Infos: Tel. (06239) 4469, Fax 4876.

Spielzeugtauschbörse im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel. Infos: Tel. (0043/7242) 74 710.

Sa 01.03. und So 02.03.

Modellbahntage in Vaihingen/Enz, unter anderem mit der H0/H0e-Segmentanlage des MEC Freiberg/Neckar. Infos: Eckhard Rühle, Vogelsangstraße 16, 74382 Neckarwestheim.

Sa 01.03.

Börse im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Memmingen. Infos: Richard Vanoni, Im Stiftallmey 50, 87439 Kempten.

Börse im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstraße 49, 07548 Gera. Infos: Tel./Fax (037294) 7255.

So 02.03.

Börse im großen Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstraße 47, 90489 Nürnberg. Infos: Tel. (0911) 53 010, Fax 53 01 298.

Börse im Propsteihaus, Rathausplatz, Fulda-Petersberg. Infos: Tel. (0561) 51 26 18.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 97421 Schweinfurt. Infos: Tel. (06239) 44 69, Fax 48 76.

Spielzeugbörse im Revierpark Grysenberg, 44627 Herne. Infos: Tel. (0234) 86 33 80.

Tauschtreff in der Zugsförderung, Flugplatzstraße 14, A-4600 Wels. Infos: Tel. (0043/7242) 74 710.

Fr 07.03. bis So 09.03.

„Faszination Modellbau": Verkaufsschau in der Messe Sinsheim. Infos: Tel. (07261) 68 90.

Sa 08.03. und So 09.03.

Fremo-Regionaltreffen in der Turnhalle der Fachhochschule Amberg/Opf. Infos: M. König, Tel. (09156) 1062.

Sa 08.03.

10 Jahre Modellbau AG Realschule Wentorf: Modellbahnbetrieb auf der schuleigenen 0e-Anlage in 21465 Wentorf. Infos: Tel. (040) 720 2743.

So 09.03.

Spielzeugmarkt in den Wülfe-

ler Brauereigaststätten, 30514 Hannover. Infos: Tel. (0202) 74 56 19 (Di/Mi), Fax 74 56 05.

Tauschbörse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Infos: Tel. (0177) 28 20 255.

Börse im KIZ, Stollberger Straße 40, Chemnitz. Infos: Tel./Fax (037294) 7255.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt im Gemeindezentrum, 36043 Fulda-Künzell. Infos: Tel. (06239) 44 69, Fax 48 76.

Modellbahnausstellung und -börse in der Festhalle der Häfen und Güterverkehr Köln AG, Wesseling.

Sa 15.03. bis So 23.03.

Modellbahnschau im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Infos: Tel. (030) 530 715 33 oder 535 46 10.

Sa 15.03.

Tauschmarkt des MEC Chemnitz im Saal des Krystallpalastes, Hauptstraße 52, 09221 Klaffenbach. Infos: R. Klitzsch, Schulstraße 115, 09125 Chemnitz.

So 16.03.

Börse im Eichsfelder Kulturhaus, Ägidienstraße, 37308 Heiligenstadt. Infos: Tel. (03606) 61 34 97 oder Tel. (0551) 37 29 96.

Tauschmarkt im Gasthof „Feldschlößchen", 08297 Zwönitz. Infos: A. Kretzschmann, Turnstraße 15, 09235 Burkhardtsdorf.

Börse in der Stadthalle, 66763 Dillingen/Saar. Infos: H. Hermes, Tel. (06831) 78 514.

Sa 22.03. und So 23.03.

Modellbahnschau in der Hauptschule, 96482 Ahorn. Infos: Eisenbahn- und Modellbaufreunde Coburg, Neuer Weg 9a, 96450 Coburg.

Sa 22.03.

Börse in der Schwarzwaldhalle, 77767 Appenweier. Infos: Tel./Fax (0711) 42 11 36.

Spielzeugflohmarkt im DGB-Haus, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart. Infos: Tel. (0711) 42 39 07.

Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Straße, 06618 Naumburg. Infos: Tel. (03445) 20 18 26.

So 23.03.

Tauschbörse in 64579 Gernsheim-Allmendfeld. Infos: Tel./Fax (06158) 88 071.

Tauschmarkt in der Stadthalle, 65742 Eschborn/Taunus. Infos: Tel. (06196) 425 77.

Spielzeugflohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Infos: Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Modellbahnflohmarkt im Clubhaus der Stadtwerke, Iderhoffstraße, 99085 Erfurt. Infos: Tel. (0361) 42 22 157.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

TV TIPS

■ Auch in den Monaten Februar und März strahlt die **ARD** Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands"** beziehungsweise der **Berliner S-Bahn** aus. Die Sendungen laufen beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":**
Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** wird in **Südwest 3** samstags um 18.45 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **3 Sat:**
25.02., 16.25 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **Nord 3:**
24.02.: Vom TEE zum Northlander; 03.03.: Rocky Mountain-Express; 10.03.: Kleiner Mann auf großer Reise; 17.03.: Unter Dampf; 24.03.: Der gläserne Zug; die Sendungen beginnen jeweils um 17.30 Uhr und werden am Folgetag um 08.30 Uhr wiederholt.

■ **Serie „Metros dieser Welt"** in **Nord 3:**
21.02.: Mexico City; 28.02.: In Peking ohne Umsteigen; 07.03.: Singapur - Der Einstieg ins Unterirdische; 14.03.: Metro Kairo - Das organisierte Chaos; Beginn jeweils 15.45 Uhr.

■ **Serie „Kamerafahrt"** in **Nord 3:** 02.03., 16.50 Uhr: Fahrt mit der Brockenbahn; 03.03., 05.45 Uhr: Papenburg und eine Fahrt mit der Moorbahn; 03.03., 12.45 Uhr: Mit der Dampfeisenbahn durch das Hasetal; 14.03., 05.25 Uhr: Emsland, u.a. mit Transrapid;

■ **Außerdem in Nord 3:**
25.02., 13.00 Uhr: DokZeit: Entlang der Schiene - Ansichten eines Streckenläufers; 12.03., 20.15 Uhr: Länder, Menschen, Abenteuer: In einem Zug durch Marokkos Norden (Wiederholung 14.03., 13.00 Uhr); 19.03., 20.15 Uhr: Länder, Menschen, Abenteuer: In einem Zug durch Marokkos Süden (Wiederholung 21.03., 13.00 Uhr).

Die hier angegebenen TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.



Märklin: Schweineschnauz in H0

Der berühmte Wismarer Schienenbus hält als VT 133 009 in der DRG-Version auf den Märklin-Anlagen Einzug. Das Modell entstand in Zusammenarbeit mit Bemo. Es entspricht der Ausführung, die zunächst auf den Saarbahnen und ab 1937 im Raum Münster/Westfalen im Einsatz war. Aus dem aktuellen Fahrzeugbestand stammen die Vorbilder für das **Containerwagen-Set der DB AG**, das Märklin ebenfalls im Maßstab 1:87 ausliefert.

Albedo: LKW mit Bedruckungen in H0

Albedo hat neue Farbvarianten für H0 im Programm: Die **Sattel- und Hängerzüge von MAN, Mercedes-Benz, Renault, Scania sowie Volvo** tragen Werbeaufschriften, zudem gibt es Plansattelzüge von Mercedes-Benz und Volvo als DRK- oder UN-Version.

Bogusch: Antriebssatz für Wiener Tram in H0

Die Wiener Stadtwerke bieten den Straßenbahntriebwagen vom Typ E/E1 im Maßstab 1:87 an. Bogusch hat für das Fahrzeug einen passenden **Antriebssatz** parat. Damit erreicht der E/E1 eine vorbildgerechte Geschwindigkeit. Info bei: D. Bogusch, Lischeider Straße 3, 35282 Rauschenberg/Josbach, Tel. (06425) 25 44.



Piko: Sächsische Abteilwagen in H0

Als Epoche III-Version der DR stellt Piko die **sächsischen Abteilwagen** vor. Die Modelle gibt es mit und **ohne Bremserhaus**. Zum selben Zeitraum paßt der **DR-Hochbordwagen OOru**. Jüngeren Datums sind die Vorbilder für den **DR-Bananenwagen Ibblps** der Epoche IV sowie für den **gedeckten DB-Güterwagen Gbs 264**, der aus der Epoche V stammt. Güterzüge der Länderbahnzeit schmückt der **Bierwagen der Brauerei „Scheidmantel"**. Für Epoche III bringt Piko noch die bullige Tenderlok der **Baureihe 95 als DB-Version** auf den Markt; sie wird als Gleich- und als Wechselstrommodell angeboten. Das H0-Sortiment wächst noch um den Bausatz der **Glashütte E. Strauss samt Nebengebäude, Schornstein, Zubehör und Fabrikzaun**.

Pola: Fahrleitungsmeisterei in H0

Zu einem größeren Eisenbahnknotenpunkt an einer elektrifizierten Strecke paßt Polas neuer H0-Bausatz der **Fahrleitungsmeisterei**.

Brawa: Varianten der V 100 in H0 und N

Varianten der **V 100** stellt Brawa vor: In H0 erscheint sie als **Traditionslok** in grün-weißer Lackierung sowie als **Werksfahrzeug des Petro-Chemischen Kombinats Schwedt; in Spur N** wird die V 100 als **Epoche V-Version der DR** gefertigt. Zudem schickt Brawa die **312 der DB AG in H0** zum Händler.

Champex-Linden: Spannungs-Modul für LGB

Mit dem **Spannungs-Modul** lassen sich ältere LGB-Lokomotiven mit 18 Volt-Lampen und -Rauchgeneratoren auf 5 Volt-Betrieb umrüsten. Das LGB-Beschriftungssortiment von Champex-Linden ist im aktuellen **Katalog** enthalten. Zudem vertreibt die Firma eine **Pendelautomatik für LGB**, bei der man die Haltezeiten regulieren und Zwischenhalte einsetzen kann.



Railino: Bayerische Dreiachser in N

Für den Vorort- und Ausflugsverkehr im Stile der Epochen I bis III eignen sich die bayerischen Dreiachser, die Railino im Maßstab 1:160 ausliefert. Die Waggons 2. und 3. Klasse gibt es als Fertigmodell, die DRG- und DB-Ausführung auch als Bausatz.

Euro Modell: Porsche und Dodge für H0

Seit Mitte 1996 hat sich die Euro Modell GmbH von I.M.U. getrennt und bietet ihre Modellautos wieder eigenständig an. Dazu zählen die H0-Ausgaben des **Porsche 911** und des **Porsche 993**. Sportwagen-Fans dürfen sich auf die **Dodge Viper** sowie den **F 50** als Cabriolet und Coupé freuen. Außerdem werden die H0-Fahrzeuge **Hanomag F 35, Mercedes L 207 und Ford Transit** vertrieben. Bezug bei: Euro Modell, Forstweg 1, 14656 Brieselang.



Tillig: 119 der DR in TT

In überarbeiteter Form und mit neuem Antrieb präsentiert Tillig sein TT-Modell der DR-Diesellok 119. Sie paßt zur Epoche IV.

Faller: Dürkheimer Riesenfaß in H0

Noch kurz vor Jahresende 1996 lieferte Faller sein neuestes Exklusivmodell aus: Das **Dürkheimer Riesenfaß** zeigt den Preiserlein schon von weitem, daß dort ein guter Tropfen auf sie wartet. Der H0-Bausatz besitzt noch einen weiteren Gag – ein Antriebsmotor erweckt die beiden Kellner der Gaststätte zum Leben.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Trix: Abteil- und Gepäckwagen in H0

Stilechte Nahverkehrszüge der Epochen II und III lassen sich mit den Personenwagen von Trix in H0 nachstellen. Die Vorbilder wurden Anfang der zwanziger Jahre von der DRG konstruiert. Als Epoche II-Version fertigt Trix die **Abteilwagen 2./3. und 3. Klasse** sowie den **Packwagen Pwi-23**. Dieser kommt auch in DB-Ausführung heraus, ebenso die DB-Abteilwagen 1./2. und **2. Klasse**.



Busch fertigt Polizeiwagen nach Vorbildern aus dem Südstaat Georgia (oben) und der Großstadt New York (unten).

US-Corner

Die großen Straßenkreuzer der Polizei mit ihrem typischen Sirenenheulen sind aus keiner Stadt der USA wegzudenken. Den Polizeialltag, von gewöhnlichen Streifen- bis zu dringenden Einsatzfahrten, kann man auch im Maßstab 1:87 nachstellen. Busch zum Beispiel führt zwei Police Cars im Sortiment, ausgerüstet mit den epochegerechten Warnlichtbalken. In den Farben der Georgia State Patrol gibt es den Chrysler-Plymouth Fury; er paßt zu den Epochen III und IV. Aktuellen Datums ist die Limousine Chevrolet Caprice 95 des New York Police Departments. Beide Modelle eignen sich aber noch für eine ganz andere Szene: umgeben von einem Kamerateam, dienen sie als Ausstattung für die Dreharbeiten einer TV-Krimi-Serie.

F. Tümmeler: DR-Gerätewagen im Maßstab 1:87

Auf Basis eines zweiachsigen Packwagens von Technomodell hat F. Tümmeler ein H0e-Modell des **DR-Gerätewagens 97-09-64** fertigen lassen. Das Vorbild diente der Bahnmeisterei Hainsberg als Weichenschlosserwagen. Das Modell ist erhältlich bei: F. Tümmeler Schmalspurbedarf, Höninger Weg 36, 50534 Hürth.

Vollmer: Kalkwerk in H0

Der **Kalkwerk**-Bausatz bildet eine geeignete Dekoration für Schüttgut-Transporte in H0. Ergänzt wird die Industriekulisse durch **Dieseltankbehälter**. Vollmers **Special-Wagen No. 3** bringt unterdessen bunte Farben in die H0-Züge. **In Nenngröße G** stellt die Firma aus Stuttgart-Zuffenhausen den **Bahnsteig „Neuffen"** sowie einen **Lagerschuppen** vor. Beim **Sägewerk mit Motor** erhalten die Rungenwagen neues Ladegut.

Greven: UV-Strahler

Passend zum UV-Glaskleber (siehe Namen und Nachrichten, Heft 8/1996) bietet die Firma Greven nun auch einen **UV-Licht-Strahler** an. Er verkürzt die Klebstoffreaktion von 10 Minuten (bei Tageslicht) auf 30 Sekunden. Info bei: Firma Greven, Postfach 12 12, 69192 Schriesheim, Tel. (06203) 48 91, Fax 48 92.

Kibri: Zugmaschinen in H0

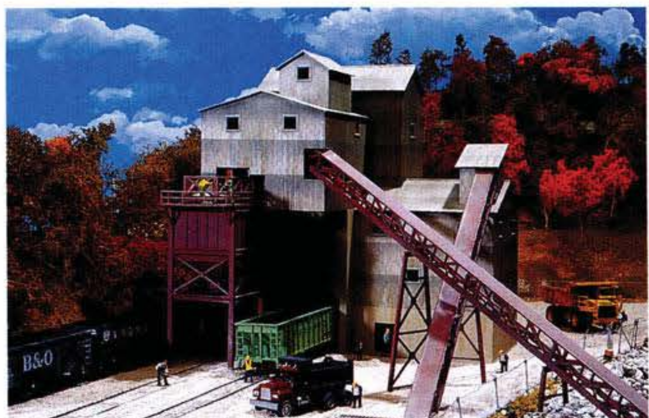
Mit den **Zugmaschinen von MAN und Mercedes-Benz** sowie dem **Komatsu Radlader** erhält der Fuhrpark der H0-Baustellen Verstärkung. Auf der Müllkippe im Maßstab 1:87 sorgt unterdessen der **Kaelble Radlader in Müll-Version** für Ordnung.

Rietze: Varianten von Ford in H0

Mit den **Varianten des Ford Escort und des Ford Transit** können die Preiserlein Polizei und Katastrophenschutz ausrüsten. Andere Ford Transit-Modelle werben mit Dosenanhängern für Bier. Der **Ford Cargo**, **VW Caddy Kastenwagen** und **Iveco Euro Tech** stehen in kommunalen Diensten. Neu bedruckte **Busse von Mercedes-Benz und Neoplan** runden das H0-Paket ab.

Technisches Büro Jten: Fräsmaschine

Mit der **3-Achsen-Fräs-/Bohrmaschine** können Profi-Modellbauer Werkstoffe wie Holz, Kunststoff, Aluminium und Messing computergesteuert bearbeiten. Zum Jubiläum „150 Jahre Schweizer Bahnen" erscheint ein **Spur 0-Zug der Spanisch-Brötli-Bahn**. Info: Technisches Büro Jten, Postfach 18, CH-5442 Fislisbach.



Walthers: Kieswerk in H0

Neuheiten für US-Bahner hält Walthers aus Milwaukee parat: Am Kieswerk der Glacier Gravel Company holen H0-Gondolas ihre Fracht ab. Ebenfalls als H0-Bausatz ist ein **Wohn- und Geschäftshaus** erhältlich; die Vorbilder stammen vom Beginn des Jahrhunderts und lassen sich noch heute an städtischen Hauptstraßen finden. **In Spur 0** erscheint die Lagerhalle der Brook Hill Farm Molkerei. Mit dem **Russel-Schneepflug in Spur N** kann man die letzten Reste des Winters von der Anlage vertreiben.

Zimo: Neues Digitalsystem

Zimo präsentiert ein neues **Digitalsystem**; es paßt nicht nur zum NMRA-genormten DCC-Datenformat, sondern auch zum Motorola-Datenformat, wie es in Märklin-Fahrzeugen eingebaut ist. Weiterhin bietet Zimo ein **Startset** an; es nimmt bis zu 127 Fahrzeugadressen auf und verfügt über 28 Fahrstufen.

Namen + Nachrichten aus der Modellbahnwelt

Messe Sinsheim

Messe im März

„Faszination Modellbau" – unter diesem Motto präsentiert die Messe Sinsheim vom 7. bis 9. März wieder ihre Verkaufsschau. Rund 200 Aussteller zeigen auf 15.000 Quadratmetern Fläche ihr Angebot zum Thema Modellbau und Modellbahn. Daneben sind Vereine, Clubs und Privatpersonen mit Anlagen verschiedener Spurweiten vertreten. Auch Live-Steam-Lokomotiven gibt es in Sinsheim zu sehen. Workshops, etwa zum Thema „Modellbau/-bahn und Schule", runden das Programm ab. Die Ausstellung ist jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Modell-Diebstahl

Ein der Dampflok-Baureihe 01 nachempfundenes Modell wurde gemeinsam mit drei Reisezugwagen Ende letzten Jahres aus dem Qualifizierungszentrum Duisburg-Rheinhausen gestohlen. Die Fahrzeuge, in den fünfziger Jahren von Auszubildenden der Krupp-Hüttenwerke konstruiert, besitzen die ungewöhnliche Spurweite von 98 Millimetern. Wer hat Lok und Wagen seit Dezember 1996 gesehen oder kann Angaben zu ihrem Verbleib machen? Für Informationen, die zur Auffindung der Modelle führen, ist eine Prämie von 500 Mark ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise nimmt Herr Apel unter Tel. (02065) 993 222 entgegen.



Die gestohlene Lok, hier bei einem anderen Anlaß.

Märklin

401.000 Mark für UNICEF

Die Göppinger Firma hat 401 000 Mark für die UN-Kinderhilfsorganisation UNICEF gespendet. Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp überreichte einen Scheck in dieser Höhe an den Chef der UNICEF-Deutschland, Rainhard Schlaginweit. Der Betrag war die bundesweit größte Einzelspende zum UNICEF-Jubiläum. Er kam vor allem durch den Verkauf eines Sondermodells der 12X zustande. Prominente hatten die Lok bei der Nürnberger Spielwarenmesse 1996 bemalt. Diese Version wurde dann von Märklin in H0 aufgelegt.

Märklins Sondermodell der 12X hatte großen Anteil an der 401.000 Mark-Spende für das Kinderhilfswerk UNICEF.



Firma Schürer

Anlagenmodule in Spur I

Spur I-Strecken im Baukastensystem – diese Möglichkeit bietet die Bau- und Möbeltischlerei Harry Schürer aus Wiesenburg. Die Firma führt Geraden und Kurvenelemente als Streckenmodule für den Maßstab 1:32. Die Module werden fertig montiert mit Trassenbett ausgeliefert. Info bei: Harry Schürer, Cunersdorfer Straße 7, 08121 Wiesenburg, Tel./Fax (037603) 28 30.

Firma Hega-Technik

Geräuschmodule-Sortiment

Sound-Module für die Modellbahn hat Hega-Technik im Programm. Die elektronischen Bausteine sind in vier verschiedenen Abmessungen erhältlich, wobei die kleinste Größe bereits in Z-Fahrzeuge paßt. Unter anderem gibt es Module mit Stand- und Fahrgeräuschen für Dampf-, Diesel- sowie Elloks. Informationen bei: Hega-Technik, Im Bachtal 15, 86647 Oberthürheim, Tel. (08274) 6020, Fax 6030.

Köln-Mindener Eisenbahn

Modelle für Ausstellung gesucht

Im Mai 1997 feiert die Bahnlinie Köln – Minden ihr 150-jähriges Bestehen. Zu dem Jubiläum plant der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz eine Ausstellung in Köln-Deutz. Dafür sucht er Modelle, die die Frühzeit der Köln-Mindener Eisenbahn wiedergeben, etwa Nachbildungen von Bahnhöfen, Brücken oder Gleisanlagen. Interessenten können sich an den Verein unter Postfach 21 09 24, 50679 Köln, oder an Tel. (0228) 24 20 303 wenden.

Damals vor 40 Jahren

Zeuke & Wegwerth präsentiert seine ersten TT-Modelle

Die Leipziger Frühjahrsmesse 1957 war der Wendepunkt: Erstmals stellte Zeuke & Wegwerth TT-Modelle vor. Neben der bereits fertigen Tenderlok der Baureihe 81 gab es ein Handmuster der V 200 der DB sowie Teile der 23.10 zu sehen. Reise- und Güterwagen sowie Gleismaterial rundeten das Neuheitensortiment ab. Es bildete den Grundstein für einen steilen Aufstieg: Zeuke & Wegwerth, mit der Verstaatlichung 1972 in VEB Berliner TT-Bahnen umbenannt, avancierte zum TT-Großserienhersteller, der Maßstab 1:120 wurde zur Nummer 1 in der DDR. Die Umstellung auf die Marktwirtschaft 1990 jedoch stellte eine ernsthafte Bedrohung für die Firma dar – erst die Übernahme durch Hans-Jürgen Tillig half ihr wieder auf die Beine. Als Tillig Modellbahnen GmbH & Co KG produziert die Firma heute in Sebnitz sowie Berlin – und ist nach wie vor der einzige Großserienhersteller für TT.

Roco

Gang ins Internet

Auch die Salzburger Firma ist jetzt im Internet vertreten. Auf einer eigenen Homepage informiert Roco über sich und seine aktuellen Neuheiten. Für seine Interessenten bietet der Hersteller noch ein besonderes Schmankerl: Die Teilnehmer, welche den in der Homepage hinterlegten Fragebogen ausfüllen und per e-Mail einsenden, können pro Monat ein Modell der Ellok-Baureihe 101 – wahlweise in H0 oder N – gewinnen. Rocos Adresse im Internet lautet http://www.roco.co.at/roco.

Fotos: Rolf Köppen, MEB



An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Bitte nicht anklopfen

Betrifft: Heft 1/97, Multi-Vision

Hoffentlich fällt es keiner Bahnverwaltung der Welt jemals ein, wirklich an der Schallmauer anzuklopfen. Mir sind die ohrenbetäubenden Knalle von Jagdfliegern der ruhmreichen Sowjetarmee, wenn sie über unseren Landen diese Mauer durchstießen, noch in unangenehmster Erinnerung. Ein kleiner Lapsus mit den Maßeinheiten? Wem ist dergleichen noch nicht passiert? Es sollte aber richtiggestellt werden. Die Geschwindigkeit von Schall in Luft beträgt 332 m/s, das entspricht 1195 km/h. Mit 330 km/h erreicht der ICE 2.2 nur ganz wenig mehr als ein Viertel davon. Da kann von Anklopfen wohl noch lange keine Rede sein.

Dr. Adolf Ohnesorge
06846 Dessau

Eine Städtelok

Betrifft: Heft 1/97, Reptilien-Fund

Ihre Beiträge faszinieren mich immer wieder aufs neue. Ich finde es aber schade, daß nicht mehr Berichte aus der Schweiz geschrieben werden, haben wir doch auch eine große Eisenbahnvergangenheit. Besonders gefreut haben mich deshalb die Berichte über das Krokodil im Original und Modell (Heft 1/97), denn ich besitze auch ein Märklin H0-Krokodil der alten Generation, weiß jedoch nicht sehr viel über diese Ungetüme. Ich möchte Sie aber auf einen Fehler auf Seite 17 hinweisen. Die abgebildete Ae 6/6 ist keine Kantonslok, sondern eine Städtelok. Die Kantonslokomotiven haben die Nummern 11403 – 11425, wurden zwischen 1955 und 1958 gebaut und sind an Chrom-Zierstreifen zu erkennen. Die restlichen Ae 6/6 tragen nur noch Wappen größerer Ortschaften und haben keine Zierstreifen.

Reto Strassmann,
CH-8307 Effretikon

Unerfüllte Wünsche

Betrifft: Hefte 11/95 und 4/96, Wunschmodelle

Ich beziehe mich auf die beiden vorbenannten Ausgaben Ihrer Zeitschrift, in denen die Baureihen 65.10 DR und 23.10 DR als Wunschmodelle vorgestellt wurden. Warum hat sich hier bislang nichts getan? Da ja die Firma Fleischmann die BR 65 der DB vertreibt, wäre es doch möglich die BR 65.10 der DR zu bauen. Und nun noch ein Beispiel: Die Firma Piko hatte in den 60er Jahren die BR 23 schon einmal im Angebot. Deshalb wäre es bestimmt auch einfach, die BR 23.10 in entsprechend verbesserter Form in den Handel zu bringen. Ich spreche bestimmt auch im Interesse vieler DR-Modelleisenbahner, denn an Neubauloks der Reichsbahn fehlt noch viel im Programm. Vielleicht kann man zu Weihnachten 1997 schon das eine oder andere Modell erwerben.

Stefan Hähnlein,
99091 Erfurt

Menschliche Schicksale

Betrifft: Heft 1/97, Gelöster Knoten

Der Beitrag über den einstigen Bahnknoten Falkenberg ist einer der eindrucksvollsten, der je in einem Modellbahn-Magazin erschienen ist. Uns Modellbahner berührt natürlich sehr der Niedergang wichtiger, gut funktionierender Bahneinrichtungen im Rahmen einer – vorsichtig ausgedrückt – zweifelhaften Rationalisierung. Weit eindringlicher aber ist die menschliche Seite der Geschichte. Man liest in den Medien immer wieder von einem trockenen „Abbau von Arbeitsplätzen", von Sozialplänen und altersbedingter Fluktuation und ähnlichen Formulierungen. Hier dagegen wird an wenigen persönlichen Erfahrungen die ganze menschliche Problematik geschildert. Der Niedergang des Bahn-Güterverkehrs, der Rückzug der Bahn aus der Fläche, die Rationalisierung des Personenverkehrs, die überzogenen Trassenpreise und anderes födern nur die Bilanz, nicht aber den effektiven Nutzen. Wenn es so weit kommt, daß der Transport von Bahnfahrzeugen über die Landstraße billiger ist als die Überführung auf Schienen, müßte selbst bei Spezialisten wie Herrn Dürr irgendwann der „Papier-Groschen" ganz langsam fallen.

Walter Zöller,
61352 Bad Homburg

Betrifft ebenfalls: Heft 1/97, Gelöster Knoten

Ich habe den Beitrag gelesen und einiges über den Werdegang und die Funktionen des ehemaligen Bahnknotens Falkenberg hinzugelernt. Mein Eindruck ist aber, daß Sie in erster Linie die wachsende Bedeutungslosigkeit dieses Bahnhofs beschreiben wollten. Die einzelnen Fakten, die Sie im Artikel aufführen, mögen alle stimmen; aber ihre Beschreibung wäre um ein vielfaches glaubwürdiger, wenn Sie den Gesamtzusammenhang geschildert hätten. Selbstverständlich hat der Rückgang der Bedeutung Falkenbergs seine Ursache auch in der beklagenswerten derzeitigen Verkehrspolitik. Aber daß Sie mit keinem Wort die milliardenschweren Investitionen in die Bahnstrukturen der neuen Bundesländer erwähnen, ist schwer verständlich. Genauso erwähnen Sie zum Beispiel nicht, daß die DDR seinerzeit wegen des Devisen-Mangels für Erdöl fast den gesamten Güterverkehr, egal ob das in allen Fällen volkswirtschaftlich sinnvoll war, auf die Bahn verlegt hatte. Außerdem hängt der Rückgang des Verkehrsaufkommens unter anderem auch mit dem wirtschaftlichen und politischen Zusammenbruch der Sowjetunion zusammen, was Folgen auf viele Industriebetriebe der ehemaligen DDR hatte.

Horst Lusche
63456 Hanau

Anlage mit Charme

Betrifft: Heft 12/96, Lebens-Linien

Gerhard Naumanns Spur 0-Anlage wartet mit etwas Unerwartetem auf: Sie hat einen ungewöhnlichen Charme. Das macht natürlich eine Vorführung weiterer Ausschnitte dieser Spur 0-Anlage zwingend erforderlich – dann auch mit mehr Loks und Reisezugwagen. Es muß ja nicht alles in einem Heft sein. Man kann es auch auf mehrere Hefte verteilen, zum Beispiel als auflokkernde Serie „Naumann 1:45", hin und wieder ergänzt durch den hauptberuflichen Lokführer „Naumann 1:1". Eines ist meiner Meinung nach sicher: Die Leser würden sich freuen, und der redliche Gerhard Naumann auch – er hat es redlich verdient.

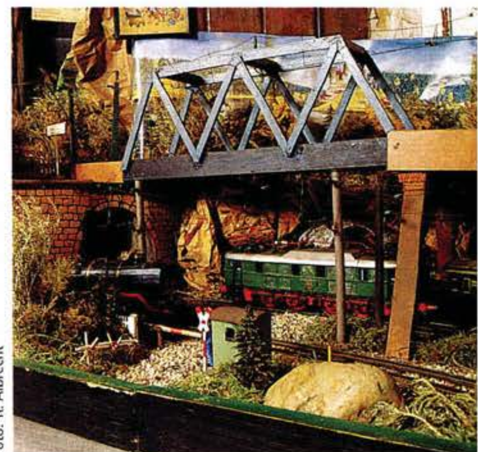


Foto: R. Albrecht

Hat Charme: 0-Anlage von Lokführer Gerhard Naumann.

Rudolf Holtz,
22880 Wedel

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß aus Platzgründen nur wenige Briefe abgedruckt werden können und daß sie bei Abdruck gelegentlich gekürzt werden müssen.

Seit vierzig Jahren lassen die Mitglieder des „Ersten Salzburger Modell Eisenbahn Clubs" die Züge rollen. Ihre Vereinsanlage beeindruckt durch eine aufwendige Technik und interessante Details.

Club-Kanal

Geschäftig fahren zwei Miniatur-Aufzüge vor der Felswand hinauf und herunter. Sie pendeln zwischen der Gstättengasse und dem Café „Zum elektrischen Aufzug". Nicht weit davon entfernt stehen der Hexenturm, die Ursulinenkirche und das „Henkerhäusl". Wer schon einmal Salzburg besuchte, dem kommt diese Szenerie bekannt vor. Aber der Betrachter blickt nicht auf Salzburg, sondern auf Altburg, den Mittelpunkt der Vereinsanlage des „Ersten Salzburger Modell Eisenbahn Clubs" (1. SMEC).

Altburg befindet sich im Umbau erklärt Robert Seidl, der Obmann des 1. SMEC: „Wir ersetzen Teile des Modellstädtchens durch bekannte Gebäude aus Salzburg." Die neuen Bauten entstehen nach Originalplänen. Darunter sind auch Bauwerke, die schon vor langer Zeit aus Salzburgs Stadtbild verschwanden. Weder Aufzug noch Henkerhäusl, das eigentlich „Krautwechterhäusl" hieß, gibt es heute noch. Den Aufzug ersetzten die Stadtväter 1948 durch einen Lift im Inneren des Mönchberges, das Krautwechterhäusl fiel dem Bombenkrieg zum Opfer.

Während drinnen die kleinen Züge in den vierzehngleisigen Hauptbahnhof von Altburg einlaufen, fährt draußen das große Vorbild vorbei. Für ihre Anlage haben die Modellbahner ein passendes Domizil gefunden. Im Jahr 1978 übernahmen sie ein ausgedientes Stellwerk der ÖBB in Salzburg-Parsch und bauten es mit viel Mühe in ihr Clubheim um. „Alles entstand in Eigenarbeit", erinnert sich Hermann Pierhofer, den seine Vereinskameraden respektvoll die „graue Eminenz" nennen, weil er sich um alle Belange des Vereins kümmert. Im Erdgeschoß entstand eine gemütliche Kneipe und gleich daneben ein kleines Kino für die Hobby-Filme.

Der Mittelpunkt des Vereinslebens steht im oberen Stockwerk des Gebäudes. Dort, wo früher die Hebelbänke standen, schufen die Modellbahner eine Anlage, die 18 Meter in der Länge und etwa 7 Meter an ihrer breitesten Stelle mißt. Sie entstand aus der alten Vereinsanlage, die bis zum Umzug am Ende der siebziger Jahre in einer ehemaligen Armee-Baracke stand. Die Mitglieder transportierten sie unter großen Mühen in ihr neues Heim. „Für den Weg vom Transporter ins obere Stockwerk benötigten wir nicht nur viel Muskelkraft", berichtet Hermann Pierhofer, „sondern auch einen Kran." Er schwenkte die Anlage durch das seitliche Fenster des Stellwerks. Dann

Aufzug, Café und Gebäude der Gstättengasse entstanden nach Originalplänen von Salzburg.


KASPETER



Im Bahnhof Buchheide treffen sich der Egger-Dampftriebwagen und ein Lokalbahnzug.

Mit fast allen Figuren im Zirkus Krone ist der Obmann des Vereins persönlich bekannt.

begann die eigentliche Arbeit. Der alte Anlagenteil bestand im wesentlichen aus den Bahnhöfen Zell und Buchheide (siehe Gleisplan Seite 96). Schon hier waren die drei Strecken angelegt, die bis heute den Charakter der Anlage prägen: Eine zweigleisige, elektrifizierte Hauptbahn, eine eingleisige Nebenstrecke, sowie eine eingleisige Schmalspurbahn in H0e führen durch österreichische Landschaften.

In knapp zwei Jahrzehnten hat sich der Umfang der Anlage fast verdreifacht. Die Hauptstrecke verläuft heute in großzügigen Schleifen über die gesamte Anlage, die in Rahmenbauweise erstellt ist. In zwei Schattenbahnhöfen stehen 38 Zugganituren bereit und gewährleisten einen abwechslungsreichen Betrieb. Der große Schattenbahnhof hat dreißig Gleise, im kleineren finden noch einmal acht Züge Platz.

Die Oberleitung der Hauptstrecke ist vorbildgetreu abgespannt und voll betriebstauglich. Dafür sorgte Hans Strasser, der Ehrenobmann des Vereins. Trotzdem verzichten die Salzburger auf ständigen Oberleitungsbetrieb, um den Fahrdraht nicht dauernd zu beanspruchen. „Sonst leiern die Federn aus", erklärt Hans Strasser. Er weiß, wovon er spricht, schließlich war der Zweiundsechzigjährige über 40 Jahre Lokführer bei der ÖBB. Auf der Anlage gibt es nicht nur eine Oberleitung nach österreichischem Vorbild. Einen großen Teil der Paradestrekke überspannt ein Fahrdraht nach Schweizer Vorbild. Hans Strasser nennt den Grund: „Dem Erbauer gefiel ganz einfach die Oberleitung in der Schweiz, also habe ich ihn basteln lassen." Die gleiche Offenheit zeigt er gegenüber Bauversuchen von jüngeren Modellbahnern mit weniger Erfahrung: „Ihren Enthusiasmus darf man mit Dazwischenreden nicht bremsen." Ein Grund, weshalb die Modellbahner keine Nachwuchsprobleme haben. Robert Seidl nennt einen weiteren: „Vor ein paar Jahren war einigen Jugendlichen ihr Game-Boy zu langweilig und sie kamen zu uns." Acht bis zehn Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 sind unter den aktiven Mitgliedern. Ein guter Schnitt bei 20 aktiven und 80 passiven Mitgliedern insgesamt.

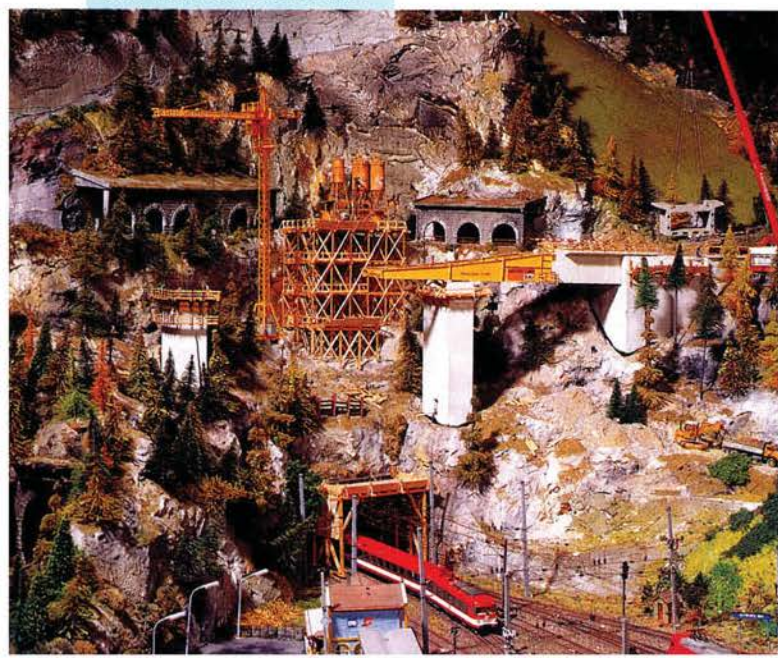
Die Modellbauer haben ihre Anlage mit Details ausgestattet. Dazu zählt ein kleiner Rummelplatz mit funktionsfähiger Miniatureisenbahn in Spur Z und originaler Geräuschkulisse vom Tonband. Gleich daneben gastiert Zirkus Krone. Durch das geöffnete Dach blickt man in die Manege, wo die Vorstellung läuft. Die Zuschauer im Zirkuszelt spendete die Firma Preiser, allerdings unbemalt. Robert Seidl hat die meisten Figuren mit einem Farbkleid versehen. Er schmunzelt: „Mit vielen Figuren bin ich per Du."

„Baustellen sind schön", sagten sich die Salzburger und setzten gleich drei in Szene. So sieht der Besucher alle Schritte, in denen eine Baukolonne eine alte Stützmauer erneuert. Eine zweite Baustelle stellt den Bau einer Straßenbrücke in Vorspanntechnik dar. Sie zeigt bei einem

Die Salzburger finden Baustellen auf ihrer Anlage schön

Talübergang den Gerüstbau, das Vorschubsystem und den Verbundschnabel über den fertigen Pfeilern. Die dritte Bau-Szene ist gleichzeitig ein eindrucksvolles Beispiel für die Kunst der Salzburger Modellbauer: die Itzlinger Eisenbahnbrücke, die Preiser-Bau-

Den interessanten Bau einer Straßenbrücke in Vorspanntechnik erklärt das Modell.





21 Stände hat das große Betriebswerk von Altburg mit Fleischmann-Drehscheibe.

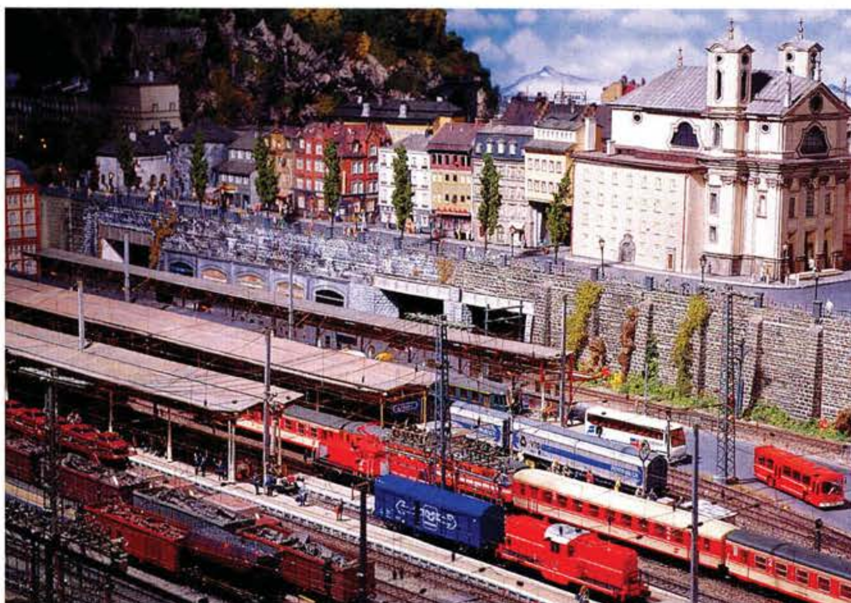
arbeiter eifrig renovieren. Das Vorbild der Kastenbrükke liegt an der Westbahn Salzburg – Wien. Nach Originalplänen entstand in 700 Stunden ein gelötetes Messingmodell. Die Pläne der Brücke besorgten sich die Modellbahner aus dem Hauptarchiv in Wien. Die zuständige Dienststelle der ÖBB hat erst seit dem Bau der Modellbrükke wieder einen Bauplan.

Die Schmalspurbahn erhielt nach dem Umzug ebenfalls eine großzügigere Strekkenführung. Ihr ursprüngliches Oval blieb erhalten, doch über einen Abzweig und eine Gleiswendel verlängerte man ihre Strecke über die ganze Länge der Anlage. Dort endet sie in einem viergleisigen Schattenbahnhof. „Für die Fahrt durch die Gleiswendel braucht der Zug eine Minute", erklärt Peter Panuschka. Er gehört zu der Gruppe der Schmalspurbahner, die im Verein die Romantik der liebenswerten Lokalbahnen pflegen.

Ihre Anlage steuern die Modellbahner von zwei Fahrpulten aus. Das erste steht gleich vor dem Bahnhof Zell und kontrolliert einen Teil der Haupt-, die Neben- und die Schmalspurstrecke. Schwindelfrei muß der Fahrdienstleiter sein, der das zweite Fahrpult bedienen will: Wie der Kapitän die Brücke entert man die drei Meter höher gelegene Kommandozentrale, von der man fast die gesamte Anlage übersieht. „Hier oben sollten nicht mehr als drei Personen sein", erläutert Christian Erhart, seit einem Jahr dabei und mitverantwortlich für die Fahrtechnik. Es erfordert große Konzentration, den Rest der Hauptstrecke und die beiden Schattenbahnhöfe zu bedienen. Kein Problem für Christian, der Achtzehnjährige entfaltet am Fahrpult die Virtuosität eines Pianisten. Wer hier oben sitzt, gestaltet sein eigenes Fernsehprogramm mit Hilfe dreier Videokameras und eines Monitors: Der Club-Kanal gewährt ihm Einblick in die Schattenbahnhöfe. Haupt- und Nebenstrecke sind in insgesamt 20

Stellwerks-Bahner

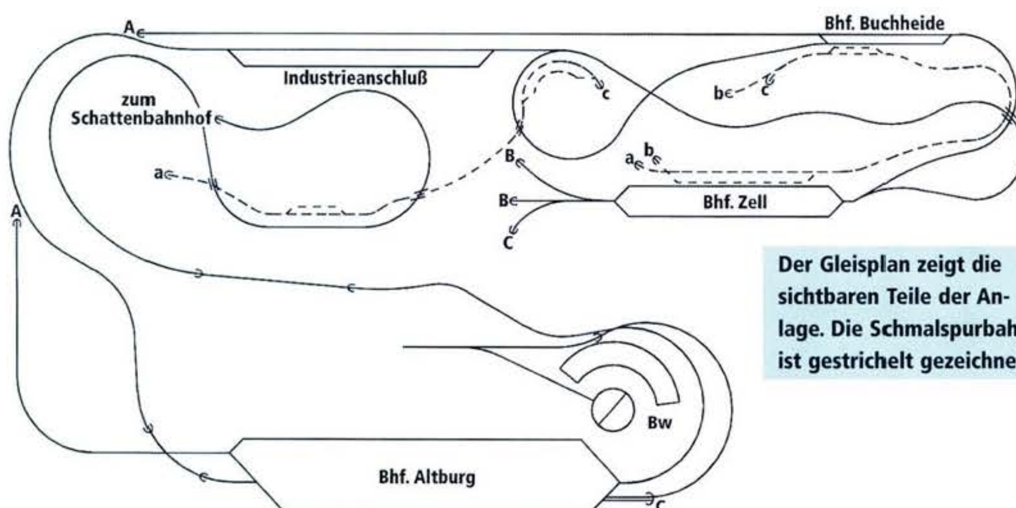
Im Jahr 1948 gründeten Modellbahn-Enthusiasten den „Ersten Salzburger Modell Eisenbahn Club" in der Stadt an der Salzach. Eine eigene Anlage hat der Verein seit 1957. Sein Domizil ist ein ausgedientes Stellwerk der ÖBB im Salzburger Stadtteil Parsch. Knapp 100 Modellbahner gehören dem Verein heute an. Einmal im Jahr, zwischen Weihnachten und den Heiligen drei Königen, ist die Anlage für Besucher geöffnet. Während des restlichen Jahres bauen die aktiven Mitglieder an der Anlage. Kontaktadresse: Erster Salzburger Modell Eisenbahn Club, Gaisbergstr. 29, A-5020 Salzburg.



Hochbetrieb herrscht auf den 14 Gleisen des Bahnhofs von Altburg, der nahe der Stadt liegt.

Darin stecken 700 Stunden Handarbeit: Die Itzlinger Brücke mit Normal- und Schmalspurzug.





Der Gleisplan zeigt die sichtbaren Teile der Anlage. Die Schmalspurbahn ist gestrichelt gezeichnet.

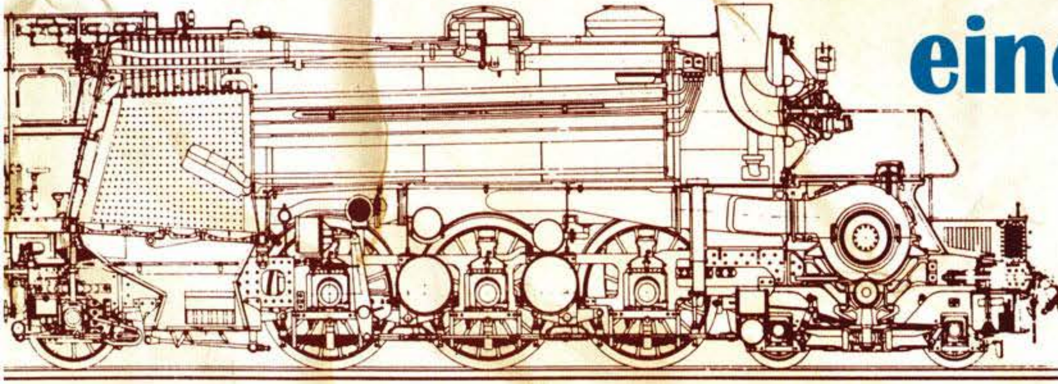
Blöcke geteilt, die sich automatisch schalten. Vor den Signalen und in den Bahnhöfen werden die Züge naturgetreu beschleunigt oder abgebremst. Die Wahl der Fahrstraße erfolgt über eine Start-Ziel-Schaltung. Bestimmt der Fahrdienstleiter auf dem Fahrpult per Tastendruck den Anfangs- und den Endpunkt eines Zuges, schaltet der Computer die Fahrstraße dazwischen. Auf diese Weise fahren zwölf Züge auf der Haupt- und acht auf der Nebenstrecke vollautomatisch.

Fast das ganze Jahr über bauen die Salzburger an ihrer Anlage. Auch wenn ihr Werk fertig erscheint, entdecken die Modelleisenbahner mit ihren kritischen Augen immer wieder Ecken, die sie verbessern möchten. Nur einmal im Jahr unterbrechen sie die Arbeit, dann dürfen Besucher die Anlage besichtigen. Wenn sich die Salzburger auf diese Tage vorbereiten, kann es anstrengend werden, wie Robert Seidl: „Hier arbeiteten die Elektriker auch schon in der Nacht zum Heiligen Abend.“. Pünktlich am zweiten Weihnachtsfeiertag öffnen sich die Türen des Stellwerks bis zum 6. Januar. Dann herrscht dort Hochbetrieb, zeitweilig stehen die Menschen in Dreier-Reihen vor der Anlage. An diesen Tagen steht alles im Dienste eines reibungslosen Betriebs. Zur Kontrolle sitzt immer jemand unter der Anlage, um im Notfall auf den Schattenbahnhöfen einzugreifen. „Deshalb unterbrechen kleine Unfälle bei uns niemals lange den Betrieb“, erklärt Christian. Stolz fügt Hans Strasser hinzu, daß es an der Jahreswende 1996/97 kaum Störungen gab.

Die Fahrtage am Jahresende bestimmen den Rhythmus des Vereinslebens. Danach haben die Modellbahner wieder Zeit für neue Projekte. Die Besucher dürfen gespannt sein, was sich im Laufe des Jahres im Stellwerk verändern wird. *Hartmut Lange*

Fotos: 1. SMEC

Machen Sie sich eine Freude –





wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuem Stammleser ein exklusives Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte »Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn« von E. und R. Preuß. Es ist ein 380 Seiten starker, unveränderter Nachdruck des längst vergriffenen Lexikons.
Sie dürfen es auf jeden Fall behalten, selbst wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- **Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen eine komplette Sammlung aller Ausgaben.**
- **Mit der Kaufberatung in den Tests und Tips sparen Sie bares Geld.**
- **Sie finden zuerst die Schnäppchen in den privaten Kleinanzeigen.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Bestellung noch heute abschicken. Wenn Sie sich für »Bankeinzug« entscheiden, kommt Ihr Lexikon noch schneller.

MODELLEISENBAHNER Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs (Poststempel). Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen hat. Ihr Geschenk dürfen Sie behalten, auch wenn Sie widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

Vom Simulator auf den ICE

Auf ihren Hochgeschwindigkeitsstrecken vertraut die DB auf moderne Sicherungstechnik. Trotzdem kann auf eine gute Ausbildung der Triebfahrzeugführer nicht verzichtet werden. Wie die ICE-Chauffeure auf ihren Job vorbereitet und regelmäßig nachgeschult werden, vermittelt eine Reportage.



Selbsthilfe

Ullrich Rau wohnt in Tabarz, dem Endpunkt der Thüringerwaldbahn. Da es keine Modelle dieser interessanten Überlandstraßenbahn zu kaufen gab, baute er sie selbst. Was dabei herausgekommen ist, kann sich sehen lassen.

Außerdem

Nürnberger Neuheiten

Große Spuren, Elektronik und Straßenbahnen: Teil 2 des Nürnberger Messe-Berichtes.

Rangier-Spiel

Wie gut meistert Brawas H0-Modell der V 23 die Anforderungen eines Rangierbetriebes? Der Test zeigt's.

Preußin in TT

Die P 8 von Jatt geht in Serie – und gleich auf den Testparcours.

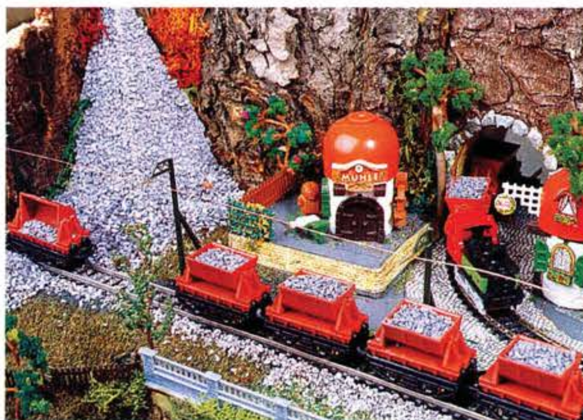
Halbleiter-Welt

Für Elektronik-Freunde: der Bau einer modularen Wendezugsteuerung.

Das April-Heft erscheint am
19. März
bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Unterwegs mit „Bockäla"

80 Jahre besaß das oberfränkische Scheßlitz einen Bahnanschluß. Die Bahnlinie gibt es nicht mehr, doch das „Bockäla" lebt munter weiter – auf einer Modulanlage der Bamberger Eisenbahnfreunde.



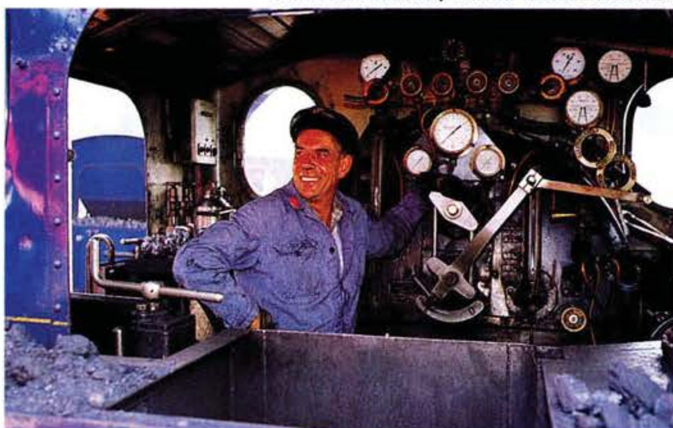
Oster-Überraschung

Die Lokomotiven und Wagen aus den Kinder-Überraschungseiern zu sammeln, das war Joachim Arnold aus Schwarzenberg zu langweilig. Für die Plastikfahrzeuge baute er ein Diorama.

Alpine Disziplin

Alljährlich beteiligen sich deutsche Eisenbahnfans in der Schweizer Bergwelt am Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke. Ob an der Strecke oder auf dem Führerstand, Arbeit wartet überall.





Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

ROCO LINE GLEISSYSTEM

Das **1 x 1** des Anlagenbaus beginnt mit

DER WAHL DES

Jetzt bei Ihrem Fachhändler erhältlich!

richtigen Gleissystems. Überzeugen Sie sich selbst von den unübertroffenen Vorteilen, die ROCO LINE bietet:

- ✦ klare Geometrie;
- ✦ wenig Systemteile, aber vielfältige Kombinationsmöglichkeiten;
- ✦ exakt maßstäbliches Schotterbett;
- ✦ zukunftsweisendes 2,1-mm-Schienenprofil;
- ✦ trittfest, Modellbahnspaß auf dem Fußboden ebenso wie im gehobenen Anlagenbau;
- ✦ intelligente Details vom in die Bettung einklipsbaren Weichenantrieb bis hin zum dauerelastischen Federstahl-Schienenverbinder.

Nutzen Sie den Technologievorsprung eines zeitgemäßen H0-Gleissystems: Die Zukunft heißt ROCO LINE. Denn auf diesen Schienen läuft Ihr Hobby!



A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstr. 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

